

POLIZEILICHE KRIMINALSTATISTIK 1976



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BUNDESKRIMINALAMT

**POLIZEILICHE
KRIMINALSTATISTIK
1976**



**BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
BUNDESKRIMINALAMT**

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben vom BUNDESKRIMINALAMT – Kriminalistisches Institut – Postfach 1820 – 6200 Wiesbaden

Erschienen im Juni 1977

Druck: TAUNUSDRUCK Paul Altenkirch, 6200 Wiesbaden-Igstadt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	
Bedeutung	5
Inhalt	5
Änderungen	5
Weitere Hinweise	6
Begriffserläuterungen	6
1. Gesamtüberblick	
1.1 Bekanntgewordene Fälle	9
1.1.1 Kriminalität insgesamt	9
1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität	14
1.1.3 Schußwaffenverwendung	19
1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht	22
1.2 Aufklärung	23
1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)	23
1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern und den größten Städten	24
1.3 Tatverdächtige	25
1.3.1 Geschlechts- und Altersstruktur	25
1.3.2 Wohnsitzverteilung	36
1.3.3 Besonderheiten	38
1.3.4 Nichtdeutsche	41
2. Einzeldarstellungen	
2.1 Mord und Totschlag	47
2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	53
2.3 Raub, räuber. Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer	59
2.4 Körperverletzung	67
2.5 Diebstahl	73
2.5.1 ohne erschwerende Umstände	74
2.5.2 unter erschwerenden Umständen	81
2.5.3 Weitere Diebstahlsformen	87
2.6 Fahrzeugdelikte	91
2.7 Betrug und artverwandte Delikte	97
2.8 Fälschungsdelikte	107
2.9 Erpressung	111
2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	114
2.11 Brandstiftung	118
2.12 Rauschgiftdelikte	122
2.13 Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität	129
2.14 Straftaten gegen das Waffenrecht	132
2.15 Umweltschutzdelikte	133
2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit	135
2.17 Sachbeschädigung	139
2.18 Staatsschutzdelikte	140
3. Zeitreihen	
3.1 Fallentwicklung	143
3.2 Tatverdächtigenentwicklung	161
Summary	I-IX
Tabellenanhang	

Vorbemerkungen

Bedeutung

Nach den seit 1. 1. 1971 geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- „Beobachtung der Kriminalität einzelner Deliktarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorische Planungen und Entscheidungen sowie kriminologisch-soziologische Forschungen und kriminalpolitische Maßnahmen.“

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, daß der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Delikts abhängen und sich unter dem Einfluß variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfaßten Straftaten ausgegangen werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfaßten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebenen Zielsetzungen zu gewinnen.

Inhalt

In der Polizeilichen Kriminalstatistik werden die von der Polizei bearbeiteten Verbrechen und Vergehen einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche registriert.

Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte (wohl aber §§ 315, 315b StGB, die nicht als Verkehrsdelikte im Sinne der Richtlinien gelten¹⁾). Ferner werden Straftaten, die außerhalb des Geltungsbereichs der Strafgesetze der Bundesrepublik Deutschland begangen wurden und in der vorliegenden Bundeszusammenfassung auch Verstöße gegen strafrechtliche Landesgesetze der einzelnen Bundesländer nicht berücksichtigt.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde. Bundeseinheitlich wird seit dem 1. 1. 1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h. die bekanntgewordenen Straftaten werden erst nach Ab-

schluß der polizeilichen Ermittlungen vor Aktenabgabe an Staatsanwaltschaft oder Gericht erfaßt. Das Zahlenmaterial wird von den elf Landeskriminal-(polizei)ämtern in tabellarischer und damit bereits festgelegter Form dem Bundeskriminalamt übermittelt und hier zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefaßt.

Der Inhalt ist in acht Tabellen untergliedert (vgl. Tabellenanhang):

- **Tabelle 1:** Bekanntgewordene Fälle mit Versuchshandlungen, Tatortaufgliederung nach Gemeindegrößenklassen, Schußwaffenverwendung, Aufklärung und Gesamtüberblick über die Tatverdächtigen
- **Tabelle 2:** Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 3:** Besondere Angaben zum Tatverdächtigen (darunter: Wohnsitz, Berufs- und Gewohnheitsverbrecher, Schußwaffe mitgeführt)
- **Tabelle 4:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland
- **Tabelle 5:** Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit
- **Tabelle 6** (nur für bestimmte Straftaten): Opfer nach Alter und Geschlecht
- **Tabelle 7** (nur für bestimmte Straftaten): Schadensgruppen
- **Tabelle 8:** Tatmonatsstatistik (wegen unterschiedlicher Zählzeiträume mit den Tabellen 1 bis 7 nicht vergleichbar).

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum meist verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Änderungen

- Ab 1.1.1976 werden alle vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten (insbesondere Verstöße gegen das Ausländergesetz) in die Erfassung der Polizeilichen Kriminalstatistik einbezogen.
- Ab 1.1.1976 werden ferner die von den Zollstellen bearbeiteten Rauschgiftdelikte (ohne Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen) in der Polizeilichen Kriminalstatistik berücksichtigt. Der für 1976 registrierte Anstieg der Rauschgiftkriminalität geht teilweise auf diese Änderung zurück.
- Der Straftatenkatalog wurde um folgende Schlüsselzahlen erweitert
7240 Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes
7250 Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes

¹⁾ vgl. S. 6

darunter:

7251 Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz.

- Schwangerschaftsabbruch im Ausland wird in der Polizeilichen Kriminalstatistik nicht erfaßt. Die Erfassung war vor dem 1.1.1976 noch ungeklärt.
- Der Großstadtvergleich wurde um weitere Angaben erweitert.
- Aufgenommen wurden in einem gesonderten Abschnitt (2.18) die über einen von dieser Statistik unabhängigen polizeilichen Meldedienst registrierten Staatsschutzdelikte. Soweit es sich dabei gleichzeitig um Tatbestände der allgemeinen Kriminalität handelt (Raub, Urkundenfälschung usw.), sind diese Fälle zusätzlich auch in den Zahlen der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

Weitere Hinweise

- Teil 1 und 2 der vorliegenden Polizeilichen Kriminalstatistik enthalten erläuterte Tabellenauszüge aus dem im Tabellenanhang vollständig abgedruckten Zahlenmaterial.

Teil 1 (Gesamtüberblick) ist nach den Erfassungskriterien gegliedert. Grundeinteilungsgesichtspunkte sind:

- bekanntgewordene Fälle
- aufgeklärte Fälle
- Tatverdächtige.

Teil 2 (Einzeldarstellungen) enthält Tabellen und Erläuterungen zu ausgewählten Deliktsbereichen, die nach einzelnen Begehungsformen weiter untergliedert sind. Die Deliktsgruppen und Begehungsformen sind zudem nach bestimmten Kriterien (z. B. Altersstruktur der Tatverdächtigen, Tatverdächtigenwohnsitz, Besonderheiten der Tatverdächtigen, Schadenshöhe etc.) aufgeschlüsselt.

- Die Aussagen in Teil 1 und 2 können grundsätzlich nicht verallgemeinert werden. Sie beziehen sich einerseits nur auf das Berichtsjahr 1976 und betreffen andererseits nur die registrierten Fälle und die ermittelten Tatverdächtigen.
- Das erhobene Zahlenmaterial ist umfangreich und differenziert. Es könnte zu weitreichenden Folgerungen und Spekulationen Anlaß geben. Davon wurde jedoch abgesehen. Die Aussagen beschränken sich vielmehr auf Zusammenhänge, die sich aus dem Zahlenmaterial unmittelbar ableiten und belegen lassen.
- In Teil 1 und 2 wurden gelegentlich weniger präzise Formulierungen gewählt. Es ist z. B. abkürzend vom „Betrüger“ die Rede, obwohl nur „der des Betruges Verdächtige“ gemeint ist. Aus stilistischen Gründen scheint dies jedoch vertretbar.

- Aus dem Tabellenanhang (Tabellen 1 bis 8) wurden zur Kommentierung einzelne Bereiche ausgewählt und in Teilgruppen zusammengefaßt. Hierdurch ergaben sich zwangsläufig gewisse Vergrößerungen, die zur Verdeutlichung der Unterschiedlichkeiten in Kauf genommen wurden. Für spezielle Fragestellungen müßte jeweils auf das Ursprungsmaterial zurückgegriffen werden.
- Der statistische Erfassungsinhalt deckt sich nicht bei allen registrierten Straftaten mit den im Tabellenanhang zitierten Strafrechtsbestimmungen. So schließt in dieser Statistik die Straftat „Kindestötung“ alle unaufgeklärten Fälle von „Tötungen neugeborener Kinder“ ein. Unberücksichtigt bleibt insoweit, ob die Voraussetzungen des § 217 StGB erfüllt sind, ob also das Kind unehelich geboren und von der Mutter vorsätzlich getötet wurde.

Begriffserläuterungen

Bekanntgewordener Fall

ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekanntgewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

Aufgeklärter Fall

ist die Straftat, für die nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger festgestellt worden ist.

Staatsschutzdelikte¹⁾

sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten, sowie die Straftaten, die ein politisches Element in bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten. Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt.

Verkehrsdelikte¹⁾

sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit auf öffentlichen Straßen erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen § 315, 315b StGB, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfaßt werden.

¹⁾ vgl. S. 5

Tatverdächtig

ist jeder, der aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses zumindest hinreichend verdächtig ist, eine mit Strafe bedrohte Handlung begangen zu haben.

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden, wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet, wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert. Die Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten (gruppen) lassen sich daher nicht zur Gesamtzahl der Tatverdächtigen aufaddieren.

Wenn eine Person während des Berichtsjahres in mehreren Ermittlungsverfahren als hinreichend tatverdächtig gilt, wird sie immer wieder erneut registriert. Diese Mehrfachzählungen bewirken bei der statistischen Erfassung eine überhöhte Tatverdächtigenzahl, so daß die gezählten Tatverdächtigen keineswegs derselben Zahl von verschiedenen Personen gleichzustellen sind. Aus Untersuchungen einiger Landeskriminalämter ist zu entnehmen, daß die Differenz etwa 20 % der Tatverdächtigen beträgt. Diese ca. 20 % wären von der registrierten Tatverdächtigenzahl abzuziehen, um auf die echte Zahl der ermittelten Täter zu kommen.

Da die Zusammensetzung dieser wiederholt gezählten Personengruppe nach Alter oder anderen Strukturmerkmalen nicht bekannt ist, kann auch über Art und Umfang von Verzerrungen der Zählergebnisse bei den verschiedenen Angaben zum Tatverdächtigen nichts ausgesagt werden.

Zu beachten ist ferner, daß Schuldausschließungsgründe oder mangelnde Deliktsfähigkeit bei der Tatverdächtigenzählung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt werden. So sind in der Gesamtzahl z. B. auch die strafunmündigen Kinder unter 14 Jahren enthalten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose. Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit gelten als staatenlos.

¹⁾ vgl. S. 23

Tatort

ist die politische Gemeinde, innerhalb deren Gemarkung sich der Fall ereignete.

Tatzeit

ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Opfer

sind natürliche Personen, gegen die sich die mit Strafe bedrohte Handlung richtete.

Schaden

ist nur der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes.

Häufigkeitszahl

ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 100 000 Einwohner (Stichtag ist die Mitte des Berichtszeitraumes). Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, daß u. a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind. Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{Häufigkeitszahl} = \frac{\text{Straftaten} \times 100\,000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

Aufklärungsquote

bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekanntgewordenen Fällen im Berichtszeitraum. Eine Aufklärungsquote über 100 kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.¹⁾

Steigerungsrate

gibt die prozentuale Veränderung von Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelne Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerungsrate bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

1. Gesamtüberblick

1.1 Bekanntgewordene Fälle

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 1 des Anhangs)

1.1.1 Kriminalität insgesamt

Im Jahr 1976 wurden für das Bundesgebiet einschließlich Berlins (ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte) insgesamt

3 063 271 Straftaten

gegen die Strafgesetze des Bundes registriert. Mit Strafe bedrohte Versuche wurden dabei wie vollendete Handlungen gezählt.

Die Häufigkeitszahl aller erfaßten Verbrechen und Vergehen beträgt für das Berichtsjahr

4 980.

Die Veränderungen von Bevölkerungszahl, Gesamtzahl der registrierten Straftaten und Gesamt-Häufigkeitszahl seit 1963 zeigt folgende Übersicht:

Jahr	Einwohner am 30. 6.	Fälle	Steigerungsrate gegen Vorjahr	Häufigkeitszahl	Steigerungsrate gegen Vorjahr
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4,1	2 998	+ 2,9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2,4	3 031	+ 1,1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7,2	3 213	+ 6,0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8,2	3 465	+ 7,8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4,1	3 588	+ 3,5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2,8	3 645	+ 1,6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8,8	3 924	+ 7,7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1,2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5,4) **	4 171 **	(+ 4,7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0,5	4 131	— 1,0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7,1	4 419	+ 7,0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6,5	4 721	+ 6,8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4,9	4 980	+ 5,5

* Die Bevölkerungszahl von 1971 ist als Fortschreibung der Volkszählung 1970 mit den Vorjahrszahlen, die auf einem anderen Basisjahr (1961) beruhen, nicht vergleichbar.

** Wegen geänderter Erfassungsmodalitäten sind die Zahlen für 1971 und 1972 mit denen der Vorjahre nur sehr bedingt vergleichbar.

Häufigkeitszahlen einzelner Straftaten(gruppen)

Einwohner: 61 512 900 (30. 6. 1976)

Straftaten(gruppe)*	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl		Steigerungsrate
		1976	(1975)	
Mord und Totschlag	2 785	4,5	(4,7)	- 4,3
Vergewaltigung	6 979	11,3	(11,1)	+ 1,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	31,6	(32,9)	- 4,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49 768	80,9	(81,3)	- 0,5
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	115,6	(106,2)	+ 8,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	54,4	(55,3)	- 1,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	1 514,8	(1 398,7)	+ 8,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	1 716,3	(1 689,4)	+ 1,6
Betrug	239 588	389,5	(339,4)	+ 14,8
Untreue	3 728	6,1	(5,5)	+ 10,9
Unterschlagung	34 835	56,6	(53,6)	+ 5,6
Urkundenfälschung	27 271	44,3	(41,6)	+ 6,5
Erpressung	3 161	5,1	(5,7)	- 10,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 797	89,1	(87,8)	+ 1,5
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	31,3	(28,9)	+ 8,3
Brandstiftung	21 316	34,7	(26,1)	+ 33,0
darunter:				
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	12,9	(10,2)	+ 26,6
Straftaten im Amt	3 515	5,7	(3,1)	+ 83,9
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 467	30,0	(29,8)	+ 0,7
Beleidigung	36 270	59,0	(56,1)	+ 5,2
Sachbeschädigung	217 313	353,3	(345,7)	+ 2,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	10,1	(8,8)	+ 14,8
Rauschgiftdelikte	35 122	57,1	(48,2)	+ 18,5
Straftaten insgesamt	3 063 271	4 979,9	(4 721,5)	+ 5,5

* Die Auflistung ist nicht vollständig

Der statistisch erfaßte Diebstahl unter erschwerenden Umständen dominierte wie in den Vorjahren wieder deutlich vor Diebstahl ohne erschwerende Umstände und mit erheblichem Abstand vor Betrug und Sachbeschädigung. Gegenüber 1975 nahmen die registrierten Straftaten im Amt, Fälle von Brandstiftung, Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Betrug und Untreue relativ besonders

stark zu. Der Anstieg der erfaßten Rauschgiftdelikte ist teilweise auf die Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Fälle in die Polizeiliche Kriminalstatistik zurückzuführen. Ein Rückgang wurde bei Erpressung, Mord und Totschlag, Raub, Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung, also insbesondere bei der schwereren Gewaltkriminalität, registriert.

Rangfolge einzelner Straftaten(gruppen) nach ihren Anteilen an der Gesamtzahl der erfaßten Fälle

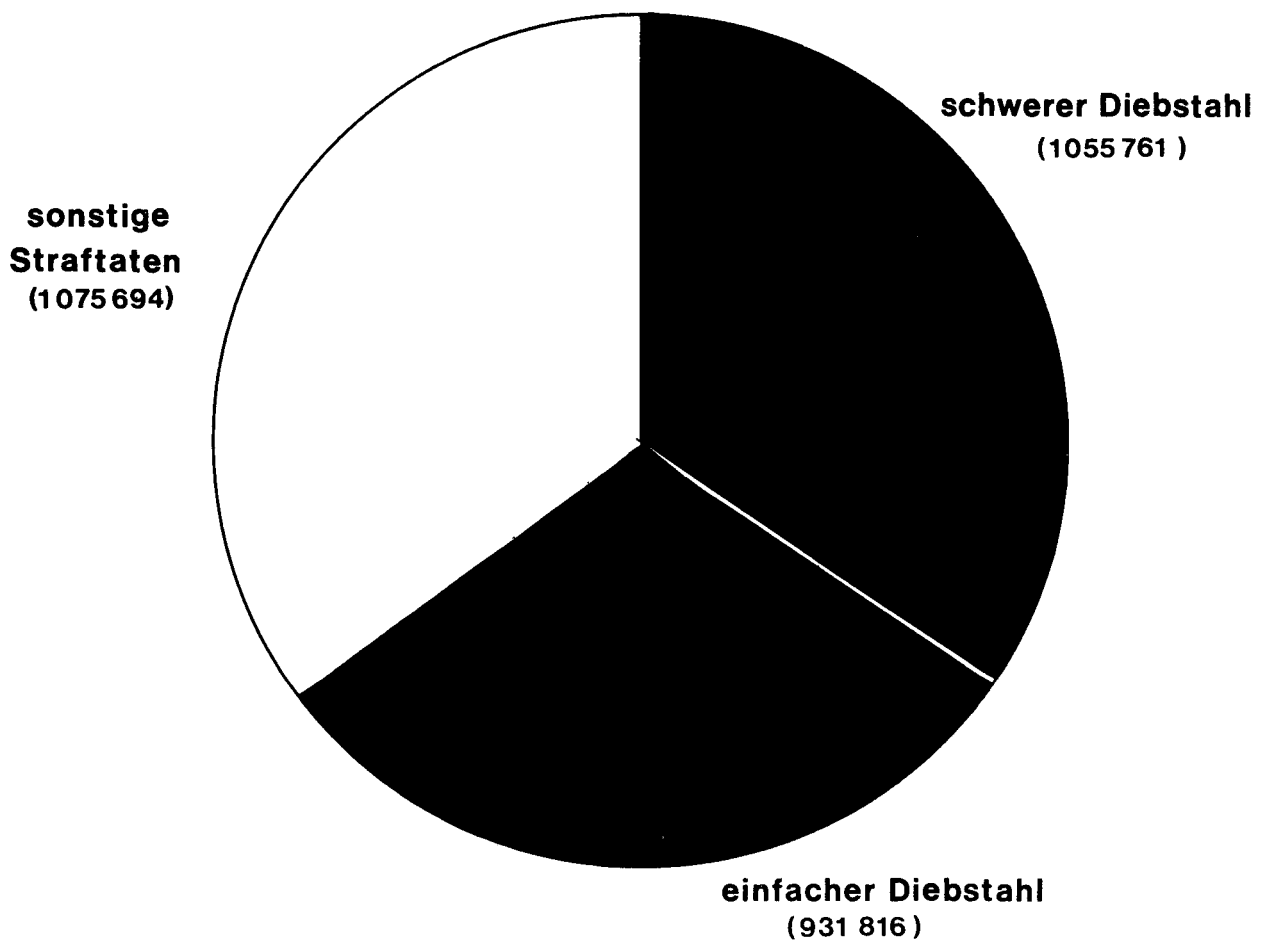
Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	in %	(1975)	Rangfolge
Mord und Totschlag	2 785	0,1	(0,1)	22
Vergewaltigung	6 979	0,2	(0,2)	17
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	0,6	(0,7)	14
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49 768	1,6	(1,7)	7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	2,3	(2,2)	5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	1,1	(1,2)	11
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	30,4	(29,6)	2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	34,5	(35,8)	1
Betrug	239 588	7,8	(7,2)	3
Untreue	3 728	0,1	(0,1)	19
Unterschlagung	34 835	1,1	(1,1)	10
Urkundenfälschung	27 271	0,9	(0,9)	12
Erpressung	3 161	0,1	(0,1)	21
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 797	1,8	(1,9)	6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	0,6	(0,6)	15
Brandstiftung	21 316	0,7	(0,6)	13
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	0,3	(0,2)	–
Straftaten im Amt	3 515	0,1	(0,1)	20
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 467	0,6	(0,6)	16
Beleidigung	36 270	1,2	(1,2)	8
Sachbeschädigung	217 313	7,1	(7,3)	4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	0,2	(0,2)	18
Rauschgiftdelikte	35 122	1,1	(1,0)	9
Straftaten insgesamt	3 063 271	100,0	(100,0)	–

Mit einem Straftatenanteil von etwa zwei Dritteln aller erfaßten Fälle bestimmt der Diebstahlsbereich die Gesamtkriminalität quantitativ wie in den Vorjahren maßgeblich. Die stärksten Anteilszunahmen wurden für

Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug registriert. Im übrigen gab es keine wesentlichen Verschiebungen.

Registrierte Kriminalität 1976

Straftatenanteile



Anteil der Versuchshandlungen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	davon: Versuche	
		Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 785	1 926	69,2
Vergewaltigung	6 979	3 476	49,8
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	4 487	23,1
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49 768	2 417	4,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	-	-
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	2 042	6,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	14 231	1,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	157 217	14,9
Betrug	239 588	16 774	7,0
Untreue	3 728	-	-
Unterschlagung	34 835	428	1,2
Urkundenfälschung	27 271	463	1,7
Erpressung	3 161	2 264	71,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 797	446	0,8
Begünstigung Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	651	3,4
Brandstiftung	21 316	1 439	6,8
darunter:			
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	1 439	18,1
Straftaten im Amt	3 515	29	0,8
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 467	20	0,1
Beleidigung	36 270	-	-
Sachbeschädigung	217 313	786	0,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	114	1,8
Rauschgiftdelikte	35 122	684	1,9
Straftaten insgesamt	3 063 271	213 718	7,0

Bei Mord und Totschlag sowie bei Erpressung sind die hohen Versuchsanteile zu beachten. Bei Vergewaltigung blieb fast die Hälfte der erfaßten Fälle im Versuch stecken.

1.1.2 Räumliche Verteilung der Kriminalität

Seit 1. 1. 1971 sind die Gemeindegrößenklassen neu abgegrenzt¹⁾. Die Gesamtbevölkerung der Bundes-

republik Deutschland verteilte sich auf die vier Gruppen wie folgt:

Gemeindegrößenklasse	Einwohner am 30. 6. 1976		(Einwohner am 30. 6. 1975)	
	Anzahl	in %	(Anzahl)	(in %)
Großstädte ab 500 000 Einwohner	10 887 800	17,7	(11 537 100)	(18,7)
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	10 561 300	17,2	(10 356 000)	(16,7)
Städte von 20 000 bis unter 100 000	15 032 800	24,4	(14 888 200)	(24,1)
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	25 031 100	40,7	(25 050 900)	(40,5)
Gesamtbevölkerung	61 512 900	100,0	(61 832 200)	(100,0)

Die im Berichtsjahr registrierten 3 063 271 Straftaten verteilten sich auf die Tatortgruppen wie folgt:

Tatortgruppe	Fälle	Straftaten- anteil in %	Häufigkeitszahl		Steigerungs- rate gegen Vorjahr
			1976	(1975)	
Großstädte ab 500 000 Einwohner	902 097	29,4	8 285	(7 547)	+ 9,8
Großstädte von 100 000 bis unter 500 000	660 526	21,6	6 254	(6 018)	+ 3,9
Städte von 20 000 bis unter 100 000	771 895	25,2	5 135	(4 802)	+ 6,9
Gemeinden unter 20 000 Einwohner	706 672	23,1	2 823	(2 763)	+ 2,2
unbekannt	22 081	0,7			

Bezogen auf die Einwohnerzahl hat die registrierte Kriminalität gegenüber 1975 in allen Gemeindegrößenklassen und am stärksten in den Großstädten ab 500 000 Einwohner zugenommen. Der Vergleich zum Vorjahr wird aber wieder durch Gebietsreformen mit Gemeindezusammenschlüssen und Eingemeindungen erschwert.

Die Tatorte wurden den vier Gemeindegrößenklassen ausschließlich nach der Einwohnerzahl der politischen Gemeinde, in der sich der jeweilige Fall ereignete, zugeordnet. Sozio-ökonomische Aspekte oder die geogra-

phische Lage des Tatortes bleiben hierbei unberücksichtigt. So werden auch der Einwohnerzahl nach zwar kleine, aber urbanisierte Gemeinden aus industriellen Ballungsräumen oder aus dem Umkreis von Großstädten zur Gruppe der kleinsten Gemeinden geschlagen, obwohl sie ihrer Struktur nach zum großstädtischen Einzugsbereich gehören.

Dennoch läßt bereits diese grobe Einordnung der Tatorte in den nachstehenden tabellarischen Aufstellungen deutliche Unterschiede der Kriminalitätsstruktur erkennen.

¹⁾ Vgl. „Polizeiliche Kriminalstatistik 1971“, S. 6.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) wurde der Gesamtdurchschnitt der jeweiligen Tatortgruppen (in Klammern) wesentlich überschritten:

Großstädte ab 500000 Einwohner (29,4 v. H.)

Erschleichen von Leistungen	70,4 v.H.
Straftaten gegen das Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften	61,4 v.H.
Einfacher Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	58,4 v.H.
Ausnutzen sexueller Neigung	54,6 v.H.
Verbreitung pornographischer Erzeugnisse	52,9 v.H.
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	52,6 v.H.
Zuhälterei	52,3 v.H.
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	51,3 v.H.
Schwerer Hausfriedensbruch	49,6 v.H.
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	47,2 v.H.
Zechanschlußraub	46,2 v.H.
Landfriedensbruch	46,0 v.H.
Einfacher Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	44,3 v.H.
Schwerer Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	43,2 v.H.

Großstädte von 100000 bis unter 500000 Einwohner (21,6 v.H.)

Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	52,2 v.H.
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	34,7 v.H.
Schwerer Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	32,3 v.H.
Einfacher Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	30,2 v.H.
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	30,0 v.H.
Schwerer Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	29,0 v.H.

Städte von 20000 bis unter 100000 Einwohner (25,2 v.H.)

Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	47,4 v.H.
Einfacher Diebstahl von Sprengstoff	39,7 v.H.
Einfacher Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	37,5 v.H.
Einfacher Diebstahl von Fahrrädern	37,0 v.H.
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	35,1 v.H.
Erpressung auf sexueller Grundlage	34,4 v.H.

Gemeinden unter 20000 Einwohner (23,1 v.H.)

Jagdwilderei	76,8 v.H.
Großviehdiebstahl	75,1 v.H.
Wilderei	68,9 v.H.
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	68,9 v.H.
Wucher	66,0 v.H.
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	65,5 v.H.
Umweltschutzdelikte	64,2 v.H.
Fahrlässige Tötung	54,2 v.H.
Grundstücks- und Baubetrug	52,9 v.H.

Tatortverteilung bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	Tatortverteilung nach Gemeindegrößenklassen				
		bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000 – 100 000 24,4*	100 000 – 500 000 17,2*	500 000 und mehr 17,7*	unbekannt
Mord und Totschlag	2 785	31,2	26,0	19,2	23,1	0,4
Vergewaltigung	6 979	26,1	25,5	19,8	28,1	0,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	12,0	21,2	26,2	40,4	0,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	49 768	22,3	20,9	24,2	32,6	0,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	28,0	21,9	17,2	32,8	0,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	32,2	23,1	19,6	24,8	0,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	22,2	26,3	22,7	27,5	1,2
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	20,4	26,4	22,3	30,6	0,4
Betrug	239 588	20,2	19,7	21,0	38,2	0,9
Untreue	3 728	28,3	32,1	14,0	25,2	0,4
Unterschlagung	34 835	24,9	25,2	21,4	27,6	1,0
Urkundenfälschung	27 271	26,9	25,0	20,1	25,8	2,3
Erpressung	3 161	30,1	27,6	18,5	23,8	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 797	20,8	19,1	22,1	37,7	0,3
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	27,3	30,1	21,9	19,4	1,3
Brandstiftung	21 316	46,4	25,8	11,5	16,3	0,1
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	41,9	26,6	12,8	18,6	0,1
Straftaten im Amt	3 515	52,8	17,8	12,3	16,8	0,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 467	25,5	25,9	20,8	27,3	0,4
Beleidigung	36 270	34,1	22,5	18,5	24,7	0,1
Sachbeschädigung	217 313	28,4	26,6	20,1	24,9	0,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	30,3	22,9	14,1	32,3	0,4
Rauschgiftdelikte	35 122	14,2	27,4	25,4	32,0	1,0
Straftaten insgesamt	3 063 271	23,1	25,2	21,6	29,4	0,7

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14)

Überdurchschnittlich oft wurden Brandstiftungen wie im Vorjahr in den kleinsten Gemeinden bis 20000 Einwohner registriert. Die höchsten Tatortanteile für Großstädte ab 500000 Einwohner wurden unter den oben

aufgeführten Straftaten(gruppen) bei Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer verzeichnet.

Häufigkeitszahlen der vier Tatortgruppen

Straftaten(gruppe)	Gemeinden bis 20 000 Einwohner	Städte von 20 000 bis 100 000	Großstädte von 100 000 bis 500 000	Großstädte ab 500 000 Einwohner
Mord und Totschlag	3,5	4,8	5,1	5,9
Vergewaltigung	7,3	11,8	13,1	18,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	9,3	27,5	48,3	72,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung	44,4	69,1	113,8	149,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	79,5	103,4	115,8	214,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	43,1	51,4	62,2	76,3
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	828,1	1 631,2	2 007,1	2 351,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	858,5	1 855,5	2 225,2	2 967,7
Betrug	193,6	313,2	476,1	840,6
Untreue	4,2	8,0	4,9	8,6
Unterschlagung	34,6	58,4	70,5	88,4
Urkundenfälschung	29,3	45,3	51,9	64,5
Erpressung	3,8	5,8	5,5	6,9
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	45,5	69,7	114,5	189,8
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	21,0	38,5	40,0	34,4
Brandstiftung	39,5	36,5	23,2	31,8
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	13,3	14,1	9,6	13,6
Straftaten im Amt	7,4	4,2	4,1	5,4
Verletzung der Unterhaltspflicht	18,8	31,8	36,5	46,3
Beleidigung	49,4	54,3	63,5	82,4
Sachbeschädigung	246,5	383,9	413,7	496,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	7,5	9,4	8,3	18,3
Rauschgiftdelikte	19,9	64,1	84,6	103,1
Straftaten insgesamt	2 823,2	5 134,7	6 254,2	8 285,4

Wie in den Vorjahren steigt die Häufigkeit der registrierten Fälle bei der Mehrzahl der aufgeführten Straftaten mit der Einwohnerzahl der Gemeinde-

größtenklasse. Eine Ausnahme bildete wieder die Brandstiftung insgesamt, bei der die kleinen Gemeinden am meisten betroffen waren.

Kriminalitätsverteilung nach Bundesländern

Bundesland	Einwohner	Bevölkerungsanteil	erfaßte Fälle	Straftatenanteil	Häufigkeitszahl
Baden-Württemberg	9 133 700	14,8	372 313	12,2	4 076
Bayern	10 799 600	17,6	415 117	13,6	3 844
Berlin	1 966 700	3,2	195 841	6,4	9 958
Bremen	713 400	1,2	66 371	2,2	9 303
Hamburg	1 707 400	2,8	156 098	5,1	9 142
Hessen	5 540 200	9,0	282 913	9,2	5 107
Niedersachsen	7 229 300	11,8	353 414	11,5	4 889
Nordrhein-Westfalen	17 090 400	27,8	871 973	28,5	5 102
Rheinland-Pfalz	3 656 300	5,9	152 263	5,0	4 164
Saarland	1 092 900	1,8	45 948	1,5	4 204
Schleswig-Holstein	2 583 200	4,2	151 020	4,9	5 846
Bundesgebiet insgesamt	61 512 900	100,0	3 063 271	100,0	4 980

Die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg wiesen im Ländervergleich wie in den Vorjahren die höchsten Häufigkeitszahlen auf. Dies entspricht dem Ergebnis

für Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich der Gemeindegrößenklassen (vgl. S. 17).

Kriminalität in den Großstädten ab 100 000 Einwohner

Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Stadt	Einwohnerzahl am 30. 6.	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl
Aachen	242031	16772	6930,6	Koblenz	117983	8659	7338,1
Augsburg	247718	14291	5769,5	Köln	982308	72316	7361,9
Berlin	1966708	195839	9957,7	Krefeld	227144	14337	6313,1
Bielefeld	314965	14060	4463,5	Leverkusen	165160	9414	5698,5
Bochum	413377	21905	5298,7	Ludwigshafen a. Rh.	168209	11036	6561,2
Bonn *	450100	22233	4939,6	Lübeck	231169	18792	8128,0
Braunschweig	267208	17091	6396,3	Mainz	183564	10581	5763,1
Bremen	570710	53163	9315,4	Mannheim	311245	26403	8484,3
Bremerhaven	142671	13208	9255,8	Mönchengladbach	260654	16511	6333,3
Darmstadt	136156	9751	7159,3	Mülheim a. d. Ruhr	188419	9499	5041,9
Dortmund	627565	34249	5457,1	München	1311349	82819	6315,8
Düsseldorf	621138	45440	7316,1	Münster (Westf.)	264200	18409	6967,8
Duisburg	586974	38188	6505,6	Neuss	148286	10014	6752,5
Erlangen	100612	5876	5841,0	Nürnberg	495375	21232	4285,8
Essen	673963	40498	6008,6	Oberhausen	235852	14491	6142,9
Frankfurt a. M.	631047	68404	10840,6	Offenbach a. M.	114162	10013	8768,0
Freiburg i. Br.	174030	16828	9671,3	Oldenburg (Oldbg.)	134702	13728	10191,5
Fürth	100711	4681	4648,5	Osnabrück	160820	13854	8615,7
Gelsenkirchen	320095	15882	4961,6	Pforzheim	108087	5748	5317,3
Göttingen	123588	10497	8492,7	Recklinghausen	121964	7143	5854,9
Hagen	227187	10674	4698,1	Regensburg	130950	8663	6613,0
Hamburg	1707357	156098	9142,4	Saarbrücken	380175	21659	5696,7
Hamm	171941	8951	5207,1	Salzgitter	116563	5424	4651,8
Hannover	549061	42810	7796,4	Stuttgart	594141	43919	7392,5
Heidelberg	129681	11766	9071,7	Trier	99599	6649	6675,7
Heilbronn	112956	6197	5484,1	Wiesbaden	249415	18541	7434,2
Kaiserslautern	100348	8661	8635,1	Wilhelmshaven	102934	9204	8944,6
Karlsruhe	278163	21223	7628,7	Wolfsburg	126222	7849	6219,5
Kassel	203490	14996	7369,0	Würzburg	112492	6977	6201,8
Kiel	260867	19931	7639,3	Wuppertal	402869	18028	4474,6

* Die Stadt Bonn hat 283486 Einwohner. Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist jedoch nur den PP-Bereich und die Schutzbereiche aus, die nicht mit den Stadtgrenzen übereinstimmen.

Beim Vergleich ist vor allem zu beachten, daß sich das Anzeigeverhalten in diesen Städten unterscheiden kann, daß die Bevölkerungsstruktur unterschiedlich ist und daß bei der Berechnung der Häufigkeitszahlen nur die amtlich gemeldete Wohnbevölkerung, nicht jedoch

Pendler, Touristen, Durchreisende, Stationierungstreitkräfte, wehrpflichtige Bundeswehrangehörige und andere nicht gemeldete Personen berücksichtigt sind, deren Zahlen ebenfalls von Stadt zu Stadt erheblich differieren.

1.1.3 Schußwaffenverwendung¹⁾

Die Fälle, bei denen mit einer Schußwaffe geschossen oder gedroht wurde, verteilen sich auf die einzelnen Straftaten(gruppen) wie folgt (die Auflistung ist nicht vollständig):

Straftaten(gruppe)	mit Schußwaffe			
	geschossen		gedroht	
	Fälle	in %	Fälle	in %
Mord	236	2,9	17	0,3
darunter:				
– Raubmord	10	0,1	3	0,1
– Sexualmord	1	0,0	–	–
Totschlag	231	2,8	20	0,3
Fahrlässige Tötung	28	0,3	2	0,0
Vergewaltigung	11	0,1	211	3,6
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	195	2,4	2 019	34,7
darunter:				
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	16	0,2	344	5,9
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	40	0,5	517	8,9
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	9	0,1	53	0,9
– räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	8	0,1	67	1,2
– Zechanschlußraub	4	0,0	28	0,5
– Handtaschenraub	7	0,1	33	0,6
– sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	44	0,5	256	4,4
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	3	0,0	–	–
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	2 109	25,6	243	4,2
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	368	4,5	2 809	48,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	88	1,1	141	2,4
Wilderei	1 174	14,3	–	–
darunter:				
– Jagdwilderei	1 099	13,4	–	–
Sachbeschädigung	3 046	37,0	–	–
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	259	3,1	13	0,2

Vier Fünftel aller Fälle (82,9%), bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde, betrafen die Straftatengruppen „Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit“ und „Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub“. Etwa die Hälfte (51,3%) der Fälle,

bei denen geschossen wurde, waren weniger gravierende Delikte, nämlich Sachbeschädigung und Wilderei. Allerdings wurde auch bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung häufig von der Schußwaffe Gebrauch gemacht.

¹⁾ Während die Erfassung der Schußwaffenverwendung im Fallbereich erfolgt, wird unabhängig davon bei den Tatverdächtigen festgehalten, ob eine Schußwaffe mitgeführt wurde (vgl. S. 39).

Geschossen

In 8229 Fällen (1975: 9490) wurde auf Personen oder Sachen geschossen. Aussagekräftiger als diese Gesamtzahl ist die Aufschlüsselung nach Straftaten

(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe geschossen			
		Fälle		in %	
		1976	(1975)	1976	(1975)
Jagdwilderei	2664	1099	(1 181)	41,3	(47,8)
Wilderei insgesamt	5289	1 174	(1 272)	22,2	(25,1)
Mord insgesamt	1 346	236	(278)	17,5	(20,8)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 439	231	(287)	16,1	(18,3)
Strafbarer Eigennutz	8 574	1 179	(1 287)	13,8	(17,4)
Geiselnahme	55	5	-	9,1	-
Raubmord	141	10	(14)	7,1	(9,9)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	129	9	(14)	7,0	(11,2)
Beraubung von Taxifahrern	118	6	(7)	5,1	(6,1)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	49 768	2 109	(2 434)	4,2	(4,8)
Fahrlässige Tötung	694	28	(39)	4,0	(5,2)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 069	40	(36)	3,7	(4,2)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	503	16	(16)	3,2	(4,3)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	352	8	(12)	2,3	(3,7)
Sachbeschädigung	217 313	3 046	(3 616)	1,4	(1,7)
Strafrechtliche Nebengesetze insgesamt	109 223	259	(271)	0,2	(0,3)

Bei fast allen dieser Straftaten wurde absolut und relativ seltener als im Vorjahr geschossen.

Mit Schußwaffe gedroht

Im Berichtsjahr wurden 5825 Fälle (1975: 6104) registriert, bei denen mit einer Schußwaffe gedroht wurde.

Die Aufgliederung nach einzelnen Straftaten(gruppen) mit den höchsten Prozentanteilen an der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Fälle ergibt folgendes Bild:

Straftaten(gruppe)	insgesamt erfaßte Fälle	davon: mit Schußwaffe gedroht			
		Fälle		in %	
		1976	(1975)	1976	(1975)
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	503	344	(232)	68,4	(61,7)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 069	517	(376)	48,4	(44,3)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	129	53	(47)	41,1	(37,6)
Erpresserischer Menschenraub	34	12	(6)	35,3	(16,2)
Geiselnahme	55	17	(7)	30,9	(23,3)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	89	22	(23)	24,7	(28,0)
Beraubung von Taxifahrern	118	26	(31)	22,0	(27,2)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	352	67	(90)	19,0	(27,7)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	2 019	(1 727)	10,4	(8,5)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	2 809	(3 165)	8,4	(9,3)
Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 054	256	(333)	4,2	(4,5)
Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	2 213	87	(67)	3,9	(3,1)
Vergewaltigung insgesamt	6 979	211	(212)	3,0	(3,1)
Zechanschlußraub	1 386	28	(31)	2,0	(1,9)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 439	20	(32)	1,4	(2,0)
Mord insgesamt	1 346	17	(14)	1,3	(1,0)
Handtaschenraub	3 537	33	(24)	0,9	(0,8)

Bedrohungen mit der Schußwaffe wurden bei insgesamt rückläufiger Tendenz bei Raub erheblich häufiger als im Vorjahr registriert.

1.1.4 Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftaten(gruppe)		Opfer insgesamt		Geschlecht		Alter				
				männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche	Heranwachs.	Erwachsene	
				in %		in %				
		1976	(1975)							
Mord	vollendet	618	(583)	43,9	56,1	16,3	5,0	5,8	56,3	16,5
	versucht	794	(820)	56,7	43,3	8,1	4,2	8,1	71,8	7,9
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	269	(299)	63,9	36,1	10,4	3,0	4,1	69,5	13,0
	versucht	1 262	(1 325)	64,1	35,9	4,4	4,3	6,7	80,0	4,7
Kindestötung	vollendet	32	(46)	56,3	43,8	100,0	-	-	-	-
Vergewaltigung	vollendet	3 516	(3 361)	-	100,0	2,4	29,7	19,9	45,9	2,2
	versucht	3 508	(3 497)	-	100,0	2,5	24,5	18,0	50,3	4,7
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	15 451	(16 313)	64,3	35,7	7,5	5,4	7,0	61,5	18,7
	versucht	4 644	(4 633)	53,2	46,8	5,5	5,0	5,0	57,2	27,3
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	169	(188)	75,1	24,9	9,5	3,0	1,8	71,6	14,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	50 715	(51 656)	81,0	19,0	4,5	9,8	11,2	70,6	4,0
	versucht	2 567	(2 075)	76,0	24,0	4,5	7,8	7,3	74,2	6,2
Mißhandlung von Schutzbefohlenen (Kinder)	vollendet	1 875	(1 771)	52,1	47,9	97,3	2,3*	-	0,2*	0,1*
Erpresserischer Menschenraub	vollendet	29	(30)	34,5	65,5	6,9	10,3	3,4	72,4	6,9
	versucht	19	(9)	47,4	52,6	31,6	15,8	15,8	26,3	10,5
Geiselnahme	vollendet	67	(33)	58,2	41,8	31,1	3,0	4,5	56,7	4,5
	versucht	1	(3)	100,0	-	-	-	-	100,0	-

* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 2,6% (1975: 3,6%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den Opfern lassen sich wie in den Vorjahren deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede feststellen: Bei Totschlag, versuchtem Mord, Raub, Körperverletzung mit Todesfolge und gefährlicher und schwerer Körperverletzung wurden meist männliche Opfer registriert.

Es waren vor allem Erwachsene, die Mördern, Totschlä-

gern und Räubern zum Opfer fielen. Bei Mord gab es aber auch einen hohen Kinderanteil unter den Opfern. Auch bei Körperverletzung mit tödlichem Ausgang und bei der schweren und gefährlichen Körperverletzung überwogen Opfer zwischen 21 und 60 Jahren. Bei Vergewaltigung waren hingegen Jugendliche besonders stark betroffen.

1.2 Aufklärung

1976 wurden nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 3063271 Straftaten erfaßt und 1404889 Fälle aufgeklärt.

Dies entspricht einer Gesamtaufklärungsquote von 45,9% (1975: 44,8%). Diese Zahl ist jedoch wenig aussagekräftig, wie eine Aufschlüsselung nach einzelnen Straftaten(gruppen) zeigt (siehe unten).

Zwischen den einzelnen Deliktgruppen sind nämlich erhebliche Unterschiede festzustellen. So wurden z. B. nur 19,8 % der Diebstähle unter erschwerenden Umständen aufgeklärt. Bei Rauschgiftdelikten besteht

demgegenüber eine hohe Aufklärungsquote (95,8%), was allerdings nicht darüber hinwegtäuschen darf, daß der Polizei hier nur ein kleiner Teil der begangenen Straftaten bekanntgeworden ist. Trotz niedrigerer Aufklärungsquote kann dennoch in anderen Bereichen ein höherer Prozentsatz der tatsächlich begangenen Delikte aufgeklärt sein.

Die Gesamtaufklärungsquote sagt auch über Qualität und Quantität der polizeilichen Arbeit unmittelbar nichts aus. Sie stellt lediglich einen rechnerischen Wert dar, der die Unterschiedlichkeit der erfaßten Delikte und deren Aufklärungsmöglichkeiten nicht deutlich werden läßt.

1.2.1 Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	
			1976	(1975)
Mord und Totschlag	2 785	2 652	95,2	(95,8)
Vergewaltigung	6 979	5 114	73,3	(72,4)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	10 465	53,8	(54,9)
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	49 768	42 715	85,8	(85,2)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	64 277	90,4	(89,8)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	33 477	28 324	84,6	(82,5)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	381 418	40,9	(39,7)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	208 812	19,8	(19,8)
Betrug	239 588	228 968	95,6	(95,5)
Untreue	3 728	3 726	99,9	(99,5)
Unterschlagung	34 835	29 280	84,1	(86,2)
Urkundenfälschung	27 271	25 331	92,9	(94,0)
Erpressung	3 161	1 791	56,7	(56,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	54 797	47 594	86,9	(87,8)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	19 425	100,8*	(101,0)*
Brandstiftung	21 316	10 630	49,9	(50,1)
darunter:				
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	3 379	42,5	(38,2)
Straftaten im Amt	3 515	3 402	96,8	(93,6)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 467	18 396	99,6	(99,8)
Beleidigung	36 270	30 690	84,6	(84,4)
Sachbeschädigung	217 313	55 565	25,6	(25,1)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	6 101	98,6	(99,0)
Rauschgiftdelikte	35 122	33 659	95,8	(96,5)
Straftaten insgesamt	3 063 271	1 404 889	45,9	(44,8)

* Aufklärungsquoten über 100% kommen u. a. dadurch zustande, daß im Berichtszeitraum noch Vorjahrsfälle aufgeklärt wurden.

Die Entwicklung der Aufklärung verlief bei den einzelnen Straftaten(gruppen) uneinheitlich. Einem Anstieg der Aufklärungsquote gegenüber 1975 z. B. bei Körperverletzung, Diebstahl ohne erschwerende Umstände, Erpressung, vorsätzlicher Brandstiftung, Straftaten im Amt oder Sachbeschädigung stand ein Rückgang bei

Mord und Totschlag, Raub, Unterschlagung oder Urkundenfälschung gegenüber. Da die Aufklärungsquote überwiegend bei den Straftaten stieg, bei denen sie im Vorjahr zurückgegangen war, und umgekehrt, dürfte es sich meist um zufällige Schwankungen handeln.

1.2.2 Aufklärung in den Bundesländern

Bundesland	erfaßte Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Baden-Württemberg	372 313	184 432	49,5	29,9
Bayern	415 117	232 806	56,1	24,9
Berlin	195 841	79 950	40,8	38,7
Bremen	66 371	29 023	43,7	35,8
Hamburg	156 098	67 858	43,5	33,6
Hessen	282 913	130 342	46,1	33,0
Niedersachsen	353 414	144 439	40,9	38,6
Nordrhein-Westfalen	871 973	374 551	43,0	40,0
Rheinland-Pfalz	152 263	74 939	49,2	31,0
Saarland	45 948	20 786	45,2	31,6
Schleswig-Holstein	151 020	65 763	43,5	32,2
Bundesgebiet insgesamt	3 063 271	1 404 889	45,9	34,5

Die Höhe der Aufklärungsquoten in den einzelnen Bundesländern wurde wieder entscheidend mitbestimmt vom jeweiligen Anteil des schwer aufklärbaren Diebstahls unter erschwerenden Umständen an der Gesamtzahl der Straftaten.

Bundesländer mit hohen Aufklärungsquoten weisen in der Regel einen relativ niedrigen Straftatenanteil

des schweren Diebstahls auf. Umgekehrt macht bei den Ländern mit vergleichsweise niedrigerer Aufklärungsquote der Diebstahl unter erschwerenden Umständen einen relativ hohen Anteil aller Straftaten aus. (Zur Aussagekraft der Aufklärungsquote vgl. die Ausführungen auf S. 23.)

Aufklärungsquoten einzelner Straftaten(gruppen) in den Bundesländern

Bundesland	Mord und Totschlag	Vergewaltigung	Raub	Gefährliche und schwere Körperverletzung	Diebstahl		Betrug	Sachbeschädigung
					ohne erschwerende(n) Umstände	unter erschwerenden Umständen		
Baden-Württemberg	94,8	71,6	53,6	88,2	39,3	19,7	95,2	25,8
Bayern	96,4	80,3	58,2	90,1	45,1	22,7	95,4	27,9
Berlin	93,4	59,7	40,9	75,1	40,1	11,3	94,3	38,0
Bremen	95,0	76,9	53,0	85,4	38,8	16,9	97,0	23,5
Hamburg	95,8	69,7	51,8	84,0	37,3	13,8	97,5	19,5
Hessen	92,7	71,5	52,2	87,1	38,8	22,7	96,3	20,3
Niedersachsen	93,9	76,5	55,9	88,3	38,8	19,5	96,0	25,4
Nordrhein-Westfalen	96,1	74,2	56,9	84,1	43,2	19,7	95,1	25,1
Rheinland-Pfalz	97,3	72,7	54,2	90,0	40,4	27,0	95,6	26,7
Saarland	92,3	73,9	46,2	89,8	38,9	23,5	95,0	24,7
Schleswig-Holstein	100,0	68,7	55,0	84,4	37,6	22,7	93,8	28,0
Bundesgebiet insgesamt	95,2	73,3	53,8	85,8	40,9	19,8	95,6	25,6

Aufklärung in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Aufklärungs- quote	Straftatenanteil des schweren Diebstahls
Berlin	195 839	9 958	40,8	38,7
Bielefeld	14 060	4 463	56,0	29,7
Bochum	21 905	5 299	49,1	33,5
Bremen	53 163	9 315	44,0	35,9
Dortmund	34 249	5 457	49,8	31,4
Düsseldorf	45 440	7 316	45,1	39,4
Duisburg	38 188	6 506	46,3	42,7
Essen	40 498	6 009	49,1	34,6
Frankfurt	68 404	10 841	45,7	31,6
Gelsenkirchen	15 882	4 962	49,1	30,4
Hamburg	156 098	9 142	43,5	33,6
Hannover	42 810	7 796	40,3	43,3
Köln	72 316	7 362	42,2	44,5
Mannheim	26 403	8 484	42,3	30,0
München	82 819	6 316	50,8	32,8
Nürnberg	21 232	4 286	56,1	26,1
Saarbrücken	21 659	5 697	48,6	29,4
Stuttgart	43 919	7 393	55,3	24,0
Wuppertal	18 028	4 475	49,4	33,9

Auch beim Vergleich der Großstädte ab 300 000 Einwohner wird erkennbar, daß zwischen einer hohen Aufklärungsquote und einem niedrigen Straftatenan-

teil des schweren Diebstahls in der Regel ein deutlicher Zusammenhang besteht (vgl. S. 24).

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18

1.3 Tatverdächtige¹⁾

Durch die Aufklärung von 1 404 889 Straftaten ermittelte die Polizei 1 189 453 (1975: 1 112 996) Tatverdächtige.

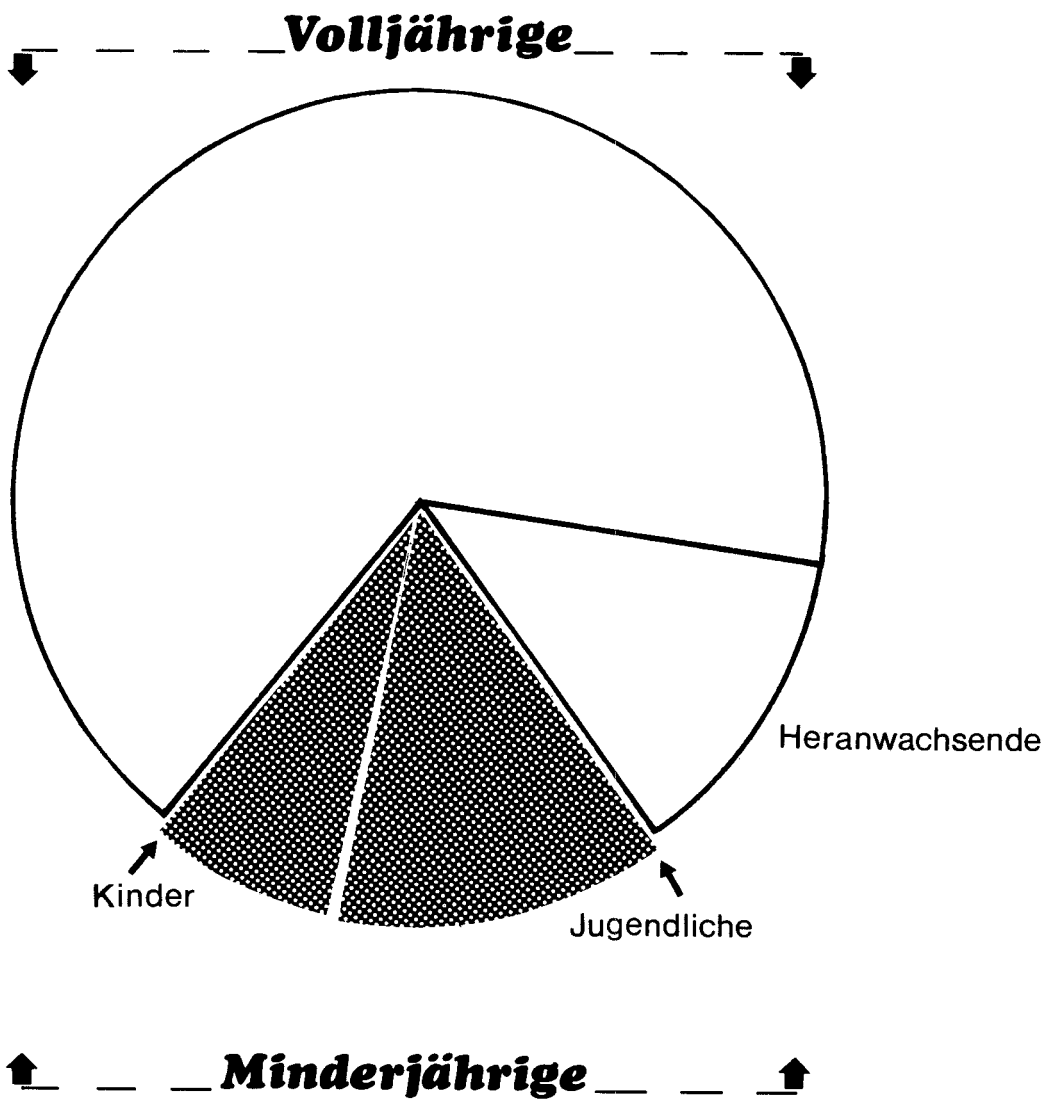
1.3.1 Alters- und Geschlechtsstruktur

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 2 des Anhangs)

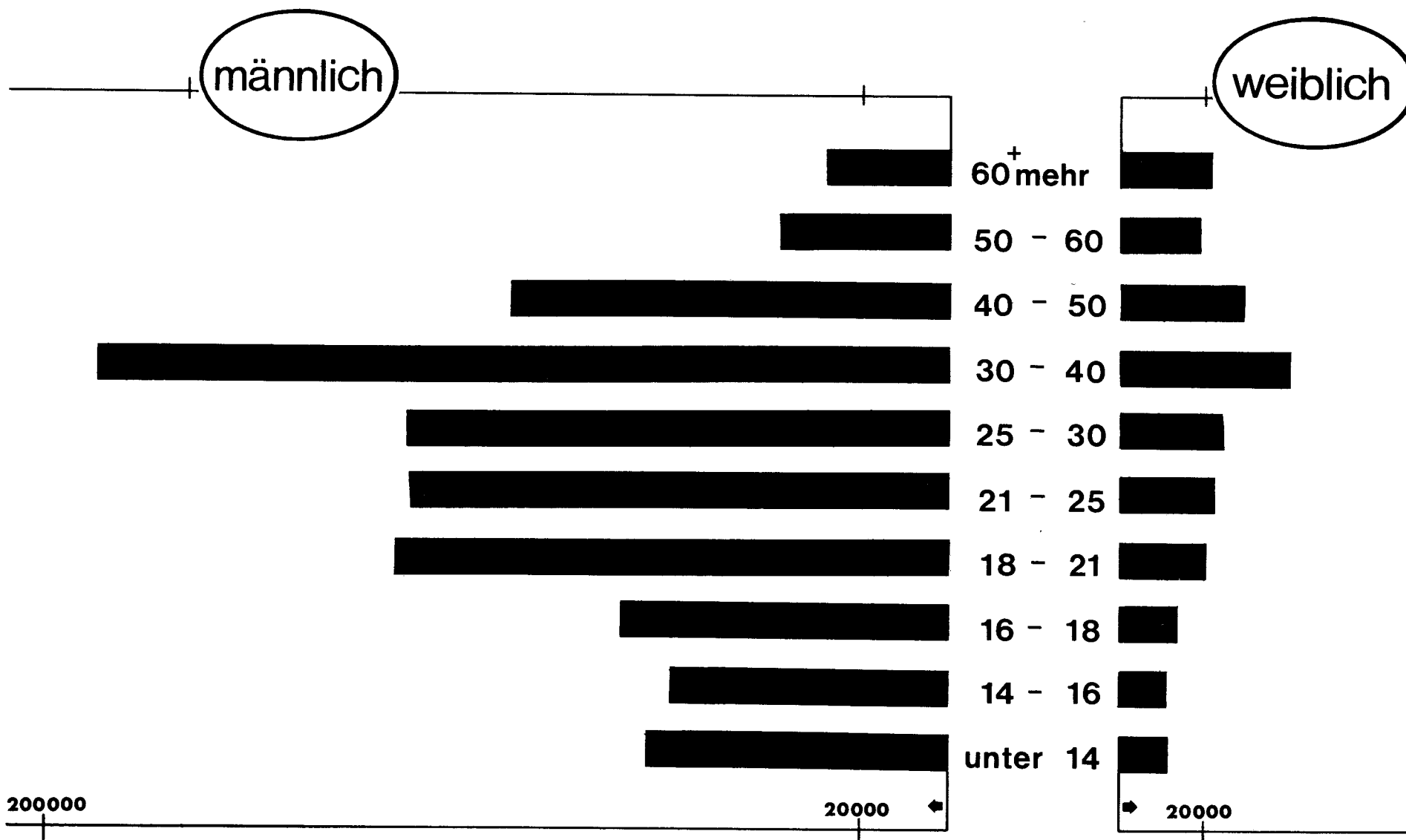
Die Gesamtzahl der Tatverdächtigen setzte sich 1976 wie folgt zusammen:

Altersgruppe und Geschlecht	Anzahl	in %		
		1976	(1975)	(1974)
Erwachsene	789 929	66,4	(67,5)	(67,6)
davon: männlich	629 054	52,9	(54,7)	(54,9)
weiblich	160 875	13,5	(12,8)	(12,6)
Heranwachsende	148 373	12,5	(12,8)	(12,3)
davon: männlich	127 168	10,7	(11,1)	(10,7)
weiblich	21 205	1,8	(1,7)	(1,6)
Jugendliche	167 916	14,1	(13,5)	(13,4)
davon: männlich	141 269	11,9	(11,4)	(11,3)
weiblich	26 647	2,2	(2,1)	(2,1)
Kinder	83 235	7,0	(6,2)	(6,7)
davon: männlich	70 071	5,9	(5,2)	(5,6)
weiblich	13 164	1,1	(1,0)	(1,1)
Gesamtzahl der Tatverdächtigen	1 189 453	100,0	(100,0)	(100,0)

¹⁾ vgl. S. 7



Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen



Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)*	Tatverdächtige				
	insgesamt	männlich		weiblich	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 779	2 505	90,1	274	9,9
Vergewaltigung	5 435	5 412	99,6	23	0,4
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	14 147	93,3	1 016	6,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	52 115	91,2	5 047	8,8
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	62 222	90,1	6 870	9,9
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	28 263	92,5	2 292	7,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	246 858	68,5	113 376	31,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	163 235	95,8	7 186	4,2
Betrug	155 170	124 829	80,4	30 341	19,6
Untreue	2 440	1 936	79,3	504	20,7
Unterschlagung	28 036	22 413	79,9	5 623	20,1
Urkundenfälschung	21 450	18 063	84,2	3 387	15,8
Erpressung	2 154	1 862	86,4	292	13,6
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	46 942	89,1	5 765	10,9
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	14 665	82,9	3 028	17,1
Brandstiftung	11 680	9 756	83,5	1 924	16,5
darunter:					
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	2 405	91,8	216	8,2
Straftaten im Amt	2 121	2 046	96,5	75	3,5
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	17 133	93,2	1 248	6,8
Beleidigung	31 883	25 447	79,8	6 436	20,2
Sachbeschädigung	68 094	63 378	93,1	4 716	6,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	4 933	85,0	871	15,0
Rauschgiftdelikte	31 493	25 623	81,4	5 870	18,6
Straftaten insgesamt	1 189 453	967 562	81,3	221 891	18,7

* keine vollständige Auflistung; Tatverdächtige der einzelnen Straftaten(gruppen) lassen sich auch wegen Mehrfacherfassung und Mehrfachzählung nicht zur Gesamtzahl aufaddieren (vgl. S. 7).

Während der Anteil weiblicher Tatverdächtiger an allen Tatverdächtigen bislang seit 1971 konstant geblieben war, ist jetzt erstmals ein deutlicher Zuwachs zu verzeichnen. Die Anteile weiblicher Tatverdächtiger stiegen gegenüber dem Vorjahr bei fast allen aufgeführten Straftaten(gruppen) an, am stärksten bei Urkundenfälschung, Rauschgiftdelikten, Betrug und Diebstahl ohne erschwerende Umstände. Ein Anteilrückgang ist fast ausschließlich bei Mord und Totschlag festzustellen.

Der durchschnittliche Anteil weiblicher Tatverdächtiger (18,7%; 1975: 17,5%) wurde unter den aufgeführten Straftaten(gruppen) wie in den Vorjahren nur beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände von fast einem Drittel der Tatverdächtigen wesentlich und bei Untreue, Beleidigung, Unterschlagung und Betrug geringfügig überschritten. Demgegenüber stellte sich besonders der Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach wie vor als eine Straftat mit nahezu ausschließlich männlichen Tatverdächtigen dar.

Altersstruktur der Tatverdächtigen bei den einzelnen Straftaten(gruppen) in %

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
Mord und Totschlag	2 779	0,4	0,2	4,7	0,6	10,2	0,7	74,8	8,4
Vergewaltigung	5 435	0,5	-	8,1	0,1	14,7	0,1	76,3	0,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	7,0	0,7	19,6	1,2	20,1	1,2	46,6	3,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	1,7	0,2	10,7	0,8	15,5	0,6	63,2	7,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	1,4	0,2	6,5	0,7	10,0	0,6	72,2	8,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	0,9	0,2	4,7	0,4	8,9	0,5	78,0	6,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	11,2	2,8	15,0	4,6	7,8	2,3	34,5	21,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	9,2	0,5	28,2	1,1	20,0	0,7	38,3	2,0
Betrug	155 170	0,6	0,2	3,9	1,6	8,1	2,6	67,9	15,2
Untreue	2 440	0,1	-	0,2	0,2	1,6	2,0	77,5	18,4
Unterschlagung	28 036	2,3	0,3	4,7	1,0	5,7	1,9	67,3	16,9
Urkundenfälschung	21 450	0,4	0,1	7,1	1,6	9,5	2,4	67,2	11,6
Erpressung	2 154	11,3	2,7	14,8	2,0	8,6	1,0	51,8	7,8
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	1,3	0,4	6,8	1,2	13,0	1,3	68,0	8,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	4,4	0,7	15,8	2,6	11,0	2,2	50,9	11,5
Brandstiftung	11 680	25,1	3,4	8,8	1,3	5,7	0,9	43,8	10,9
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	18,4	1,5	14,3	0,5	12,3	0,6	46,8	5,6
Straftaten im Amt	2 121	-	-	0,4	0,1	3,2	0,1	92,8	3,3
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	-	-	0,0	0,0	0,7	0,6	92,4	6,1
Beleidigung	31 883	0,7	0,3	4,2	0,9	6,3	1,0	68,6	18,0
Sachbeschädigung	68 094	12,5	1,1	19,9	1,1	16,4	0,7	44,3	4,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	0,0	0,0	1,3	0,1	3,0	0,4	80,7	14,5
Rauschgiftdelikte	31 493	0,1	0,0	7,1	3,6	26,9	7,0	47,2	8,0
Straftaten insgesamt	1 189 453	5,9	1,1	11,9	2,2	10,7	1,8	52,9	13,5

Besonders hoch sind die Kinderanteile an den Tatverdächtigen bei Brandstiftung, Sachbeschädigung, Erpressung und Diebstahl. Im Vergleich zum Vorjahr sind sie nicht nur bei diesen Straftaten deutlich gestiegen. Die Anteile jugendlicher Tatverdächtiger sind insbesondere bei Diebstahl, Raub, Körperverletzung, Erpressung, Begünstigung etc. sowie Brandstiftung gestiegen, haben sich aber bei Rauschgiftdelikten, Urkundenfälschung und geringfügig auch bei Sachbeschädi-

gung verringert. Bei den Heranwachsenden ist eine Zunahme der Tatverdächtigenanteile besonders bei Vermögensdelikten festzustellen, die in Zusammenhang mit der gesetzlichen Neuregelung der Volljährigkeit stehen könnte. Deutlich rückläufig war der Tatverdächtigenanteil dieser Altersgruppe bei Diebstahl und nur für die männlichen Heranwachsenden bei Rauschgiftdelikten, Sachbeschädigung und Erpressung.

Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	2 779	0,2	2 505	0,3	274	0,1
Vergewaltigung	5 435	0,5	5 412	0,6	23	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	1,3	14 147	1,5	1 016	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	4,8	52 115	5,4	5 047	2,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	5,8	62 222	6,4	6 870	3,1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	2,6	28 263	2,9	2 292	1,0
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	30,3	246 858	25,5	113 376	51,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	14,3	163 235	16,9	7 186	3,2
Betrug	155 170	13,0	124 829	12,9	30 341	13,7
Untreue	2 440	0,2	1 936	0,2	504	0,2
Unterschlagung	28 036	2,4	22 413	2,3	5 623	2,5
Urkundenfälschung	21 450	1,8	18 063	1,9	3 387	1,5
Erpressung	2 154	0,2	1 862	0,2	292	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	4,4	46 942	4,9	5 765	2,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	1,5	14 665	1,5	3 028	1,4
Brandstiftung	11 680	1,0	9 756	1,0	1 924	0,9
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	0,2	2 405	0,2	216	0,1
Straftaten im Amt	2 121	0,2	2 046	0,2	75	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	1,5	17 133	1,8	1 248	0,6
Beleidigung	31 883	2,7	25 447	2,6	6 436	2,9
Sachbeschädigung	68 094	5,7	63 378	6,6	4 716	2,1
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	0,5	4 933	0,5	871	0,4
Rauschgiftdelikte	31 493	2,6	25 623	2,6	5 870	2,6
Straftaten insgesamt	1 189 453	100,0	967 562	100,0	221 891	100,0

Während bei den weiblichen Tatverdächtigen wie in den Vorjahren Diebstahl ohne erschwerende Umstände und in geringerem Maße Betrug quantitativ ins Gewicht fielen, zeigte sich bei den männlichen Tatverdächtigen wieder eine breitere Streuung über die verschiedenen Deliktsbereiche allerdings mit Schwer-

gewicht auf Diebstahl (ohne und mit erschwerenden Umständen) sowie auf Betrug. Durch die unterschiedlichen Anteile der ermittelten Tatverdächtigen an der tatsächlichen Täterzahl bei den einzelnen Straftatbeständen (Dunkelfeld) sind Verzerrungen in der Tatverdächtigenstruktur aber wahrscheinlich.

Aufgliederung der tatverdächtigen Kinder und Jugendlichen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Kinder				Jugendliche			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	11	0,0	5	0,0	131	0,1	16	0,1
Vergewaltigung	25	0,0	-	-	441	0,3	3	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 058	1,5	108	0,8	2 970	2,1	188	0,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	998	1,4	114	0,9	6 104	4,3	448	1,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	954	1,4	148	1,1	4 511	3,2	465	1,7
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	275	0,4	50	0,4	1 450	1,0	117	0,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	40 447	57,7	10 079	76,6	54 138	38,3	16 542	62,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15 718	22,4	882	6,7	48 084	34,0	1 808	6,8
Betrug	874	1,2	239	1,8	6 063	4,3	2 528	9,5
Untreue	2	0,0	-	-	5	0,0	6	0,0
Unterschlagung	640	0,9	80	0,6	1 305	0,9	279	1,0
Urkundenfälschung	89	0,1	28	0,2	1 522	1,1	349	1,3
Erpressung	243	0,3	59	0,4	318	0,2	44	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	691	1,0	231	1,8	3 566	2,5	649	2,4
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	771	1,1	130	1,0	2 799	2,0	468	1,8
Brandstiftung	2 935	4,2	393	3,0	1 031	0,7	152	0,6
darunter:								
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	482	0,7	39	0,3	375	0,3	14	0,1
Straftaten im Amt	-	-	-	-	9	0,0	2	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	-	-	-	-	8	0,0	9	0,0
Beleidigung	236	0,3	82	0,6	1 349	1,0	282	1,1
Sachbeschädigung	8 492	12,1	757	5,8	13 562	9,6	748	2,8
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	2	0,0	1	0,0	74	0,1	3	0,0
Rauschgiftdelikte	30	0,0	12	0,1	2 244	1,6	1 146	4,3
Straftaten insgesamt	70 071	100,0	13 164	100,0	141 269	100,0	26 647	100,0

Die aufgeklärte Delinquenz von Mädchen unter 14 Jahren blieb wie in den Vorjahren weitgehend auf den Diebstahl ohne erschwerende Umstände beschränkt. Die gleichaltrigen Knaben wurden außerdem wegen „schweren“ Diebstahls und Sachbeschädigung in größerer Zahl erfaßt. Mit zunehmendem Alter verbreitert sich die Skala strafbedrohter Betätigungen.

Bei den ermittelten männlichen Jugendlichen erreichte der „schwere“ Diebstahl fast denselben Umfang wie der „einfache“. Mit Ausnahme der Sachbeschädigung spielten die übrigen Delikte quantitativ noch eine vergleichsweise geringe Rolle. Bei den erfaßten weiblichen Jugendlichen dominierte wieder der Diebstahl ohne erschwerende Umstände.

Aufgliederung der tatverdächtigen Heranwachsenden und Erwachsenen nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	Heranwachsende				Erwachsene			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	283	0,2	19	0,1	2 080	0,3	234	0,1
Vergewaltigung	800	0,6	8	0,0	4 146	0,7	12	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	3 046	2,4	175	0,8	7 073	1,1	545	0,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 881	7,0	334	1,6	36 132	5,7	4 151	2,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	6 884	5,4	422	2,0	49 873	7,9	5 835	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2 712	2,1	140	0,7	23 826	3,8	1 985	1,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	28 152	22,1	8 262	39,0	124 121	19,7	78 493	48,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	34 110	26,8	1 144	5,4	65 323	10,4	3 352	2,1
Betrug	12 513	9,8	4 003	18,9	105 379	16,8	23 571	14,7
Untreue	39	0,0	48	0,2	1 890	0,3	450	0,3
Unterschlagung	1 595	1,3	534	2,5	18 873	3,0	4 730	2,9
Urkundenfälschung	2 044	1,6	524	2,5	14 408	2,3	2 486	1,5
Erpressung	185	0,1	22	0,1	1 116	0,2	167	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	6 840	5,4	681	3,2	35 845	5,7	4 204	2,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	2 089	1,6	397	1,9	9 006	1,4	2 033	1,3
Brandstiftung	670	0,5	104	0,5	5 120	0,8	1 275	0,8
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	322	0,3	16	0,1	1 226	0,2	147	0,1
Straftaten im Amt	68	0,1	2	0,0	1 969	0,3	71	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	134	0,1	109	0,5	16 991	2,7	1 130	0,7
Beleidigung	2 004	1,6	322	1,5	21 858	3,5	5 750	3,6
Sachbeschädigung	11 145	8,8	447	2,1	30 179	4,8	2 764	1,7
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	174	0,1	26	0,1	4 683	0,7	841	0,5
Rauschgiftdelikte	8 471	6,7	2 195	10,4	14 878	2,4	2 517	1,6
Straftaten insgesamt	127 168	100,0	21 205	100,0	629 054	100,0	160 875	100,0

Bei den männlichen Heranwachsenden ist hervorzuheben, daß sie wie in den Vorjahren häufiger des „schweren“ als des Diebstahls ohne erschwerende Umstände verdächtig waren.

Auch bei den ermittelten Erwachsenen hat sich die

Deliktsverteilung gegenüber den Vorjahren nur unwesentlich geändert. Im Vordergrund des aufgeklärten Tatgeschehens standen Diebstahl ohne erschwerende Umstände und Betrug sowie bei den Männern außerdem noch Diebstahl unter erschwerenden Umständen.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 21 bis unter 25 und von 25 bis unter 30 nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	21 bis 25 Jahre				25 bis 30 Jahre			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	357	0,3	34	0,1	421	0,3	49	0,2
Vergewaltigung	992	0,8	2	0,0	1 118	0,9	6	0,0
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 411	1,9	172	0,7	1 934	1,5	111	0,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung	8 082	6,4	581	2,5	7 625	6,0	708	2,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 352	6,6	587	2,5	10 032	8,0	891	3,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	3 537	2,8	242	1,0	4 618	3,7	346	1,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	23 512	18,6	8 422	36,0	21 930	17,4	8 834	35,8
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	23 191	18,4	847	3,6	16 188	12,8	660	2,7
Betrug	17 433	13,8	4 557	19,5	22 575	17,9	5 004	20,3
Untreue	110	0,1	64	0,3	265	0,2	75	0,3
Unterschlagung	3 081	2,4	773	3,3	4 189	3,3	919	3,7
Urkundenfälschung	2 662	2,1	525	2,2	3 436	2,7	528	2,1
Erpressung	191	0,2	32	0,1	240	0,2	37	0,2
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	8 048	6,4	868	3,7	7 684	6,1	754	3,1
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	1 736	1,4	344	1,5	1 811	1,4	362	1,5
Brandstiftung	686	0,5	124	0,5	812	0,6	181	0,7
darunter:								
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	283	0,2	18	0,1	269	0,2	20	0,1
Straftaten im Amt	286	0,2	4	0,0	400	0,3	6	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	1 088	0,9	256	1,1	3 377	2,7	321	1,3
Beleidigung	2 672	2,1	504	2,2	3 421	2,7	721	2,9
Sachbeschädigung	8 023	6,4	484	2,1	6 617	5,2	497	2,0
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	268	0,2	85	0,4	537	0,4	141	0,6
Rauschgiftdelikte	9 641	7,6	1 706	7,3	3 634	2,9	568	2,3
Straftaten insgesamt	126 210	100,0	23 391	100,0	126 167	100,0	24 665	100,0

Bei den Männern geht nach dieser Statistik der Anteil des „schweren“ Diebstahls mit zunehmendem Alter zurück, während der des Betruges zunächst stark ansteigt.

Bei den jüngeren tatverdächtigen Frauen spielte neben Diebstahl ohne erschwerende Umstände nur Betrug eine quantitativ nennenswerte Rolle.

Aufgliederung der tatverdächtigen Erwachsenen von 30 bis unter 60 und von 60 und mehr nach Straftaten(gruppen)

Straftaten(gruppe)	30 bis 60 Jahre				60 Jahre und mehr			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord und Totschlag	1 210	0,3	137	0,2	92	0,3	14	0,1
Vergewaltigung	1 997	0,6	4	0,0	39	0,1	-	-
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 678	0,8	253	0,3	50	0,2	9	0,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung	18 969	5,5	2 600	2,9	1 456	4,9	262	1,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	29 366	8,5	3 812	4,2	2 123	7,1	545	2,5
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	14 507	4,2	1 271	1,4	1 164	3,9	126	0,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	66 692	19,2	44 584	48,9	11 987	40,0	16 653	76,9
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	25 513	7,4	1 713	1,9	431	1,4	132	0,6
Betrug	62 726	18,1	13 334	14,6	2 645	8,8	676	3,1
Untreue	1 423	0,4	293	0,3	92	0,3	18	0,1
Unterschlagung	11 105	3,2	2 790	3,1	498	1,7	248	1,1
Urkundenfälschung	8 018	2,3	1 350	1,5	292	1,0	83	0,4
Erpressung	650	0,2	91	0,1	35	0,1	7	0,0
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	19 137	5,5	2 362	2,6	976	3,3	220	1,0
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	5 229	1,5	1 258	1,4	230	0,8	69	0,3
Brandstiftung	3 044	0,9	677	0,7	578	1,9	293	1,4
darunter:								
- (Vorsätzliche) Brandstiftung	623	0,2	87	0,1	51	0,2	22	0,1
Straftaten im Amt	1 242	0,4	55	0,1	41	0,1	6	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	12 397	3,6	548	0,6	129	0,4	5	0,0
Beleidigung	13 895	4,0	3 750	4,1	1 870	6,2	775	3,6
Sachbeschädigung	14 394	4,2	1 519	1,7	1 145	3,8	264	1,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	3 602	1,0	581	0,6	276	0,9	34	0,2
Rauschgiftdelikte	1 560	0,4	233	0,3	43	0,1	10	0,0
Straftaten insgesamt	346 745	100,0	91 152	100,0	29 932	100,0	21 667	100,0

Bei den älteren tatverdächtigen Männern nimmt nach dieser Statistik der Anteil des schweren Diebstahls beträchtlich ab und nähert sich bei sechzig und mehr Jahren den Werten der weiblichen Tatverdächtigen an. Der einfache Diebstahl nimmt dagegen bei tatverdächtigen Männern wie Frauen mit

höherem Alter anteilmäßig erheblich zu. Die absoluten Zahlen verringern sich bei den älteren Tatverdächtigen zwar auch hier, aber nicht im gleichen Ausmaß wie bei den anderen hier aufgeführten Delikten.

Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen in den Bundesländern in Prozent

Bundesland	Tatverdächtige insgesamt = 100%	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Baden-Württemberg	163 765	4,2	0,6	11,9	2,0	12,1	1,9	54,0	13,3
Bayern	196 828	4,7	0,8	9,9	2,0	9,9	1,9	55,8	15,0
Berlin	87 462	5,7	1,6	9,0	1,9	7,6	1,3	58,5	14,4
Bremen	29 318	6,9	1,2	12,6	2,7	10,9	1,7	52,0	12,0
Hamburg	53 730	6,0	1,2	10,6	2,3	9,4	1,9	55,0	13,6
Hessen	115 472	4,1	0,6	11,5	2,1	11,0	1,8	56,1	12,9
Niedersachsen	110 179	7,5	1,5	13,3	2,5	10,8	1,6	50,0	12,9
Nordrhein-Westfalen	293 638	7,1	1,4	13,5	2,6	11,2	1,9	48,8	13,5
Rheinland-Pfalz	64 772	5,7	1,0	11,7	2,1	11,2	1,8	53,3	13,1
Saarland	19 341	6,2	0,9	13,4	3,0	11,3	1,6	50,4	13,3
Schleswig-Holstein	54 948	9,1	1,6	12,8	2,1	11,5	1,3	50,0	11,5
Bundesgebiet insgesamt	1 189 453	5,9	1,1	11,9	2,2	10,7	1,8	52,9	13,5

Beim Vergleich der Alters- und Geschlechtsverteilung der Tatverdächtigen in den Bundesländern sind die Strukturunterschiede der Wohnbevölkerung zu berücksichtigen, wodurch wohl z. B. die vergleichsweise niedrigen Tatverdächtigenanteile Jugendlicher und

Heranwachsender in Berlin zu erklären sind. Bemerkenswert ist, daß die Tatverdächtigenanteile von Kindern in Schleswig-Holstein wie im Vorjahr mehr als doppelt so hoch wie in Hessen und Baden-Württemberg liegen.

Altersstruktur der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300000 Einwohner ¹⁾

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Kinder		Jugendliche		Heranwachsende	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	87 458	6 429	7,4	9 558	10,9	7 702	8,8
Bielefeld	5 709	528	9,2	938	16,4	657	11,5
Bochum	8 013	640	8,0	1 317	16,4	967	12,1
Bremen	23 617	1 955	8,3	3 637	15,4	3 057	12,9
Dortmund	14 607	1 001	6,9	1 832	12,5	2 055	14,1
Düsseldorf	17 483	931	5,3	2 306	13,2	2 443	14,0
Duisburg	12 004	1 138	9,5	2 286	19,0	1 527	12,7
Essen	15 038	991	6,6	2 198	14,6	2 129	14,2
Frankfurt	27 891	615	2,2	2 466	8,8	3 269	11,7
Gelsenkirchen	6 856	794	11,6	1 004	14,6	884	12,9
Hamburg	53 730	3 866	7,2	6 930	12,9	6 070	11,3
Hannover	14 798	914	6,2	2 011	13,6	1 589	10,7
Köln	26 816	1 553	5,8	3 879	14,5	3 093	11,5
Mannheim	11 703	536	4,6	1 442	12,3	1 354	11,6
München	34 586	1 054	3,0	3 154	9,1	3 335	9,6
Nürnberg	11 583	649	5,6	1 245	10,7	1 369	11,8
Saarbrücken	7 871	-*		-*		-*	
Stuttgart	17 388	701	4,0	1 674	9,6	1 882	10,8
Wuppertal	7 816	751	9,6	1 249	16,0	871	11,1

¹⁾ vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

* nicht bekannt

1.3.2 Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkrs. des Tat-ortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
in %							
Mord und Totschlag	2 779	73,8	7,2	10,2	3,0	0,9	5,0
Vergewaltigung	5 435	69,1	10,8	12,8	3,3	0,5	3,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	63,4	7,4	13,9	3,8	0,8	10,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	79,1	7,0	9,4	2,3	0,4	1,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	80,4	7,2	8,2	2,3	0,3	1,6
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	70,3	9,0	13,4	4,2	0,6	2,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	66,4	9,9	14,0	3,7	0,8	5,1
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	63,2	10,0	13,1	4,1	0,4	9,2
Betrug	155 170	51,9	7,7	18,7	9,4	1,0	11,3
Untreue	2 440	66,4	11,2	14,3	5,8	0,5	1,7
Unterschlagung	28 036	63,6	8,1	14,1	5,3	0,7	8,3
Urkundenfälschung	21 450	56,4	7,7	16,4	8,4	3,6	7,4
Erpressung	2 154	72,4	8,8	10,4	4,1	0,9	3,4
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	65,1	8,5	12,5	3,5	0,4	9,9
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	74,9	9,2	10,2	3,2	0,3	2,3
Brandstiftung	11 680	82,2	7,3	6,8	2,2	0,2	1,2
darunter:							
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	82,0	6,1	7,2	1,4	0,2	3,1
Straftaten im Amt	2 121	68,6	15,8	13,5	1,9	0,1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	56,4	6,2	16,9	9,6	1,0	9,9
Beleidigung	31 883	74,7	9,2	10,8	3,5	0,3	1,5
Sachbeschädigung	68 094	77,0	7,9	9,6	2,8	0,3	2,4
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	68,5	8,2	15,1	6,4	0,5	1,3
Rauschgiftdelikte	31 493	60,6	9,1	16,7	6,0	1,5	6,1
Straftaten insgesamt	1 189 453	66,2	8,6	13,4	4,7	1,2	5,9

Wie in den Vorjahren läßt sich dieser Übersicht eine hohe Mobilität der Tatverdächtigen bei Betrug, Urkundenfälschung und Verletzung der Unterhaltspflicht entnehmen. Bei Brandstiftung, Körperverletzung, Sachbeschädigung, Beleidigung sowie Begünstigung und Hehlerei kommen dagegen die weitaus meisten Tatverdächtigen aus der näheren Umgebung des Tatortes. Auch bei Mord und Totschlag sowie Vergewaltigung wohnten vier von fünf Tatverdächtigen in der Tatort-gemeinde oder im Landkreis des Tatortes.

Tatverdächtige ohne festen Wohnsitz wurden relativ am häufigsten bei Betrug, Raub, Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung, Verletzung der Unterhaltspflicht und „schwerem“ Diebstahl registriert. Bei fast allen ausgewählten Straftaten(gruppen) verringerten sich die Anteile der wohnsitzlosen Tatverdächtigen gegenüber 1975, nachdem schon 1975 gegenüber 1974 ein relativer Rückgang zu verzeichnen war.

Wohnsitzverteilung der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300000 Einwohner 1)

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Wohnsitz in Tatortgemeinde		ohne festen Wohnsitz	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	87458	80252	91,8	5449	6,2
Bielefeld	5709	4306	75,4	400	7,0
Bochum	8013	—*		—*	
Bremen	23617	19088	80,8	2099	8,9
Dortmund	14607	—*		—*	
Düsseldorf	17483	11902	68,1	2794	16,0
Duisburg	12004	10045	83,7	744	6,2
Essen	15038	11953	79,5	1430	9,5
Frankfurt	27891	18985	68,1	2967	10,6
Gelsenkirchen	6856	5261	76,7	342	5,0
Hamburg	53730	43951	81,8	4149	7,7
Hannover	14798	10511	71,0	1405	9,5
Köln	26816	20301	75,7	3512	13,1
Mannheim	11703	8946	76,4	620	5,3
München	34586	23981	69,3	7022	20,3
Nürnberg	11583	8988	77,6	658	5,7
Saarbrücken	7871	—*		—*	
Stuttgart	17388	11275	64,8	2621	15,1
Wuppertal	7816	—*		—*	

1) vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

* nicht bekannt

1.3.3 Besonderheiten der Tatverdächtigen

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 3 des Anhangs)

Alleinhandelnde Tatverdächtige

Bei 68,6% (1975: 68,1%) aller Tatverdächtigen wurde festgestellt, daß sie ihre Taten allein begangen hatten. Diese Gruppe stellte bei folgenden Straftaten (gruppen)

mehr als 80% der jeweiligen Gesamtzahl der erfaßten Tatverdächtigen:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: alleinhandelnd in %	
		1976	(1975)
Kindestötung	21	100,0	(96,9)
Vergewaltigung, überfallartig (Einzel Täter)	1 158	99,8	(99,6)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18381	98,9	(98,9)
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4074	96,5	(97,4)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	24515	96,4	
Erschleichen von Leistungen	33884	94,9	(92,8)
Homosexuelle Handlungen	785	93,9	(92,3)
Straftaten gegen § 11 des Paßgesetzes	1365	93,7	
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1585	93,3	
Sonstiger sexueller Mißbrauch	12982	93,2	(94,3)
Sexueller Mißbrauch von Kindern	7712	92,4	(94,3)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1462	88,1	(85,1)
Zuhälterei	1282	86,0	(83,5)
Ausnutzen sexueller Neigung	6339	85,4	(81,3)
Sexualmord	89	85,4	(76,5)
Beleidigung	31 883	85,0	(84,6)
Unterschlagung von Kfz	3901	84,3	(84,9)
Unterschlagung	28036	84,0	(84,3)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69092	83,3	(82,5)
Waren- und Warenkreditbetrug	26576	82,9	(83,4)
Betrug	155 170	82,5	(82,2)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18625	81,4	(80,1)
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1212	81,4	(84,1)
Vortäuschen einer Straftat	5741	81,1	(83,6)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30555	80,8	(81,2)

Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger lag bei folgenden Straftaten unter einem Viertel der jeweiligen Gesamtzahl:

Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4393	23,3	(25,0)
Schwerer Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu- und Rohbauten, Baubuden und -stellen	6004	22,6	(23,7)
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	123	22,0	(26,1)
Schwerer Diebstahl von/aus Automaten	16277	18,1	(18,2)
Schwerer Diebstahl in/aus Kiosken	4459	17,6	(18,4)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	9,2	(11,4)
Landfriedensbruch	423	11,6	(9,0)
Glücksspiel	3804	14,9	(7,9)

Kriminalpolizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige¹⁾

1976 waren insgesamt 525566 Tatverdächtige schon vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten (1975: 489435). Sie waren mit mehr als 75% und damit

weit über ihren Anteil von 44,2% (1975: 44,0%) an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen hinaus bei den folgenden Straftaten vertreten:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten	
		1976	(1975)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	415	91,1	(83,1)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	106	89,6	(92,3)
Schwerer Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	55	89,1	(74,5)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	117	84,6	(82,8)
Zuhälterei	1 282	83,9	(81,1)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	82,4	(83,3)
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	22	81,8	(63,2)
Einfacher Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	247	80,6	(76,2)
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	904	80,6	(75,7)
Schwerer Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Ausweise und Kfz-Papiere	123	80,5	(81,5)
Geiselnahme	88	79,5	(83,9)
Raubmord	164	78,7	(70,9)
Ausnutzen sexueller Neigung	6 339	78,0	(77,1)
Schwerer Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 689	77,6	(76,3)
Zechanschlußraub	1 405	77,6	(75,9)
Schwerer Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	14 849	77,3	(76,2)
Einfacher Diebstahl von Betäubungsmitteln aus Apotheken	26	76,9	(61,1)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	76,8	(75,3)
Schwerer Diebstahl von Kraftwagen	15 676	76,0	(75,9)
Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, Poststellen und dgl.	479	75,4	(73,8)

Unter 30% lag ihr Anteil bei den folgenden Straftaten(gruppen):

Strafbarer Eigennutz	9 113	29,7	(26,0)
Abbruch der Schwangerschaft	409	27,1	(24,6)
Jagdwilderei	1 414	23,1	(22,3)
Fälschung technischer Aufzeichnungen	804	22,5	(20,7)
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1 585	22,3	
Brandstiftung	11 680	20,5	(21,1)
Wilderei	4 424	19,8	(18,6)
Straftaten gegen § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	139	15,8	(18,7)
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	24 515	13,5	
Fahrlässige Tötung	865	12,3	(8,1)
Straftaten gegen §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	67	10,4	
Kindestötung	21	9,5	(9,4)
Umweltschutzdelikte	2 761	9,5	(8,2)
Straftaten gegen §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 482	9,1	(6,8)
Straftaten im Amt	2 121	7,0	(9,6)

1) Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten ist nicht mit vorbestraft gleichzusetzen. Voraussetzung ist auch nicht, daß vorher gleichartige Straftaten festgestellt wurden.

Mitführen von Schußwaffen¹⁾

Im Berichtsjahr führten 13226 Tatverdächtige (1,1% aller Tatverdächtigen) eine Schußwaffe mit sich. Gegenüber 13896 im Vorjahr bedeutet dies eine Abnahme

von 4,8%. Ihr Anteil war 1976 mit 11 und mehr Prozent an der jeweiligen Tatverdächtigenzahl bei den folgenden Straftaten(gruppen) überdurchschnittlich hoch:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon Schußwaffe mitgeführt			
		1976		(1975)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	539	334	62,0	(217)	(62,0)
Erpresserischer Menschenraub	42	24	57,1	(10)	(31,3)
Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	63	44,4	(79)	(59,8)
Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	313	39,9	(277)	(41,5)
Geiselnahme	88	33	37,5	(7)	(22,6)
Jagdwilderei	1414	446	31,5	(481)	(35,9)
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	117	32	27,4	(25)	(21,6)
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18625	5048	27,1	(5 353)	(28,8)
Beraubung von Taxifahrern	102	19	18,6	(29)	(25,0)
Mord	1317	221	16,8	(245)	(17,9)
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1462	216	14,8	(286)	(17,6)
Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	339	50	14,7	(68)	(20,5)
Wilderei	4424	497	11,2	(525)	(12,5)

¹⁾ Wie bereits erläutert, war die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) im Fallbereich zu berücksichtigen (siehe dazu S. 19). Unabhängig davon wird das Mitführen einer Schußwaffe bei der Tatverdächtigenerfassung registriert. Die Zahlenwerte für den Schußwaffengebrauch

und das Mitführen von Schußwaffen können daher nicht miteinander verglichen werden. Erfasst wird das Mitführen von Schußwaffen auch dann, wenn im Fallbereich bereits die Schußwaffenverwendung (gedroht/geschossen) registriert wurde.

Besonderheiten der Tatverdächtigen in den Großstädten ab 300000 Einwohner ¹⁾

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Berlin	87458	47199	54,0	139	0,2
Bielefeld	5709	2986	52,3	40	0,7
Bochum	8013	— *		— *	
Bremen	23617	13305	56,3	266	1,1
Dortmund	14607	— *		— *	
Düsseldorf	17483	8613	49,3	204	1,2
Duisburg	12004	5886	49,0	126	1,0
Essen	15038	8760	58,3	124	0,8
Frankfurt	27891	14742	52,9	437	1,6
Gelsenkirchen	6856	3088	45,0	84	1,2
Hamburg	53730	35128	65,4	835	1,6
Hannover	14798	6223	42,1	150	1,0
Köln	26816	15207	56,7	370	1,4
Mannheim	11703	3286	28,1	154	1,3
München	34586	17264	49,9	285	0,8
Nürnberg	11583	6239	53,9	114	1,0
Saarbrücken	7871	— *		— *	
Stuttgart	17388	7870	45,3	171	1,0
Wuppertal	7816	— *		— *	

¹⁾ vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

* nicht bekannt

1.3.4 Nichtdeutsche Tatverdächtige

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in den Tabellen 4 und 5 des Anhangs)

Im Berichtsjahr wurden 142802 nichtdeutsche Tatverdächtige = 12,0% aller Tatverdächtigen (1974: 134285 = 12,6%; 1975: 137592 = 12,3%) ermittelt. Die Zahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg damit gegenüber dem Vorjahr um 3,8%, während gleichzeitig der Tatverdächtigenanteil zurückging.

Am 30. September 1976 betrug der Anteil der Nichtdeutschen an der Wohnbevölkerung der Bundesrepublik 6,4% (1975: 6,6%). Dieser Prozentsatz enthält aber nicht Touristen bzw. Durchreisende, Stationierungsstreitkräfte oder Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten.

Außerdem ist zu beachten, daß die nichtdeutsche Wohnbevölkerung in ihrer strukturellen Zusammensetzung vor allem durch das relativ starke Übergewicht der kriminalitätsbelasteten Alters- und Geschlechtsgruppe der männlichen Erwachsenen unter vierzig Jahren wesentlich von der deutschen Wohnbevölkerung abweicht.

Bei den folgenden Straftaten(gruppen) lag der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen über 25%:

Straftaten(gruppe)	Tatverdächtige insgesamt	davon: Nichtdeutsche			
		1976		(1975)	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen § 47 des Ausländergesetzes	24515	23917	97,5		
Illegaler Grenzübertritt nach Ausländergesetz	1585	1542	97,2		
Glücksspiel	3804	2029	53,3	(1633)	(47,3)
Inverkehrbringen von Falschgeld	177	84	47,4	(48)	(30,7)
Geld- und Wertzeichenfälschung	274	117	42,7	(73)	(28,7)
Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	237	84	35,4	(95)	(40,4)
Vergewaltigung durch Gruppen	509	166	32,6	(223)	(33,5)
Strafbarer Eigennutz	9113	2584	28,3	(2246)	(26,4)
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	70	19	27,1	(20)	(27,7)
Vergewaltigung	5435	1437	26,4	(1646)	(29,8)

Die Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen verteilte sich nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland wie folgt:

Aufenthalt	Nichtdeutsche Tatverdächtige			
	1976		(1975)	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Illegal	21 089	14,8	(18 456)	(13,4)
Legal	121 713	85,2	(119 136)	(86,6)
- Arbeitnehmer	69 809	48,9	(73 166)	(53,2)
- Stationierungsstreitkräfte und Angehörige	9 107	6,4	(9 180)	(6,7)
- Tourist/Durchreisender	6 939	4,9	(6 178)	(4,5)
- Student/Schüler	13 108	9,2	(10 722)	(7,8)
- Gewerbetreibender	5 084	3,6	(4 661)	(3,4)
- Sonstige	17 666	12,4	(15 229)	(11,1)

Die statistische Zunahme derjenigen nichtdeutschen Tatverdächtigen, die illegal in der Bundesrepublik Deutschland lebten, ist zumindest teilweise darauf zu-

rückzuführen, daß 1976 erstmals auch die vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten in die Polizeiliche Kriminalstatistik einbezogen wurden.

Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger an der jeweiligen Gesamtzahl der Tatverdächtigen nach Straftaten(gruppen)

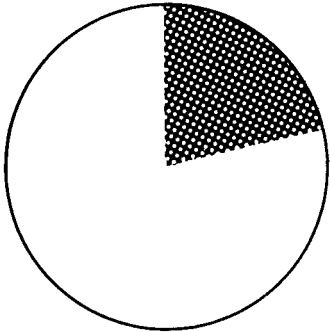
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen	davon: nichtdeutsche Tatverdächtige				Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Straftaten, in % (Deutsche TV in Klammern)	
		1976		(1975)			
		Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Mord und Totschlag	2 779	624	22,5	(697)	(23,2)	0,4	(0,2)
Vergewaltigung	5 435	1 437	26,4	(1 646)	(29,8)	1,0	(0,4)
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	2 304	15,1	(2 788)	(16,8)	1,6	(1,2)
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	10 117	17,6	(10 835)	(18,8)	7,1	(4,5)
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	8 888	12,8	(8 521)	(13,4)	6,2	(5,8)
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	4 646	15,2	(4 614)	(15,3)	3,3	(2,5)
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	34 823	9,6	(35 477)	(10,8)	24,4	(31,1)
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	11 429	6,7	(11 985)	(7,0)	8,0	(15,2)
Betrug	155 170	12 959	8,3	(12 563)	(8,8)	9,1	(13,6)
Untreue	2 440	91	3,7	(100)	(4,2)	0,1	(0,2)
Unterschlagung	28 036	2 156	7,6	(2 345)	(8,5)	1,5	(2,5)
Urkundenfälschung	21 450	3 878	18,0	(3 308)	(17,2)	2,7	(1,7)
Erpressung	2 154	240	11,1	(274)	(12,0)	0,2	(0,2)
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	4 034	7,6	(4 454)	(8,5)	2,8	(4,7)
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	1 591	8,9	(1 495)	(9,0)	1,1	(1,5)
Brandstiftung	11 680	606	5,1	(555)	(6,0)	0,4	(1,1)
darunter:							
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	109	4,1	(103)	(4,7)	0,1	(0,2)
Straftaten im Amt	2 121	17	0,8	(7)	(0,3)	0,0	(0,2)
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	832	4,5	(799)	(4,3)	0,6	(1,7)
Beleidigung	31 883	2 412	7,5	(2 488)	(8,1)	1,7	(2,8)
Sachbeschädigung	68 094	5 552	8,1	(5 765)	(8,7)	3,9	(6,0)
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	389	6,7	(386)	(7,2)	0,3	(0,5)
Rauschgiftdelikte	31 493	4 453	14,1	(4 376)	(16,1)	3,1	(2,6)
Straftaten insgesamt	1 189 453	142 802	12,0	(137 592)	(12,3)	100,0	(100,0)

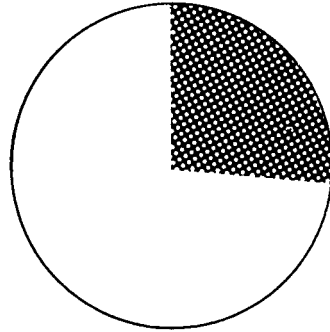
Bei den meisten Straftaten(gruppen) haben sich die Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger gegenüber 1975 verringert. Eine leichte Anteilszunahme gab es bei Urkundenfälschung. Hohe Tatverdächtigenanteile zeigten Nichtdeutsche nach wie vor bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, Urkundenfälschung, gefährlicher

und schwerer Körperverletzung, Straftaten gegen die persönliche Freiheit, Raub und Rauschgiftdelikten. Bei Untreue, schwerem Diebstahl, Brandstiftung und Verletzung der Unterhaltspflicht ist diese Tatverdächtigen-gruppe weiterhin verhältnismäßig gering vertreten.

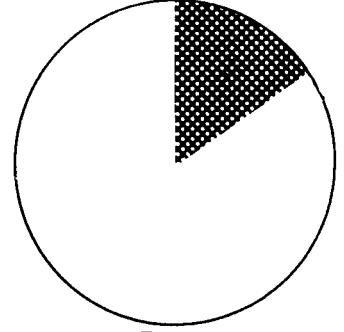
Tatverdächtigenanteile Nichtdeutscher



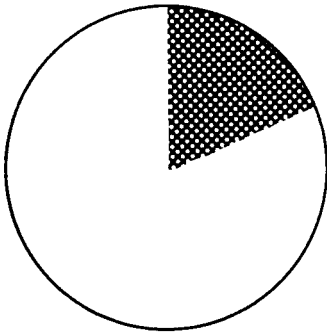
Mord u. Totschlag



Vergewaltigung

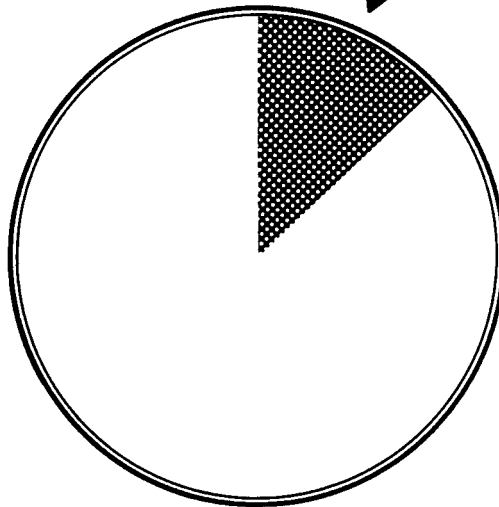


Raub

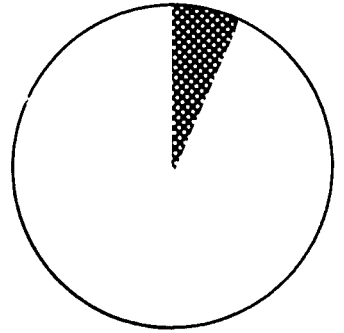


Gefährliche u. schw.
Körperverletzung

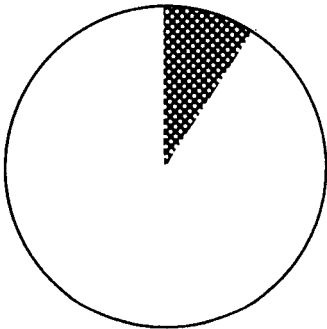
nichtdeutsche
Tatverdächtige



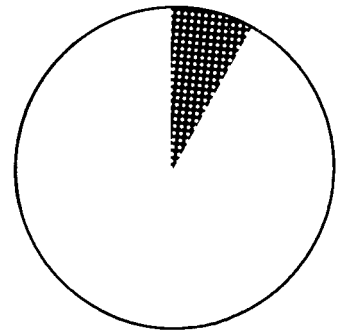
Tatverdächtige
aller
Straftaten



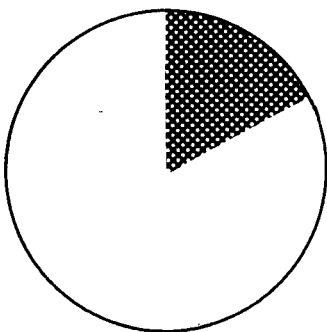
Schwerer Diebstahl



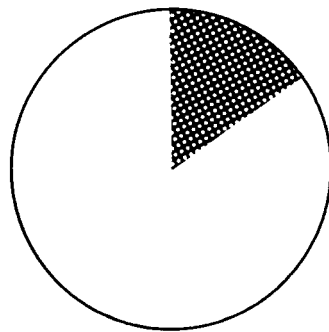
Einfacher Diebstahl



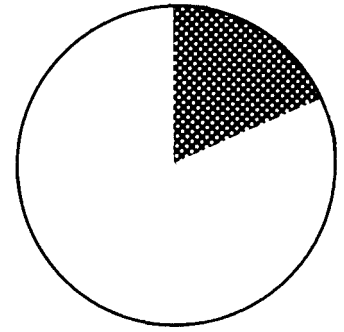
Betrug



Urkundenfälschung



Straftaten gegen
die persönliche Freiheit



Illegalen Handel und Schmuggel
von Rauschgiften

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in Prozent aller Tatverdächtigen pro Straftaten(gruppe)

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %	Nichtdeutsche Tatverdächtige in %		
		illegal	legal, darunter:	
			Arbeitnehmer	Stationierungsstreitkräfte und Angehörige
Mord und Totschlag	2 779	1,5	15,4	1,8
Vergewaltigung	5 435	0,6	18,3	4,2
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	0,8	7,0	2,3
Gefährliche und schwere Körperverletzung	57 162	0,2	13,2	1,3
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	0,2	9,6	0,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	0,3	11,4	0,5
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	0,2	4,4	0,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	0,6	2,6	0,4
Betrug	155 170	0,4	4,6	0,4
Untreue	2 440	0,1	2,1	0,1
Unterschlagung	28 036	0,3	4,5	0,2
Urkundenfälschung	21 450	3,5	8,5	0,1
Erpressung	2 154	0,6	6,2	0,5
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	52 707	0,3	4,7	0,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	0,2	5,5	0,2
Brandstiftung	11 680	0,0	2,7	0,6
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	0,1	1,4	0,6
Straftaten im Amt	2 121	–	0,5	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	18 381	0,1	3,4	0,1
Beleidigung	31 883	0,1	5,4	0,3
Sachbeschädigung	68 094	0,1	3,7	2,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	0,2	2,4	0,1
Rauschgiftdelikte	31 493	0,6	4,0	5,4
Straftaten insgesamt	1 189 453	1,8	5,9	0,8

Nichtdeutsche Arbeitnehmer wurden wieder besonders häufig unter den Tatverdächtigen bei Vergewaltigung, Mord und Totschlag, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Straftaten gegen die persönliche Freiheit festgestellt.

Mitglieder der Stationierungsstreitkräfte einschl. ihrer

Familienangehörigen wurden relativ oft bei Rauschgiftdelikten, Vergewaltigung, Raub und Sachbeschädigung ermittelt.

Nichtdeutsche Tatverdächtige, die sich illegal in der Bundesrepublik aufhielten, traten bei Urkundenfälschung überproportional häufig in Erscheinung.

Verteilung einzelner Gruppen nichtdeutscher Tatverdächtiger auf die von ihnen begangenen Straftaten

(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 4 des Anhangs)

Straftaten(gruppe)	Nichtdeutsche Tatverdächtige					
	illegal		legal, darunter:			
			Arbeitnehmer		Stationierungstreitkräfte und Angehörige	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
Mord und Totschlag	41	0,2	427	0,6	50	0,5
Vergewaltigung	30	0,1	992	1,4	228	2,5
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	119	0,6	1 066	1,5	350	3,8
Gefährliche und schwere Körperverletzung	125	0,6	7 517	10,8	739	8,1
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	119	0,6	6 637	9,5	581	6,4
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	98	0,5	3 491	5,0	148	1,6
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	869	4,1	15 962	22,9	1 754	19,3
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 090	5,2	4 388	6,3	758	8,3
Betrug	565	2,7	7 160	10,3	584	6,4
Untreue	2	0,0	51	0,1	2	0,0
Unterschlagung	81	0,4	1 273	1,8	58	0,6
Urkundenfälschung	759	3,6	1 833	2,6	29	0,3
Erpressung	12	0,1	133	0,2	11	0,1
Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	156	0,7	2 489	3,6	294	3,2
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	29	0,1	980	1,4	33	0,4
Brandstiftung	5	0,0	312	0,4	66	0,7
darunter:						
– (Vorsätzliche) Brandstiftung	2	0,0	38	0,1	15	0,2
Straftaten im Amt	–	–	11	0,0	1	0,0
Verletzung der Unterhaltspflicht	20	0,1	623	0,9	13	0,1
Beleidigung	26	0,1	1 733	2,5	109	1,2
Sachbeschädigung	68	0,3	2 507	3,6	1 540	16,9
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	12	0,1	139	0,2	7	0,1
Rauschgiftdelikte	201	1,0	1 251	1,8	1 712	18,8
Straftaten insgesamt	21 089	100,0	69 809	100,0	9 107	100,0

Über vier Fünftel (80,8%) der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten, wurden wegen Verstoßes gegen § 47 des Ausländergesetzes als tatverdächtig registriert.

Gegen nichtdeutsche Arbeitnehmer wurde vor allem wegen „einfachen“ Diebstahls, gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Betrugs ermittelt.

Mitglieder der Stationierungstreitkräfte mit ihren Familienangehörigen wurden besonders häufig verdächtigt, „einfache“ Diebstähle, Rauschgiftdelikte oder Sachbeschädigungen begangen zu haben.

Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit
(Das vollständige Zahlenmaterial findet sich in Tabelle 5 des Anhangs)

Staatsangehörigkeit	nichtdeutsche Tatverdächtige				Bevölkerungsanteil am 30. 9.*	
	1976		(1975)		1976	(1975)
	Anzahl	in %	Anzahl	in %		
Türkei	35 632	25,0	(33 043)	(24,0)	27,3	(26,3)
Jugoslawien	23 754	16,6	(25 503)	(18,5)	16,2	(16,6)
Italien	18 320	12,8	(17 722)	(12,9)	14,4	(14,7)
Griechenland	9 388	6,6	(9 367)	(6,8)	9,0	(9,5)
Vereinigte Staaten von Amerika	9 257	6,5	(9 276)	(6,7)	1,9	(1,8)
Österreich	6 136	4,3	(6 272)	(4,6)	4,3	(4,3)
Frankreich	3 513	2,5	(3 273)	(2,4)	1,5	(1,5)
Spanien	3 270	2,3	(3 125)	(2,3)	5,6	(6,1)
Großbritannien und Nordirland	2 945	2,1	(2 732)	(2,0)	1,5	(1,4)
Niederlande	2 788	2,0	(2 298)	(1,7)	2,7	(2,7)
Polen	2 092	1,5	(917)	(0,7)	1,1	(1,1)
Tunesien	1 678	1,2	(1 953)	(1,4)	0,4	(0,4)
Marokko	1 375	1,0	(1 417)	(1,0)	0,7	(0,6)
Portugal	1 276	0,9	(1 239)	(0,9)	2,9	(2,9)
Iran	1 187	0,8	(1 123)	(0,8)	0,5	(0,5)
Jordanien	1 164	0,8	(1 354)	(1,0)	0,3	(0,3)
Tschechoslowakei	1 078	0,8	(993)	(0,7)	0,7	(0,7)
Libanon	1 009	0,7	(809)	(0,6)	0,1	(0,1)
Schweiz	980	0,7	(784)	(0,6)	0,7	(0,7)
Pakistan	868	0,6	(582)	(0,4)	0,2	(0,1)
Sonstige und ungeklärte Nationalitäten sowie Staatenlose	15 092	10,6	(13 810)	(10,0)	8,2	(7,9)
Insgesamt	142 802	100,0	(137 592)	(100,0)	100,0	(100,0)

* Nichtdeutsche Wohnbevölkerung 1976: 3948337 (1975: 4089594): Darin sind Personen, die sich illegal im Bundesgebiet aufhielten. Touristen bzw. Durchreisende und Stationierungsstreitkräfte nicht enthalten. Vor allem dadurch ist zu erklären, daß die Zusammensetzung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Staatsangehörigkeit zum Teil erheblich von den entsprechenden Anteilen an der nichtdeutschen Wohnbevölkerung abweicht.

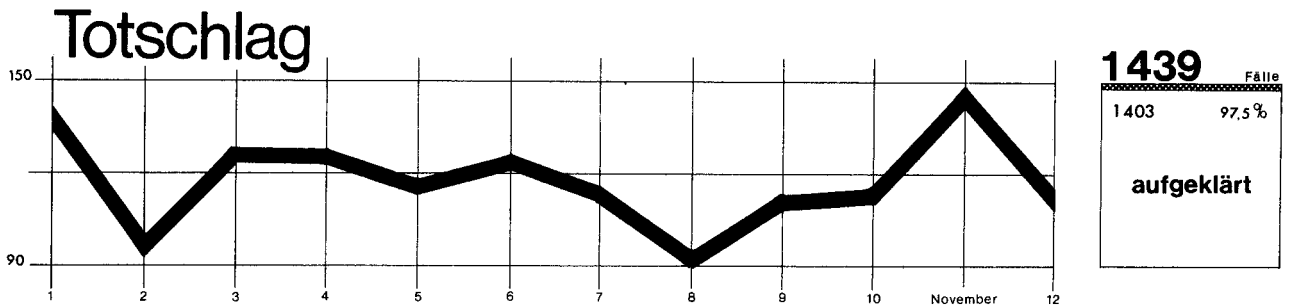
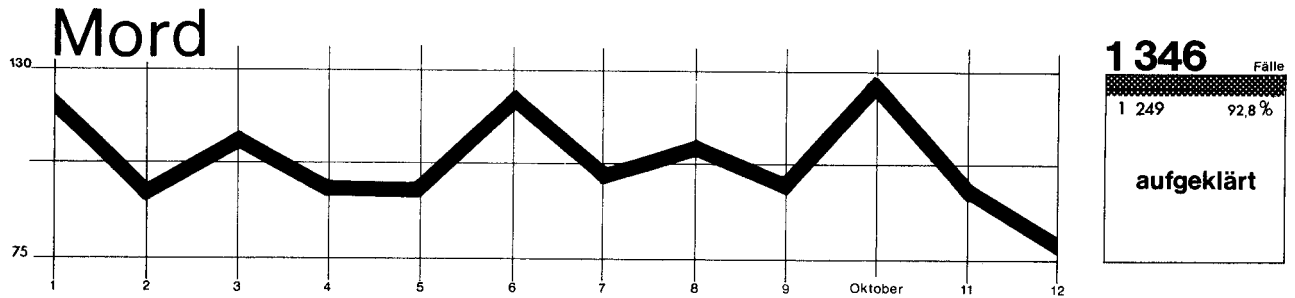
Tatverdächtige Nichtdeutsche in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Stadt	Tatverdächtige insgesamt = 100 Prozent	Nichtdeutsche		davon: Illegale in % der	
		Anzahl	in %	Anzahl	Nichtdeutschen
Berlin	87 458	11 376	13,0	753	6,6
Bielefeld	5 709	710	12,4	52	7,3
Bochum	8 013	413	5,2	-*	
Bremen	23 617	1 447	6,1	68	4,7
Dortmund	14 607	1 016	7,0	-*	
Düsseldorf	17 483	1 881	10,8	254	13,5
Duisburg	12 004	1 271	10,6	15	1,2
Essen	15 038	799	5,3	94	11,8
Frankfurt	27 891	6 542	23,5	970	14,8
Gelsenkirchen	6 856	520	7,6	31	6,0
Hamburg	53 730	6 109	11,4	1 375	22,5
Hannover	14 798	1 622	11,0	97	6,0
Köln	26 816	3 055	11,4	257	8,4
Mannheim	11 703	2 129	18,2	102	4,8
München	34 586	7 365	21,3	1 304	17,7
Nürnberg	11 583	2 109	18,2	539	25,6
Saarbrücken	7 871	1 041	13,2	-*	
Stuttgart	17 388	4 104	23,6	254	6,2
Wuppertal	7 816	754	9,6	-*	

¹⁾ vgl. hierzu die Ausführungen auf Seite 18

* nicht bekannt

2. Einzeldarstellungen



2.1 Mord und Totschlag

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
Mord	1 346	55,8	1,3	17,5	40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
darunter:								
- Raubmord	141	36,9	2,1	7,1	21,3	22,0	14,2	41,8
- Sexualmord	90	38,9	-	1,1	34,4	30,0	17,8	16,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 439	81,7	1,4	16,1	31,7	27,0	18,5	22,4

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Auffällig ist der hohe Anteil von Versuchshandlungen: wie in den Vorjahren bei Mord weit mehr als die Hälfte und bei Totschlag und Tötung auf Verlangen über vier Fünftel der Fälle.

Als Tatorte sind die Großstädte im Vergleich zu ihren Bevölkerungsanteilen überrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Mord	1 346	1 338	+ 0,6	92,8	94,1
darunter:					
- Raubmord	141	142	- 0,7	89,4	90,1
- Sexualmord	90	52	+ 73,1	94,4	98,1
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 439	1 570	- 8,3	97,5	97,3

Die Fallentwicklung verlief bei diesen Tötungsdelikten uneinheitlich. Einer stagnierenden Tendenz bei Mord stand eine deutliche Abnahme bei Totschlag und ein Anstieg der registrierten Sexualmorde gegenüber.

Die bemerkenswert hohen Aufklärungsquoten dürften in erster Linie auf die starke Verfolgungsintensität in diesem Deliktsbereich zurückgehen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Mord	1 317	90,1	9,9	0,6	2,2	4,7	14,3	15,9	42,4	17,1	2,9
darunter:											
- Raubmord	164	97,0	3,0	1,2	2,4	14,0	32,3	17,7	26,2	5,5	0,6
- Sexualmord	89	98,9	1,1	-	4,5	5,6	19,1	21,3	33,7	9,0	6,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 462	90,2	9,8	0,5	1,4	2,4	7,8	12,4	48,4	22,3	4,7

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Nach wie vor sind Kinder und Jugendliche als Tatverdächtige bei diesen Tötungsdelikten erheblich unterrepräsentiert. Tatverdächtige der Altersgruppen von

16 bis 18 Jahren wurden wie in den Vorjahren am ehesten noch bei Raubmord ermittelt.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Mord	1 317	68,4	7,6	11,2	4,4	1,2	7,1
darunter:							
– Raubmord	164	59,1	3,7	12,2	6,7	0,6	17,7
– Sexualmord	89	56,2	19,1	5,6	11,2	1,1	6,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 462	78,6	6,8	9,2	1,7	0,6	3,0

Bei Mord und besonders bei Totschlag waren weitaus die meisten Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes ansässig.

Etwa jeder sechste „Raubmörder“ war ohne festen Wohnsitz.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Mord	1 317	1 027	78,0	723	54,9	221	16,8
darunter:							
– Raubmord	164	92	56,1	129	78,7	17	10,4
– Sexualmord	89	76	85,4	63	70,8	–	–
Totschlag u. Tötung auf Verlangen	1 462	1 288	88,1	745	51,0	216	14,8

Bei fast neun von zehn (Totschlag) bzw. vier von fünf (Mord) Tatverdächtigen wurde ein Alleinhandeln registriert. Viel seltener wurden alleinhandelnde Tatverdächtige bei Raubmord festgestellt.

Eines Mordes oder Totschlags Verdächtige waren etwa zur Hälfte bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung ge-

treten. „Raub-“ und „Sexualmörder“ waren sogar zu weit über zwei Dritteln schon vorher polizeibekannt.

Bei Mord und bei Totschlag wurde seltener als im Vorjahr eine Schußwaffe mitgeführt (bei Mord 1975 von 17,9% der Tatverdächtigen; bei Totschlag von 17,6%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkräfte	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Mord	1 317	268	20,3	6,7	14,2	8,6	1,5	61,9	1,9	5,2
Totschlag und Tötung auf Verlangen	1 462	356	24,3	6,5	3,4	2,2	0,6	73,3	3,4	10,7

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren bei Mord wie im Vorjahr zu etwa einem Fünftel, bei Totschlag fast zu einem Viertel vertreten.

Aus diesen wie in den Vorjahren wieder hohen Quoten könnte der Schluß gezogen werden, Nichtdeutsche seien mit diesen Delikten besonders belastet. Zu beachten ist jedoch, daß sich die nichtdeutsche Wohnbevölkerung des Bundesgebietes zu einem beträcht-

lichen Teil aus jüngeren Männern zusammensetzt und sich daher von der Struktur der deutschen Wohnbevölkerung erheblich unterscheidet. Ferner dürften – neben den anderen Sitten und Temperamenten – Faktoren wie die besondere Lebenslage in der Fremde mit schwer verständlichen Verhaltensregeln und häufig ungünstigen Wohnbedingungen bedeutsam sein.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	USA	Jugoslawien	Italien	Griechenland	Österreich	Frankreich	Belgien	Marokko	Pakistan
		in %									
Mord	268	38,1	14,9	13,4	11,6	3,7	2,6	2,2	2,2	1,5	1,1
Totschlag und Tötung auf Verlangen	356	37,9	3,7	16,6	17,1	3,9	2,0	1,1	1,1	1,4	0,6

Im Vergleich zur Gesamtkriminalität ¹⁾ waren Türken bei Mord und Totschlag und bei Mord auch US-Amerikaner erheblich überrepräsentiert.

¹⁾ vgl. S. 45

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder		Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene		
		in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.	
Mord	vollendet	618	43,9	56,1	8,7	7,6	5,0	5,8	56,3	16,5
	versucht	794	56,7	43,3	3,4	4,7	4,2	8,1	71,8	7,9
darunter: – Raubmord	vollendet	92	56,5	43,5	–	–	1,1	2,2	52,2	44,6
	versucht	54	61,1	38,9	–	1,9	–	3,7	75,9	18,5
– Sexualmord	vollendet	56	17,9	82,1	3,6	14,3	16,1	16,1	35,7	14,3
	versucht	35	17,1	82,9	–	17,1	31,4	17,1	28,6	5,7
Totschlag und Tötung auf Verlangen	vollendet	269	63,9	36,1	8,6	1,9	3,0	4,1	69,5	13,0
	versucht	1 262	64,1	35,9	3,1	1,3	4,3	6,7	80,0	4,7

„Raubmördern“ fielen wie in den Vorjahren fast ausschließlich Erwachsene zum Opfer, darunter besonders häufig ältere Menschen ab sechzig Jahren. Männliche Opfer überwiegen. Diese Alters- und Geschlechtsverteilung ähnelt derjenigen für Raub, räuberische Erpressung und Autostraßenraub.

Bei Totschlag sowie bei versuchtem Mord waren die Opfer wie in den Vorjahren meist männlich und über-

wiegend Erwachsene unter sechzig Jahren. Bei vollendetem Mord insgesamt wurden wie in den Vorjahren mehr weibliche als männliche Opfer gezählt. Ein nicht geringer Teil der Mordopfer war bereits sechzig Jahre und älter.

Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche fielen wie in den Vorjahren relativ am häufigsten „Sexualmördern“ zum Opfer.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Mord und Totschlag

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	406	4,4	(4,8)	0,1
Bayern	414	3,8	(4,5)	0,1
Berlin	166	8,4	(8,9)	0,1
Bremen	40	5,6	(9,2)	0,1
Hamburg	72	4,2	(5,4)	0,0
Hessen	344	6,2	(6,0)	0,1
Niedersachsen	343	4,7	(4,0)	0,1
Nordrhein-Westfalen	649	3,8	(3,8)	0,1
Rheinland-Pfalz	188	5,1	(4,6)	0,1
Saarland	65	5,9	(7,3)	0,1
Schleswig-Holstein	98	3,8	(4,7)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	2 785	4,5	(4,7)	0,1

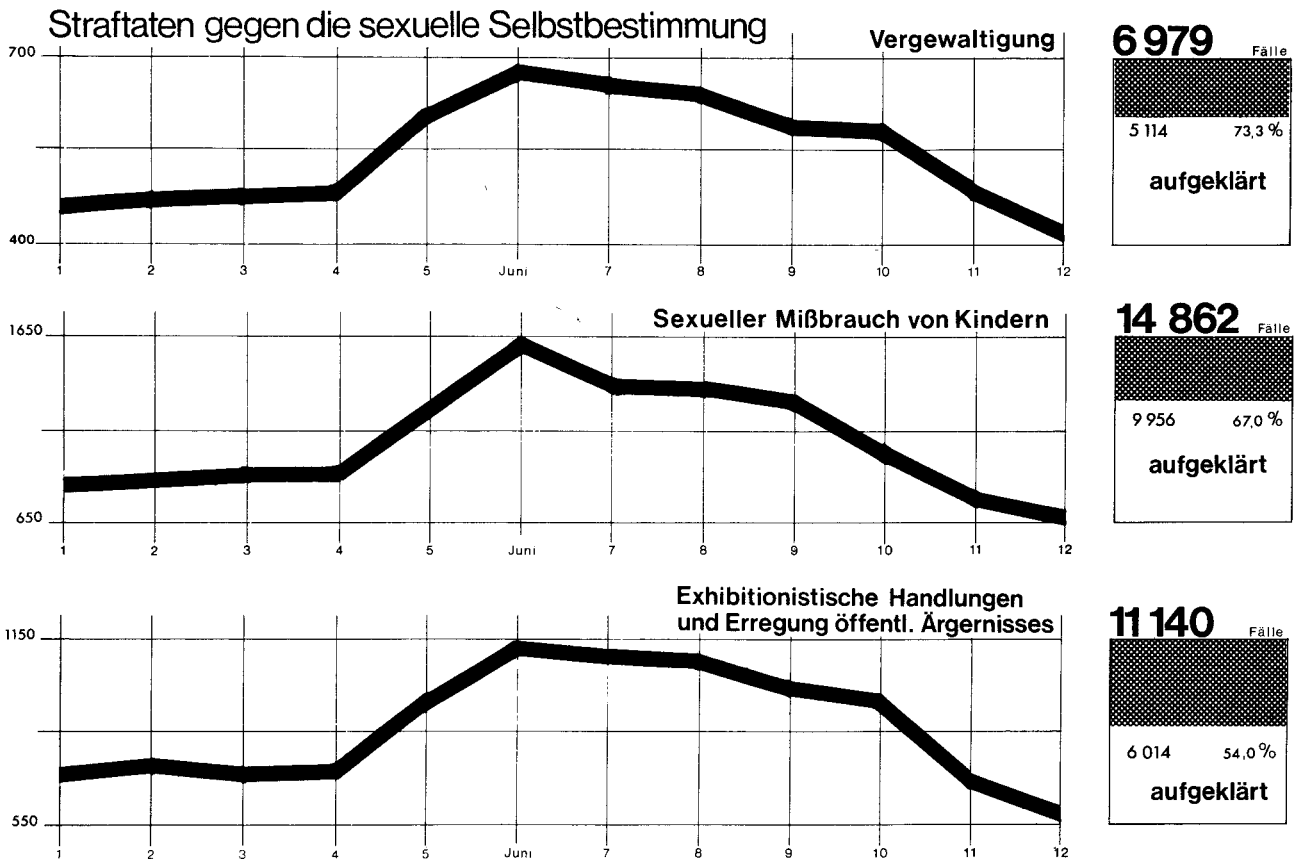
* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Mord und Totschlag

Stadt	erfaßte Fälle	davon: Versuche in Prozent	Häufigkeitszahl	Häufigkeitszahl der vollendeten Fälle
Berlin	164	65,2	8,3	2,9
Bielefeld	4	25,0	1,3	1,0
Bochum	16	75,0	3,9	1,0
Bremen	33	66,7	5,8	1,9
Dortmund	19	73,7	3,0	0,8
Düsseldorf	33	48,5	5,3	2,7
Duisburg	51	80,4	8,7	1,7
Essen	10	70,0	1,5	0,4
Frankfurt	78	39,7	12,4	7,4
Gelsenkirchen	9	55,6	2,8	1,2
Hamburg	72	48,6	4,2	2,2
Hannover	56	62,5	10,2	3,8
Köln	47	51,1	4,8	2,3
Mannheim	27	70,4	8,7	2,6
München	60	55,0	4,6	2,1
Nürnberg	19	89,5	3,8	0,4
Saarbrücken	30	70,0	7,9	2,4
Stuttgart	28	71,4	4,7	1,3
Wuppertal	19	68,4	4,7	1,5

¹⁾ vgl hierzu die Ausführungen auf Seite 18



2.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht	geschossen	bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	47 092	12,8	0,6	0,0	40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
darunter:								
– Vergewaltigung	6 979	49,8	3,0	0,2	23,4	25,2	21,0	29,3
darunter:								
– überfallartig (Einzeltäter)	2 213	67,0	3,9	0,2	26,1	25,5	19,8	28,1
– überfallartig (durch Gruppen)	185	42,7	2,7	–	22,0	23,7	20,6	33,3
– durch Gruppen	234	17,5	1,3	–	23,2	18,4	25,9	32,4
– Sexuelle Nötigung	2 979	22,2	2,7	0,2	24,4	22,2	20,9	31,6
– Sexueller Mißbrauch von Kindern	14 862	10,1	0,0	–	22,4	24,5	17,8	23,1
– Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	11 140	–	–	–	26,0	27,6	20,3	25,7
					24,0	28,9	24,1	23,0

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegroßenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Die überfallartig durch Einzeltäter begangene Vergewaltigung weist mit über zwei Dritteln der Fälle den weitaus höchsten Versuchsanteil auf. Bei der Tatortverteilung waren – bezogen auf den

Bevölkerungsanteil – bei allen aufgeführten Sexualdelikten die kleinen Gemeinden bis 20 000 Einwohner deutlich unterrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	47 092	45 850	+ 2,7	71,6	72,1
darunter:					
- Vergewaltigung	6 979	6 850	+ 1,9	73,3	72,4
darunter:					
- überfallartig (Einzeltäter)	2 213	2 164	+ 2,3	58,2	54,9
- überfallartig (durch Gruppen)	185	193	- 4,1	56,8	56,5
- durch Gruppen	234	278	- 15,8	84,6	87,8
- Sexuelle Nötigung	2 979	2 496	+ 19,4	69,7	65,3
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	14 862	14 546	+ 2,2	67,0	68,6
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	11 140	10 192	+ 9,3	54,0	53,3

Auffallend ist, wie im Vorjahr, der sehr starke Anstieg der erfaßten Fälle bei sexueller Nötigung, während bei Vergewaltigung eine stagnierende Tendenz zu beob-

achten ist. Ein Rückgang wurde bei der durch Gruppen insbesondere überfallartig begangenen Vergewaltigung registriert.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene 18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 898	86,9	13,1	1,9	3,5	5,3	10,8	13,9	43,6	17,2	3,8
darunter:											
- Vergewaltigung	5 435	99,6	0,4	0,5	2,3	5,9	14,9	18,3	46,8	10,7	0,7
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	1 158	100,0	-	0,4	3,7	10,2	16,6	18,1	41,3	9,3	0,3
- überfallartig (durch Gruppen)	237	97,5	2,5	1,3	5,9	13,1	31,6	18,1	24,5	5,5	-
- durch Gruppen	509	99,2	0,8	2,0	4,9	9,8	26,1	21,0	32,4	3,7	-
- Sexuelle Nötigung	1 782	98,0	2,0	2,6	8,1	8,1	13,6	15,5	39,2	11,4	1,3
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 712	98,5	1,5	4,8	6,7	7,0	7,6	8,1	36,0	21,5	8,2
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4 074	99,0	1,0	1,0	2,7	5,2	8,9	13,2	48,6	17,7	2,8

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Jugendliche ab 16 Jahren wurden relativ am häufigsten bei der überfallartig durch Gruppen begangenen Vergewaltigung festgestellt. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern, Vergewaltigung insgesamt sowie bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen

Ärgernisses waren Erwachsene mit über vier Fünfteln der Tatverdächtigen vertreten. Bei sexuellem Mißbrauch von Kindern war etwa jeder zwölfte der erfaßten Tatverdächtigen schon sechzig Jahre alt oder älter.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 898	69,8	8,9	13,9	3,1	0,5	3,8
darunter:							
- Vergewaltigung	5 435	69,1	10,8	12,8	3,3	0,5	3,5
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 158	69,3	10,4	11,3	3,3	0,3	5,3
- überfallartig (durch Gruppen)	237	77,2	11,0	6,3	0,8	-	4,6
- durch Gruppen	509	72,5	10,8	10,4	2,6	0,6	3,1
- Sexuelle Nötigung	1 782	72,4	10,2	11,0	3,4	0,5	2,4
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 712	75,1	8,8	10,8	2,6	0,5	2,2
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4 074	59,2	14,9	17,8	4,4	0,9	2,7

Die große Mehrheit der eines dieser Sexualdelikte Verdächtigen wohnte in der Tatortgemeinde oder zumindest im Landkreis des Tatortes.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 898	24 297	87,1	16 239	58,2	183	0,7
darunter:							
- Vergewaltigung	5 435	4 159	76,5	2 996	55,1	108	2,0
darunter:							
- überfallartig (Einzeltäter)	1 158	1 156*	99,8	694	59,9	35	3,0
- überfallartig (durch Gruppen)	237	-	-	126	53,2	4	1,7
- durch Gruppen	509	-	-	231	45,4	1	0,2
- Sexuelle Nötigung	1 782	1 286	72,2	933	52,4	41	2,3
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 712	7 124	92,4	3 982	51,6	9	0,1
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4 074	3 932	96,5	2 187	53,7	6	0,1

* offensichtlicher Erfassungsfehler (müßte identisch sein mit „Tatverdächtige insgesamt“)

Nach den Ermittlungsergebnissen handelte es sich bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses sowie bei sexuellem Mißbrauch von Kindern fast immer um Einzeltäter. Auch bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung wurden etwa drei von vier Tatverdächtigen als alleinhandelnd registriert.

Ungefähr die Hälfte der eines der oben aufgeführten Sexualdelikte Verdächtigen war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	27 898	4 361	15,6	2,3	10,4	3,0	5,9	67,4	3,3	7,7
darunter:										
- Vergewaltigung	5 435	1 437	26,4	2,1	15,9	2,5	3,2	69,0	2,3	5,0
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)	1 158	229	19,7	1,3	17,9	2,6	3,9	68,6	0,9	4,8
- überfallartig (durch Gruppen)	237	84	35,4	3,6	32,1	2,4	3,6	50,0	-	8,3
- durch Gruppen	509	166	32,6	3,0	23,5	3,0	5,4	56,6	-	8,4
- Sexuelle Nötigung	1 782	335	18,7	1,5	11,6	1,5	10,1	62,7	4,8	7,8
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	7 712	1 227	15,9	2,0	5,9	3,3	11,5	68,5	1,5	7,3
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	4 074	574	14,0	1,2	14,5	3,5	4,2	69,2	0,9	6,6

Bei den aufgeklärten Sexualdelikten waren Arbeitnehmer mit etwa zwei Dritteln der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Vergleich zu ihrem Anteil an den Nichtdeutschen bei allen Straftaten (48,9%) erheblich überrepräsentiert. Mitglieder der Stationierungstreitkräfte incl. ihrer Familienangehörigen fallen mit einem bei Vergewaltigung weit über den Durchschnitt bei allen Straftaten (6,4%) hinausgehenden Anteil von fast einem Sechstel der nichtdeutschen Tatverdächtigen auf. Bei Vergewaltigung war jeder vierte Tatverdächtige

Nichtdeutscher. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß die nichtdeutsche Bevölkerung (zumal Stationierungstreitkräfte und Arbeitnehmer) zu einem beträchtlichen Teil aus ledigen jüngeren Männern besteht, die wegen ihrer auch sprachlich bedingten Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten in besonderem Maße Konfliktsituationen ausgesetzt sein dürften. Gegenüber dem Vorjahr wurden besonders bei Vergewaltigung deutlich weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige registriert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	USA	Griechenland	Österreich	Frankreich	Spanien	Tunesien	Niederlande
		in %									
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	4 361	33,4	13,7	11,4	9,1	5,6	3,0	2,9	2,5	1,9	1,5
darunter:											
- Vergewaltigung	1 437	40,9	7,3	12,3	12,5	4,0	1,9	2,0	1,4	2,6	0,3
darunter:											
- überfallartig (Einzeltäter)	229	40,6	3,1	11,8	14,0	3,9	1,3	1,7	0,4	4,8	-
- überfallartig (durch Gruppen)	84	39,3	10,7	4,8	26,2	2,4	2,4	1,2	1,2	1,2	-
- durch Gruppen	166	50,0	3,0	8,4	16,3	3,0	0,6	3,6	1,2	-	-
- Sexuelle Nötigung	335	36,4	13,1	7,8	9,3	3,9	2,4	1,8	3,3	1,5	2,7
- Sexueller Mißbrauch von Kindern	1 227	36,0	6,4	9,9	16,9	6,4	1,6	2,4	0,3	0,8	0,5
- Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	574	19,0	12,9	17,4	15,3	6,6	3,3	4,2	1,0	0,9	0,2

Weit über ihren Anteil an der Gesamtzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen hinaus waren bei diesen Sexualdelikten vor allem Türken und US-Amerikaner

zu finden, Staatsangehörigkeiten also, die besonders hohe Kontingente an Gastarbeitern bzw. Stationierungstreitkräften aufweisen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat	Opfer insgesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		männlich	weiblich	Kinder bis 6	Jugendliche 6-14	Heranwachsende 14-18	18-21	Erwachsene 21-60	60 u. m.	
		in %		in %						
Vergewaltigung										
vollendet	3 516	-	100,0	0,0	2,3	29,7	19,9	45,9	2,2	
versucht	3 508	-	100,0	-	2,5	24,5	18,0	50,3	4,7	
darunter:										
- überfallartig (Einzeltäter)										
vollendet	742	-	100,0	-	2,6	23,0	17,7	52,6	4,2	
versucht	1 495	-	100,0	-	2,5	20,1	17,3	54,2	5,8	
- überfallartig (durch Gruppen)										
vollendet	108	-	100,0	-	-	30,6	14,8	54,6	-	
versucht	80	-	100,0	-	6,3	27,5	17,5	47,5	1,3	
- durch Gruppen										
vollendet	198	-	100,0	-	3,0	34,8	21,7	39,9	0,5	
versucht	41	-	100,0	-	2,4	51,2	9,8	36,6	-	
Sexuelle Nötigung										
vollendet	2 333	7,1	92,9	1,7	4,2	25,2	22,8	43,5	2,5	
versucht	675	4,3	95,7	-	3,7	26,8	16,7	49,9	2,8	
Sexueller Mißbrauch von Kindern										
vollendet	15 900	21,7	78,3	6,3	93,7	-	-	-	-	
versucht	1 693	25,8	74,2	4,9	95,1	-	-	-	-	

Bei allen Formen der Vergewaltigung wie auch bei der sexuellen Nötigung lassen die hohen Opferanteile

Jugendlicher eine besondere Gefährdung dieser Altersgruppe erkennen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Vergewaltigung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	1 062	11,6	(11,3)	0,3
Bayern	900	8,3	(8,7)	0,2
Berlin	434	22,1	(19,8)	0,2
Bremen	156	21,9	(17,2)	0,2
Hamburg	290	17,0	(16,1)	0,2
Hessen	649	11,7	(11,7)	0,2
Niedersachsen	881	12,2	(11,7)	0,2
Nordrhein-Westfalen	1 814	10,6	(10,5)	0,2
Rheinland-Pfalz	381	10,4	(10,4)	0,3
Saarland	115	10,5	(9,3)	0,3
Schleswig-Holstein	297	11,5	(11,1)	0,2
Bundesgebiet insgesamt	6 979	11,3	(11,1)	0,2

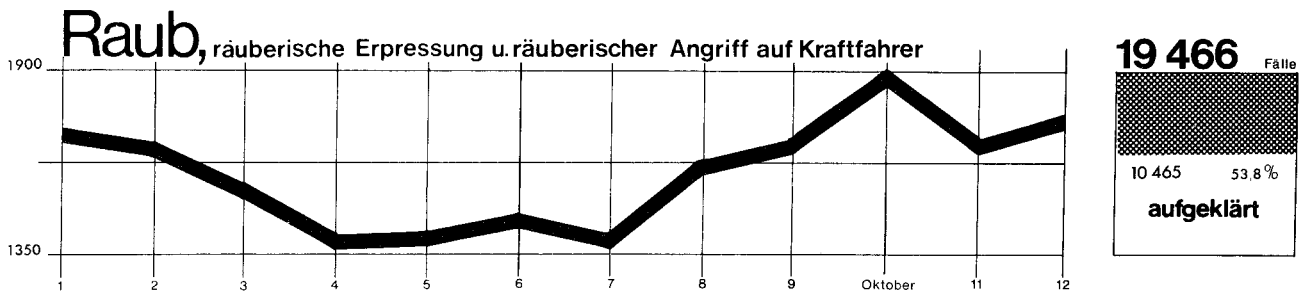
* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Vergewaltigung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	434	22,1	0,2
Bielefeld	24	7,6	0,2
Bochum	41	9,9	0,2
Bremen	124	21,7	0,2
Dortmund	98	15,6	0,3
Düsseldorf	98	15,8	0,2
Duisburg	112	19,1	0,3
Essen	83	12,3	0,2
Frankfurt	114	18,1	0,2
Gelsenkirchen	79	24,7	0,5
Hamburg	290	17,0	0,2
Hannover	100	18,2	0,2
Köln	158	16,1	0,2
Mannheim	82	26,3	0,3
München	199	15,2	0,2
Nürnberg	56	11,3	0,3
Saarbrücken	41	10,8	0,2
Stuttgart	110	18,5	0,3
Wuppertal	33	8,2	0,2

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18.



2.3 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe		Tatortverteilung in Prozent			
			gedroht in %	geschossen in %	bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000– 100 000 24,4*	100 000– 500 000 17,2*	500 000 u. mehr 17,7*
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	23,1	10,4	1,0	12,0	21,2	26,2	40,4
darunter:								
– Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	503	32,0	68,4	3,2	32,0	19,3	16,5	32,2
– Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 069	31,8	48,4	3,7	9,6	16,1	23,0	51,3
– Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	129	36,4	41,1	7,0	10,9	29,5	25,6	34,1
– Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	352	–	19,0	2,3	26,1	21,3	20,2	31,3
– Zechanschlußraub	1 386	7,3	2,0	0,3	10,4	19,5	23,4	46,2
– Handtaschenraub	3 537	26,0	0,9	0,2	8,8	23,9	26,5	40,6
– Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 054	21,5	4,2	0,7	8,6	19,6	30,0	41,7

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Wie in den Vorjahren blieben Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte, auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte relativ am häufigsten im Versuch stecken.

Bei fast zwei von drei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen und bei fast jedem zweiten Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte wurde mit der Schußwaffe gedroht. Nur selten wurde dagegen bei Zechanschlußraub, Handtaschenraub oder „sonsti-

gen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ eine Schußwaffenverwendung registriert.

Raubüberfälle ereigneten sich nach der Statistik insgesamt am häufigsten in den Großstädten ab 500 000 Einwohnern. Bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte und auch bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer waren die Tatorte allerdings breiter gestreut.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	19 466	20 362	- 4,4	53,8	54,9
darunter:					
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	503	376	+ 33,8	63,2	63,0
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	1 069	848	+ 26,1	54,3	53,5
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	129	125	+ 3,2	50,4	60,0
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	352	325	+ 8,3	65,6	69,2
- Zechanschlußraub	1 386	1 625	- 14,7	64,2	62,5
- Handtaschenraub	3 537	3 182	+ 11,2	37,7	40,7
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	6 054	7 432	- 18,5	44,9	44,7

Die Fallentwicklung verlief bei den einzelnen Begehungsformen des Raubes unterschiedlich. Einem Rückgang von Raub insgesamt sowie insbesondere von Zechanschlußraub und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen stand eine Zunahme bei den übrigen gesondert ausgewiesenen Begehungsformen, vor allem aber bei Raubüberfällen auf Geldin-

stitute und Poststellen sowie auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte gegenüber.

Die Aufklärungsquote ging bei Raub, räuberischer Erpressung und Autostraßenraub insgesamt wieder auf den Stand von 1974 zurück.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachsende 18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	93,3	6,7	7,7	8,3	12,6	21,2	17,0	27,5	5,3	0,4
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	539	93,9	6,1	0,4	0,7	3,2	16,7	23,2	48,1	7,8	-
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	95,2	4,8	0,1	3,2	10,2	21,6	23,6	33,9	7,1	0,3
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	95,1	4,9	-	1,4	8,5	12,0	20,4	54,9	2,8	-
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	339	96,8	3,2	-	1,2	14,5	33,0	22,1	25,1	4,1	-
- Zechenschlußraub	1 405	93,6	6,4	0,2	2,6	8,3	24,6	19,7	37,9	6,5	0,1
- Handtaschenraub	1 676	96,1	3,9	13,4	21,7	21,5	18,3	12,1	10,7	2,1	0,1
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 393	94,6	5,4	13,3	11,0	15,8	23,8	14,3	18,5	3,0	0,2

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Frauen betätigten sich nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis wie in den Vorjahren relativ selten als Räuber.

Bei Handtaschenraub stellten Kinder und Jugendliche

einen Anteil von über die Hälfte der Tatverdächtigen (56,6%). Auch bei „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ ist der registrierte Kinderanteil groß.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundesland	übriges Bundesgebiet	Ausland	
		in %					
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	63,4	7,4	13,9	3,8	0,8	10,7
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	539	26,5	14,1	32,5	9,6	1,9	15,4
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	48,1	7,4	20,4	5,4	0,9	17,9
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	43,7	11,3	13,4	15,5	4,9	11,3
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	339	51,0	11,5	19,5	4,7	2,1	11,2
- Zechenschlußraub	1 405	69,6	5,1	9,4	2,2	0,4	13,3
- Handtaschenraub	1 676	67,8	8,5	12,1	3,8	0,5	7,4
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 393	72,5	5,9	9,3	2,6	0,6	9,0

Die Verteilung der Tatverdächtigenwohnsitze zeigt eine hohe Tätermobilität bei Raubüberfällen auf Geldinstitute und Poststellen. Auffällig sind wie im Vorjahr die

hohen Anteile von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz vor allem bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	5 105	33,7	10 446	68,9	1 443	9,5
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	539	135	25,0	392	72,7	334	62,0
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	285	36,4	602	76,8	313	39,9
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	13	9,2	117	82,4	63	44,4
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	339	131	38,6	228	67,3	50	14,7
- Zechanschlußraub	1 405	458	32,6	1 090	77,6	25	1,8
- Handtaschenraub	1 676	616	36,8	1 039	62,0	30	1,8
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 393	1 022	23,3	2 901	66,0	163	3,7

Die aufgeklärten Raubüberfälle wurden meist von mehreren Tätern verübt, und zwar vor allem auf Geld- und Werttransporte.

Bereits vorher polizeiauffällig waren bei Raubüberfällen auf Geld- und Werttransporte vier von fünf, bei Raubüberfällen auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte und

auf Geldinstitute und Poststellen sowie bei Zechanschlußraub etwa drei von vier Tatverdächtigen. Ob dieser Tatverdächtigenkreis einschlägig polizeibekannt war, ergibt sich aus dieser Statistik allerdings nicht.

Die tatverdächtigen Bank- und Posträuber führten meist eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	15 163	2 304	15,1	5,2	15,2	5,4	12,6	46,3	1,0	14,4
darunter:										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	539	46	8,5	6,5	-	23,9	-	60,9	-	8,7
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	784	78	9,9	10,3	5,1	12,8	6,4	47,4	-	17,9
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	142	11	7,7	-	-	27,3	9,1	54,5	-	9,1
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	339	63	18,5	-	38,1	3,2	9,5	28,6	-	20,6
- Zechanschlußraub	1 405	216	15,3	6,9	15,7	5,1	5,6	54,6	1,4	10,6
- Handtaschenraub	1 676	225	13,4	4,9	25,8	5,3	17,8	34,7	-	11,6
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 393	786	17,8	3,7	18,4	2,4	18,8	42,6	0,4	13,6

Nichtdeutsche Tatverdächtige wiesen die höchsten Tatverdächtigenanteile bei räuberischen Angriffen auf Kraftfahrer, Zechanschlußraub und sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen auf.

Die Stationierungstreitkräfte stellten fast jeden sechsten Nichtdeutschen, der wegen eines Raubes unter Tatverdacht stand. Besonders hoch ist ihr Anteil bei Autostraßenraub und Handtaschenraub.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Frankreich	Griechenland	Großbritannien	Österreich	Marokko	Spanien
		in %									
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	2 304	26,1	13,7	13,5	12,5	4,3	3,8	3,4	2,3	1,8	1,4
darunter:											
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	46	6,5	8,7	41,3	-	2,2	-	-	15,2	-	-
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	78	9,0	12,8	33,3	1,3	2,6	2,6	6,4	11,5	-	2,6
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	11	9,1	18,2	27,3	-	18,2	-	9,1	-	-	-
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	63	17,5	15,9	9,5	38,1	4,8	1,6	-	3,2	-	-
- Zechanschlußraub	216	24,5	23,6	6,5	11,6	0,9	3,7	4,6	2,3	4,2	0,5
- Handtaschenraub	225	20,9	12,9	9,8	23,1	6,2	3,6	2,2	1,3	2,2	1,3
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	786	31,6	7,6	13,5	13,9	4,6	4,1	4,3	0,5	2,0	2,0

Bei Raub, räuberischer Erpressung und besonders bei räuberischem Angriff auf Kraftfahrer sind US-Amerikaner im Vergleich zu ihrem Gesamtanteil an den nicht-

deutschen Tatverdächtigen (6,4%) wie im Vorjahr erheblich überrepräsentiert.

Schadensgruppen

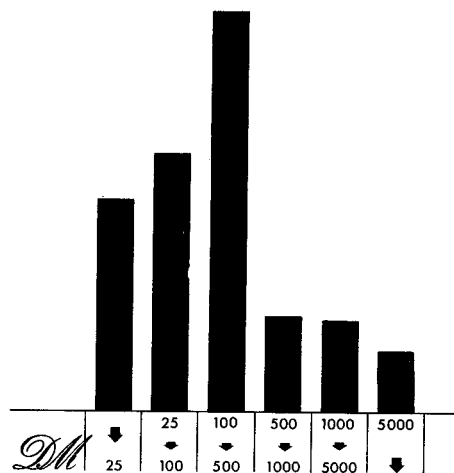
Straftat	voll- endete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
in %							
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	14 979	18,8	23,1	44,1	10,1	3,5	0,3
darunter:							
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	342	1,5	0,6	2,0	24,3	67,0	4,7
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	729	4,3	6,7	49,8	29,6	8,1	1,5
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	82	1,2	1,2	3,7	40,2	42,7	11,0
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	352	31,8	12,2	34,4	15,1	6,5	-
- Zechanschlußraub	1 285	8,6	21,2	60,6	9,3	0,3	-
- Handtaschenraub	2 617	12,4	32,7	50,8	3,9	0,1	0,0
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4 750	25,2	25,8	42,0	6,1	0,9	0,0

* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die relativ höchsten Schäden wurden wieder durch Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen sowie auf Geld- und Werttransporte verursacht.

Bei Handtaschenraub und „sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ entstanden ver-

gleichsweise nur selten Schäden über DM 1 000,-. Bei fast jedem dritten Autostraßenraub und bei jedem vierten „sonstigen Raubüberfall auf Straßen, Wegen oder Plätzen“ lag der Schaden unter DM 25,-.



Verteilung der 14 979 vollendeten Fälle von Raub, räuberischer Erpressung und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer nach Schadensgruppen.

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat		Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
			in %		bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m.
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	15 451	64,3	35,7	0,1	7,4	5,4	7,0	61,5	18,7
	versucht	4 644	53,2	46,8	0,1	5,4	5,0	5,0	57,2	27,3
darunter :										
- Raubüberfälle auf Geldinstitute und Poststellen	vollendet	403	57,8	42,2	0,2	0,5	0,7	6,9	87,3	4,2
	versucht	173	70,5	29,5	-	-	2,3	2,9	87,9	6,9
- Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	vollendet	807	42,9	57,1	-	0,2	0,9	4,7	77,0	17,2
	versucht	358	46,1	53,9	-	0,3	1,7	2,0	67,3	28,8
- Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	vollendet	101	74,3	25,7	-	-	3,0	7,9	82,2	6,9
	versucht	48	66,7	33,3	-	-	4,2	4,2	87,5	4,2
- Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	vollendet	355	88,5	11,5	-	-	2,8	8,2	81,4	7,6
	versucht	1	100,0	-	-	-	-	-	100,0	-
- Zechanschlußraub	vollendet	1 300	95,7	4,3	-	0,1	1,1	5,1	83,2	10,5
	versucht	103	96,1	3,9	-	-	-	2,9	75,7	21,4
- Handtaschenraub	vollendet	2 645	5,7	94,3	0,2	1,4	2,0	4,1	37,7	54,6
	versucht	936	2,9	97,1	-	0,3	1,7	2,5	41,6	54,0
- Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	vollendet	4 869	83,8	16,2	0,2	14,8	8,7	8,6	58,6	9,0
	versucht	1 341	73,9	26,1	0,1	11,5	8,5	7,1	55,2	17,6

Räubern fielen wie in den Vorjahren in der Mehrzahl Erwachsene zum Opfer. Bei Handtaschenraub waren die Opfer zur Hälfte bereits sechzig Jahre alt und älter. Die Opfer waren überwiegend männlichen Geschlechts

- zumal bei Zechanschlußraub und räuberischem Angriff auf Kraftfahrer. Ausnahmen waren Handtaschenraub und Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte mit meist weiblichen Opfern.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	2 516	27,5	(26,4)	0,7
Bayern	2 006	18,6	(22,1)	0,5
Berlin	1 773	90,2	(87,7)	0,9
Bremen	428	60,0	(65,5)	0,6
Hamburg	1 243	72,8	(77,7)	0,8
Hessen	2 012	36,3	(34,5)	0,7
Niedersachsen	2 072	28,7	(29,4)	0,6
Nordrhein-Westfalen	5 417	31,7	(34,2)	0,6
Rheinland-Pfalz	788	21,6	(23,7)	0,5
Saarland	379	34,7	(29,5)	0,8
Schleswig-Holstein	832	32,2	(33,0)	0,6
Bundesgebiet insgesamt	19 466	31,6	(32,9)	0,6

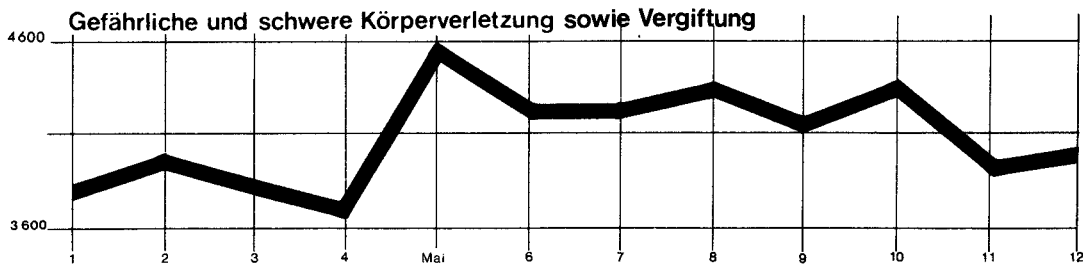
* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	1 775	90,3	0,9
Bielefeld	78	24,8	0,6
Bochum	156	37,7	0,7
Bremen	342	59,9	0,6
Dortmund	313	49,9	0,9
Düsseldorf	382	61,5	0,8
Duisburg	274	46,7	0,7
Essen	384	57,0	0,9
Frankfurt	662	104,9	1,0
Gelsenkirchen	136	42,5	0,9
Hamburg	1 243	72,8	0,8
Hannover	471	85,8	1,1
Köln	790	80,4	1,1
Mannheim	384	123,4	1,5
München	639	48,7	0,8
Nürnberg	168	33,9	0,8
Saarbrücken	209	55,0	1,0
Stuttgart	433	72,9	1,0
Wuppertal	198	49,1	1,1

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18



49 768 Fälle

42 715 85,8 %

aufgeklärt

2.4 Körperverletzung

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedroht geschossen in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
					40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	164	-	-	1,8	31,1	15,2	26,2	27,4
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	49 768	4,9	0,5	4,2	22,3	20,9	24,2	32,6
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	-	0,1	-	28,0	21,9	17,2	32,8
Mißhandlung von Kindern	1 756	-	0,1	0,1	28,6	25,1	17,0	29,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14)

Wie in den Vorjahren waren Großstädte ab 500 000 Einwohner bei allen Formen der Körperverletzung nach Tatortanteilen im Vergleich zu ihrem Bevölkerungsanteil erheblich überrepräsentiert. In der Zahl der Kindes-

mißhandlungen sind zu einem kleinen Teil Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Abhängigen enthalten (vgl. Anm. S. 71).

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	164	188	- 12,8	96,3	94,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	49 768	50 274	- 1,0	85,8	85,2
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	71 090	65 674	+ 8,2	90,4	89,8
Mißhandlung von Kindern	1 756	1 662	+ 5,7	99,8	98,9

Die Fallentwicklung verlief bei den verschiedenen Formen der Körperverletzung unterschiedlich: Gegenüber 1975 nahmen die erfaßten Fälle von gefährlicher und schwerer Körperverletzung sowie Körperverletzung

mit tödlichem Ausgang ab, von vorsätzlicher leichter Körperverletzung und Mißhandlung von Kindern dagegen zu.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachsende 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	198	90,9	9,1	1,0	1,0	3,0	14,6	16,2	42,9	18,7	2,5
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 162	91,2	8,8	1,9	3,4	8,1	16,1	15,2	37,2	15,2	3,0
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	90,1	9,9	1,6	2,5	4,7	10,6	12,9	44,8	19,0	3,9
Mißhandlung von Kindern	1 940	57,8	42,2	0,1	0,3	0,7	4,1	11,0	61,3	21,1	1,3

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei der Kindesmißhandlung richtete sich der Tatverdacht zu etwa zwei Fünfteln gegen weibliche Personen. Bei den übrigen aufgeführten Körperverletzungen waren wie im Vorjahr etwa neun von zehn Tatverdächtigen männlich.

Unter dem Verdacht der Kindesmißhandlung standen fast nur Erwachsene – meist im Alter von 25 bis 40 Jahren. Bei den anderen Körperverletzungen zeigten Heranwachsende und Jungerwachsene höhere Anteile, wobei diejenigen jüngerer Tatverdächtiger wie in

den Vorjahren bei der gefährlichen und schweren deutlich höher als bei der leichten Form der Körperverletzung lagen.

Aus der Altersverteilung der Tatverdächtigen können Schlüsse nur bedingt gezogen werden, weil besonders die weniger schwerwiegenden Tötlichkeiten unter Minderjährigen oft eine andere Bewertung erfahren und daher auch seltener angezeigt werden als solche mit Erwachsenenbeteiligung.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-ge-meinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	198	80,3	7,6	4,5	4,5	-	3,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 162	79,1	7,0	9,4	2,3	0,4	1,9
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	80,4	7,2	8,2	2,3	0,3	1,6
Mißhandlung von Kindern	1 940	93,6	2,5	3,1	0,4	0,1	0,4

Körperverletzungen und ganz besonders Kindesmißhandlungen wurden meist am Wohnsitz des Tatverdächtigen begangen.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getr.		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	198	134	67,7	101	51,0	8	4,0
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 162	30 846	54,0	26 133	45,7	1 928	3,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	57 576	83,3	26 621	38,5	169	0,2
Mißhandlung von Kindern	1 940	1 393	71,8	707	36,4	3	0,2

Diese Übersicht deckt Unterschiede zwischen einzelnen Deliktsarten der Körperverletzung auf. Der Anteil alleinhandelnder Tatverdächtiger reichte über vier Fünftel bei vorsätzlicher leichter bis zu etwa der Hälfte bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung.

Bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren Tatverdächtige wie in den Vorjahren am häufigsten bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Körperverletzung mit Todesfolge, die auch beim Mitführen von Schußwaffen stärker vertreten sind.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	198	18	9,0	-	5,6	-	-	83,3	5,6	5,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	57 162	10 117	17,6	1,2	7,3	2,2	3,7	74,3	3,9	7,4
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	69 092	8 888	12,8	1,3	6,5	1,6	3,8	74,7	4,5	7,6
Mißhandlung von Kindern	1 940	404	20,8	0,2	2,2	1,5	2,0	75,0	1,2	17,8

Bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung und bei Kindesmißhandlung wurden nichtdeutsche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem Anteil an den Tatverdächtigen insgesamt (12,0%) wie in den Vorjahren

überproportional häufig registriert. Hier ist eine ähnliche Ursachenkonstellation wie bei Tötungsdelikten anzunehmen. Auf die dortigen Ausführungen wird daher verwiesen (vgl. S. 50).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	USA	Griechenland	Großbritann.	Spanien	Tunesien	Marokko	Österreich
		in %									
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	18	38,9	-	16,7	5,6	27,8	-	-	-	5,6	-
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	10 117	40,3	16,4	9,5	5,4	5,1	2,8	2,0	2,0	1,7	1,7
(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8 888	31,3	18,4	12,5	6,6	6,3	2,6	1,9	2,1	1,0	2,8
Mißhandlung von Kindern	404	40,8	17,6	12,6	2,2	8,9	1,0	2,2	1,2	1,7	0,7

Türken stellten bei den aufgeführten Formen der Körperverletzung wieder einen weitaus höheren Anteil an

den Tatverdächtigen als bei der Gesamtkriminalität der erfaßten Nichtdeutschen (25,0%).

Opfer nach Alter und Geschlecht

Straftat		Opfer ins- gesamt	Geschlecht		Opfer im Alter von ... bis unter ... Jahren					
			männ- lich	weib- lich	Kinder		Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwachsene	
					bis 6	6-14	14-18	18-21	21-60	60 u. m
		in %		in %						
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	vollendet	169	75,1	24,9	7,7	1,8	3,0	1,8	71,6	14,2
Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung	vollendet	50 715	81,0	19,0	0,4	4,1	9,8	11,2	70,6	4,0
	versucht	2 567	76,0	24,0	0,4	4,1	7,8	7,3	74,2	6,2
Mißhandlung von Kindern	vollendet	1 875	52,1	47,9	38,5	58,8	2,3*	-	0,2*	0,1*

* Die Zahl der registrierten Kindesmißhandlungen ist um 2,6% (1975: 3,6%) überhöht, weil in diesem Umfang Mißhandlungen von über 14 Jahre alten Schutzbefohlenen in die Erfassung einbezogen wurden.

Bei den vollendeten Fällen von gefährlicher und schwerer Körperverletzung waren etwa vier von fünf Opfern männlich.

Naturgemäß mit Ausnahme der Kindesmißhandlung wurden bei den aufgeführten Körperverletzungen zu über drei Vierteln Erwachsene als Opfer registriert.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftaten- anteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	5 617	61,5	(60,0)	1,5
Bayern	7 963	73,7	(77,5)	1,9
Berlin	4 134	210,2	(205,6)	2,1
Bremen	1 363	191,1	(195,5)	2,1
Hamburg	1 902	111,4	(115,2)	1,2
Hessen	4 294	77,5	(79,7)	1,5
Niedersachsen	4 469	61,8	(60,2)	1,3
Nordrhein-Westfalen	14 623	85,6	(85,9)	1,7
Rheinland-Pfalz	2 210	60,4	(60,1)	1,5
Saarland	846	77,4	(70,4)	1,8
Schleswig-Holstein	2 347	90,9	(89,2)	1,6
Bundesgebiet insgesamt	49 768	80,0	(81,3)	1,6

* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	12 021	131,6	(118,8)	3,2
Bayern	12 903	119,5	(115,9)	3,1
Berlin	12 927	657,3	(600,4)	6,6
Bremen	1 424	199,6	(188,0)	2,1
Hamburg	2 332	136,6	(133,9)	1,5
Hessen	6 513	117,6	(109,3)	2,3
Niedersachsen	6 478	89,6	(80,9)	1,8
Nordrhein-Westfalen	8 636	50,5	(43,0)	1,0
Rheinland-Pfalz	3 007	82,2	(76,7)	2,0
Saarland	601	55,0	(44,7)	1,3
Schleswig-Holstein	4 248	164,4	(149,5)	2,8
Bundesgebiet insgesamt	71 090	115,6	(106,2)	2,3

* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner¹⁾

Gefährliche und schwere Körperverletzung sowie Vergiftung

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	4 134	210,2	2,1
Bielefeld	168	53,3	1,2
Bochum	502	121,4	2,3
Bremen	1 071	187,7	2,0
Dortmund	879	140,1	2,6
Düsseldorf	554	89,2	1,2
Duisburg	1 011	172,2	2,6
Essen	861	127,7	2,1
Frankfurt	1 256	199,0	1,8
Gelsenkirchen	515	160,9	3,2
Hamburg	1 902	111,4	1,2
Hannover	604	110,0	1,4
Köln	1 673	170,3	2,3
Mannheim	837	269,0	3,2
München	970	74,0	1,2
Nürnberg	534	107,8	2,5
Saarbrücken	481	126,5	2,2
Stuttgart	783	131,8	1,8
Wuppertal	482	119,6	2,7

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18

2.5 Diebstahl

Bekanntgewordene Fälle

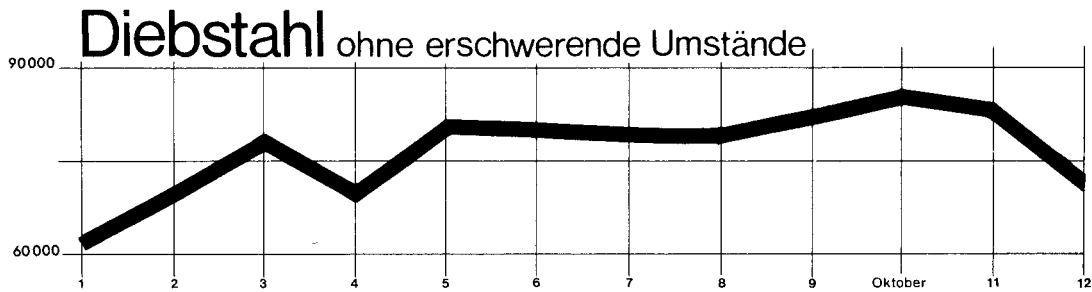
- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon : Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20.000- 100 000 24,4*	100 000- 500 000 17,2*	500 000 und mehr 17,7*
Diebstahl insgesamt	1 987 577	8,6	21,2	26,4	22,5	29,1
davon :						
- ohne erschwerende Umstände	931 816	1,5	22,2	26,3	22,7	27,5
- unter erschwerenden Umständen	1 055 761	14,9	20,4	26,4	22,3	30,6

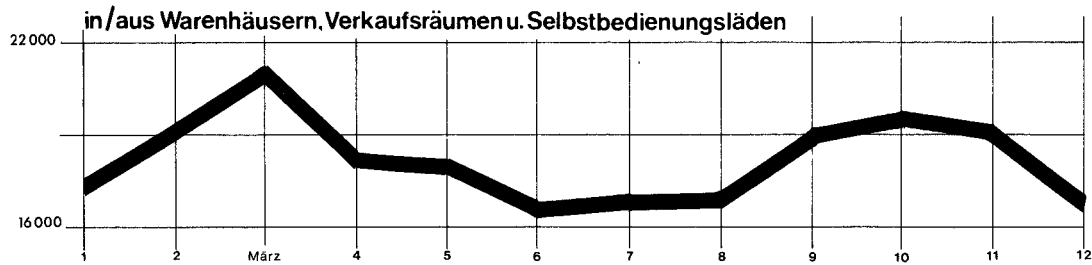
* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Gemeinden unter 20 000 Einwohner sind erheblich unter- und Großstädte deutlich überrepräsentiert. Die

Unterschiede zwischen „einfachem“ und „schwerem“ Diebstahl sind dabei unerheblich.



931 816 Fälle
 381 418 40,9%
aufgeklärt



230 371 Fälle
 211 355 91,7%
aufgeklärt

2.5.1 Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon : Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000- 100 000 24,4*	100 000- 500 000 17,2*	500 000 und mehr 17,7*
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	1,5	22,2	26,3	22,7	27,5
darunter : - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	230 371	0,8	10,2	26,1	30,2	33,5

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden ergab sich wie schon in den Vorjahren für die Großstädte die weitaus stärkste registrierte Belastung, da dort z. B. Selbstbedienungsmöglichkeiten relativ häufiger sind

und zugleich eine tatbegünstigende größere Anonymität herrscht. Bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt war eine vergleichsweise gleichmäßigere Tatortverteilung festzustellen.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	931 816	864 849	+ 7,7	40,9	39,7
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	230 371	199 049	+ 15,7	91,7	91,1

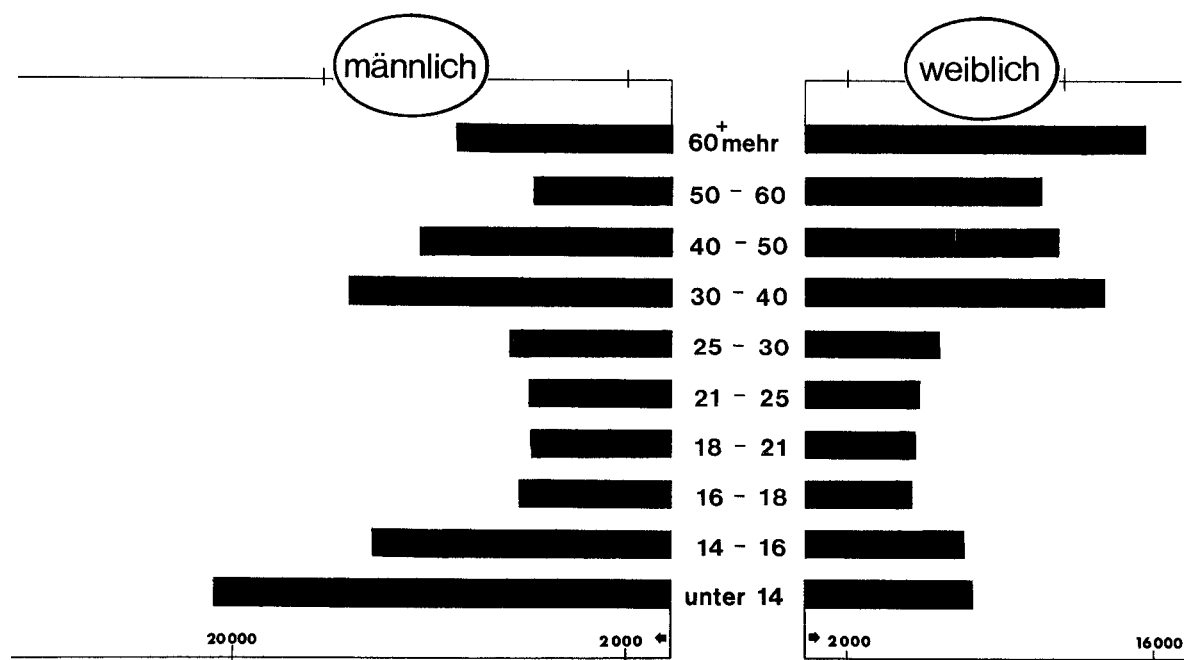
Die bekanntgewordenen Fälle von Diebstahl ohne erschwerende Umstände nahmen sowohl insgesamt als auch insbesondere in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden erheblich zu.

Die ungewöhnlich günstigen Aufklärungsergebnisse

bei der aufgeführten Unterform des „einfachen“ Diebstahls kommen wohl dadurch zustande, daß hier in der Regel die Fälle angezeigt werden, bei denen bereits ein konkreter Tatverdacht vorliegt. In diesem Bereich besteht indessen ein beträchtliches Dunkelfeld.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen

Diebstahl ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden



Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
			Kinder		Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
	Anzahl	in %	unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u.ält.	
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
	männlich	246 858	68,5	16,4	12,3	9,6	11,4	9,5	23,2	12,7	4,9
	weiblich	113 376	31,5	8,9	8,2	6,4	7,3	7,4	23,8	23,3	14,7
	insgesamt	360 234	100,0	14,0	11,0	8,6	10,1	8,9	23,4	16,1	8,0
darunter:											
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden											
	männlich	106 333	54,0	20,0	13,0	6,8	6,2	6,6	20,7	17,2	9,5
	weiblich	90 511	46,0	8,7	8,1	5,7	5,8	6,3	22,7	25,2	17,4
	insgesamt	196 844	100,0	14,8	10,8	6,3	6,0	6,4	21,6	20,9	13,1

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden nahm der Anteil männlicher Tatverdächtiger nach einer ständigen Zunahme seit 1971 gegenüber dem Vorjahr diesmal geringfügig ab (1975: 54,2%). Diese Deliktsart weist eine weit überdurchschnittlich hohe Quote weiblicher Tatverdächtiger auf.

Unter den männlichen Tatverdächtigen waren bei „einfachem“ Diebstahl insgesamt 49,7% (1975: 46,4%) noch nicht 21 Jahre alt, bei „einfachem“ Diebstahl in/aus Warenhäusern 46,0% (1975: 40,9%). Diese Anteile liegen im Vergleich zu anderen Straftaten bemerkenswert hoch (bei allen Straftaten 34,5%). Nur bei

wenigen Deliktsarten findet sich außerdem ein so beachtlicher und gegenüber dem Vorjahr noch beträchtlich gestiegener Kinderanteil (vor allem von Knaben).

Beim weiblichen Geschlecht verlagert sich der Altersschwerpunkt der Tatverdächtigen stärker in die Erwachsenenjahrgänge hinein. Bei den über vierzigjährigen Tatverdächtigen für „einfachen“ Diebstahl in/aus Warenhäusern etc. handelt es sich überwiegend um Frauen. Die im Vergleich zum Kriminalitätsdurchschnitt erhebliche Überrepräsentation von Frauen ab vierzig ist u. a. wohl auf die spezifische Zusammensetzung des Käuferkreises zurückzuführen.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	66,4	9,9	14,0	3,7	0,8	5,1
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	196 844	67,1	9,3	14,5	3,4	1,1	4,5

Bei „einfachem“ Diebstahl hatten etwa drei von vier Tatverdächtigen ihren Wohnsitz in der näheren Umgebung des Tatortes.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	242 725	67,4	140 722	39,1	324	0,1
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	196 844	151 406	76,9	62 327	31,7	90	0,0

Bei über drei Viertel der des Diebstahls ohne erschwerende Umstände in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden Verdächtigen wurden keine weiteren Tatbeteiligten festgestellt. Kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten waren bei dieser Unterform vorher nur drei von zehn, bei Dieb-

stahl ohne erschwerende Umstände insgesamt immerhin schon vier von zehn Tatverdächtigen. Durch diesen geringen Anteil hebt sich der „einfache“ Diebstahl in/aus Warenhäusern etc. von den meisten anderen Delikten ab (vgl. S. 39).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	34 823	9,6	2,5	5,0	8,1	19,0	45,8	0,9	18,6
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	196 844	20 880	10,6	2,0	2,5	10,1	17,5	46,8	0,5	20,7

Die Anteile Nichtdeutscher sind bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände wie bei der aufgeführten Unterform leicht zurückgegangen und lagen unter dem Durchschnitt bei der Gesamtkriminalität (12,0%).

Stationierungsstreitkräfte waren wie in den Vorjahren im Vergleich zu ihrem Anteil an allen Straftaten (6,4%) unterrepräsentiert. Der Anteil der Arbeitnehmer bei ein-

fachem Diebstahl verringerte sich wieder (1971: 58,7%; 1972: 57,4%; 1973: 56,5%; 1974: 54,2%; 1975: 52,0%); demgegenüber gerieten Studenten oder Schüler mit 19,0% der nichtdeutschen Tatverdächtigten wieder häufiger in Tatverdacht (1971: 8,9%; 1972: 10,5%; 1973: 11,8%; 1974: 13,5%; 1975: 14,9%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Spanien	Österreich	Frankreich	Großbritannien	Niederlande
		in %									
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	34 823	20,9	20,6	13,7	7,7	4,7	3,6	3,1	2,9	2,0	1,6
darunter: - in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	20 880	18,6	21,9	14,2	8,8	2,9	4,0	2,9	2,5	1,3	1,4

Bemerkenswert geringe Anteile an Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden wurden für Türken und US-Amerikaner im Vergleich zu ihren Anteilen an der Gesamtkriminalität

(25,0% bzw. 6,5%) registriert. Bei der Unterform wurden wie in den Vorjahren am häufigsten Jugoslawen unter den nichtdeutschen Tatverdächtigten ermittelt.

Schadensgruppen*

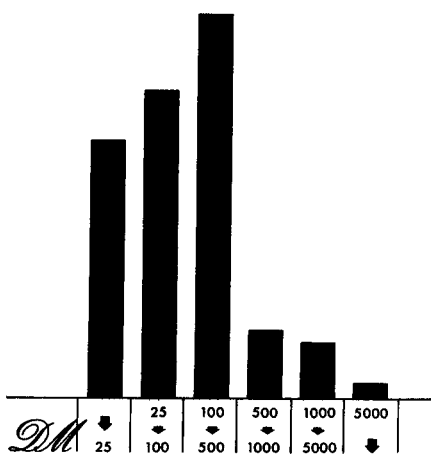
Straftat	voll- endete Fälle	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1 000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	917 585	23,0	28,5	41,9	6,1	0,4	0,0
darunter: – in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	228 474	57,2	25,3	15,6	1,8	0,1	0,0

* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert

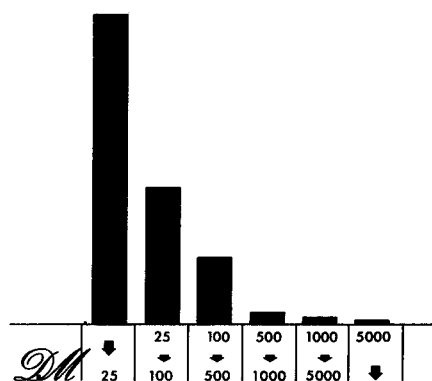
Bei „Diebstahl ohne erschwerende Umstände – insgesamt –“ stahlen die Täter meistens Werte von DM 100,- bis 1 000,-.

Bei Diebstählen ohne erschwerende Umstände in/ aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbe-

dienungsläden handelte es sich wie in den Vorjahren in der großen Mehrzahl der Fälle schadensmäßig um „Bagatelldelikte“, bei denen die entwendeten Gegenstände unter DM 25,- wert waren. Nur selten entstanden Schäden von DM 1 000,- und mehr.



Verteilung der 917 585 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl nach Schadensgruppen.



Verteilung der 228 474 vollendeten Fälle von einfachem Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden nach Schadensgruppen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	110 269	1 207,3	(1 097,6)	29,6
Bayern	119 792	1 109,2	(1 100,1)	28,9
Berlin	55 979	2 846,3	(2 529,5)	28,6
Bremen	19 195	2 690,6	(2 422,4)	28,9
Hamburg	45 591	2 670,2	(2 659,1)	29,2
Hessen	81 459	1 470,3	(1 396,8)	28,8
Niedersachsen	116 555	1 612,3	(1 472,4)	33,0
Nordrhein-Westfalen	264 509	1 547,7	(1 393,0)	30,3
Rheinland-Pfalz	49 225	1 346,3	(1 189,5)	32,3
Saarland	15 133	1 384,7	(1 265,0)	32,9
Schleswig-Holstein	54 109	2 094,7	(1 907,3)	35,8
Bundesgebiet insgesamt	931 816	1 514,8	(1 398,7)	30,4

* vgl. S. 7

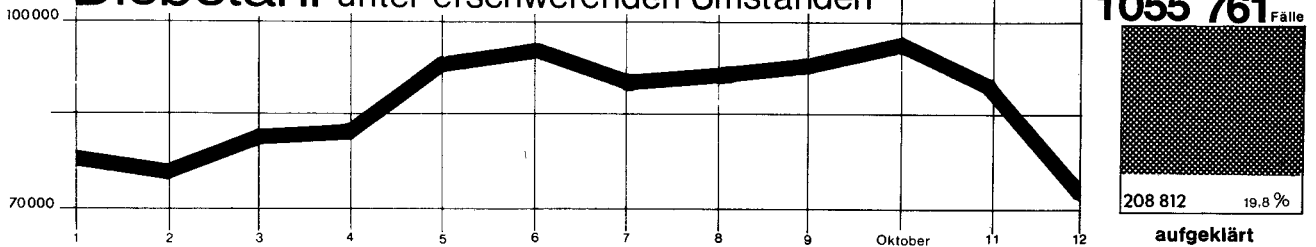
Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner 1)

Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	55 979	2 846,3	28,6
Bielefeld	5 906	1 874,9	42,0
Bochum	7 310	1 768,3	33,4
Bremen	14 906	2 611,9	28,0
Dortmund	9 831	1 566,4	28,7
Düsseldorf	12 973	2 088,7	28,5
Duisburg	12 076	2 057,2	31,6
Essen	11 477	1 702,8	28,3
Frankfurt	17 583	2 786,5	25,7
Gelsenkirchen	5 964	1 863,2	37,6
Hamburg	45 591	2 670,2	29,2
Hannover	13 199	2 403,8	30,8
Köln	21 034	2 141,3	29,1
Mannheim	8 753	2 812,7	33,2
München	22 909	1 747,0	27,7
Nürnberg	6 653	1 343,0	31,3
Saarbrücken	6 976	1 834,8	32,2
Stuttgart	11 396	1 918,2	25,9
Wuppertal	5 139	1 275,5	28,5

1) vgl. die Ausführungen auf Seite 18

Diebstahl unter erschwerenden Umständen



2.5.2 Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000– 100 000 24,4*	100 000– 500 000 17,2*	500 000 u. mehr 17,7*
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	14,9	20,4	26,4	22,3	30,6
darunter:						
– in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen u. d. Nebenstellen	1 198	45,8	46,7	26,1	12,0	14,9
– in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	87 221	21,8	25,3	26,6	18,4	28,4
– in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	47 324	17,2	28,1	24,6	22,1	25,2
– in/aus Kiosken	8 854	29,4	23,5	26,3	21,4	28,9
– in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	36 376	31,6	19,3	26,7	22,8	31,1
– in/aus Wohnräumen	100 057	23,0	30,2	22,8	17,5	29,4

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Schwerer Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen hebt sich durch den höheren Versuchsanteil von den übrigen Erscheinungsformen ab.

Bankeinbrüche etc. wurden am häufigsten im „Landgebiet“ begangen. Hier ist eine Parallele zum Bank-

raub etc. festzustellen (vgl. S. 59). Demgegenüber lag insbesondere beim Einbruchdiebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden das quantitative Schwergewicht – ähnlich dem schweren Diebstahl insgesamt – in den Großstädten.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	1 055 761	1 044 569	+ 1,1	19,8	19,8
darunter:					
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	1 198	1 350	- 11,3	33,1	30,8
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	87 221	93 148	- 6,4	26,4	25,6
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	47 324	49 774	- 4,9	28,9	27,5
- in/aus Kiosken	8 854	9 247	- 4,3	30,9	31,7
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	36 376	39 758	- 8,5	32,8	32,5
- in/aus Wohnräumen	100 057	100 345	- 0,3	28,8	27,5

Die registrierten Fälle des „schweren“ Diebstahls insgesamt nahmen diesmal nur geringfügig zu und alle gesondert aufgeführten Untergruppen zum Teil be-

trächtlich ab. Die niedrige Aufklärungsquote bei schwerem Diebstahl insgesamt blieb gegenüber dem Vorjahr konstant.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter
		in %		in %							
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	95,8	4,2	9,7	13,1	16,2	20,7	14,1	20,8	5,1	0,3
darunter:											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	479	96,9	3,1	6,9	6,9	12,7	15,7	16,3	35,7	5,8	-
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	24 318	97,3	2,7	10,5	11,9	14,3	18,5	14,4	24,4	5,7	0,2
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	14 849	96,2	3,8	3,1	7,6	13,5	22,3	18,6	28,9	5,8	0,2
- in/aus Kiosken	4 459	96,6	3,4	7,0	14,5	21,2	25,6	14,4	14,0	3,3	-
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 689	95,6	4,4	5,7	9,0	13,0	21,2	17,4	27,1	6,0	0,5
- in/aus Wohnräumen	26 394	91,0	9,0	11,3	11,9	10,8	15,8	14,5	26,1	9,0	0,6

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Weibliche Tatverdächtige waren – gegenüber den Vorjahren verstärkt – am ehesten unter den ermittelten Wohnungseinbrechern zu finden. Überdurchschnittlich hoch war hier auch der Kinderanteil, der gegenüber den Vorjahren (1973: 14,9%; 1974: 13,5%; 1975: 11,8%) aber weiter zurückging. Beim aufgeklärten

schweren Diebstahl insgesamt waren Kinder, Jugendliche und vor allem Heranwachsende stark vertreten. Eine Ausnahme bildeten dabei die ermittelten Bank- einbrecher, die sich zu weit über die Hälfte aus Erwachsenen rekrutierten.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	63,2	10,0	13,1	4,1	0,4	9,2
darunter :							
- in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	479	40,9	13,8	25,1	9,6	-	10,6
- in/aus Kiosken	4 459	66,4	9,1	12,5	3,2	0,2	8,6
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 689	59,9	8,0	15,5	4,4	0,3	11,9
- in/aus Wohnräumen	26 394	62,8	8,1	11,6	4,7	0,5	12,3

Wie in den Vorjahren hoben sich die ermittelten Bank-einbrecher von den Tatverdächtigen bei „schwerem“ Diebstahl insgesamt durch die wesentlich höhere Tä-termobilität ab. Weit weniger als die Hälfte von ihnen

wohnte in der Tatortgemeinde. Bei „schwerem“ Diebstahl wurde generell wieder ein beachtlicher Anteil von Tatverdächtigen ohne festen Wohnsitz festgestellt.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	57 236	33,6	112 824	66,2	928	0,5
darunter :							
- in/aus Banken, Spar-kassen u. a. Geld-instituten einschl. Post-kassen und deren Nebenstellen	479	135	28,2	361	75,4	10	2,1
- in/aus Kiosken	4 459	787	17,6	3 143	70,5	25	0,6
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 689	3 863	28,2	10 618	77,6	136	1,0
- in/aus Wohnräumen	26 394	11 474	43,5	17 836	67,6	179	0,7

Diebstahl unter erschwerenden Umständen – zumal in/aus Kiosken – wurde meist gemeinschaftlich be-gangen. Wohnungseinbrecher handelten aber fast zur Hälfte allein.

Zwei von drei des „schweren“ Diebstahls Verdächtige waren bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	11 429	6,7	9,5	6,6	4,3	21,3	38,4	1,3	18,6
darunter :										
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	479	27	5,6	37,0	-	3,7	11,1	37,0	-	11,1
- in/aus Kiosken	4 459	180	4,0	6,1	10,0	3,3	27,2	35,6	1,1	16,7
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	13 689	938	6,8	5,0	4,8	5,5	10,8	51,2	1,2	21,5
- in/aus Wohnräumen	26 394	2 207	8,3	28,5	3,4	4,3	13,2	30,3	1,8	18,4

Der Tatverdächtigenanteil Nichtdeutscher lag bei „schwerem“ Diebstahl wieder weit unter dem Gesamt-

durchschnitt dieser Personengruppe bei den ermittelten Tatverdächtigen (12,0%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Österreich	Griechenland	USA	Frankreich	Großbritannien	Spanien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 429	20,9	16,7	16,6	9,3	6,4	5,1	3,6	3,0	2,9	2,0
darunter :											
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	27	14,8	22,2	11,1	3,7	-	-	3,7	-	29,6	3,7
- in/aus Kiosken	180	23,9	23,3	8,9	3,3	5,6	3,9	3,3	6,1	5,6	5,0
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	938	10,7	27,8	21,3	5,1	5,8	3,6	3,5	3,3	0,6	1,6
- in/aus Wohnräumen	2 207	14,9	13,2	13,5	25,8	3,3	3,8	2,5	2,0	2,0	1,2

Türken, Italiener und Jugoslawen zeigten die höchsten Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen. Türken sind aber bei „schwerem“ Diebstahl im Vergleich

zu ihrem Anteil an der Gesamtkriminalität Nichtdeutscher (25,0%) noch immer deutlich unterrepräsentiert.

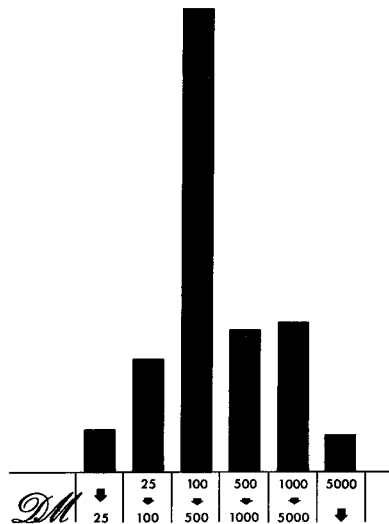
Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10000	10000 bis 100000	100000 und mehr
		in %					
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	898 544	4,6	11,7	63,6	18,1	1,9	0,1
darunter:							
- in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten einschl. Postkassen und deren Nebenstellen	649	9,4	17,6	45,1	19,3	7,6	1,1
- in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	68 237	7,6	13,7	43,4	26,2	3,0	0,1
- in/aus Gaststätten, Hotels und Kantinen	39 184	4,1	9,9	57,4	27,9	0,7	0,0
- in/aus Kiosken	6 249	7,6	16,7	57,3	18,1	0,4	-
- in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	24 881	4,9	9,2	43,4	34,8	7,2	0,4
- in/aus Wohnräumen	77 019	5,2	10,5	49,5	28,7	5,7	0,3
- in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	34 355	3,8	9,0	54,9	31,4	1,0	0,0

* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Die Verteilung der vollendeten Fälle nach der Schadenshöhe zeigt bei den aufgeführten Formen des „schweren“ Diebstahls keine großen Unterschiede. Die meisten Schadensfälle lagen wie in den Vorjahren zwischen DM 100,- und DM 1 000,-. Bei „Warenhaus-“ und „Wohnungseinbrüchen“ verursachte allerdings mindestens jeder dritte Fall einen Schaden von über DM 1 000,-.

Wie eingangs (s. S. 7) erwähnt, wird bei der Bestimmung der Schadenshöhe nur der Verkehrswert des rechtswidrig erlangten Gutes berücksichtigt. Nicht einbezogen sind die Sachschäden, die z. B. durch gewaltsames Aufbrechen von Sicherungsvorrichtungen entstanden.



Verteilung der 898 544 vollendeten Fälle von schwerem Diebstahl nach Schadensgruppen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	111 214	1 217,6	(1 280,1)	29,9
Bayern	103 236	955,9	(1 007,1)	24,9
Berlin	75 887	3 858,6	(3 968,5)	38,7
Bremen	23 779	3 333,2	(3 054,5)	35,8
Hamburg	52 392	3 068,5	(2 777,5)	33,6
Hessen	93 385	1 685,6	(1 685,5)	33,0
Niedersachsen	136 479	1 887,9	(1 798,7)	38,6
Nordrhein-Westfalen	349 016	2 042,2	(1 953,5)	40,0
Rheinland-Pfalz	47 178	1 290,3	(1 253,1)	31,0
Saarland	14 538	1 330,2	(1 312,9)	31,6
Schleswig-Holstein	48 657	1 883,6	(1 857,0)	32,2
Bundesgebiet insgesamt	1 055 761	1 716,3	(1 689,4)	34,5

* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner ¹⁾

Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	75 887	3 858,6	38,7
Bielefeld	4 170	1 323,8	29,7
Bochum	7 340	1 775,5	33,5
Bremen	19 083	3 343,8	35,9
Dortmund	10 741	1 711,4	31,4
Düsseldorf	17 883	2 879,2	39,4
Duisburg	16 319	2 780,1	42,7
Essen	14 017	2 079,7	34,6
Frankfurt	21 614	3 425,4	31,6
Gelsenkirchen	4 822	1 506,4	30,4
Hamburg	52 392	3 068,5	33,6
Hannover	18 530	3 374,6	43,3
Köln	32 183	3 276,3	44,5
Mannheim	7 932	2 548,8	30,0
München	27 197	2 074,0	32,8
Nürnberg	5 541	1 118,5	26,1
Saarbrücken	6 360	1 672,8	29,4
Stuttgart	10 525	1 771,6	24,0
Wuppertal	6 110	1 516,5	33,9

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18

2.5.3 Weitere Diebstahlsformen¹⁾

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000– 100 000 24,4*	100 000– 500 000 17,2*	500 000 u. mehr 17,7*
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11 092	19,7	15,3	27,5	23,3	33,9
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	58 458	11,3	13,9	22,6	23,9	39,6
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	62 026	5,6	30,3	24,8	18,1	26,7
Taschendiebstahl	12 675	1,8	9,0	9,6	18,9	61,1
Großviehdiebstahl	1 732	7,7	75,1	20,3	3,1	1,0
Diebstahl von Schußwaffen	1 596	2,3	47,5	21,6	17,9	12,2
Diebstahl von Sprengstoff	246	22,0	39,4	29,7	14,6	14,2
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	635	2,7	24,7	23,0	10,2	40,9
Diebstahl von/aus Automaten	48 530	14,4	31,4	24,1	21,2	23,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Beachtlich hoch liegt wie in den Vorjahren der Tatortanteil von Gemeinden unter 20000 Einwohnern bei Diebstahl von Schußwaffen, abgesehen natürlich vom Großviehdiebstahl. Bei Diebstahl von Sprengstoff wa-

ren auch Städte von 20000 bis 100000 Einwohner oft betroffen. Großstädte ab 500000 Einwohner boten mit ihren Menschengruppenwiederholungen wieder vor allem Taschendieben günstige Tatmöglichkeiten.

¹⁾ Bei den hier aufgeführten Diebstahlsformen ist nicht danach unterschieden, ob die registrierten Fälle einfache oder schwere Diebstahle waren.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11 092	12 359	- 10,3	30,1	29,1
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	58 458	56 376	+ 3,7	21,5	20,8
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	62 026	65 390	- 5,1	15,7	15,8
Taschendiebstahl	12 675	12 394	+ 2,3	18,6	20,2
Großviehdiebstahl	1 732	1 863	- 7,0	18,4	16,4
Diebstahl von Schußwaffen	1 596	1 839	- 13,2	43,2	39,2
Diebstahl von Sprengstoff	246	212	+ 16,0	24,0	35,8
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reise- pässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	635	634	+ 0,2	26,6	24,4
Diebstahl von/aus Automaten	48 530	54 080	- 10,3	33,8	34,1

Einen relativ beträchtlichen Anstieg der erfaßten Fälle gab es nur bei Sprengstoffdiebstahl. Demgegenüber

ging der registrierte Diebstahl von Schußwaffen erheblich zurück.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männl.	weibl.	Kinder unt. 14	Jugendliche 14-16 16-18		Heranwachs. 18-21 21-25		Erwachsene 25-40 40-60 60 u.ält.		
		in %		in %							
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 282	95,8	4,2	5,2	8,8	13,9	25,5	18,7	23,0	4,5	0,3
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	10 711	92,2	7,8	19,0	17,2	13,5	14,0	10,4	18,3	6,5	1,2
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 175	97,5	2,5	13,1	12,9	12,2	12,9	8,9	28,1	11,0	0,9
Taschendiebstahl	2 267	74,5	25,5	12,2	10,5	8,1	11,2	13,8	30,1	13,1	1,1
Großviehdiebstahl	352	92,3	7,7	2,8	2,8	7,7	11,1	18,8	38,9	16,5	1,4
Diebstahl von Schußwaffen	976	96,5	3,5	9,9	15,9	12,4	16,3	17,2	23,5	4,4	0,4
Diebstahl von Sprengstoff	76	96,1	3,9	6,6	13,2	9,2	15,8	28,9	21,1	5,3	-
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	211	91,0	9,0	2,4	4,3	5,7	17,5	18,0	38,9	11,8	1,4
Diebstahl von/aus Automaten	19 186	95,8	4,2	9,6	15,3	20,6	23,5	11,6	16,0	3,3	0,2

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Tatverdächtigen waren bei diesen Straftaten fast durchweg männlich; bei Taschendiebstahl allerdings waren weibliche Tatverdächtige im Vergleich zu ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil überdurchschnittlich oft vertreten.

Besonders hohe Kinderanteile wurden bei Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen, aber

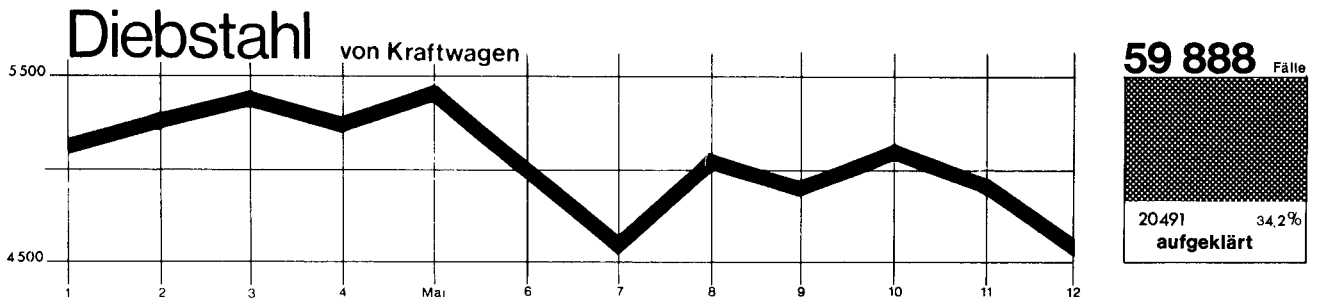
auch bei Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen sowie bei Taschendiebstahl festgestellt. Kinder und Jugendliche waren auch bei Diebstahl von Schußwaffen und Automatendiebstahl überdurchschnittlich oft vertreten.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	4 282	1 475	34,4	3 013	70,4	21	0,5
Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	10 711	4 156	38,8	6 256	58,4	28	0,3
Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	12 175	4 003	32,9	5 834	47,9	15	0,1
Taschendiebstahl	2 267	1 286	56,7	1 347	59,4	5	0,2
Großviehdiebstahl	352	99	28,1	208	59,1	5	1,4
Diebstahl von Schußwaffen	976	414	42,4	599	61,4	58	5,9
Diebstahl von Sprengstoff	76	31	40,8	35	46,1	-	-
Diebstahl von amtlichen Siegeln und Stempeln sowie von Vordrucken für Reisepässe, Personalausweise, Führerscheine, Kfz-Scheine und Kfz-Briefe	211	87	41,2	154	73,0	4	1,9
Diebstahl von/aus Automaten	19 186	6 397	33,3	10 793	56,3	114	0,6

Fast drei Viertel der des Diebstahls von amtlichen Siegeln, Stempeln, Vordrucken etc. Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig geworden. Ähnlich hoch lag dieser Anteil auch bei Diebstahl aus Schaufenstern,

Schaukästen und Vitrinen sowie auch noch bei Diebstahl von Schußwaffen. Schußwaffendiebe führten relativ häufig bereits bei Tatausführung eine Schußwaffe mit sich.



2.6 Fahrzeugdelikte

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20.000 Einwohner 40,7*	20 000- 100 000 24,4*	100 000- 500 000 17,2*	500 000 u. mehr 17,7*
Diebstahl von Fahrrädern	251 048	0,3	20,1	34,1	22,0	23,7
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	121 536	3,2	19,2	33,6	26,4	20,8
Diebstahl von Kraftwagen	59 888	32,2	19,9	24,5	21,3	34,2
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	283 960	15,2	18,5	23,6	22,0	35,7
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	187 614	1,0	21,3	27,6	24,4	26,6
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 405	5,4	23,9	25,6	16,4	34,0
Unterschlagung von Kfz	3 758	1,6	18,5	25,3	22,8	33,1
Hehlerei von Kfz	1 105	1,8	26,8	22,6	28,0	21,0
Sachbeschädigung an Kfz	84 470	0,2	23,6	29,3	21,8	25,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30.6.1976 (vgl. S. 14).

Diese Zusammenstellung zeigt das Fahrzeug als zentrales Tatobjekt recht vielfältiger Straftaten. Fast jede dritte registrierte Straftat war 1976 ein „Fahrzeugdelikt“ (994 784 Fälle = 32,5% aller Straftaten). Der Tatgegenstand stellt allerdings die einzige Gemeinsamkeit dar.

Die Versuchsanteile variieren zwischen nahezu Null beim Fahrraddiebstahl und fast einem Drittel aller Fälle bei der Entwendung von Kraftwagen.

Insbesondere bei Diebstahl von Kraftwagen und aus Kraftfahrzeugen entfiel der höchste Tatortanteil auf Großstädte ab 500000 Einwohner. Bei Diebstahl von Fahrrädern sowie von Mopeds und Krafträdern nahmen wie in den Vorjahren Städte zwischen 20000 und 100000 Einwohnern eine Spitzenposition ein.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Diebstahl von Fahrrädern*	251 048	220 643	+ 13,8	8,2	8,5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern*	121 536	104 587	+ 16,2	20,1	19,4
Diebstahl von Kraftwagen*	59 888	62 607	- 4,3	34,2	32,9
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	283 960	300 494	- 5,5	19,1	17,8
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	187 614	163 586	+ 14,7	5,7	5,4
Betrügerisches Erlangen von Kfz	1 405	1 355	+ 3,7	96,6	97,2
Unterschlagung von Kfz	3 758	3 857	- 2,6	96,5	96,8
Sachhehlerei mit Kfz	1 105	862	+ 28,2	102,4**	102,1**
Sachbeschädigung an Kfz	84 470	80 883	+ 4,4	15,3	15,2

* Fälle von Gebrauchsentwendung (StGB § 248b) sind darin enthalten.

** Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Wie schon seit 1972, wurden nach dieser Statistik auch diesmal wieder weniger Kraftwagen gestohlen, unterschlagen oder betrügerisch erlangt als jeweils

im Vorjahr. Gleichzeitig stieg der erfaßte Diebstahl von Mopeds und Krafträdern sowie von Fahrrädern weiter erheblich an.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		
				14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. älter	
in %		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	95,8	4,2	9,7	13,1	16,2	20,7	14,1	20,8	5,1	0,3
darunter :											
- von Fahrrädern	6 046	95,2	4,8	29,0	22,8	14,8	10,4	5,2	10,9	6,1	0,8
- von Mopeds und Krafträdern	17 803	99,0	1,0	11,2	27,5	32,1	19,0	5,7	3,6	0,8	0,1
- von Kraftwagen	15 676	97,6	2,4	1,2	6,1	17,4	31,1	19,8	21,7	2,6	0,1
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	68,5	31,5	14,0	11,0	8,6	10,1	8,9	23,4	16,1	8,0
darunter :											
- von Fahrrädern	10 973	92,2	7,8	37,3	19,3	11,8	9,3	5,7	10,1	5,6	0,8
- von Mopeds und Krafträdern	9 227	98,4	1,6	16,9	29,3	26,4	16,3	5,6	4,5	0,9	0,2
- von Kraftwagen	5 969	96,0	4,0	2,4	6,6	16,3	27,5	18,3	24,1	4,3	0,3

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei den Fahrzeugdiebstählen zeigt sich recht anschaulich, wie sich die Täteraktivitäten mit zunehmendem Alter verlagern können. Wie in den Vorjahren wurden Fahrraddiebstähle nach dem polizeilichen Ermittlungsergebnis am häufigsten von Kindern, Moped- und Kraftraddiebstähle von Jugendlichen und Kraftwagendiebstähle von Heranwachsenden begangen.

Bei den hier aufgeführten Diebstählen ohne erschwerende Umstände ist der Kinderanteil höher als bei „schweren“ Begehungsformen. Besonders oft wurden Kinder bei Fahrraddiebstählen ohne erschwerende Umstände ermittelt.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	57 236	33,6	112 824	66,2	928	0,5
darunter:							
- von Fahrrädern	6 046	3 458	57,2	3 016	49,9	10	0,2
- von Mopeds und Krafträdern	17 803	6 925	38,9	10 545	59,2	32	0,2
- von Kraftwagen	15 676	5 380	34,3	11 914	76,0	118	0,8
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	242 725	67,4	140 722	39,1	324	0,1
darunter:							
- von Fahrrädern	10 973	6 708	61,1	4 904	44,7	12	0,1
- von Mopeds und Krafträdern	9 227	4 453	48,3	4 827	52,3	8	0,1
- von Kraftwagen	5 969	3 640	61,0	3 789	63,5	31	0,5

Bei Fahrraddiebstahl und beim Diebstahl ohne erschwerende Umstände, auch von Kraftwagen, wurden meist Einzeltäter ermittelt. Der aufgeklärte schwere Diebstahl von Kraftwagen sowie auch von Mopeds und Krafträdern wurde dagegen überwiegend gemeinschaftlich begangen.

Drei von vier des schweren Diebstahls von Kraftwagen Verdächtigen waren bereits vorher polizeiauffällig gewesen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					Sonstige
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	
		Anzahl	in %	in %						
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	170 421	11 429	6,7	9,5	6,6	4,3	21,3	38,4	1,3	18,6
darunter:										
- von Fahrrädern	6 046	820	13,5	0,6	7,6	1,7	50,9	22,9	0,1	16,2
- von Mopeds und Krafrädern	17 803	836	4,6	1,3	7,5	2,2	40,4	30,5	0,4	17,7
- von Kraftwagen	15 676	813	5,1	8,0	10,3	6,6	9,2	43,4	1,7	20,7
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	360 234	34 823	9,6	2,5	5,0	8,1	19,0	45,8	0,9	18,6
darunter:										
- von Fahrrädern	10 973	1 286	11,7	0,6	6,5	1,5	51,2	18,7	0,2	21,3
- von Mopeds und Krafrädern	9 227	446	4,8	0,7	8,5	1,8	43,7	24,9	0,2	20,2
- von Kraftwagen	5 969	314	5,2	5,7	14,3	8,0	9,9	43,9	2,5	15,6

Bei den des Zweiraddiebstahls verdächtigen Nichtdeutschen fallen die außergewöhnlich hohen Anteile von Studenten und Schülern auf. Die Stationierungs-

streitkräfte sind beim Kraftwagendiebstahl über ihren durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei allen Straftaten (6,4%) hinaus vertreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Österreich	Griechenland	USA	Frankreich	Großbritannien	Spanien	Niederlande
		in %									
Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11 429	20,9	16,7	16,6	9,3	6,4	5,1	3,6	3,0	2,9	2,0
darunter:											
- von Fahrrädern	820	34,3	15,5	14,4	0,6	13,7	4,1	0,9	3,4	5,2	1,0
- von Mopeds und Krafrädern	836	31,3	14,2	13,3	1,9	8,9	4,7	2,0	3,2	4,5	4,8
- von Kraftwagen	813	15,6	11,3	15,6	9,2	5,2	7,3	7,0	4,7	2,5	3,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände	34 823	20,9	13,7	20,6	3,1	7,7	4,7	2,9	2,0	3,6	1,6
darunter:											
- von Fahrrädern	1 286	42,7	13,4	11,3	1,0	9,4	3,2	1,3	3,4	4,4	1,9
- von Mopeds und Krafrädern	446	37,0	11,7	10,1	2,0	10,1	6,1	3,8	4,5	3,6	2,2
- von Kraftwagen	314	20,4	8,0	13,4	8,0	5,4	10,5	6,7	4,8	1,9	4,5

Bei Diebstahl von Zweirädern waren türkische und griechische Tatverdächtige erheblich überrepräsentiert. Bei Kraftwagendiebstahl zeigten dagegen Österrei-

cher, US-Amerikaner, Franzosen und Briten relativ hohe Anteile an den nichtdeutschen Tatverdächtigen (vgl. dazu S. 46).

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteil in den Bundesländern

Diebstahl von Kraftwagen

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	6 231	68,2	(78,5)	1,7
Bayern	5 556	51,4	(61,0)	1,3
Berlin	6 597	335,4	(338,1)	3,4
Bremen	1 022	143,3	(154,2)	1,5
Hamburg	2 749	161,0	(146,0)	1,8
Hessen	6 864	123,9	(135,7)	2,4
Niedersachsen	6 697	92,6	(95,9)	1,9
Nordrhein-Westfalen	17 092	100,0	(97,4)	2,0
Rheinland-Pfalz	3 178	86,9	(85,9)	2,1
Saarland	994	91,0	(103,5)	2,2
Schleswig-Holstein	2 908	112,6	(109,4)	1,9
Bundesgebiet insgesamt	59 888	97,4	(101,3)	2,0

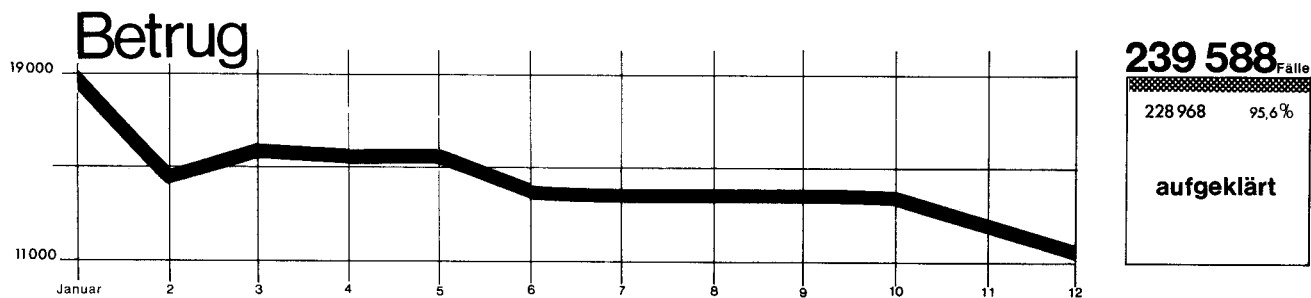
* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner ¹⁾

Diebstahl von Kraftwagen

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	6 597	335,4	3,4
Bielefeld	258	81,9	1,8
Bochum	408	98,7	1,9
Bremen	782	137,0	1,5
Dortmund	626	99,7	1,8
Düsseldorf	1 339	215,6	2,9
Duisburg	570	97,1	1,5
Essen	815	120,9	2,0
Frankfurt	1 629	258,2	2,4
Gelsenkirchen	298	93,1	1,9
Hamburg	2 749	161,0	1,8
Hannover	1 201	218,7	2,8
Köln	1 521	154,8	2,1
Mannheim	499	160,3	1,9
München	1 832	139,7	2,2
Nürnberg	257	51,9	1,2
Saarbrücken	422	111,0	1,9
Stuttgart	573	96,4	1,3
Wuppertal	404	100,3	2,2

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18



2.7 Betrug und artverwandte Delikte¹⁾

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000– 100 000 24,4*	100 000– 500 000 17,2*	500 000 und mehr 17,7*
Betrug	239 588	7,0	20,2	19,7	21,0	38,2
darunter:						
– Waren- und Warenkreditbetrug	36 047	3,6	28,1	29,1	19,9	22,7
– Grundstücks- und Baubetrug	1 009	6,0	52,9	16,3	17,8	12,6
– Kautions- und Beteiligungsbetrug	695	14,8	23,9	22,4	18,0	35,5
– Geld- und Geldkreditbetrug	42 975	8,5	20,3	21,2	25,0	32,9
– Erschleichen von Leistungen	52 674	0,4	3,8	4,4	19,1	70,4
Untreue	3 728	–	28,3	32,1	14,0	25,2
Unterschlagung	34 835	1,2	24,9	25,2	21,4	27,6
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	1,8	30,3	22,9	14,1	32,3
darunter:						
– Konkursdelikte	1 127	–	21,6	19,6	15,9	42,4
– Straftatbestände nach UWG, Vgl.O., GmbH- und Genossenschaftsges., Aktienges., Börsenges., RVO, Wirtschaftsstrafgesetz	3 849	2,1	28,0	21,7	14,3	35,6

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14)

Bei den meisten dieser Delikte zeigt die Tatortverteilung eine erhebliche Überrepräsentation der Großstädte ab 500 000 Einwohner. Bei Geld- und Geldkreditbetrug waren Großstädte bis 500 000 Einwohner, bei

Untreue und Waren- und Warenkreditbetrug Städte von 20 000 bis 100 000 Einwohner und bei Grundstücks- und Baubetrug Gemeinden bis 20 000 Einwohner besonders stark betroffen.

¹⁾ Die aufgeführten Delikte können nicht mit dem Bereich der Wirtschaftskriminalität gleichgesetzt werden. So fehlen u. a. echte Wirtschaftsstraftaten wie z. B. Steuervergehen, die von den Steuerbehörden verfolgt und daher nicht in der Polizeilichen Kriminalstatistik registriert werden. Außerdem enthält die Übersicht Deliktsarten, die den Wirtschaftsstraftaten nur bedingt zugeordnet werden können.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Betrug	239 588	209 841	+ 14,2	95,6	95,5
darunter :					
- Waren- und Warenkreditbetrug	36 047	36 071	- 0,1	96,6	96,4
- Grundstücks- und Baubetrug	1 009	595	+ 69,6	99,0	111,9*
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	695	1 511	- 54,0	94,8	102,1*
- Geld- und Geldkreditbetrug	42 975	34 428	+ 24,8	94,9	94,7
- Erschleichen von Leistungen	52 674	43 903	+ 20,0	99,0	99,0
Untreue	3 728	3 383	+ 10,2	99,9	99,5
Unterschlagung	34 835	33 169	+ 5,0	84,1	96,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 185	5 461	+ 13,3	98,6	99,0
darunter :					
- Konkursdelikte	1 127	960	+ 17,4	99,5	98,9
- Straftaten nach UWG, Vgl.O., GmbH- und Genossenschaftsges., Aktienges., Börsenges., RVO, Wirtschaftsstrafgesetz	3 849	3 191	+ 20,6	98,8	99,3

* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Einen beträchtlichen Anstieg gab es nach der Statistik bei Grundstücks- und Baubetrug, aber auch bei Geld- und Geldkreditbetrug, Erschleichen von Leistungen und Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor. Die Entwicklung bei Waren- und Warenkreditbetrug stagnierte dagegen nach rückläufiger Tendenz im Vorjahr.

Die außerordentlich günstigen Aufklärungsergebnisse sind vor dem Hintergrund einer sicherlich hohen Dunkelziffer polizeilich nicht bekanntgewordener Straftaten zu beurteilen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*								
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene			
		in %		in %								
				25-40	40-60	60 u. ält.						
Betrug	155 170	80,4	19,6	0,7	1,7	3,9	10,6	14,2	47,2	19,6	2,1	
darunter:												
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 576	75,8	24,2	0,2	0,4	0,9	4,5	11,3	55,1	25,3	2,3	
- Grundstücks- und Baubetrug	552	87,1	12,9	-	-	-	0,7	1,6	53,6	36,8	7,2	
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	394	88,1	11,9	0,5	-	0,3	1,3	10,2	49,0	34,0	4,8	
- Geld- und Geldkreditbetrug	23 713	80,3	19,7	0,6	0,8	1,6	6,6	13,1	52,4	22,3	2,6	
- Erschleichen von Leistungen	33 884	80,8	19,2	1,6	4,5	11,1	23,0	18,8	29,1	10,6	1,2	
Untreue	2 440	79,3	20,7	0,1	0,0	0,4	3,6	7,1	48,1	36,2	4,5	
Unterschlagung	28 036	79,9	20,1	2,6	2,7	2,9	7,6	13,7	48,0	19,8	2,7	
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	85,0	15,0	0,1	0,3	1,0	3,4	6,1	48,5	35,2	5,3	

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

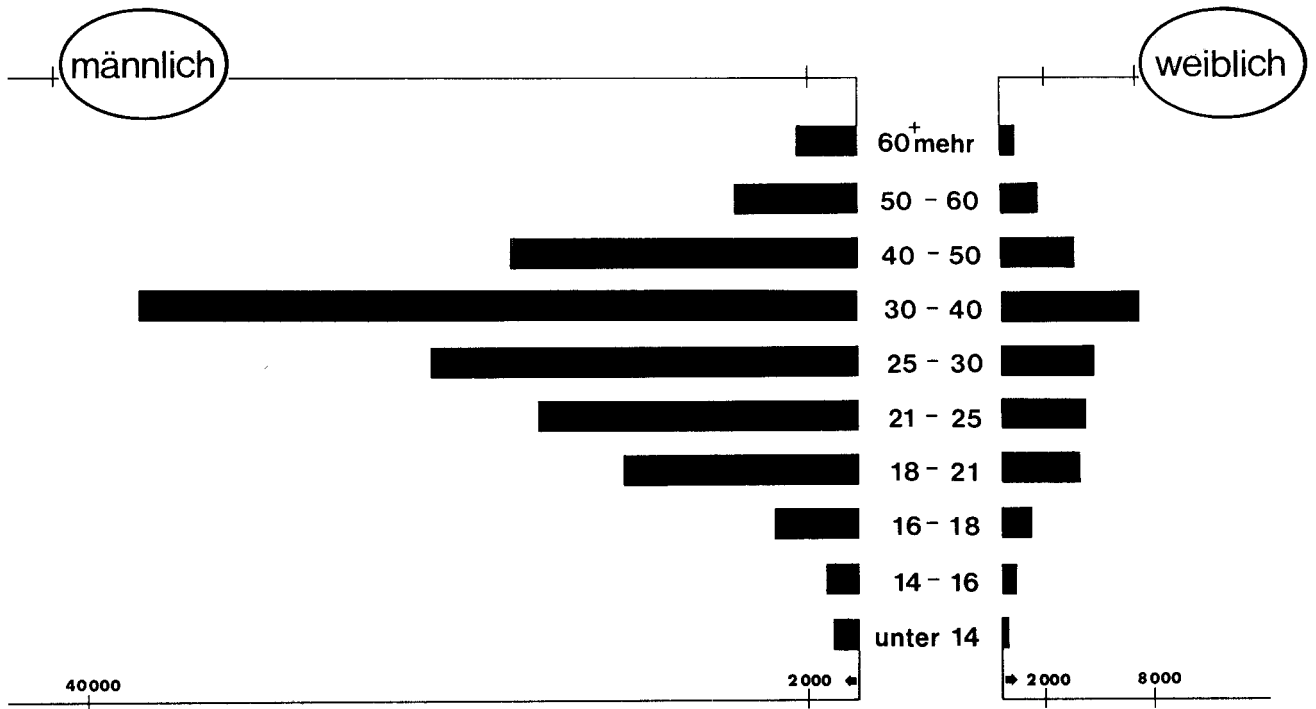
Weibliche Tatverdächtige waren wie im Vorjahr besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug gegenüber ihrem Anteil an allen Straftaten (18,7%) überdurchschnittlich vertreten.

Die Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen stellten bei den aufgeführten Straftaten und Deliktformen wieder ungefähr die Hälfte der Tatverdächtigen. Ausgenommen ist dabei die Leistungerschleichung. Gegenüber den Anteilen an der Gesamtkriminalität sind Jugendliche

(14,1%) und vor allem Heranwachsende (12,5%) hier über-, in den übrigen Bereichen dagegen eindeutig unterrepräsentiert.

Personen ab vierzig Jahren wurden wie in den Vorjahren vor allem bei Grundstücks- und Baubetrug, den Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, Kautions- und Beteiligungsbetrug sowie Untreue als Tatverdächtige festgestellt.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen
Betrug



Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Betrug	155 170	51,9	7,7	18,7	9,4	1,0	11,3
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 576	56,2	11,1	17,8	7,7	0,6	6,7
- Grundstücks- und Baubetrug	552	50,9	10,0	22,5	13,8	0,7	2,2
- Kautions- und Beteiligungs-betrug	394	42,9	5,8	17,0	26,9	1,5	5,8
- Geld- und Geldkreditbetrug	23 713	51,4	8,8	17,2	10,1	0,9	11,7
- Erschleichen von Leistungen	33 884	56,2	2,7	20,7	6,4	0,9	13,0
Untreue	2 440	66,4	11,2	14,3	5,8	0,5	1,7
Unterschlagung	28 036	63,6	8,1	14,1	5,3	0,7	8,3
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	68,5	8,2	15,1	6,4	0,5	1,3

Die Wohnsitzverteilung läßt bei Betrug insgesamt und seinen oben angeführten Erscheinungsformen eine im Vergleich zu anderen Straftatengruppen überdurchschnittliche Tätermobilität erkennen. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß es sich hier teilweise um Distanzdelikte handelt.

Ungefähr jeder achte der Leistungerschleichung oder des Geld- und Geldkreditbetruges Verdächtige war ohne festen Wohnsitz. Auch bei den ermittelten „Betrügern“ generell war dies häufig der Fall.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Betrug	155 170	127 987	82,5	87 146	56,2	165	0,1
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 576	22 041	82,9	16 188	60,9	23	0,1
- Grundstücks- und Baubetrug	552	298	54,0	234	42,4	-	-
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	394	259	65,7	213	54,1	-	-
- Geld- und Geldkreditbetrug	23 713	18 219	76,8	14 204	59,9	39	0,2
- Erschleichen von Leistungen	33 884	32 144	94,9	17 823	52,6	29	0,1
Untreue	2 440	1 853	75,9	901	36,9	1	0,0
Unterschlagung	28 036	23 537	84,0	14 030	50,0	46	0,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	4 383	75,5	2 305	39,7	3	0,1

Bei Betrug und den artverwandten Delikten wurden meist alleinhandelnde Tatverdächtige ermittelt. Nicht so hoch lag dieser Anteil bei Grundstücks- und Baubetrug.

Über die Hälfte der ermittelten „Betrüger“ war bereits

kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Auch bei Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor sowie bei Untreue konnte dies noch für weit über ein Drittel der Tatverdächtigen festgestellt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigten						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Betrug	155 170	12 959	8,3	4,4	4,5	6,8	5,9	55,3	9,2	14,0
darunter:										
- Waren- und Warenkreditbetrug	26 576	1 605	6,0	3,2	1,9	3,8	1,3	56,2	22,3	11,2
- Grundstücks- und Baubetrug	552	15	2,7	6,7	-	-	-	-	60,0	33,3
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	394	34	8,6	8,8	-	-	2,9	23,5	50,0	14,7
- Geld- und Geldkreditbetrug	23 713	1 921	8,1	4,8	4,4	6,2	1,7	56,0	13,6	13,4
- Erschleichen von Leistungen	33 884	4 147	12,2	4,1	6,1	6,7	12,5	57,0	0,5	13,1
Untreue	2 440	91	3,7	2,2	2,2	-	4,4	56,0	23,1	12,1
Unterschlagung	28 036	2 156	7,6	3,8	2,7	4,7	5,8	59,0	10,7	13,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	5 804	389	6,7	3,1	1,8	1,8	2,3	35,7	48,1	7,2

Bei Betrug insgesamt (besonders bei Waren- und Warenkreditbetrug, Geld- und Geldkreditbetrug sowie Leistungsererschleichung), Unterschlagung und Untreue waren Arbeitnehmer unter den nichtdeutschen Tatverdächtigten stärker vertreten als bei „Straftaten insgesamt“ (48,9%).

Insbesondere bei Verbrechen und Vergehen gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor, bei Grundstücks- und Baubetrug sowie Kautions- und Beteiligungsbetrug waren Gewerbetreibende bei allerdings zum Teil nur sehr geringen absoluten Tatverdächtigenzahlen wie in den Vorjahren erheblich überrepräsentiert (Anteil bei „Straftaten insgesamt“ 3,6%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Österreich	USA	Griechenland	Frankreich	Niederlande	Großbritann.	Spanien
		in %									
Betrug	12 959	18,8	17,2	12,2	9,3	5,4	4,9	3,5	3,1	1,8	1,5
darunter:											
- Waren- und Warenkreditbetrug	1 605	16,0	18,2	12,6	11,7	2,4	7,1	3,4	3,8	1,4	1,8
- Grundstücks- und Baubetrug	15	-	6,7	6,7	33,3	-	13,3	-	-	-	-
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	34	8,8	8,8	11,8	14,7	26,5	5,9	-	2,9	-	-
- Geld- und Geldkreditbetrug	1 921	18,5	18,4	15,0	9,4	4,3	4,4	3,1	2,9	2,0	1,4
- Erschleichen von Leistungen	4 147	24,1	17,7	11,2	5,1	7,6	4,3	3,0	1,5	1,1	1,3
Untreue	91	16,5	15,4	9,9	19,8	6,6	1,1	2,2	3,3	2,2	1,1
Unterschlagung	2 156	16,8	17,5	13,6	8,3	5,0	7,1	3,9	3,6	2,5	2,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	389	10,8	18,0	19,3	10,8	3,3	8,7	3,3	3,6	0,3	1,3

Bei Betrug und Unterschlagung dominierten unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen Türken und Jugoslawen. Österreicher waren hier im Vergleich zu ihrem An-

teil an der Gesamtkriminalität (4,3%) wieder über-, Türken (25,0%) dagegen am stärksten unterrepräsentiert.

Schadensgruppen

Straftat	vollendete Fälle*	Schadenshöhe von ... bis unter ... DM					
		unter 25	25 bis 100	100 bis 1000	1000 bis 10 000	10 000 bis 100 000	100 000 und mehr
		in %					
Betrug	222 814	32,6	18,0	27,3	18,2	3,6	0,3
darunter:							
- Waren- und Warenkreditbetrug	34 753	7,1	10,9	42,2	34,3	5,2	0,4
- Grundstücks- und Baubetrug	948	3,2	0,4	5,7	52,7	34,4	3,6
- Kautions- und Beteiligungsbetrug	592	2,9	3,5	22,2	53,5	14,7	3,2
- Geld- und Geldkreditbetrug	39 334	8,1	26,0	34,1	24,5	6,7	0,5
- Erschleichen von Leistungen	52 485	91,2	7,1	1,4	0,3	0,1	0,0
Untreue	3 728	4,9	4,9	25,1	37,7	20,9	6,5
Unterschlagung	34 407	10,7	13,2	43,1	26,7	6,1	0,2
Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	6 071	22,2	3,7	16,7	28,0	19,2	10,1

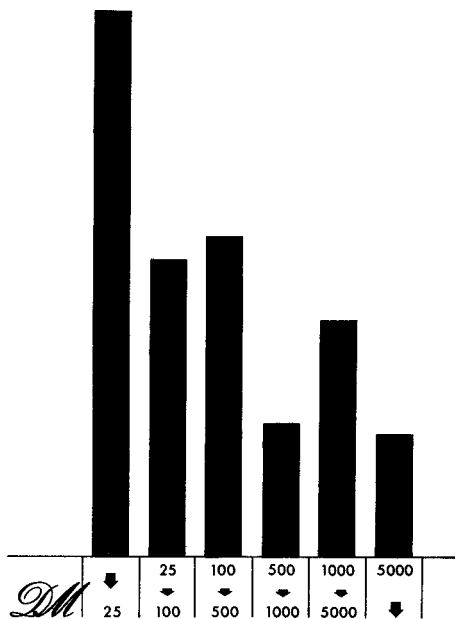
* Der Schaden wird nur bei vollendeten Fällen registriert.

Bei Betrug machten die Straftaten mit den geringsten Schäden unter DM 25, – ein Drittel der registrierten Schadensfälle aus.

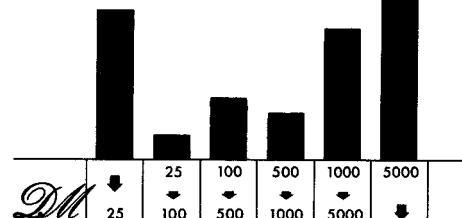
Die relativ höchsten Schäden wurden bei Grundstücks- und Baubetrug, Kautions- und Beteiligungsbetrug,

Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor und Untreue festgestellt.

Eine Sonderrolle spielte wieder die Leistungerschleichung, bei der „Bagatellschäden“ von unter DM 25, – wie in den Vorjahren eindeutig überwogen.



Verteilung der 222 814 vollendeten Fälle von Betrug nach Schadensgruppen.



Verteilung der 6 071 vollendeten Fälle von Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor nach Schadensgruppen.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Betrug

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl* 1976 (1975)		Straftatenanteil
Baden-Württemberg	37 732	413,1	(388,3)	10,1
Bayern	40 406	374,1	(358,8)	9,7
Berlin	7 271	369,7	(335,1)	3,7
Bremen	7 120	998,0	(850,8)	10,7
Hamburg	20 351	1 191,9	(1 073,2)	13,0
Hessen	25 877	467,1	(322,5)	9,1
Niedersachsen	20 116	278,3	(238,9)	5,7
Nordrhein-Westfalen	59 216	346,5	(282,4)	6,8
Rheinland-Pfalz	11 592	317,0	(265,5)	7,6
Saarland	2 417	221,2	(242,5)	5,3
Schleswig-Holstein	7 490	290,0	(297,5)	5,0
Bundesgebiet insgesamt	239 588	389,5	(339,4)	7,8

* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300 000 Einwohner ¹⁾

Betrug

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	7 271	369,7	3,7
Bielefeld	813	258,1	5,8
Bochum	1 909	461,8	8,7
Bremen	6 317	1 106,9	11,9
Dortmund	3 313	527,9	9,7
Düsseldorf	6 329	1 019,0	13,9
Duisburg	1 450	247,0	3,8
Essen	6 591	977,9	16,3
Frankfurt	11 344	1 797,8	16,6
Gelsenkirchen	899	280,8	5,7
Hamburg	20 351	1 191,9	13,0
Hannover	2 694	490,6	6,3
Köln	3 901	397,1	5,4
Mannheim	1 804	579,7	6,8
München	10 540	803,8	12,7
Nürnberg	1 341	270,7	6,3
Saarbrücken	1 238	325,6	5,7
Stuttgart	8 159	1 373,3	18,6
Wuppertal	1 829	454,0	10,1

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18

2.8 Fälschungsdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Urkundenfälschung	27 271	1,7	26,9	25,0	20,1	25,8
darunter:						
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	819	1,3	52,7	27,4	9,3	9,4
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	80	3,8	40,0	32,5	7,5	17,5
Inverkehrbringen von Falschgeld	362	10,5	14,9	29,3	27,3	28,5

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Registrierte Fälle von Fälschungen technischer Aufzeichnungen wurden meist in kleineren Gemeinden vorgenommen. Bei Urkundenfälschung insgesamt waren Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zur Be-

völkerungszahl deutlich überrepräsentiert. Das Inverkehrbringen von Falschgeld wurde am häufigsten in Gemeinden unter 100 000 Einwohnern festgestellt.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Urkundenfälschung	27 271	25 698	+ 6,1	92,9	94,0
darunter:					
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	819	696	+ 17,7	97,8	98,4
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	80	115	– 30,4	92,5	80,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	362	298	+ 21,5	79,8	50,0

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Urkundenfälschungen und vor allem Fälschungen technischer Aufzeichnungen zu. Die geringen Fallzahlen

lassen bei den Falschgelddelikten Trendaussagen nicht zu.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40 40-60 60 u. ält.		
		in %		in %							
Urkundenfälschung	21 450	84,2	15,8	0,5	2,6	6,1	12,0	14,9	45,6	16,6	1,7
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	804	96,6	3,4	0,1	1,1	2,2	3,9	9,3	59,0	23,5	0,9
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	70	85,7	14,3	-	8,6	2,9	4,3	5,7	55,7	18,6	4,3
Inverkehrbringen von Falschgeld	177	75,7	24,3	0,6	1,7	1,1	10,7	12,4	53,7	18,6	1,1

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei allen diesen Fälschungsdelikten wurden weit überwiegend und bei Fälschung technischer Aufzeichnungen fast ausschließlich männliche Tatverdächtige registriert.

Fälschungsdelikte wurden nach dieser Statistik meist von Fünfundzwanzig- bis Vierzigjährigen begangen.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Urkundenfälschung	21 450	56,4	7,7	16,4	8,4	3,6	7,4
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	804	30,7	13,9	22,9	16,3	14,8	1,4
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	70	51,4	-	20,0	21,4	4,3	2,9
Inverkehrbringen von Falschgeld	177	44,6	5,6	18,6	11,9	10,7	8,5

Bei Urkundenfälschung stimmten Tatort und Wohnort der Tatverdächtigen am ehesten überein, am seltensten bei der Fälschung technischer Aufzeichnungen.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Urkundenfälschung	21 450	17 127	79,8	10 541	49,1	40	0,2
darunter:							
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	804	605	75,2	181	22,5	–	–
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	70	25	35,7	39	55,7	–	–
Inverkehrbringen von Falschgeld	177	114	64,4	60	33,9	–	–

Fast vier Fünftel aller der Urkundenfälschung Verdächtigen waren Einzeltäter.

Die bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen waren gegenüber ihrem Anteils-

durchschnitt an der Gesamtkriminalität (44,2%) wie im Vorjahr bei Fälschung technischer Aufzeichnungen deutlich unter- und bei Geld- und Wertzeichenfälschung überrepräsentiert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %	in %								
Urkundenfälschung	21 450	3 878	18,0	19,6	0,7	5,8	4,3	47,3	4,5	17,8
darunter:										
– Fälschung technischer Aufzeichnungen	804	167	20,7	2,4	–	13,8	1,8	42,5	3,0	36,5
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	70	19	27,1	5,3	–	15,8	–	47,4	10,5	21,1
Inverkehrbringen von Falschgeld	177	84	47,4	2,4	1,2	28,6	1,2	38,1	8,3	20,2

Nichtdeutsche zeigten bei allen diesen Straftaten, insbesondere aber bei den Falschgelddelikten, überdurchschnittliche Tatverdächtigenanteile (Anteil Nichtdeutscher an den Tatverdächtigen insgesamt: 12,0%). Zwischen Urkundenfälschung und Legalität des Aufent-

haltes im Bundesgebiet besteht ein deutlicher Zusammenhang: Jeder fünfte nichtdeutsche Tatverdächtige hielt sich hier illegal in der Bundesrepublik Deutschland auf.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugo-slawien	Griechen-land	Italien	Paki-stan	Öster-reich	Frank-reich	USA	Spanien	Nieder-lande
		in %									
Urkundenfälschung	3 878	23,5	16,1	8,5	8,5	6,0	5,5	2,3	1,6	1,6	1,6
darunter: - Fälschung technischer Aufzeichnungen	167	6,0	21,0	21,0	3,6	-	24,0	6,6	-	0,6	7,8
Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	19	5,3	42,1	-	10,5	-	-	-	-	5,3	-
Inverkehrbringen von Falschgeld	84	9,5	9,5	7,1	38,1	1,2	-	2,4	1,2	-	6,0

Die Überrepräsentation von Jugoslawen bei Geld- und Wertzeichenfälschung und von Italienern bei Inverkehr-

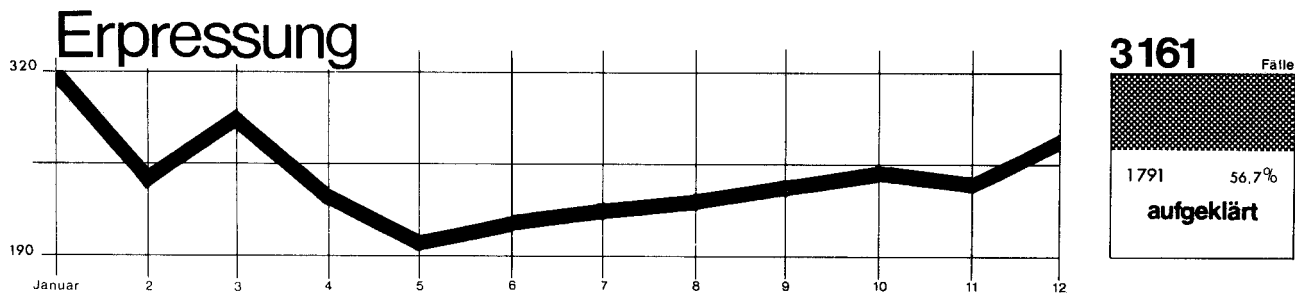
bringen von Falschgeld dürfte angesichts der sehr geringen Tatverdächtigenzahlen zufallsbedingt sein.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Urkundenfälschung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl * 1976 (1975)		Straftatenanteil
Baden-Württemberg	3 856	42,2	(40,1)	1,0
Bayern	5 231	48,4	(46,7)	1,3
Berlin	1 174	59,7	(64,4)	0,6
Bremen	261	36,6	(30,9)	0,4
Hamburg	1 485	87,0	(91,7)	1,0
Hessen	2 584	46,6	(38,9)	0,9
Niedersachsen	2 536	35,1	(24,1)	0,7
Nordrhein-Westfalen	7 286	42,6	(44,7)	0,8
Rheinland-Pfalz	1 332	36,4	(31,3)	0,9
Saarland	318	29,1	(26,0)	0,7
Schleswig-Holstein	1 208	46,8	(32,1)	0,8
Bundesgebiet insgesamt	27 271	44,3	(41,6)	0,9

* vgl. S. 7



2.9 Erpressung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Erpressung	3 161	71,6	30,1	27,6	18,5	23,8
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	122	50,8	18,9	34,4	17,2	29,5

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Bei Erpressung ist festzustellen, daß wie in den Vorjahren über zwei Drittel der Fälle im Versuch stecken blieben.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Erpressung	3 161	3 514	- 10,0	56,7	56,2
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	122	106	+ 15,1	78,7	74,5

Bei Erpressung war gegenüber 1975 ein Rückgang der erfaßten Fälle, bei der Unterform auf sexueller Grundlage dagegen eine Zunahme zu beobachten.

Die Aufklärungsquoten sind leicht gestiegen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder	Jugendliche		Heranwachs.	Erwachsene			
		in %		unter 14	14-16	16-18	18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.
Erpressung	2 154	86,4	13,6	14,0	9,5	7,3	9,6	10,4	32,9	14,4	1,9
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	106	87,7	12,3	7,5	9,4	12,3	12,3	11,3	33,0	11,3	2,8

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Erpressung wurden wieder bemerkenswert oft Kinder als Tatverdächtige ermittelt.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Erpressung	2 154	72,4	8,8	10,4	4,1	0,9	3,4
darunter: - Erpressung auf sexueller Grundlage	106	68,9	6,6	10,4	9,4	0,9	3,8

Zu über zwei Dritteln (Durchschnitt aller Straftaten 66,2%) wohnten die der Erpressung Verdächtigen in der Tatortgemeinde.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Erpressung	2 154	1 221	56,7	1 104	51,3	43	2,0
darunter: – Erpressung auf sexueller Grundlage	106	71	67,0	66	62,3	6	5,7

Über die Hälfte der ermittelten Erpresser war bereits vorher kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten. Bei

Erpressung auf sexueller Grundlage waren es sogar fast zwei Drittel.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Erpressung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	561	6,1	(6,8)	0,2
Bayern	448	4,1	(4,6)	0,1
Berlin	241	12,3	(9,7)	0,1
Bremen	32	4,5	(6,7)	0,0
Hamburg	75	4,4	(5,6)	0,0
Hessen	358	6,5	(8,2)	0,1
Niedersachsen	410	5,7	(6,2)	0,1
Nordrhein-Westfalen	663	3,9	(4,3)	0,1
Rheinland-Pfalz	175	4,8	(4,7)	0,1
Saarland	63	5,8	(5,3)	0,1
Schleswig-Holstein	135	5,2	(6,9)	0,1
Bundesgebiet insgesamt	3 161	5,1	(5,7)	0,1

* vgl. S. 7

2.10 Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20000- 100 000 24,4*	100 000- 500 000 17,2*	500 000 u. mehr 17,7*
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	3,4	27,3	30,1	21,9	19,4
darunter:						
- Hehlerei von Kfz	1 105	1,8	26,8	22,6	28,0	21,0
- sonstige Hehlerei	12 808	1,1	25,9	31,7	22,9	18,3

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Im Vergleich zum Bevölkerungsanteil waren Städte von 20000 bis 500000 Einwohner wieder deutlich überrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	19 268	17 877	+ 7,8	100,8*	101,0*
darunter:					
- Hehlerei von Kfz	1 105	862	+ 28,2	102,4*	102,1*
- sonstige Hehlerei	12 808	12 462	+ 2,8	101,3*	101,2*

* Aufklärungsquoten über 100% sind u. a. dadurch zu erklären, daß im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt wurden.

Im Vergleich zum Vorjahr nahmen die registrierten Fälle zu. Zu berücksichtigen ist dabei das bei Hehlerei besonders große Dunkelfeld.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Jugendliche 16-18	Heranwachs. 18-21	Heranwachs. 21-25	Erwachsene 25-40	Erwachsene 40-60	Erwachsene 60 u. älter
		in %		in %							
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	82,9	17,1	5,1	8,6	9,8	14,1	11,8	34,0	14,9	1,7
darunter :											
- Hehlerei von Kfz	1 086	97,4	2,6	4,4	16,2	24,8	13,9	6,2	24,9	8,8	0,8
- sonstige Hehlerei	11 343	84,0	16,0	6,3	9,5	9,1	13,3	11,1	33,8	15,4	1,6

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Hehlerei von Kfz ist der wie im Vorjahr hohe Tatverdächtigenanteil Jugendlicher bemerkenswert.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	74,9	9,2	10,2	3,2	0,3	2,3
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	1 086	72,7	10,0	9,6	4,4	1,2	2,1
- sonstige Hehlerei	11 343	76,5	8,1	9,5	3,2	0,2	2,5

Der Anteil der Tatverdächtigen, die in der Tatortgemein-de wohnten, lag bei diesen Delikten deutlich höher als im Kriminalitätsdurchschnitt (66,2%).

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	12 456	70,4	8 004	45,2	58	0,3
darunter :							
- Hehlerei von Kfz	1 086	663	61,0	535	49,3	1	0,1
- sonstige Hehlerei	11 343	8 161	71,9	5 303	46,8	41	0,4

Fast jeder zweite ermittelte Hehler war bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei	17 693	1 591	8,9	1,8	2,1	2,0	10,1	61,6	10,3	12,1
darunter :										
- Hehlerei von Kfz	1 086	103	9,4	3,9	1,0	5,8	13,6	36,9	12,6	26,2
- sonstige Hehlerei	11 343	1 115	9,8	1,9	1,4	1,8	11,5	61,7	10,0	11,7

Arbeitnehmer (Ausnahme: Hehlerei von Kfz) und Gewerbetreibende waren gegenüber ihren Anteilen an

den nichtdeutschen Tatverdächtigen bei allen Straftaten (48,9% bzw. 3,6%) überrepräsentiert.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Italien	Jugoslawien	Griechenland	Österreich	USA	Spanien	Frankreich	Niederlande	Tunesien
		in %									
Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei	1 591	22,0	20,1	18,9	9,3	4,3	3,1	2,3	2,3	1,8	0,8
darunter:											
- Hehlerei von Kfz	103	17,5	12,6	2,9	7,8	3,9	2,9	1,9	4,9	3,9	1,0
- sonstige Hehlerei	1 115	21,3	21,3	20,1	10,2	4,0	2,1	2,9	2,1	1,3	0,8

Italiener waren gegenüber ihrem Tatverdächtigenanteil bei den Straftaten insgesamt (12,8%) wie im Vorjahr erheblich überrepräsentiert.

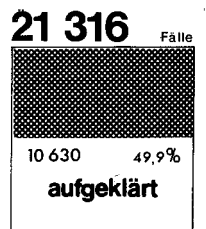
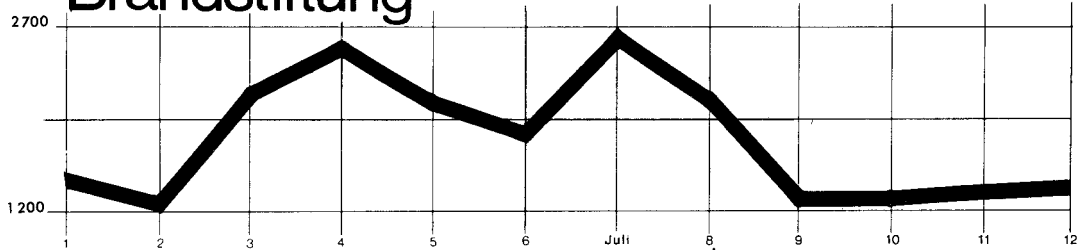
Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Begünstigung, Strafreitelung und Hehlerei

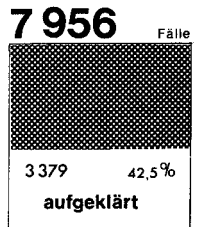
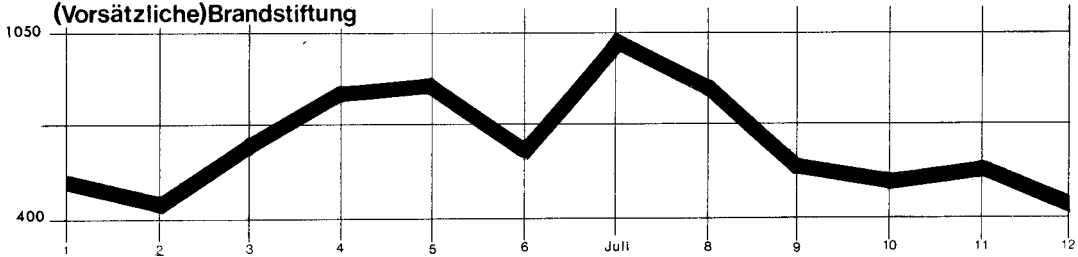
Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	2 774	30,4	(29,0)	0,7
Bayern	3 315	30,7	(29,8)	0,8
Berlin	504	25,6	(22,1)	0,3
Bremen	189	26,5	(21,8)	0,3
Hamburg	606	35,5	(34,6)	0,4
Hessen	1 897	34,2	(33,8)	0,7
Niedersachsen	2 279	31,5	(24,1)	0,6
Nordrhein-Westfalen	5 481	32,1	(29,0)	0,6
Rheinland-Pfalz	1 065	29,1	(27,0)	0,7
Saarland	317	29,0	(35,3)	0,7
Schleswig-Holstein	841	32,6	(30,5)	0,6
Bundesgebiet insgesamt	19 268	31,3	(28,9)	0,6

* vgl. S. 7

Brandstiftung



(Vorsätzliche) Brandstiftung



2.11 Brandstiftung

Bekanntgewordene Fälle
- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	-Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Brandstiftung	21 316	6,8	46,4	25,8	11,5	16,3
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	18,1	41,9	26,6	12,8	18,6

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Die erfaßten Fälle von Brandstiftung ereigneten sich meist in den Gemeinden bis 20 000 Einwohner. Die Verbreitung der vorsätzlichen Form entsprach in et-

wa der Einwohnerverteilung auf die einzelnen Tatortgruppen.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Brandstiftung	21 316	16 168	+ 31,8	49,9	50,1
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	7 956	6 282	+ 26,6	42,5	38,2

Die registrierten Brandstiftungen nahmen gegenüber dem Vorjahr erheblich zu.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	Erwachsene				
				18-21	21-25	25-40	40-60	60 u. ält.			
		in %		in %							
Brandstiftung	11 680	83,5	16,5	28,5	5,4	4,7	6,6	6,9	23,3	17,0	7,5
darunter: - (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	91,8	8,2	19,9	6,1	8,7	12,9	11,5	26,1	12,0	2,8

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Brandstiftungen gehörten wieder zu den Straftaten mit dem höchsten Kinderanteil unter den Tatverdächtigen: Mindestens jeder vierte ermittelte „Brandstifter“ war ein Kind.

Weibliche Tatverdächtige waren vor allem bei vorsätzlicher Brandstiftung unterdurchschnittlich vertreten.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Brandstiftung	11 680	82,2	7,3	6,8	2,2	0,2	1,2
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	82,0	6,1	7,2	1,4	0,2	3,1

Etwa vier von fünf der Brandstiftung Verdächtigen wohnten in der Tatortgemeinde.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminal-polizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Brandstiftung	11 680	7 545	64,6	2 398	20,5	15	0,1
darunter: – (Vorsätzliche) Brandstiftung	2 621	1 799	68,6	1 296	49,4	8	0,3

Zwei Drittel der ermittelten „Brandstifter“ hatten ihre Tat allein begangen.

Die vorsätzliche Brandstiftung hob sich wie in den Vorjahren durch den wesentlich größeren Anteil von bereits polizeibekanntem Tatverdächtigen ab.

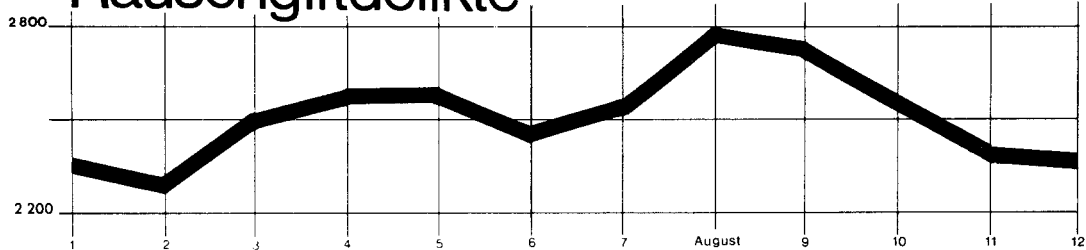
Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Brandstiftung

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	2 748	30,1	(22,2)	0,7
Bayern	3 009	27,9	(20,3)	0,7
Berlin	1 228	62,4	(51,7)	0,6
Bremen	238	33,4	(30,2)	0,4
Hamburg	403	23,6	(17,9)	0,3
Hessen	2 541	45,9	(29,0)	0,9
Niedersachsen	3 572	49,4	(41,8)	1,0
Nordrhein-Westfalen	4 628	27,1	(21,0)	0,5
Rheinland-Pfalz	1 846	50,5	(31,5)	1,2
Saarland	435	39,8	(27,1)	0,9
Schleswig-Holstein	668	25,9	(25,7)	0,4
Bundesgebiet insgesamt	21 316	34,7	(26,1)	0,7

* vgl. S. 7

Rauschgiftdelikte

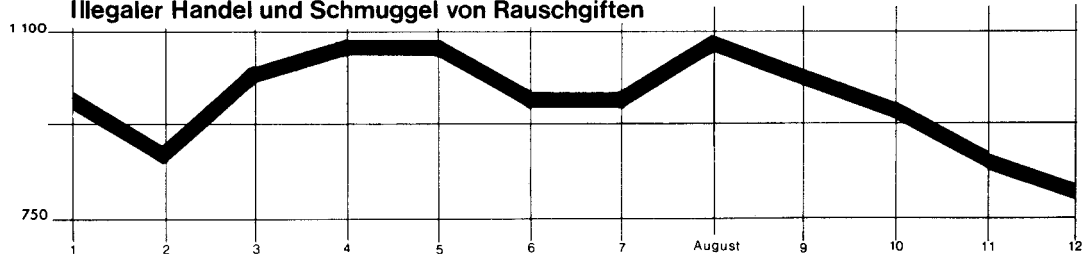


35 122 Fälle

33 659 95,8 %

aufgeklärt

Illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften



12 281 Fälle

11 545 94,0 %

aufgeklärt

2.12 Rauschgiftdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe ge- ge- droht schossen in %		Tatortverteilung in %			
					bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
					40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Rauschgiftdelikte	35 122	1,9	–	–	14,2	27,4	25,4	32,0
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	12 281	2,9	–	–	13,1	29,0	25,8	31,0

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Bei der Tatortverteilung ist die Überrepräsentation der Großstädte ab 500 000 Einwohner im Vergleich zum Vorjahr noch deutlicher geworden.

Fallentwicklung und Aufklärung¹⁾

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Rauschgiftdelikte	35 122	29 805	+ 17,8	95,8	96,5
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	12 281	9 983	+ 23,0	94,0	95,1

Wegen der 1976 erfolgten teilweisen Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte ist der Vergleich der erfaßten Fälle zum Vorjahr eingeschränkt.

Die hohen Aufklärungsquoten dürfen nicht über das besonders umfangreiche Dunkelfeld in diesem Bereich hinwegtäuschen.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14–16	Heranwachs. 16–18	18–21	21–25	Erwachsene 25–40	40–60	60 u. äl.
		in %		in %							
Rauschgiftdelikte	31 493	81,4	18,6	0,1	1,8	9,0	33,9	36,0	17,8	1,2	0,2
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	11 345	84,8	15,2	0,1	0,7	5,5	29,9	38,7	23,2	1,8	0,1

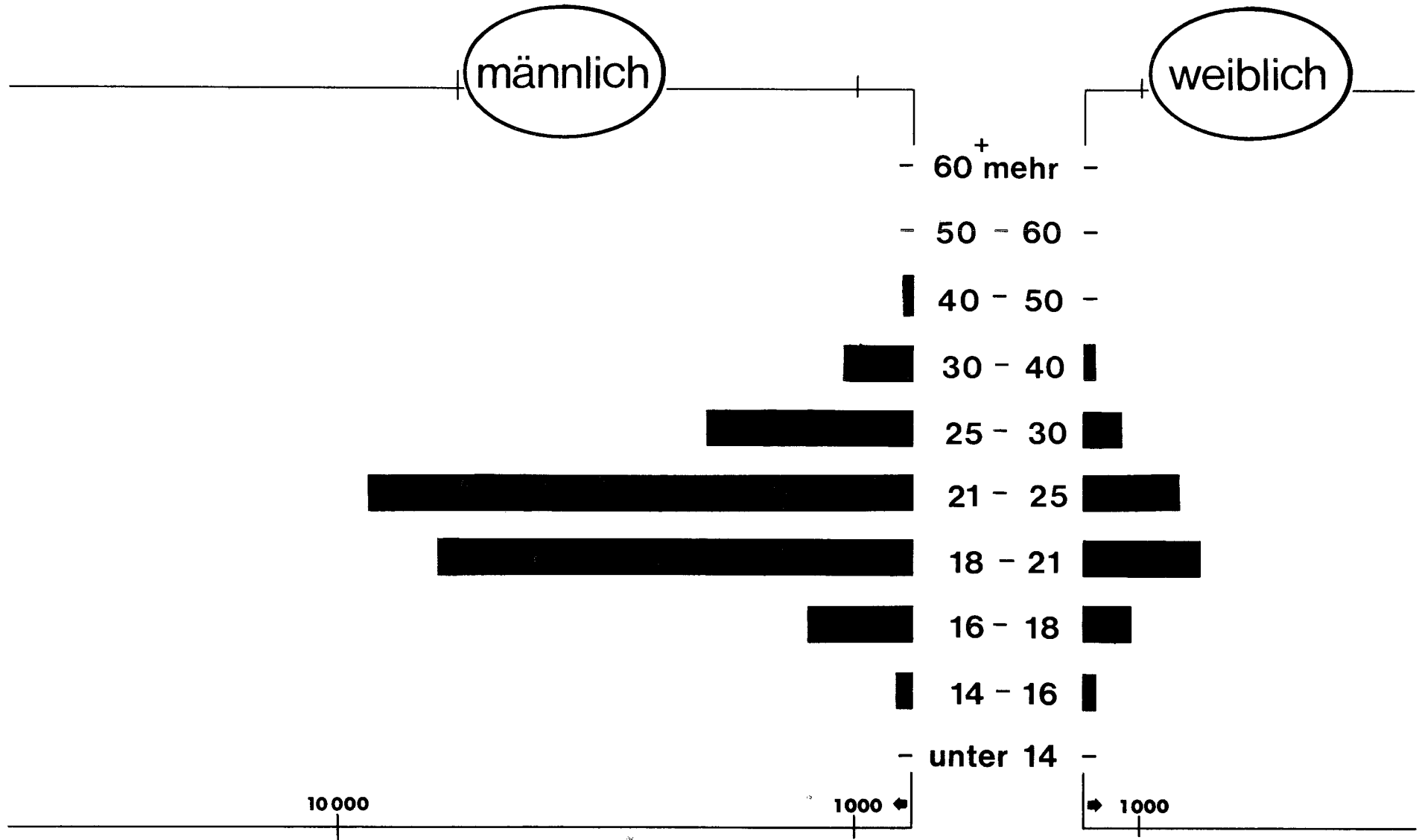
* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Heranwachsende und Jungerwachsene stellten die meisten Tatverdächtigen. Der Anteil der Jugendlichen bei den aufgeklärten Rauschgiftdelikten verringerte sich weiter (1975: 13,3%; 1976: 10,8%).

Der Anteil weiblicher Tatverdächtiger entsprach bei den Rauschgiftdelikten ihrem durchschnittlichen Tatverdächtigenanteil bei der registrierten Gesamtkriminalität.

¹⁾ In den für 1976 erfaßten Fällen sind erstmals ca. 4000 vom Zoll abschließend bearbeitete Straftaten enthalten. Nicht berücksichtigt wurden ca. 2500 in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen vom Zoll bearbeitete Rauschgiftdelikte.

Alter und Geschlecht der Tatverdächtigen **Rauschgiftdelikte**



Entwicklung der Altersstruktur bei Rauschgiftdelikten

Altersgruppe		1966	1967	1968	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	1976
Tatverdächtige insgesamt		810	1 226	1 937	4 405	16 188	23 200	22 607	24 015	25 671	27 106	31 493
Erwachsene	in %	91,4	77,5	64,5	52,2	32,7	31,0	35,8	41,0	45,5	50,1	55,2
Heranwachsende	in %	5,2	16,2	24,6	30,5	39,4	39,6	39,9	40,0	37,6	36,4	33,9
Jugendliche	in %	3,2	6,2	10,7	17,2	27,5	28,9	24,0	18,6	16,6	13,4	10,8
Kinder	in %	0,2	0,1	0,2	0,1	0,4	0,5	0,3	0,3	0,3	0,2	0,1

Bis 1971 war bei Rauschgiftdelikten eine zunehmende Tendenz zu immer jüngeren Tatverdächtigen hin zu beobachten. Diese Entwicklung hat sich seit 1972 umgekehrt. Erwachsene stellen inzwischen wieder die Mehr-

zahl der ermittelten „Drogendelinquenten“. Der Anteil der Jugendlichen nimmt von Jahr zu Jahr ab und hat jetzt wieder den Stand von 1968 erreicht.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
in %							
Rauschgiftdelikte	31 493	60,6	9,1	16,7	6,0	1,5	6,1
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	11 345	57,8	9,4	16,4	6,2	2,6	7,5

Die ermittelten Rauschgiftdelinquenten wohnten überwiegend in der Tatortgemeinde. Tatverdächtige ohne

festen Wohnsitz wurden relativ seltener registriert als im Vorjahr.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Rauschgiftdelikte	31 493	22 809	72,4	19 238	61,1	83	0,3
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	11 345	7 327	64,6	7 502	66,1	47	0,4

Der Anteil der bereits polizeibekannteten Tatverdächtigen stieg weiter an. Fast zwei von drei Rauschgiftdelinquenten (1971: 43,6%; 1972: 50,1%; 1973: 52,2%; 1974: 52,7%; 1975: 57,3%) waren bereits kriminal-

polizeilich in Erscheinung getreten; bei den „illegalen Drogenhändlern und -schmugglern“ war die Zunahme ebenso deutlich (1973: 53,3%; 1974: 58,9%; 1975: 62,5%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Anzahl	in %									
Rauschgiftdelikte	31 493	4 453	14,1	4,5	38,4	10,9	4,0	28,1	1,4	12,7
darunter: - illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	11 345	2 089	18,4	6,4	24,7	14,3	3,2	33,6	1,9	16,0

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen nahm bei Rauschgiftdelikten gegenüber dem Vorjahr weiter ab (1974: 18,4%; 1975: 16,1%). Bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln besaß aber immer noch fast jeder fünfte Tatverdächtige nicht die deutsche Staatsangehörigkeit.

Der Anteil der Stationierungsstreitkräfte an den nichtdeutschen Tatverdächtigen stieg im Jahresvergleich leicht an (1975: 36,8%) und lag im Vergleich zum Gesamtanteil dieser Gruppe an der aufgeklärten Kriminalität Nichtdeutscher (6,4%) wieder sehr hoch.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nicht-deutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		USA	Türkei	Italien	Niederlande	Frankreich	Österreich	Jordanien	Griechenland	Marokko	Jugoslawien
		in %									
Rauschgiftdelikte	4 453	47,6	13,4	4,4	3,1	2,7	2,5	2,2	2,2	2,0	1,8
darunter: – illegaler Handel und Schmuggel von Rauschgiften	2 089	35,1	19,3	4,8	4,4	2,2	2,3	3,2	1,8	2,9	1,7

Bei Rauschgiftdelikten dominierten unter den nicht-deutschen Tatverdächtigen wieder US-Amerikaner sehr deutlich. Eine quantitativ nennenswerte Rolle

spielten sonst nur noch Türken, insbesondere bei illegalem Handel und Schmuggel von Rauschmitteln.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Rauschgiftdelikte

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl *		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	4 749	52,0	(44,2)	1,3
Bayern	3 394	31,4	(30,3)	0,8
Berlin	2 007	102,0	(82,9)	1,0
Bremen	690	96,7	(69,6)	1,0
Hamburg	1 744	102,1	(95,9)	1,1
Hessen	3 401	61,4	(54,3)	1,2
Niedersachsen	2 595	35,9	(26,6)	0,7
Nordrhein-Westfalen	12 522	73,3	(60,8)	1,4
Rheinland-Pfalz	2 779	76,0	(63,4)	1,8
Saarland	598	54,7	(38,4)	1,3
Schleswig-Holstein	643	24,9	(19,0)	0,4
Bundesgebiet insgesamt	35 122	57,1	(48,2)	1,1

* vgl. S. 7

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Großstädten ab 300000 Einwohner ¹⁾

Rauschgiftdelikte

Stadt	erfaßte Fälle	Häufigkeitszahl	Straftatenanteil
Berlin	2009	102,2	1,0
Bielefeld	145	46,0	1,0
Bochum	133	32,2	0,6
Bremen	618	108,3	1,2
Dortmund	1358	216,4	4,0
Düsseldorf	1222	196,7	2,7
Duisburg	251	42,8	0,7
Essen	456	67,7	1,1
Frankfurt	1129	178,9	1,7
Gelsenkirchen	241	75,3	1,5
Hamburg	1744	102,1	1,1
Hannover	390	71,0	0,9
Köln	537	54,7	0,7
Mannheim	267	85,8	1,0
München	617	47,1	0,7
Nürnberg	517	104,4	2,4
Saarbrücken	364	95,7	1,7
Stuttgart	738	124,2	1,7
Wuppertal	128	31,8	0,7

¹⁾ vgl. die Ausführungen auf Seite 18

2.13 Betäubungsmittel – Beschaffungskriminalität

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil und Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	89	18,0	13,5	16,9	22,5	47,2
Diebstahl ohne erschwerende Umstände						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	35	14,3	14,3	22,9	25,7	37,1
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	35	11,4	11,4	20,0	22,9	42,9
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	122	6,6	13,9	25,4	27,0	32,8
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	23	–	13,0	–	52,2	34,8
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	327	3,7	18,7	32,4	25,1	23,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen						
darunter:						
– von Betäubungsmitteln aus Apotheken	767	46,5	18,8	25,9	25,2	29,6
– von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	249	33,7	6,4	24,1	16,5	52,6
– von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	95	23,2	18,9	27,4	34,7	17,9
– von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	19	21,1	10,5	47,4	21,1	21,1
– von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	127	11,8	10,2	33,1	32,3	23,6
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 551	5,5	12,9	35,1	27,8	22,7

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Bei den meisten aufgeführten Begehungsformen der Betäubungsmittel-Beschaffungskriminalität handelt es sich um geringe und daher stark von Zufälligkeiten beeinflusste Ergebnisse.

Bei Apothekeneinbrüchen blieb knapp die Hälfte der Straftaten im Versuch stecken.

Bei den Tatorten waren meist Großstädte ab 500 000 Einwohner überrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	89	82	+ 8,5	88,8	85,4
Diebstahl ohne erschwerende Umstände					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	35	30	+ 16,7	65,7	60,0
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	35	39	- 10,3	57,1	51,3
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	122	139	- 12,2	67,2	64,7
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	23	31	- 25,8	65,2	77,4
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	327	274	+ 19,3	85,3	82,5
Diebstahl unter erschwerenden Umständen					
darunter:					
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	767	1 261	- 39,2	45,2	43,3
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	249	268	- 7,1	37,8	38,8
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	95	84	+ 13,1	67,4	64,3
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	19	29	- 34,5	42,1	34,5
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	127	75	+ 69,3	59,8	57,3
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	1 551	928	+ 67,1	90,2	91,9

Die einzelnen Formen der BTM-Beschaffungskriminalität entwickelten sich 1976 uneinheitlich. Rezeptfäl-

schungen nahmen stark zu, dafür aber Apothekeneinbrüche ebenso deutlich ab.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	21-25	Erwachsene 25-40, 40-60, 60 u. ält.			
		in %		in %							
Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	117	89,7	10,3	-	-	3,4	23,1	55,6	17,1	0,9	-
Diebstahl ohne erschwerende Umstände											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	26	76,9	23,1	-	-	15,4	26,9	42,3	15,4	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	22	68,2	31,8	-	-	13,6	31,8	31,8	18,2	4,5	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	67	74,6	25,4	1,5	1,5	3,0	29,9	29,9	28,4	6,0	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	6	66,7	33,3	-	-	-	50,0	-	-	50,0	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	247	70,0	30,0	-	1,6	5,3	27,1	35,6	26,3	4,0	-
Diebstahl unter erschwerenden Umständen											
darunter:											
- von Betäubungsmitteln aus Apotheken	415	91,1	8,9	-	0,7	3,9	27,2	49,4	17,6	1,2	-
- von Betäubungsmitteln aus Arztpraxen	106	93,4	6,6	-	4,7	8,5	34,0	36,8	16,0	-	-
- von Betäubungsmitteln aus Krankenhäusern	55	94,5	5,5	-	-	5,5	20,0	38,2	30,9	5,5	-
- von Betäubungsmitteln bei Herstellern und Großhändlern	15	100,0	-	-	13,3	13,3	13,3	46,7	13,3	-	-
- von Rezeptformularen zur Erlangung von Betäubungsmitteln	75	69,3	30,7	-	1,3	2,7	28,0	42,7	24,0	1,3	-
Fälschung zur Erlangung von Betäubungsmitteln	904	69,7	30,3	-	1,1	5,1	25,3	33,5	29,6	5,1	0,2

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die Drogen-Beschaffungskriminalität zeigt in der Altersaufgliederung der Tatverdächtigen ähnlich wie bei den Rauschgiftdelikten insgesamt (vgl. S. 123) be-

sonders hohe Anteile der Heranwachsenden und Jungerwachsenen.

2.14 Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 473	0,5	30,5	22,3	18,8	28,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Straftaten gegen das Waffengesetz wurden wie in den Vorjahren relativ am häufigsten in den kleineren Ge-

meinden registriert. Überrepräsentiert im Vergleich zur Einwohnerzahl sind aber nur Großstädte.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 473	18 352	+ 0,7	95,2	94,9

Der in den Vorjahren starke Anstieg der registrierten Straftaten gegen das Waffengesetz setzte sich im Berichtszeitraum nicht mehr fort.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatver- dächtige ins- gesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männ- lich	weib- lich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heran- wachs. 18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen das Bundeswaffengesetz	18 625	96,6	3,4	1,7	5,2	8,5	15,5	14,0	35,8	16,4	2,9

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Diese Straftaten wurden fast ausschließlich von männlichen Tatverdächtigen und bei bereits beachtlichem

Anteil Heranwachsender meist von Erwachsenen be-
gangen.

2.15 Umweltschutzdelikte

Bekanntgewordene Fälle

– Versuchsanteil, Tatortverteilung –

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner	20 000– 100 000	100 000– 500 000	500 000 u. mehr
			40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Umweltschutzdelikte	3 395	0,1	64,2	15,7	9,7	8,6
darunter:						
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 073	0,1	65,5	14,5	9,7	8,5
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	135	0,7	68,9	14,8	9,6	6,7
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	77	–	36,4	32,5	13,0	18,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Umweltschutzdelikte wurden in zwei Dritteln der Fälle in kleinen Gemeinden bis 20000 Einwohner registriert. Nur bei Verstößen gegen das Immissionsschutzgesetz

ergab sich eine gleichmäßigere Verteilung über die einzelnen Tatortgruppen.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Umweltschutzdelikte	3 395	3 445	– 1,5	74,4	76,1
darunter:					
– Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	3 073	3 072	+ 0,03	73,1	75,3
– Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	135	177	– 23,7	87,4	85,3
– Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	77	57	+ 35,1	90,9	96,6

Einer stagnierenden Tendenz bei den registrierten Verstößen gegen das Wasserhaushaltsgesetz und einem Rückgang der erfaßten Straftaten gegen das Abfallbe-

seitigungsgesetz stand ein Anstieg der Straftaten gegen das Immissionsschutzgesetz gegenüber.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene		
									25-40	40-60	60 u. äl.
		in %		in %							
Umweltschutzdelikte	2 761	95,4	4,6	0,6	0,4	1,1	2,1	4,7	37,9	43,4	9,8
darunter:											
- Straftaten nach §§ 38, 39 des Wasserhaushaltsgesetzes	2 482	95,9	4,1	0,6	0,3	0,7	1,8	4,3	38,3	44,3	9,8
- Straftaten nach § 16 des Abfallbeseitigungsgesetzes	139	86,3	13,7	-	2,2	5,0	7,2	11,5	32,4	30,2	11,5
- Straftaten nach §§ 63, 64 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes	67	94,0	6,0	-	-	3,0	1,5	4,5	31,3	47,8	11,9

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Umweltschutzdelikte wurden fast ausschließlich von Erwachsenen begangen.

2.16 Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil, Schußwaffenverwendung und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	mit Schußwaffe gedr. gesch. in %		Tatortverteilung in Prozent			
					bis 20 000 Einwohner	20 000- 100 000	100 000- 500 000	500 000 u. mehr
					40,7*	24,4*	17,2*	17,7*
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 477	6,1	8,4	1,1	32,2	23,1	19,6	24,8
darunter:								
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	953	6,0	1,0	0,4	32,3	22,8	19,7	25,0
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 432	6,1	8,5	1,1	32,2	23,1	19,6	24,8
- erpresserischer Menschenraub	34	38,2	35,3	2,9	26,5	26,5	11,8	35,3
- Geiselnahme	55	1,8	30,9	9,1	32,7	25,5	9,1	32,7
- Angriff auf den Luftverkehr	1	-	100,0	-	-	-	-	100,0

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14).

Bei erpresserischem Menschenraub und bei Geiselnahme wurde in etwa einem Drittel der Fälle mit einer

Schußwaffe gedroht. Bei Geiselnahme wurde ferner in jedem elften Fall auch geschossen.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in % 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	33 477	34 169	- 2,0	84,6	82,5
darunter:					
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	953	1 036	- 0,1	92,8	93,7
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	32 432	33 062	- 1,9	84,4	82,2
- erpresserischer Menschenraub	34	37	- 8,1	73,5	67,6
- Geiselnahme	55	30	+ 83,3	94,5	90,0
- Angriff auf den Luftverkehr	1	1	-	100,0	0,0

Von der Geiselnahme (mit relativ geringer Fallzahl) abgesehen war für Straftaten gegen die persönliche Freiheit eine gegenüber dem Vorjahr stagnierende bis

leicht sinkende Tendenz zu verzeichnen. Die Aufklärungsquoten lagen bei allen diesen Straftaten wie schon im Vorjahr sehr hoch.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	16-18	Heranwachs. 18-21	21-25	25-40	Erwachsene 40-60	60 u.ält.
		in %		in %							
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	30 555	92,5	7,5	1,1	1,7	3,5	9,3	12,4	45,5	22,4	4,2
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 000	78,9	21,1	0,2	0,6	2,9	10,9	13,9	51,1	18,1	2,3
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	29 455	93,0	7,0	1,1	1,7	3,5	9,3	12,3	45,3	22,6	4,3
- erpresserischer Menschenraub	42	92,9	7,1	-	2,4	4,8	14,3	21,4	50,0	4,8	2,4
- Geiselnahme	88	89,8	10,2	-	2,3	3,4	17,0	27,3	38,6	11,4	-
- Angriff auf den Luftverkehr	1	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Die aufgeklärten Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden in der Regel von Männern begangen. Nur bei der Kategorie „Menschenraub, Kindesentziehung und Entführung“ gab es einen nennenswerten Anteil

weiblicher Tatverdächtiger. Etwa jeder zweite Tatverdächtige war zwischen 25 und 40 Jahre alt. Jugendliche waren kaum vertreten.

Tatverdächtigenwohnsitz

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtigenwohnsitz					ohne festen Wohnsitz
		Tatort-gemeinde	Landkreis des Tatortes	eigenes Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	Ausland	
		in %					
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	30 555	70,3	9,0	13,4	4,2	0,6	2,4
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 000	58,5	11,2	17,2	7,8	2,1	3,2
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	29 455	70,9	8,9	13,3	4,1	0,6	2,3
- erpresserischer Menschenraub	42	40,5	7,1	26,2	9,5	4,8	11,9
- Geiselnahme	88	35,2	19,3	19,3	5,7	-	20,5
- Angriff auf den Luftverkehr	1	-	-	-	-	-	100,0

Die Tätermobilität war bei erpresserischem Menschenraub und Geiselnahme beachtlich. Vor allem bei Geiselnahme fällt auch der hohe Anteil von Tatverdächtigen

ohne festen Wohnsitz auf. Bei der Mehrzahl der weniger gravierenden Straftaten gegen die persönliche Freiheit wohnten die Tatverdächtigen in der Tatortgemeinde.

Besonderheiten der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Besonderheiten der Tatverdächtigen					
		alleinhandelnde Tatverdächtige		bereits kriminalpolizeilich in Erscheinung getreten		Schußwaffe mitgeführt	
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	30 555	24 674	80,8	13 276	43,4	2 456	8,0
darunter:							
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 000	750	75,0	441	44,1	6	0,6
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	29 455	23 887	81,1	12 758	43,3	2 393	8,1
- erpresserischer Menschenraub	42	14	33,3	27	64,3	24	57,1
- Geiselnahme	88	48	54,5	70	79,5	33	37,5
- Angriff auf den Luftverkehr	1	1	100,0	-	-	1	100,0

Des erpresserischen Menschenraubs Verdächtige handelten überwiegend gemeinschaftlich. Bei den übrigen Straftaten gegen die persönliche Freiheit traten dagegen meist Einzeltäter auf. „Erpresserische Menschenräuber“ und insbesondere „Geiselnahmer“ waren im Regelfall bereits vorher polizeiauffällig gewesen.

Die Täter führten insbesondere bei Geiselnahme und erpresserischem Menschenraub häufig eine Schußwaffe mit sich.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Art und Anlaß ihres Aufenthaltes in der Bundesrepublik Deutschland

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Nichtdeutsche Tatverdächtige		Aufenthalt der nichtdeutschen Tatverdächtigen						
				illegal	legal					
					Stationierungsstreitkr.	Tourist/Durchreisender	Student/Schüler	Arbeitnehmer	Gewerbetreibender	Sonstige
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	30 555	4 646	15,2	2,1	3,2	2,8	2,9	75,1	5,6	8,2
darunter:										
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung §§ 234, 235-237 StGB	1 000	224	22,4	2,2	4,0	6,3	1,8	69,6	3,6	12,5
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung §§ 239, 240, 241 StGB	29 455	4 416	14,9	2,0	3,1	2,7	3,0	75,5	5,7	8,0
- erpresserischer Menschenraub	42	9	21,4	33,3	-	-	-	44,4	-	22,2
- Geiselnahme	88	5	5,6	20,0	-	-	-	60,0	20,0	-
- Angriff auf den Luftverkehr	1	1	100,0	-	-	-	-	-	-	100,0

Mindestens jeder fünfte des Menschenraubs, der Kindesentziehung oder der Entführung Verdächtige war Nichtdeutscher. Deutlich überrepräsentiert waren Ar-

beitnehmer unter den einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtigen Nichtdeutschen.

Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeit

Straftat	Nichtdeutsche Tatverdächtige	Staatsangehörigkeit									
		Türkei	Jugoslawien	Italien	Griechenland	USA	Österreich	Spanien	Tunesien	Frankreich	Niederlande
		in %									
Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	4 646	33,1	18,6	14,5	5,1	4,0	3,1	1,9	1,9	1,7	1,2
darunter:											
- Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung	224	27,2	13,8	17,4	4,9	5,8	4,0	2,7	3,6	1,8	2,2
- Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	4 416	33,5	18,9	14,4	5,1	4,0	2,9	1,9	1,8	1,7	1,1
- erpresserischer Menschenraub	9	-	11,1	11,1	-	-	44,4	-	-	-	-
- Geiselnahme	5	-	-	-	-	-	-	20,0	20,0	20,0	-
- Angriff auf den Luftverkehr*	1*	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

* Tschechoslowakei

Jeder dritte einer Straftat gegen die persönliche Freiheit verdächtige Nichtdeutsche war Türke.

Häufigkeitszahlen und Straftatenanteile in den Bundesländern

Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Bundesland	Zahl der Fälle	Häufigkeitszahl*		Straftatenanteil
		1976	(1975)	
Baden-Württemberg	5 084	55,7	(53,4)	1,4
Bayern	6 982	64,7	(76,8)	1,7
Berlin	1 964	99,9	(95,1)	1,0
Bremen	497	69,7	(74,3)	0,7
Hamburg	1 404	82,2	(82,9)	0,9
Hessen	3 486	62,9	(65,1)	1,2
Niedersachsen	2 882	39,9	(38,8)	0,8
Nordrhein-Westfalen	6 796	39,8	(38,7)	0,8
Rheinland-Pfalz	1 897	51,9	(49,6)	1,2
Saarland	734	67,2	(54,7)	1,6
Schleswig-Holstein	1 751	67,8	(60,5)	1,2
Bundesgebiet insgesamt	33 477	54,4	(55,3)	1,1

* vgl. S. 7

2.17 Sachbeschädigung

Bekanntgewordene Fälle

- Versuchsanteil und Tatortverteilung -

Straftat	Fälle	davon: Versuche in %	Tatortverteilung in Prozent			
			bis 20 000 Einwohner 40,7*	20 000- 100 000 24,4*	100 000- 500 000 17,2*	500 000 und mehr 17,7*
Sachbeschädigung	217 313	0,4	28,4	26,6	20,1	24,9
darunter: - Sachbeschädigung an Kfz	84 470	0,2	23,6	29,3	21,8	25,2

* Prozentualer Anteil dieser Gemeindegrößenklassen an der Wohnbevölkerung am 30. 6. 1976 (vgl. S. 14)

Großstädte waren bei den registrierten Fällen von Sachbeschädigung überrepräsentiert.

Fallentwicklung und Aufklärung

Straftat	Fälle		Steigerungsrate in Prozent 1976/1975	Aufklärungsquote	
	1976	1975		1976	1975
Sachbeschädigung	217 313	213 746	+ 1,7	25,6	25,1
darunter: - Sachbeschädigung an Kfz	84 470	80 883	+ 4,4	15,3	15,2

Der registrierte geringe Anstieg insgesamt wurde allein durch die Zunahme der Sachbeschädigungen an Kfz

bewirkt. Die Aufklärungsquote lag besonders bei Sachbeschädigung an Kfz wieder sehr niedrig.

Geschlechts- und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Straftat	Tatverdächtige insgesamt	Geschlecht		Tatverdächtige im Alter von ... bis unter ... Jahren*							
		männlich	weiblich	Kinder unter 14	Jugendliche 14-16	Heranwachs. 16-18	18-21	21-25	Erwachsene 25-40	40-60	60 u. ält.
		in %		in %							
Sachbeschädigung	68 094	93,1	6,9	13,6	9,0	12,0	17,0	12,5	24,2	9,7	2,1
darunter: - Sachbeschädigung an Kfz	11 921	94,0	6,0	11,4	7,1	13,1	19,3	13,1	23,8	9,6	2,6

* Beim Vergleich ist zu beachten, daß in den einzelnen Altersgruppen unterschiedlich viele Jahrgänge zusammengefaßt sind.

Bei Sachbeschädigung wurden weit überwiegend männliche Tatverdächtige ermittelt. Etwa jeder dritte Tatverdächtige war noch unter 18 Jahre alt (bei allen

Straftaten nur jeder fünfte). Schon der Kinderanteil an den Tatverdächtigen lag bei Sachbeschädigung überdurchschnittlich hoch (bei allen Straftaten: 7,0%).

2.18 Staatsschutzdelikte

1976 wurden nach der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S) von den zuständigen Polizeidienststellen 5085 Fälle von Staatsschutzdelikten nach Abschluß der Ermittlungen gemeldet (1975: 3596 Fälle; 1974: 2727 Fälle).

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht, wie sich die Gesamtzahl dieser Fälle auf die einzelnen Bundesländer verteilt:

Bundesland	Anzahl		Anteil an der Gesamtzahl in %	
	1976	(1975)	1976	(1975)
Baden-Württemberg	686	320	13,5	8,9
Bayern	604	714	11,9	19,8
Berlin	481	292	9,5	8,1
Bremen	398	283	7,8	7,9
Hamburg	622	80	12,2	2,2
Hessen	419	328	8,2	9,1
Niedersachsen	385	285	7,6	7,9
Nordrhein-Westfalen	1 301	1 122	25,6	31,2
Rheinland-Pfalz	42	78	0,8	2,2
Saarland	12	2	0,2	0,1
Schleswig-Holstein	135	92	2,7	2,6
Bundesgebiet insgesamt	5 085	3 596	100	(100)

Die nachstehende Tabelle gibt eine Übersicht über die Alters- und Geschlechtsstruktur der 4663 ermittelten Tatverdächtigen:

Alter	Geschlecht					
	männlich		weiblich		insgesamt	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
unter 21 Jahre	606	74,6	206	25,4	812	100
in %	16,7	-	20,0	-	17,4	-
ab 21 Jahre	3 028	78,6	823	21,4	3 851	100
in %	83,3	-	80,0	-	82,6	-
insgesamt	3 634	77,9	1 029	22,1	4 663	100
in %	100	-	100	-	100	-

* Staatsschutzdelikte werden über einen unabhängigen kriminalpolizeilichen Meldedienst erfaßt. Soweit gleichzeitig Tatbestände der allgemeinen Kriminalität erfüllt sind (Mord, Raub, Diebstahl, Urkundenfälschung etc.), erfolgt eine Doppelerfassung in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik und in der besonderen Polizeilichen Kriminalstatistik (S).

Mit der folgenden Tabelle werden die Staatsschutzdelikte nach den einzelnen Straftaten(gruppen) aufgeschlüsselt:

Straftaten(gruppe)	Anzahl		Anteil an der Gesamtzahl in %	
	1976	(1975)	1976	(1975)
I Friedensverrat	-	-	0,00	0,00
II Hochverrat	-	-	0,00	0,00
III Verstöße gegen Parteien-, Vereins- und Vereinigungsverbote	166	173	3,26	4,81
IV Zersetzung und Propaganda gegen den demokratischen Rechtsstaat	647	649	12,72	18,05
V Sabotagevorbereitungen und Sabotage	24	20	0,47	0,56
VI Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen	29	5	0,57	0,14
VII Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit	12	7	0,24	0,19
VIII Sonstige Preisgabe von Geheimnissen	11	2	0,22	0,06
IX Landesverräterische und die äußere Sicherheit gefährdende Agententätigkeit	328	262	6,45	7,29
X Attentate	4	3	0,08	0,08
XI Versuchte Verschleppung	-	-	0,00	0,00
XII Vollendete Verschleppung	5	-	0,10	0,00
XIII Politische Verdächtigung	65	28	1,28	0,78
XIV Beleidigung und Verleumdung z. N. prominenter politischer Persönlichkeiten	142	92	2,79	2,56
XV Sonstige Staatsschutzdelikte	3 601	2 303	70,82	64,04
XVI Falsche Anschuldigung und Vortäuschung eines Staatsschutzdeliktes	51	52	1,00	1,44
I-XVI insgesamt	5 085	3 596	100,00	100,00

3. Zeitreihen

3.1 Fallentwicklung

1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 491 120		2 910,8		1 097 427	73,6
1954	1 504 647	+ 0,9	2 910,0	- 0,0	1 104 914	73,4
1955	1 575 310	+ 4,7	3 018,4	+ 3,7	1 144 098	72,6
1956 ¹⁾	1 630 675	+ 3,5	3 088,4	+ 2,3	1 150 695	70,6
1957	1 685 698	+ 3,4	3 139,6	+ 1,7	1 127 864	66,9
1958	1 726 565	+ 2,4	3 175,4	+ 1,1	1 141 652	66,1
1959	1 951 290	+ 13,0	3 546,8	+ 11,7	1 313 913	67,3
1960	2 034 239	+ 4,3	3 660,3	+ 3,2	1 333 697	65,6
1961	2 120 419	+ 4,2	3 774,9	+ 3,1	1 374 306	64,8
1962	2 106 469	- 0,7	3 699,0	- 2,0	1 359 948	64,6
1963 ²⁾	1 678 840		2 914,3		932 307	55,5
1964	1 747 580	+ 4,1	2 998,1	+ 2,9	961 827	55,0
1965	1 789 319	+ 2,4	3 030,7	+ 1,1	951 115	53,2
1966	1 917 445	+ 7,2	3 213,1	+ 6,0	1 015 467	53,0
1967	2 074 322	+ 8,2	3 464,6	+ 7,8	1 082 009	52,2
1968	2 158 510	+ 4,1	3 587,6	+ 3,6	1 118 493	51,8
1969	2 217 966	+ 2,8	3 645,4	+ 1,6	1 136 417	51,2
1970	2 413 586	+ 8,8	3 924,0	+ 7,6	1 166 933	48,3
1971 ³⁾	2 441 413	+ 1,2	3 983,1	+ 1,5	1 142 209	46,8
1972	2 572 530	+ 5,4	4 171,2	+ 4,7	1 195 024	46,5
1973	2 559 974	- 0,5	4 131,2	- 1,0	1 201 851	46,9
1974	2 741 728	+ 7,1	4 419,2	+ 7,0	1 250 970	45,6
1975	2 919 390	+ 6,5	4 721,5	+ 6,8	1 306 865	44,8
1976 ⁴⁾	3 063 271	+ 4,9	4 979,9	+ 5,5	1 404 889	45,9

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) Herausnahme der Verkehrsdelikte,

3) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

4) Einbeziehung der vom Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten und der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (vgl. S. 123).

2. Mord und Totschlag (einschl. Versuche)

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	843		1,6		753	89,3
1954	918	+ 8,9	1,8	+ 12,5	841	91,6
1955	927	+ 1,0	1,8	—	857	92,4
1956 ¹⁾	899	— 3,0	1,7	— 5,6	830	92,3
1957	915	+ 1,8	1,7	—	839	91,7
1958	948	+ 3,6	1,7	—	895	94,4
1959	1 020	+ 7,6	1,9	+ 11,8	943	92,5
1960	1 116	+ 9,4	2,0	+ 5,3	1 020	91,4
1961	1 090	— 2,3	1,9	— 5,0	1 010	92,7
1962	1 221	+ 12,0	2,1	+ 10,5	1 137	93,1
1963	1 308	+ 7,1	2,3	+ 9,5	1 204	92,0
1964	1 448	+ 10,7	2,5	+ 8,7	1 356	93,6
1965	1 556	+ 7,5	2,6	+ 4,0	1 488	95,6
1966	1 786	+ 14,8	3,0	+ 15,4	1 709	95,7
1967	1 908	+ 6,8	3,2	+ 6,7	1 820	95,4
1968	1 833	— 3,9	3,0	— 6,3	1 750	95,5
1969	2 028	+ 10,6	3,3	+ 10,0	1 923	94,8
1970	2 403	+ 18,5	3,9	+ 18,2	2 268	94,4
1971 ²⁾	2 464	+ 2,5	4,0	+ 2,6	2 343	95,1
1972	2 729	+ 10,8	4,4	+ 10,0	2 598	95,2
1973	2 694	— 1,3	4,3	— 2,3	2 600	96,5
1974	2 721	+ 1,0	4,4	+ 2,3	2 587	95,1
1975	2 908	+ 6,9	4,7	+ 6,8	2 787	95,8
1976	2 785	— 4,2	4,5	— 4,3	2 652	95,2

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

3. Vergewaltigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	4 377		8,5		2 964	67,7
1954	4 340	- 0,8	8,4	- 1,2	3 044	70,1
1955	4 574	+ 5,4	8,8	+ 4,8	3 124	68,3
1956 ¹⁾	4 824	+ 5,5	9,1	+ 3,4	3 361	69,7
1957	5 186	+ 7,5	9,7	+ 6,6	3 570	68,8
1958	5 426	+ 4,6	10,0	+ 3,1	3 755	69,2
1959	6 030	+ 11,1	11,0	+ 10,0	4 226	70,1
1960	6 436	+ 6,7	11,6	+ 5,5	4 633	72,0
1961	6 630	+ 3,0	11,8	+ 1,7	4 718	71,2
1962	6 451	- 2,7	11,3	- 4,2	4 635	71,8
1963	6 572	+ 1,9	11,4	+ 0,9	4 699	71,5
1964	6 159	- 6,3	10,6	- 7,0	4 438	72,1
1965	5 923	- 3,8	10,0	- 5,7	4 224	71,3
1966	6 060	+ 2,3	10,2	+ 2,0	4 412	72,8
1967	6 255	+ 3,2	10,4	+ 2,0	4 537	72,5
1968	6 319	+ 1,0	10,5	+ 1,0	4 614	73,0
1969	6 766	+ 7,1	11,1	+ 5,7	5 050	74,6
1970	6 899	+ 1,8	11,2	+ 0,9	5 169	75,0
1971 ²⁾	6 555	- 4,8	10,7	- 4,5	4 798	73,2
1972	7 001	+ 6,8	11,4	+ 6,5	5 047	72,1
1973	7 027	+ 0,4	11,3	- 0,9	5 053	71,9
1974	7 044	+ 0,2	11,4	+ 0,9	5 075	72,0
1975	6 850	- 2,8	11,1	- 2,6	4 959	72,4
1976	6 979	+ 1,9	11,3	+ 1,8	5 114	73,3

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 584		7,0		1 910	53,3
1954	3 540	- 1,2	6,8	- 2,9	1 921	54,3
1955	3 685	+ 4,1	7,1	+ 4,4	2 061	55,9
1956 ¹⁾	4 316	+ 17,1	8,2	+ 15,5	2 331	54,0
1957	4 471	+ 3,6	8,3	+ 1,2	2 539	56,8
1958	5 124	+ 14,6	9,4	+ 13,3	2 909	56,8
1959	5 250	+ 2,5	9,5	+ 1,1	2 917	55,6
1960	5 790	+ 10,3	10,4	+ 9,5	3 255	56,2
1961	6 158	+ 6,4	11,0	+ 5,8	3 407	55,3
1962	6 410	+ 4,1	11,3	+ 2,7	3 535	55,1
1963 ²⁾	6 721	+ 4,9	11,7	+ 3,5	3 822	56,9
1964	7 218	+ 7,4	12,4	+ 6,0	4 002	55,4
1965	7 655	+ 6,1	13,0	+ 4,8	4 428	57,8
1966	9 010	+ 17,7	15,1	+ 16,2	5 242	58,2
1967	9 784	+ 8,6	16,3	+ 7,9	5 689	58,1
1968	9 737	- 0,5	16,2	- 0,6	5 914	60,7
1969	11 503	+ 18,1	18,9	+ 16,7	7 080	61,5
1970	13 230	+ 15,0	21,5	+ 13,8	7 687	58,1
1971 ³⁾	15 531	+ 17,4	25,3	+ 17,7	8 779	56,5
1972	18 786	+ 21,0	30,5	+ 20,6	9 965	53,0
1973	18 274	- 2,7	29,5	- 3,3	10 038	54,9
1974	18 965	+ 3,8	30,6	+ 3,7	10 197	53,8
1975	20 362	+ 7,4	32,9	+ 7,5	11 171	54,9
1976	19 466	- 4,4	31,6	- 4,0	10 465	53,8

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland, ²⁾ erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

³⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	26 830		52,4		24 425	91,0
1954	26 419	- 1,5	51,1	- 2,5	24 239	91,7
1955	26 824	+ 1,5	51,4	+ 0,6	24 545	91,5
1956 ¹⁾	27 986	+ 4,3	53,0	+ 3,1	25 482	91,1
1957	28 149	+ 0,6	52,4	- 1,1	25 465	90,5
1958	27 962	- 0,7	51,4	- 1,9	25 265	90,4
1959	29 161	+ 4,3	53,0	+ 3,1	26 307	90,2
1960	29 072	- 0,3	52,3	- 1,3	25 758	88,6
1961	28 652	- 1,4	51,0	- 2,5	25 093	87,6
1962	29 210	+ 1,9	51,3	+ 0,6	25 642	87,8
1963	30 239	+ 3,5	52,5	+ 2,3	26 515	87,7
1964	29 858	- 1,3	51,2	- 2,5	25 871	86,6
1965	30 403	+ 1,8	51,5	+ 0,6	26 202	86,2
1966	30 663	+ 0,9	51,4	- 0,2	26 524	86,5
1967	31 860	+ 3,9	53,2	+ 3,5	27 328	85,8
1968	32 668	+ 2,5	54,3	+ 2,1	28 226	86,4
1969	34 955	+ 7,0	57,5	+ 5,9	29 796	85,2
1970	37 895	+ 8,4	61,6	+ 7,1	31 753	83,8
1971 ²⁾	35 133	- 7,3	57,3	- 7,0	30 296	86,2
1972	39 218	+ 11,6	63,6	+ 11,0	33 237	84,7
1973	41 112	+ 4,8	66,3	+ 4,2	35 118	85,4
1974	43 769	+ 6,5	70,5	+ 6,3	36 699	83,8
1975	50 274	+ 14,9	81,3	+ 15,3	42 830	85,2
1976	49 768	- 1,0	80,9	- 0,5	42 715	85,8

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957	43 743		81,5		39 808	91,0
1958	43 564	- 0,4	80,1	- 1,7	40 036	91,9
1959	47 722	+ 9,5	86,7	+ 8,2	43 628	91,4
1960	47 919	+ 0,4	86,2	- 0,6	43 892	91,6
1961	48 715	+ 1,7	86,7	+ 0,6	44 124	90,6
1962	49 596	+ 1,8	87,1	+ 0,5	44 710	90,1
1963	54 046	+ 9,0	93,8	+ 7,7	48 804	90,3
1964	56 346	+ 4,3	96,7	+ 3,1	50 676	89,9
1965	58 096	+ 3,1	98,4	+ 1,8	51 984	89,5
1966	58 682	+ 1,0	98,3	- 0,1	52 404	89,3
1967	62 783	+ 7,0	104,9	+ 6,7	55 879	89,0
1968	65 763	+ 4,7	109,3	+ 4,2	58 603	89,1
1969	70 519	+ 7,2	115,9	+ 6,0	62 388	88,5
1970	70 704	+ 0,3	115,0	- 0,8	62 180	87,9
1971 ¹⁾	54 477		88,9		48 674	89,3
1972	57 221	+ 5,0	92,8	+ 4,4	51 210	89,5
1973	59 572	+ 4,1	96,1	+ 3,6	53 440	89,7
1974	64 587	+ 8,4	104,1	+ 8,3	57 907	89,7
1975	65 674	+ 1,7	106,2	+ 2,0	59 003	89,9
1976	71 090	+ 8,2	115,6	+ 8,9	64 277	90,4

¹⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit ¹⁾

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	8 313		14,4		7 520	90,5
1964	9 943	+ 19,6	17,1	+ 18,8	9 065	91,2
1965	11 694	+ 17,6	19,8	+ 15,8	10 534	90,1
1966	13 210	+ 13,0	22,1	+ 11,6	11 918	90,2
1967	14 941	+ 13,1	25,0	+ 13,1	13 452	90,0
1968	16 036	+ 7,3	26,7	+ 6,8	14 420	89,9
1969	17 775	+ 10,8	29,2	+ 9,4	15 833	89,1
1970	18 671	+ 5,0	30,4	+ 4,1	16 264	87,1
1971 ²⁾	21 597	+ 15,7	35,2	+ 15,8	18 987	87,9
1972	25 724	+ 19,1	41,7	+ 18,5	21 558	83,8
1973	26 391	+ 2,6	42,6	+ 2,2	23 012	87,2
1974	30 519	+ 15,6	49,2	+ 15,5	26 185	85,8
1975	34 169	+ 12,0	55,3	+ 12,4	28 203	82,5
1976	33 477	- 2,0	54,4	- 1,6	28 324	84,6

¹⁾ §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	419 033		818,0		192 850	46,0
1954	406 234	- 3,1	785,6	- 4,0	180 904	44,5
1955	440 274	+ 8,4	843,6	+ 7,4	193 244	43,9
1956 ¹⁾	468 748	+ 6,5	887,8	+ 5,2	198 090	42,3
1957	544 894	+ 16,2	1 014,9	+ 14,3	208 173	38,2
1958	565 457	+ 3,8	1 040,0	+ 2,5	207 622	36,7
1959	605 341	+ 7,1	1 100,3	+ 5,8	218 189	36,0
1960	659 617	+ 9,0	1 186,9	+ 7,9	226 386	34,3
1961	687 568	+ 4,2	1 224,0	+ 3,1	233 520	34,0
1962	670 125	- 2,5	1 176,8	- 3,9	236 184	35,2
1963	675 288	+ 0,8	1 172,2	- 0,4	238 903	35,4
1964	695 128	+ 2,9	1 192,5	+ 1,7	248 434	35,7
1965	697 969	+ 0,4	1 182,2	- 0,9	244 278	35,0
1966	741 886	+ 6,3	1 243,2	+ 5,2	274 107	36,9
1967	794 101	+ 7,0	1 326,3	+ 6,7	295 278	37,2
1968	847 721	+ 6,8	1 409,0	+ 6,2	320 193	37,8
1969	892 735	+ 5,3	1 467,3	+ 4,1	342 026	38,3
1970	903 369	+ 1,2	1 468,7	+ 0,1	355 336	39,3
1971 ^{2) 3)}	793 323	- 12,2	1 294,3	- 11,9	321 412	40,5
1972	794 604	+ 0,2	1 288,4	- 0,5	329 648	41,5
1973	778 324	- 2,0	1 256,0	- 2,5	328 585	42,2
1974	817 761	+ 5,1	1 318,1	+ 4,9	332 527	40,7
1975	864 849	+ 5,8	1 398,7	+ 6,1	343 687	39,7
1976	931 816	+ 7,7	1 514,8	+ 8,3	381 418	40,9

1) bis 1956 ohne Saarland.

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1 Str.RG; in Kraft getreten am 1.4.1970).

9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	125 077		244,2		50 880	40,7
1954	128 273	+ 2,6	248,1	+ 1,6	50 878	39,7
1955	136 345	+ 6,3	261,2	+ 5,3	52 620	38,6
1956 ¹⁾	153 637	+ 12,7	291,0	+ 11,4	57 672	37,5
1957	169 193	+ 10,1	315,1	+ 8,3	63 057	37,3
1958	170 222	+ 0,6	313,1	- 0,6	61 303	36,0
1959	176 456	+ 3,7	320,7	+ 2,4	64 218	36,4
1960	195 416	+ 10,7	351,6	+ 9,6	68 543	35,1
1961	218 526	+ 11,8	389,0	+ 10,6	74 991	34,3
1962	238 061	+ 8,9	418,0	+ 7,5	80 366	33,8
1963	268 135	+ 12,6	465,5	+ 11,4	83 691	31,2
1964	299 586	+ 11,7	514,0	+ 10,4	93 699	31,3
1965	336 988	+ 12,5	570,8	+ 11,1	96 613	28,7
1966	398 878	+ 18,4	668,4	+ 17,1	115 886	29,1
1967	448 409	+ 12,4	748,9	+ 12,0	127 025	28,3
1968	460 346	+ 2,7	765,1	+ 2,2	128 139	27,8
1969	468 077	+ 1,7	769,3	+ 0,5	132 192	28,2
1970	646 325	+ 38,1	1 050,8	+ 36,6	160 110	24,8
1971 ^{2) 3)}	815 322	+ 26,1	1 330,2	+ 26,6	180 035	22,1
1972	907 889	+ 11,4	1 472,1	+ 10,7	200 773	22,1
1973	897 338	- 1,2	1 448,1	- 1,6	192 753	21,5
1974	980 896	+ 9,3	1 581,0	+ 9,2	200 082	20,4
1975	1 044 569	+ 6,5	1 689,4	+ 6,9	206 439	19,8
1976	1 055 761	+ 1,1	1 716,3	+ 1,6	208 812	19,8

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

10. Betrug

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	221 282		432,0		207 050	93,6
1954	216 316	- 2,2	418,3	- 3,2	202 850	93,8
1955	211 464	- 2,2	405,2	- 3,1	199 374	94,3
1956 ¹⁾	211 289	- 0,1	400,2	- 1,2	197 120	93,3
1957	205 799	- 2,6	383,3	- 4,2	192 262	93,4
1958	209 305	+ 1,7	384,9	+ 0,4	196 381	93,8
1959	212 724	+ 1,6	386,7	+ 0,5	199 912	94,0
1960	205 826	- 3,2	370,3	- 4,2	194 606	94,5
1961	197 046	- 4,3	350,8	- 5,3	187 212	95,0
1962	183 705	- 6,8	322,6	- 8,0	172 578	93,9
1963	180 914	- 1,5	314,1	- 2,6	170 926	94,5
1964	180 326	- 0,3	309,4	- 1,5	170 506	94,6
1965	177 343	- 1,7	300,4	- 2,9	167 361	94,4
1966	176 917	- 0,2	296,5	- 1,3	167 523	94,7
1967	192 601	+ 8,9	321,7	+ 8,5	182 231	94,6
1968	190 563	- 1,1	316,7	- 1,6	183 446	96,3
1969	183 534	- 3,7	301,7	- 4,7	176 523	96,2
1970	170 702	- 7,0	277,5	- 8,0	163 515	95,8
1971 ²⁾	172 672	+ 1,2	281,7	+ 1,5	168 427	97,5
1972	175 458	+ 1,6	284,5	+ 1,0	167 801	95,6
1973 ³⁾	179 331	+ 2,2	289,4	+ 1,7	171 895	95,9
1974	195 644	+ 9,1	315,3	+ 8,9	185 808	95,0
1975	209 841	+ 7,3	339,4	+ 7,6	200 408	95,5
1976	239 588	+ 14,2	389,5	+ 14,8	228 968	95,6

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

³⁾ ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)

11. Untreue

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	3 655		7,1		3 509	96,0
1954	3 925	+ 7,4	7,6	+ 7,0	3 733	95,1
1955	3 716	- 5,3	7,1	- 6,6	3 492	94,0
1956 ¹⁾	4 090	+ 10,1	7,7	+ 8,5	4 000	97,8
1957	3 104	- 24,1	5,8	- 24,7	3 140	101,2 *
1958	3 866	+ 24,5	7,1	+ 22,4	3 728	96,4
1959	3 494	- 9,6	6,4	- 9,9	3 314	94,8
1960	3 075	- 12,0	5,5	- 14,1	2 923	95,1
1961	3 357	+ 9,2	6,0	+ 9,1	3 239	96,5
1962	2 996	- 10,8	5,3	- 11,7	2 807	93,7
1963	3 348	+ 11,7	5,8	+ 9,4	3 209	95,8
1964	3 717	+ 11,0	6,4	+ 10,3	3 546	95,4
1965	3 414	- 8,2	5,8	- 9,4	3 354	98,2
1966	3 158	- 7,5	5,3	- 8,6	3 090	97,8
1967	2 973	- 5,9	5,0	- 5,7	2 897	97,4
1968	3 007	+ 1,1	5,0	-	2 980	99,1
1969	2 961	- 1,5	4,9	- 2,0	2 959	99,9
1970	3 881	+ 31,1	6,3	+ 28,6	3 863	99,5
1971 ²⁾	2 847	- 26,6	4,6	- 27,0	2 800	98,3
1972	3 761	+ 32,1	6,1	+ 32,6	3 745	99,6
1973	3 376	- 10,2	5,4	- 11,5	3 375	100,0
1974	4 185	+ 24,0	6,7	+ 24,1	4 184	100,0
1975	3 383	- 19,2	5,5	- 17,9	3 366	99,5
1976	3 728	+ 10,2	6,1	+ 10,9	3 726	99,9

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

* einschl. aufgeklärte Fälle aus den Vorjahren

12. Unterschlagung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	74 010		144,5		65 242	88,2
1954	71 696	- 3,1	138,7	- 4,0	63 827	89,0
1955	65 960	- 8,0	126,4	- 8,9	58 166	88,2
1956 ¹⁾	62 383	- 5,4	118,2	- 6,5	54 485	87,3
1957	58 220	- 6,7	108,4	- 8,3	51 059	87,7
1958	57 963	- 0,4	106,6	- 1,7	51 498	88,8
1959	58 861	+ 1,5	107,0	+ 0,4	51 946	88,3
1960	54 770	- 7,0	98,5	- 7,9	48 424	88,4
1961	51 299	- 6,3	91,3	- 7,3	45 680	89,0
1962	47 919	- 6,6	84,1	- 7,9	42 306	88,3
1963	46 490	- 3,0	80,7	- 4,0	40 897	88,0
1964	45 513	- 2,1	78,1	- 3,2	40 210	88,3
1965	41 689	- 8,4	70,6	- 9,6	36 853	88,4
1966	41 463	- 0,5	69,5	- 1,6	36 587	88,2
1967	41 690	+ 0,5	69,6	+ 0,1	37 273	89,4
1968	38 052	- 8,7	63,2	- 9,2	33 982	89,3
1969	37 395	- 1,7	61,5	- 2,7	33 256	88,9
1970	36 121	- 3,4	58,7	- 4,6	31 678	87,7
1971 ²⁾	31 956	- 11,5	52,1	- 11,2	28 503	89,2
1972	30 414	- 4,8	49,3	- 5,4	26 754	88,0
1973	31 381	+ 3,2	50,6	+ 2,6	27 363	87,2
1974	32 226	+ 2,7	51,9	+ 2,6	27 978	86,8
1975	33 169	+ 2,9	53,6	+ 3,3	28 587	86,2
1976	34 835	+ 5,0	56,6	+ 5,6	29 280	84,1

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

13. Urkundenfälschung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	15 224		29,7		14 699	96,6
1954	14 361	- 5,7	27,8	- 6,4	13 728	95,6
1955	14 224	- 1,0	27,3	- 1,8	13 651	96,0
1956 ¹⁾	13 778	- 3,1	26,1	- 4,4	13 156	95,5
1957	13 440	- 2,5	25,0	- 4,2	12 851	95,6
1958	15 022	+ 11,8	27,6	+ 10,4	14 447	96,2
1959	16 222	+ 8,0	29,5	+ 6,9	15 371	94,8
1960	16 298	+ 0,5	29,3	- 0,7	15 523	95,2
1961	16 370	+ 0,4	29,1	- 0,7	15 698	95,9
1962	15 120	- 7,6	26,6	- 8,6	14 411	95,3
1963	14 348	- 5,1	24,9	- 6,4	13 615	94,9
1964	16 686	+ 16,3	28,6	+ 14,9	15 904	95,3
1965	18 321	+ 9,8	31,0	+ 8,4	17 555	95,8
1966	16 536	- 9,7	27,7	- 10,6	15 819	95,7
1967	16 485	- 0,3	27,5	- 0,7	15 653	95,0
1968	17 539	+ 6,4	29,2	+ 6,2	16 835	96,0
1969	17 178	- 2,1	28,2	- 3,4	16 446	95,7
1970	17 178	-	27,9	- 1,1	16 353	95,2
1971 ²⁾	17 095	- 0,5	27,9	-	16 648	97,4
1972	19 712	+ 15,3	32,0	+ 14,7	18 798	95,4
1973	22 934	+ 16,3	37,0	+ 15,6	21 824	95,2
1974	22 749	- 0,8	36,7	- 0,8	21 567	94,8
1975	25 698	+ 13,0	41,6	+ 13,4	24 166	94,0
1976	27 271	+ 6,1	44,3	+ 6,5	25 331	92,9

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

14. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 413		2,8		815	57,7
1954	1 312	- 7,1	2,5	- 10,7	775	59,1
1955	1 261	- 3,9	2,4	- 4,0	750	59,5
1956 ¹⁾	1 769	+ 40,3	3,4	+ 41,7	961	54,3
1957	1 865	+ 5,4	3,5	+ 2,9	1 035	55,4
1958	1 877	+ 0,6	3,5	-	1 073	57,2
1959	2 427	+ 29,3	4,4	+ 25,7	1 333	54,9
1960	2 132	- 12,2	3,8	- 13,6	1 198	56,2
1961	2 031	- 4,7	3,6	- 5,3	1 021	50,3
1962	2 347	+ 15,6	4,1	+ 13,9	1 205	51,3
1963	2 488	+ 6,0	4,3	+ 4,9	1 177	47,3
1964	2 909	+ 16,9	5,0	+ 16,3	1 470	50,5
1965	2 415	- 17,0	4,1	- 18,0	1 215	50,3
1966	2 835	+ 17,4	4,8	+ 17,1	1 354	47,8
1967	3 337	+ 17,7	5,6	+ 16,7	1 599	47,9
1968	4 019	+ 20,4	6,7	+ 19,6	1 787	44,5
1969	4 413	+ 9,8	7,3	+ 9,0	2 062	46,7
1970	4 966	+ 12,5	8,1	+ 11,0	2 130	42,9
1971 ²⁾	5 288	+ 6,5	8,6	+ 6,2	2 143	40,5
1972	5 534	+ 4,7	9,0	+ 4,7	2 219	40,1
1973	5 988	+ 8,2	9,7	+ 7,8	2 370	39,6
1974	6 009	+ 0,4	9,7	-	2 339	38,9
1975	6 282	+ 4,5	10,2	+ 5,2	2 400	38,2
1976	7 956	+ 26,6	12,9	+ 26,5	3 379	42,5

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

15. Straftaten im Amt

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 927		3,8		1 824	94,7
1954	2 443	+ 26,8	4,7	+ 23,7	2 315	94,8
1955	2 687	+ 10,0	5,1	+ 8,5	2 470	91,9
1956 ¹⁾	2 294	- 14,6	4,3	- 15,7	2 126	92,7
1957	2 476	+ 7,9	4,6	+ 7,0	2 221	89,7
1958	2 258	- 8,8	4,2	- 8,7	2 043	90,5
1959	2 835	+ 25,6	5,2	+ 23,8	2 553	90,1
1960	3 145	+ 10,9	5,7	+ 9,6	2 883	91,7
1961	3 589	+ 14,1	6,4	+ 12,3	3 347	93,3
1962	2 487	- 30,7	4,4	- 31,3	2 336	93,9
1963	1 920	- 22,8	3,3	- 25,0	1 690	88,0
1964	2 122	+ 10,5	3,6	+ 9,1	1 923	90,6
1965	1 852	- 12,7	3,1	- 13,9	1 711	92,4
1966	2 353	+ 27,1	3,9	+ 25,8	2 141	91,0
1967	2 337	- 0,7	3,9	-	2 420	103,6 *
1968	2 902	+ 24,2	4,8	+ 23,1	2 808	96,8
1969	2 366	- 18,5	3,9	- 18,8	2 244	94,8
1970	1 690	- 28,6	2,7	- 30,8	1 615	95,6
1971 ²⁾³⁾	1 949	+ 15,3	3,2	+ 18,5	2 093	107,4 *
1972	2 127	+ 9,1	3,4	+ 6,3	2 378	111,8 *
1973	2 997	+ 40,9	4,8	+ 41,2	2 940	98,1
1974	2 201	- 26,6	3,5	- 27,1	2 028	92,1
1975	1 911	- 13,2	3,1	- 11,4	1 789	93,6
1976	3 515	+ 83,9	5,7	+ 83,9	3 402	96,8

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

³⁾ seit 1971 ohne § 356 StGB (Parteierrat)

* einschl. aufgeklärte Fälle aus den Vorjahren

16. Sachbeschädigung

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953						
1954						
1955						
1956						
1957						
1958						
1959						
1960						
1961						
1962						
1963	85 497		148,4		30 251	35,4
1964	93 267	+ 9,1	160,0	+ 7,8	31 605	33,9
1965	107 236	+ 15,0	181,6	+ 13,5	33 967	31,7
1966	117 860	+ 9,9	197,5	+ 8,8	35 648	30,2
1967	136 539	+ 15,8	228,1	+ 15,5	36 825	27,0
1968	154 264	+ 13,0	256,4	+ 12,4	41 540	26,9
1969	164 072	+ 6,4	270,0	+ 5,3	43 513	26,5
1970	178 081	+ 8,5	289,5	+ 7,2	44 092	24,8
1971 ¹⁾	169 495	- 4,8	276,5	- 4,5	41 897	24,7
1972	174 212	+ 2,8	282,5	+ 2,2	45 838	26,3
1973	173 625	- 0,3	280,2	- 0,8	46 057	26,5
1974	186 343	+ 7,3	300,4	+ 7,2	48 016	25,8
1975	213 746	+ 14,7	345,7	+ 15,1	53 714	25,1
1976	217 313	+ 1,7	353,3	+ 2,2	55 565	25,6

¹⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

17. Rauschgiftdelikte

Jahr	erfaßte Fälle	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	Häufigkeits- zahl	Steigerungs- rate gegen Vorjahr	aufgeklärte Fälle	Aufklärungs- quote
1953	1 746		3,4		1 485	85,1
1954	1 776	+ 1,7	3,4	—	1 593	89,7
1955	1 295	— 27,1	2,5	— 26,5	1 182	91,3
1956 ¹⁾	1 330	+ 2,7	2,5	—	1 154	86,8
1957	1 371	+ 3,1	2,6	+ 4,0	1 200	87,5
1958	1 288	— 6,1	2,4	— 7,7	1 133	88,0
1959	1 041	— 19,2	1,9	— 20,8	869	83,5
1960	916	— 12,0	1,6	— 15,8	777	84,8
1961	838	— 8,5	1,5	— 6,3	743	88,7
1962	852	+ 1,7	1,5	—	766	89,9
1963	820	— 3,8	1,4	— 6,7	716	87,3
1964	992	+ 21,0	1,7	+ 21,4	812	81,9
1965	1 003	+ 1,1	1,7	—	814	81,2
1966	1 080	+ 7,7	1,8	+ 5,9	814	75,4
1967	1 349	+ 24,9	2,3	+ 27,8	1 094	81,1
1968	1 891	+ 40,2	3,1	+ 34,8	1 671	88,4
1969	4 761	+ 151,8	7,8	+ 151,6	4 154	87,3
1970	16 104	+ 238,2	26,2	+ 235,9	14 929	92,7
1971 ²⁾	25 287	+ 57,0	41,3	+ 57,6	24 577	97,2
1972 ³⁾	25 679	+ 1,5	41,6	+ 0,7	24 628	95,9
1973	27 027	+ 5,2	43,6	+ 4,8	26 051	96,4
1974	26 909	— 0,4	43,4	— 0,5	25 943	96,4
1975	29 805	+ 10,8	48,2	+ 11,1	28 771	96,5
1976	35 122	+ 17,8	57,1	+ 18,5	33 659	95,8

1) bis 1956 ohne Saarland

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10.1.1972),

4) Einbeziehung der vom Zoll bearbeiteten Rauschgiftdelikte (vgl. S. 123).

3.2 Tatverdächtigenentwicklung

1. Straftaten – insgesamt –

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	1 083 647	95 276	8,8	18 489	1,7
1954	1 106 391	76 070	6,9	17 239	1,6
1955	1 134 302	85 083	7,5	18 251	1,6
1956 ¹⁾	1 140 562	95 722	8,4	19 703	1,7
1957	1 130 250	107 472	9,5	22 481	2,0
1958	1 133 001	100 228	8,8	22 068	1,9
1959	1 297 049	103 364	8,0	26 423	2,0
1960	1 306 471	102 220	7,8	30 380	2,3
1961	1 333 839	113 749	8,5	38 827	2,9
1962	1 321 432	105 539	8,0	47 739	3,6
1963 ²⁾	855 600	72 343	8,5	36 403	4,3
1964	870 473	80 302	9,2	41 092	4,7
1965	860 264	84 244	9,8	47 153	5,5
1966	917 695	98 081	10,7	57 333	6,2
1967	968 121	108 368	11,2	57 953	6,0
1968	980 133	120 834	12,3	56 231	5,7
1969	988 914	128 720	13,0	65 063	6,6
1970	1 026 863	137 963	13,4	85 392	8,3
1971 ³⁾	1 000 841	141 571	14,1	107 388	10,7
1972	1 039 078	150 465	14,5	119 210	11,5
1973	1 023 129	141 079	13,8	126 559	12,4
1974	1 062 199	142 324	13,4	134 285	12,6
1975	1 112 996	150 015	13,5	137 592	12,4
1976	1 189 453	167 916	14,1	142 802	12,0

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland, ²⁾ Herausnahme der Verkehrsdelikte,

³⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

2. Mord und Totschlag einschl. Versuche

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	816	31	3,8	82	10,0
1954	900	35	3,9	49	5,4
1955	904	21	2,3	69	7,6
1956 ¹⁾	906	46	5,1	45	5,0
1957	914	58	6,3	38	4,2
1958	950	36	3,8	41	4,3
1959	1 003	40	4,0	58	5,8
1960	1 071	38	3,5	60	5,6
1961	1 065	44	4,1	75	7,0
1962	1 201	54	4,5	114	9,5
1963	1 261	48	3,8	160	12,7
1964	1 426	54	3,8	186	13,0
1965	1 565	92	5,9	216	13,8
1966	1 774	79	4,5	287	16,2
1967	1 869	93	5,0	237	12,7
1968	1 780	114	6,4	243	13,7
1969	1 958	99	5,1	340	17,4
1970	2 335	105	4,5	502	21,5
1971 ²⁾	2 465	101	4,1	584	23,7
1972	2 757	136	4,9	694	25,2
1973	2 764	136	4,9	634	22,9
1974	2 723	144	5,3	665	24,4
1975	3 000	150	5,0	697	23,2
1976	2 779	147	5,3	624	22,5

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik).

3. Vergewaltigung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	3 076	264	8,6	296	9,6
1954	3 202	286	8,9	229	7,2
1955	3 388	338	10,0	311	9,2
1956 ¹⁾	3 618	412	11,4	346	9,6
1957	4 032	507	12,6	423	10,5
1958	4 055	513	12,7	287	7,1
1959	4 692	554	11,8	362	6,4
1960	5 109	590	11,5	405	7,9
1961	5 208	633	12,2	481	9,2
1962	5 031	498	9,9	586	11,6
1963	5 054	512	10,1	638	12,6
1964	4 887	544	11,1	752	15,4
1965	4 716	560	11,9	699	14,8
1966	4 876	524	10,7	855	17,5
1967	4 968	524	10,5	789	15,9
1968	5 040	633	12,6	753	14,9
1969	5 457	642	11,8	842	15,4
1970	5 729	644	11,2	1 180	20,6
1971 ²⁾	5 516	547	9,9	1 437	26,1
1972	5 784	618	10,7	1 513	26,2
1973	5 612	553	9,9	1 695	30,2
1974	5 609	524	9,3	1 685	30,0
1975	5 523	447	8,1	1 646	29,8
1976	5 435	444	8,2	1 437	26,4

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland.

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

4. Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	2 788	305	10,9	273	9,8
1954	2 591	239	9,2	208	8,0
1955	2 833	309	10,9	240	8,5
1956 ¹⁾	3 316	444	13,4	238	7,2
1957	3 617	536	14,8	266	7,4
1958	3 900	509	13,1	257	6,6
1959	3 897	551	14,1	290	7,4
1960	4 582	543	11,9	363	7,9
1961	4 733	575	12,1	480	10,1
1962	4 767	566	11,9	466	9,8
1963 ²⁾	5 100	643	12,6	546	10,7
1964	5 468	730	13,4	598	10,9
1965	5 775	717	12,4	693	12,0
1966	7 275	1 052	14,5	855	11,8
1967	7 762	1 151	14,8	830	10,7
1968	8 099	1 357	16,8	816	10,1
1969	9 913	1 755	17,7	974	9,8
1970	10 603	1 751	16,5	1 392	13,1
1971 ³⁾	12 437	2 281	18,3	2 140	17,2
1972	14 556	2 893	19,9	2 342	16,1
1973	14 619	2 827	19,3	2 578	17,6
1974	14 728	2 806	19,1	2 418	16,4
1975	16 501	3 167	19,2	2 788	16,9
1976	15 163	3 158	20,8	2 304	15,2

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland, ²⁾ erst ab 1963 einschl. § 316a StGB,

³⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

5. Gefährliche und schwere Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	33 735	2 048	6,1	1 012	3,0
1954	33 756	1 636	4,8	867	2,6
1955	34 014	1 669	4,9	1 011	3,0
1956 ¹⁾	35 863	2 030	5,7	1 383	3,9
1957	37 116	2 346	6,3	1 193	3,2
1958	36 479	2 073	5,7	1 228	3,4
1959	37 800	1 873	5,0	1 382	3,7
1960	37 197	1 728	4,6	1 831	4,9
1961	35 476	1 720	4,8	2 199	6,2
1962	35 838	1 653	4,6	2 660	7,4
1963	36 792	1 575	4,3	3 216	8,7
1964	35 559	1 879	5,3	3 543	10,0
1965	35 762	2 018	5,6	4 058	11,3
1966	35 957	2 083	5,8	4 436	12,3
1967	36 394	2 487	6,8	3 996	11,0
1968	37 799	3 586	9,5	4 118	10,9
1969	39 869	3 860	9,7	4 705	11,8
1970	41 679	3 549	8,5	6 420	15,4
1971 ²⁾	41 561	3 801	9,1	7 865	18,9
1972	45 678	4 727	10,3	8 915	19,5
1973	48 236	5 504	11,4	9 511	19,7
1974	50 432	5 556	11,0	10 107	20,0
1975	57 580	6 310	11,0	10 835	18,8
1976	57 162	6 552	11,5	10 117	17,7

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

6. (Vorsätzliche leichte) Körperverletzung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957	46 496	2 272	4,9	1 110	2,4
1958	46 807	2 307	4,9	1 205	2,6
1959	50 306	2 123	4,2	1 493	3,0
1960	50 733	1 977	3,9	1 774	3,5
1961	50 642	1 945	3,8	2 097	4,1
1962	50 515	1 710	3,4	2 217	4,4
1963	54 692	1 854	3,4	2 639	4,8
1964	56 196	2 212	3,9	3 060	5,4
1965	56 813	2 328	4,1	3 520	6,2
1966	56 842	2 450	4,3	3 706	6,5
1967	60 856	2 800	4,6	3 627	6,0
1968	62 180	3 414	5,5	3 606	5,8
1969	66 266	3 962	6,0	4 378	6,6
1970	65 206	3 551	5,4	5 491	8,4
1971 ¹⁾	53 048	3 160	6,0	6 429	12,1
1972	55 665	3 702	6,7	7 272	13,1
1973	57 385	3 941	6,9	8 034	14,0
1974	62 200	4 198	6,7	8 741	14,1
1975	63 483	4 475	7,0	8 521	13,4
1976	69 092	4 976	7,2	8 888	12,9

¹⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

7. Straftaten gegen die persönliche Freiheit ¹⁾

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	7 845	299	3,8	583	7,4
1964	9 387	324	3,5	737	7,9
1965	10 489	322	3,1	954	9,1
1966	11 712	367	3,1	1 195	10,2
1967	13 289	513	3,9	1 272	9,6
1968	13 541	553	4,1	1 185	8,8
1969	15 008	723	4,8	1 551	10,3
1970	15 145	640	4,2	2 082	13,7
1971 ²⁾	20 549	1 090	5,3	3 270	15,9
1972	23 440	1 241	5,3	3 768	16,1
1973	24 784	1 371	5,5	3 956	16,0
1974	27 739	1 423	5,1	4 556	16,4
1975	30 156	1 542	5,1	4 614	15,3
1976	30 555	1 567	5,1	4 646	15,2

¹⁾ §§ 234, 235–237, 239–241 StGB; ab 1973 einschl. §§ 239b, 316c StGB

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

8. Diebstahl ohne erschwerende Umstände

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	183 413	37 666	20,5	2 171	1,2
1954	169 709	26 279	15,5	1 826	1,1
1955	179 703	30 260	16,8	1 790	1,0
1956 ¹⁾	183 137	33 279	18,2	2 106	1,1
1957	196 778	40 829	20,7	2 236	1,1
1958	190 995	38 370	20,1	2 216	1,2
1959	196 611	38 483	19,6	2 381	1,2
1960	204 074	39 101	19,2	3 131	1,5
1961	206 462	39 751	19,3	4 284	2,1
1962	205 467	35 613	17,3	5 422	2,6
1963	202 356	33 143	16,4	6 778	3,3
1964	210 477	37 429	17,8	7 423	3,5
1965	211 239	39 431	18,7	8 822	4,2
1966	237 023	46 557	19,6	10 189	4,3
1967	253 630	52 044	20,5	10 448	4,1
1968	269 527	58 586	21,7	10 741	4,0
1969	289 963	63 487	21,9	13 798	4,8
1970	309 317	63 269	20,5	19 051	6,2
1971 ^{2) 3)}	311 757	62 433	20,0	26 035	8,4
1972	317 928	62 596	19,7	28 618	9,0
1973	310 689	57 863	18,6	30 376	9,8
1974	316 530	57 588	18,2	33 633	10,6
1975	328 096	60 586	18,5	35 477	10,8
1976	360 234	70 680	19,6	34 823	9,7

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

³⁾ gesetzliche Änderung (1. StrRG; in Kraft getreten am 1. 4. 1970).

9. Diebstahl unter erschwerenden Umständen

Jahr	Tatverdächtige = 100 %	Jugendliche: 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	%-Anteil	Anzahl	%-Anteil
1953	45 775	10 023	21,9	1 462	3,2
1954	45 023	8 074	17,9	1 059	2,4
1955	46 528	9 291	20,0	803	1,7
1956 ¹⁾	50 370	10 840	21,5	871	1,7
1957	55 393	13 547	24,5	839	1,5
1958	53 008	11 963	22,6	696	1,3
1959	54 343	11 344	20,9	837	1,5
1960	56 055	11 445	20,4	890	1,6
1961	59 665	11 834	19,8	1 193	2,0
1962	61 521	11 515	18,7	1 305	2,1
1963	61 225	10 663	17,4	1 648	2,7
1964	66 170	12 698	19,2	1 801	2,7
1965	70 901	14 311	20,2	1 964	2,8
1966	85 291	17 975	21,1	2 258	2,6
1967	92 539	19 685	21,3	2 459	2,7
1968	91 891	20 381	22,2	2 694	2,9
1969	93 481	21 918	23,4	2 989	3,2
1970 ²⁾	116 912	28 448	24,3	4 954	4,2
1971 ³⁾	157 704	43 019	27,3	8 766	5,6
1972	171 655	48 903	28,5	9 521	5,5
1973	159 462	45 100	28,3	10 684	6,7
1974	165 216	45 992	27,8	11 215	6,8
1975	170 850	46 623	27,3	11 985	7,0
1976	170 421	49 892	29,3	11 429	6,7

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

³⁾ gesetzliche Änderung (1. StrRG, s. o.)

10. Betrug

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	169 600	3 410	2,0	2 296	1,4
1954	171 786	2 807	1,6	1 876	1,1
1955	164 334	2 650	1,6	1 880	1,1
1956 ¹⁾	160 861	3 168	2,0	1 941	1,2
1957	154 608	3 475	2,2	2 136	1,4
1958	158 957	3 175	2,0	2 221	1,4
1959	160 461	2 847	1,8	2 387	1,5
1960	157 609	2 464	1,6	2 628	1,7
1961	150 770	2 477	1,6	3 024	2,0
1962	138 635	2 061	1,5	3 552	2,6
1963	134 083	1 904	1,4	4 175	3,1
1964	134 425	1 818	1,4	4 843	3,6
1965	129 265	2 109	1,6	5 118	4,0
1966	129 550	2 488	1,9	5 227	4,0
1967	139 996	3 010	2,2	5 381	3,8
1968	137 190	3 085	2,2	5 145	3,8
1969	126 578	3 639	2,9	6 018	4,8
1970	119 843	4 382	3,7	7 207	6,0
1971 ²⁾	120 712	5 050	4,2	10 158	8,4
1972	122 188	5 907	4,8	11 136	9,1
1973 ³⁾	126 030	6 365	5,1	11 826	9,4
1974	133 502	6 510	4,9	12 429	9,3
1975	141 889	7 195	5,1	12 553	8,9
1976	155 170	8 591	5,5	12 959	8,4

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

³⁾ ab 1973 neue Zählregel für den Serienbetrug (Anzahl der Geschädigten = Anzahl der Fälle)

11. Untreue

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	2 611	36	1,4	20	0,8
1954	2 789	39	1,4	27	1,0
1955	2 594	11	0,4	23	0,9
1956 ¹⁾	2 611	28	1,1	18	0,7
1957	2 503	31	1,2	21	0,8
1958	2 637	22	0,8	14	0,5
1959	2 329	42	1,8	20	0,9
1960	1 960	22	1,1	17	0,9
1961	1 925	24	1,2	13	0,7
1962	1 833	25	1,4	28	1,5
1963	2 041	23	1,1	39	1,9
1964	1 993	11	0,6	40	2,0
1965	1 828	26	1,4	41	2,2
1966	1 870	25	1,3	49	2,6
1967	1 813	15	0,8	36	2,0
1968	1 787	22	1,2	54	3,0
1969	1 650	22	1,3	33	2,0
1970	1 633	29	1,8	48	2,9
1971 ²⁾	1 912	17	0,9	70	3,7
1972	2 069	21	1,0	74	3,6
1973	2 122	24	1,1	100	4,7
1974	2 389	13	0,5	106	4,4
1975	2 337	18	0,8	100	4,3
1976	2 440	11	0,5	91	3,7

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

12. Unterschlagung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	60 494	2 320	3,8	579	1,0
1954	58 924	1 893	3,2	526	0,9
1955	53 882	1 685	3,1	451	0,8
1956 ¹⁾	50 177	1 967	3,9	371	0,7
1957	46 933	1 996	4,3	380	0,8
1958	46 687	1 905	4,1	371	0,8
1959	47 126	1 751	3,7	476	1,0
1960	43 633	1 548	3,5	455	1,0
1961	41 126	1 426	3,5	600	1,5
1962	37 501	1 264	3,4	731	1,9
1963	35 648	1 163	3,3	840	2,4
1964	34 033	1 123	3,3	1 016	3,0
1965	31 838	1 090	3,4	1 070	3,4
1966	31 100	1 125	3,6	1 116	3,6
1967	31 846	1 161	3,6	1 285	4,0
1968	29 398	1 162	4,0	1 168	4,0
1969	27 413	1 077	3,9	1 194	4,4
1970	26 894	1 098	4,1	1 450	5,4
1971 ²⁾	27 249	1 452	5,3	2 167	8,0
1972	26 128	1 352	5,2	2 322	8,9
1973	26 446	1 412	5,3	2 419	9,1
1974	26 624	1 451	5,4	2 384	9,0
1975	27 405	1 489	5,4	2 345	8,6
1976	28 036	1 584	5,6	2 156	7,7

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

13. Urkundenfälschung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	9 652	372	3,9	454	4,7
1954	10 078	380	3,8	387	3,8
1955	10 052	380	3,8	375	3,7
1956 ¹⁾	9 074	498	5,5	242	2,7
1957	9 104	557	6,1	200	2,2
1958	9 863	613	6,2	196	2,0
1959	10 733	640	6,0	231	2,2
1960	9 751	560	5,7	195	2,0
1961	9 694	563	5,8	395	4,1
1962	9 099	514	5,6	460	5,1
1963	8 943	477	5,3	526	5,9
1964	9 402	486	5,2	696	7,4
1965	9 201	550	6,0	1 062	11,5
1966	9 442	623	6,6	1 043	11,0
1967	9 472	650	6,9	1 099	11,6
1968	9 504	709	7,5	970	10,2
1969	8 958	707	7,9	946	10,6
1970	9 160	743	8,1	1 209	13,2
1971 ²⁾	14 441	1 329	9,2	2 470	17,1
1972	16 774	1 582	9,4	2 703	16,1
1973	17 530	1 482	8,5	3 240	18,5
1974	18 491	1 429	7,7	3 576	19,3
1975	19 226	1 716	8,9	3 308	17,2
1976	21 450	1 871	8,7	3 878	18,1

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

14. (Vorsätzliche) Brandstiftung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	826	234	28,3	12	1,5
1954	937	163	17,4	8	0,9
1955	838	113	13,5	8	1,0
1956 ¹⁾	1 207	211	17,5	13	1,1
1957	1 239	147	11,9	12	1,0
1958	1 178	149	12,6	18	1,5
1959	1 486	163	11,0	14	0,9
1960	1 239	131	10,6	13	1,0
1961	1 098	125	11,4	20	1,8
1962	1 332	133	10,0	20	1,5
1963	1 232	126	10,2	24	1,9
1964	1 408	162	11,5	28	2,0
1965	1 233	141	11,4	26	2,1
1966	1 296	147	11,3	34	2,6
1967	1 421	161	11,3	28	2,0
1968	1 694	202	11,9	41	2,4
1969	1 837	187	10,2	40	2,2
1970	1 917	218	11,4	42	2,2
1971 ²⁾	2 026	252	12,4	72	3,6
1972	2 066	286	13,8	72	3,5
1973	2 148	284	13,2	91	4,2
1974	2 025	298	14,7	98	4,8
1975	2 190	339	15,5	103	4,7
1976	2 621	389	14,8	109	4,2

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

15. Straftaten im Amt

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	1 357	15	1,1	2	0,1
1954	1 740	2	0,1	3	0,2
1955	1 703	4	0,2	5	0,3
1956 ¹⁾	1 744	6	0,3	4	0,2
1957	1 671	9	0,5	30	1,8
1958	1 822	8	0,4	25	1,4
1959	2 285	8	0,4	6	0,3
1960	2 281	5	0,2	—	—
1961	2 305	7	0,3	5	0,2
1962	1 743	10	0,6	2	0,1
1963	1 524	20	1,3	3	0,2
1964	1 437	5	0,3	2	0,1
1965	1 317	11	0,8	8	0,6
1966	1 654	26	1,6	8	0,5
1967	1 819	54	3,0	3	0,2
1968	1 823	40	2,2	7	0,4
1969	1 760	35	2,0	9	0,5
1970	1 462	17	1,2	12	0,8
1971 ^{2) 3)}	1 486	14	0,9	15	1,0
1972	1 637	15	0,9	10	0,6
1973	2 042	13	0,6	15	0,7
1974	2 082	7	0,3	10	0,5
1975	1 826	4	0,2	7	0,4
1976	2 121	11	0,5	17	0,8

¹⁾ bis 1956 ohne Saarland,

²⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

³⁾ seit 1971 ohne § 356 StGB (Parteierrat)

16. Sachbeschädigung

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953					
1954					
1955					
1956					
1957					
1958					
1959					
1960					
1961					
1962					
1963	36 751	4 763	13,0	2 026	5,5
1964	38 854	5 563	14,3	2 171	5,6
1965	39 985	6 233	15,6	2 478	6,2
1966	41 601	7 309	17,6	2 672	6,4
1967	43 113	7 766	18,0	2 626	6,1
1968	46 632	9 253	19,8	2 403	5,2
1969	48 213	9 344	19,4	2 526	5,2
1970	48 327	9 285	19,2	2 706	5,6
1971 ¹⁾	54 083	10 983	20,3	4 258	7,9
1972	58 417	12 688	21,7	4 585	7,8
1973	56 811	11 891	20,9	4 909	8,6
1974	60 800	13 077	21,5	5 236	8,6
1975	65 568	13 787	21,0	5 765	8,8
1976	68 094	14 310	21,0	5 552	8,2

¹⁾ geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik)

17. Rauschgiftdelikte

Jahr	Tatverdächtige = 100 ‰	Jugendliche 14 bis unter 18 Jahre		Nichtdeutsche	
		Anzahl	‰-Anteil	Anzahl	‰-Anteil
1953	1 535	6	0,4	56	3,6
1954	1 536	18	1,2	27	1,8
1955	1 258	5	0,4	27	2,1
1956 ¹⁾	1 085	5	0,5	26	2,4
1957	1 250	6	0,5	29	2,3
1958	1 176	13	1,1	37	3,1
1959	835	6	0,7	47	5,3
1960	797	4	0,5	38	4,8
1961	759	3	0,4	58	7,6
1962	783	4	0,5	69	8,8
1963	733	2	0,3	105	14,3
1964	835	14	1,7	160	19,2
1965	797	13	1,6	150	18,8
1966	810	26	3,2	204	25,2
1967	1 226	76	6,2	303	24,7
1968	1 937	207	10,7	453	23,4
1969	4 405	756	17,2	992	22,5
1970	16 188	4 451	27,5	1 809	11,2
1971	23 200	6 709	28,9	2 829	12,2
1972 ²⁾	22 607	5 424	24,0	3 279	14,5
1973 ³⁾	24 015	4 467	18,6	4 329	18,0
1974	25 671	4 267	16,6	4 730	18,4
1975	27 106	3 628	13,4	4 376	16,1
1976	31 493	3 390	10,8	4 453	14,1

1) bis 1956 ohne Saarland,

2) geänderte Erfassungsmodalitäten (u. a. Ausgangsstatistik),

3) gesetzliche Änderung (Betäubungsmittelgesetz v. 10. 1. 1972)

Summary

Table of contents

Preface	Page
Significance	5 (183/V)
Contents	5 (183/V)
Amendments	5 (183/V)
Further explanations	6 (184/VI)
Definition of certain terms	6 (184/VI)
1. General synopsis	
1.1 Cases which have come to the attention of the police	9 (186/VIII)
1.1.1 Crime volume	9 (186/VIII)
1.1.2 Regional distribution of crime	14
1.1.3 Use of fire-arms	19
1.1.4 Victims by age and sex	22
1.2 Clearance of crimes	23
1.2.1 Clearance rates of various offences or offence groups	23
1.2.2 Clearance in the „Laender“ of the Federal Republic of Germany	24
1.3 Suspects	25
1.3.1 Sex and age structures	25
1.3.2 Distribution of residences	36
1.3.3 Particularities	38
1.3.4 Non-Germans	41
2. Individual representations	
2.1 Murder and manslaughter	47
2.2 Offences against sexual self-determination	53
2.3 Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	59
2.4 Bodily injury	67
2.5 Theft	73
2.5.1 without aggravating circumstances	74
2.5.2 under aggravating circumstances	81
2.5.3 Other kinds of theft	87
2.6 Offences involving motor vehicles	91
2.7 Fraud and related offences	97
2.8 Forgery offences	107
2.9 Extortion	111
2.10 Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	114
2.11 Arson	118
2.12 Drug offences	122
2.13 Criminality involving the procurement of narcotics	129
2.14 Offences against the Law concerning Arms	132
2.15 Environmental offences	133
2.16 Felonies and misdemeanours against the personal liberty	135
2.17 Damage to property	139
2.18 Offences against the state	140
3. Developments in time	
3.1 Cases	143
3.2 Suspects	161
Summary	I-IX
Annexed tables	

Preface

Significance

According to the rules which came into effect on 1-1-1971 and apply to the whole of the Federal Republic of Germany the Criminal Statistics of the Police serve the purpose of

- “observing criminality in respect of various kinds of offences, the size and composition of the circle of suspects and the change of crime rates
- gaining knowledge for the fight against crime by prevention and prosecution, for organizational plans and decisions as well as for criminological and sociological research work and criminal-political measures“.

The informative capacity of the Criminal Statistics of the Police is above all limited by the fact that part of the offences committed does not come to the attention of the police. This dark number is likely to depend on the kind of the offence and to change in the course of time under the influence of variable factors (such as the readiness of the population to report a crime and the intensity of the suppression of crime). For this reason it is not possible to proceed on the assumption that there is a fixed relation between the offences committed and those statistically registered.

Consequently, the Criminal Statistics of the Police do not accurately reflect the actual situation as far as crime is concerned, but depending on the type of the offence they come more or less close to reality. Nevertheless, these statistics are an indispensable aid for the legislative and executive powers as well as for science, enabling them to gain knowledge with regard to the rate of the offences recorded as well as in respect of the forms and trends of crime. This knowledge is required for the aforementioned purposes.

Contents

The felonies and misdemeanours handled by the police inclusive of the punishable attempts are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

These statistics do not comprise offences against the state and traffic offences apart from violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code, which are not regarded as traffic offences within the meaning of the respective rules.¹ Moreover, offences which were committed outside the purview of the criminal laws of the Federal Republic of Germany as well as infringements of penal laws of the various „Laender“ (states) of the Federal Republic are not included in these federal statistics.

The registration is based on a catalogue of offences which has been compiled in consideration of criminological and penal aspects. As of 1-1-1971 “statistics based on cases investigated“ have been compiled on

a federal level, i. e. the offences known are statistically recorded after completion of the enquiries by the police and prior to the submission of the file to the public prosecutor's office or court. The statistical figures are transmitted by the 11 “Landeskriminal-(polizei)ämter“ (Criminal Police Offices of the Laender) in a fixed tabular form to the “Bundeskriminalamt“ (Federal Criminal Police Office), where they are integrated into the Criminal Statistics of the Police for the Federal Republic of Germany.

These statistical data are subdivided into eight tables (please see the annexed tables):

- **Table 1:** Known offences and attempts, subdivision of the venues by size of communities, use of firearms, clearance and total synopsis of the suspects
- **Table 2:** Suspects by age and sex
- **Table 3:** Detailed information about the suspect (among other details place of residence, professional and habitual criminal, bearer of a fire-arm)
- **Table 4:** Non-German suspects by nature of and reason for their stay in the Federal Republic of Germany
- **Table 5:** Non-German suspects by nationality
- **Table 6:** (For certain offences only): Victims by age and sex
- **Table 7:** (For certain offences only): Damage by amount
- **Table 8:** Statistical recording by months in which the offences were committed (statistics based on the time of the offence as distinguished from tables 1–7 and therefore not comparable to the latter).

The Criminal Statistics of the Police are not comparable to the Prosecution Statistics of the administration of justice (statistics concerning convicted persons), since in most cases the periods covered by the registration are not identical, the recording principles differ and the judicial authorities may have a different opinion regarding the classification of a particular case under criminal law.

Amendments

- As of 1-1-1976 all the offences handled by the Federal Border Police (in particular those against the legislation concerning foreigners) have been included in the Criminal Statistics of the Police.
- As of 1-1-1976 most of the drug offences handled by the customs authorities have also been taken into account in the Criminal Statistics of the Police. The increase of the drug offences recorded for 1976 is partially due to this amendment.
- The following index numbers have been added to the catalogue of offences:
· 7240 Offences against Section 11 of the legislation concerning passports

¹ Please see page 6

- .7250 Offences against Section 47 of the legislation concerning foreigners, among them
- .7251 Cases of illegal frontier crossing under the legislation concerning foreigners.
- Cases of termination of pregnancy abroad are not included in the Criminal Statistics of the Police. Until 1-1-1976 the registration of such cases was pending.
- The comparative data in respect of the big cities have been supplemented by further details.
- Offences against the state, which are recorded within the scope of a police incident reporting system being independent from these statistics, have been included in them in a separate section (2.18). As far as these offences comprise also elements of common crime (robbery, forgery of documents etc.) these cases are additionally reflected by the figures of the general Criminal Statistics of the Police.

Further explanations

- Parts 1 and 2 of this edition of the Criminal Statistics of the Police contain tabular extracts from the complete statistical data compiled in the annexed tables as well as comments regarding these excerpts.

Part 1 (general synopsis) is subdivided by the following basic recording criteria:

- cases which have come to the attention of the police
- cases which have been cleared up
- suspects.
- Part 2 (individual representations) comprises tables and comments concerning particular ranges of offences, which are further subdivided by the various forms of commission. Besides these groups of offences and forms of commission are subdivided by certain criteria, such as age structure of the suspects, places of residence of the suspects, particularities of the suspects, amount of damage etc.
- On principle the statements made in parts 1 and 2 cannot be generalized. On the one hand they refer exclusively to the year under review, 1976, and on the other hand they concern only the cases registered and the suspects traced.
- The statistical figures compiled are extensive and differentiated, and they might give rise to far-reaching conclusions and speculations, from which one abstained, however. The statements made are rather confined to connections which can be derived directly from and proved by the figures compiled.
- The expressions used in parts 1 and 2 are occasionally deficient in accuracy. For instance the term "Betrüger" (swindler) stands as an abbrevia-

tion for "der des Betruges Verdächtige" (a person suspected of fraud). For stylistic reasons, however, the use of such abbreviations appears to be justifiable.

- With a view to being commented upon particular ranges of offences have been chosen from the annexed tables (tables 1 to 8), and the various criteria have been combined to certain groups, which inevitably resulted to a certain extent in a less specific compilation of the figures in question. However, for the sake of making the differing distribution of crime clear this could not be avoided. For the purpose of answering specific questions reference must be made in each case to the original data.
- There are cases in which a statistically recorded criminal offence does not, as far as its definition is concerned, coincide with the provisions of the criminal code as quoted in the annexed tables. Thus the offence "Kindestötung" (infanticide) includes in these statistics all cases (not cleared) of "Tötungen neugeborener Kinder" (killing newborn children). In this respect it is not taken into account, whether Section 217 of the Criminal Code applies, i. e. whether the child was born out of wedlock and killed by his or her mother with intent.

Definition of certain terms

Bekanntgewordener Fall

A case which has come to the notice of the police is every offence which is listed in the catalogue of offences and is the subject of a complaint handled by the police. This includes the punishable attempts as well. The total number of the cases known results from the addition of the figures given for the various groups of offences.

Aufgeklärter Fall

A case which has been cleared up is an offence for which, in the course of the police investigations, either a suspect known at least by name was traced or a suspect was caught in the act.

Staatschutzdelikte

Offences against the state¹ are punishable acts directed against the existence or the constitutional order of the state as well as offences involving a political element in respect of the Federal Republic of Germany as a whole or one of its parts. However, offences which fall within the scope of common criminality are, as far as in individual cases they are considered to be offences against the state, also recorded in the general Criminal Statistics of the Police.

Verkehrsdelikte

Traffic offences¹ are all violations of the regulations which were enacted with a view to maintaining the safety of the traffic on public roads.

Moreover, the offences committed by negligence in connection with traffic accidents, the failure to stop after a traffic accident as well as infringements of the Law Concerning Compulsory Insurance are also regarded as traffic offences.

However, violations of Sections 315 and 315b of the Criminal Code are not considered to be traffic offences, and, therefore, they are comprised in the Criminal Statistics of the Police.

Tatverdächtiger

A suspect is everybody who, according to the result of the enquiries made by the police, is at least sufficiently suspected of having committed a criminal offence.

A suspect who, as a result of the investigations conducted, is suspected of being responsible for several cases of the same offence is counted only once. If the enquiries reveal that he seems to be responsible for several cases of various offences, he is recorded separately under each sub-group, but he is registered only once under the respective generic group of offences or total number of punishable acts. For this reason the result of an addition of the suspects recorded under the various groups of offences will not be equal to the total number of suspects.

If during the year under review a person is regarded as sufficiently suspected in connection with several investigations, he is recorded again in each case. This multiple counting results, as far as the statistical registration is concerned, in an excessive number of suspects, i. e. the number of suspects counted is by no means equal to the same number of different persons. Studies made by some "Landeskriminalämter" (Criminal Police Offices of the "Laender") of the Federal Republic of Germany reveal that the difference is about 20 % of the suspects. With a view to arriving at the real number of the offenders traced the aforementioned percentage of about 20 % should be deducted from the recorded number of suspects. Since the composition of this repeatedly counted group of persons by age or other structural characteristics is unknown, it is not possible to say anything about the nature and extent of distortions of the counts in respect of the diverse data furnished about the suspects.

Furthermore, it should be noted that any reasons for which a person cannot be held responsible for an offence or the absence of the capability to commit a punishable act are not considered in connection with the counts of suspects for the Criminal Statistics of the Police. Thus the total number includes for instance also children aged under 14 who cannot be held responsible under criminal law.

Nichtdeutsche Tatverdächtige

Non-German suspects are persons of alien national-

ity or stateless persons. Persons whose nationality could not be established are regarded as stateless.

Tatort

The venue is the political community in the boundaries of which the offence was committed.

Tatzeit

The time of the offence is the point of time at which the punishable act was committed. In respect of offences which range over certain periods or were committed within such periods the end of the respective space of time is considered to be the time of the offence. Unless at least the month can be ascertained, the time of the offence is regarded as unknown.

Opfer

Victims are natural persons against whom the punishable act was directed.

Schaden

Damage is only the monetary value (market value) of the illegally obtained property.

Häufigkeitszahl

The offence rate is the number of the cases known altogether or of various kinds of offences, calculated on the basis of 100 000 inhabitants (the key-date is the middle of the period under review). The offence rate expresses the risk of being a victim of one of these offences. The informative capacity of the offence rate is impaired by the fact that the armed forces stationed in Germany, foreign travellers in transit, tourists, pupils, students and frontier crossing commuters as well as non-Germans who stay in the Federal Republic of Germany illegally are not comprised in the population of the Federal Republic of Germany. However, offences committed by the aforementioned groups of persons are recorded in the Criminal Statistics of the Police.

$$\text{Offence rate} = \frac{\text{Number of offences} \times 100\,000}{\text{Number of inhabitants}}$$

Aufklärungsquote

The clearance rate expresses the percentage proportion of the cases cleared up to those which became known during the period under review. A clearance rate exceeding 100 is due to the fact that during the period under review cases dating back to previous years were solved¹.

Steigerungsrate

The rate of increase indicates the percentage variation of cases or offence rates in respect of the crime volume or individual offences between different periods under review. A positive rate of increase signifies a growth and a negative rate of increase a decline of the cases or offence rates.

¹ Please see page 23

General synopsis

1.1 Cases which have come to the attention of the police

(The complete figures are compiled in table 1 of the annex).

1.1.1 Crime volume

In 1976 a total of 3 063 271 felonies and misdemeanours in violation of the criminal laws of the Federation were recorded in the Federal Republic of Germany.

Traffic offences and offences against the state are not comprised in this figure. Punishable attempts were counted like completed acts.

The offence rate comprising all registered felonies and misdemeanours is

4 980

for the year under review.

The following table shows the changes of the population, of the total of the offences registered and of the total offence rate since 1963.

Year	Population on 30-6-	Cases	Rate of increase compared with the previous year	Offence rate	Rate of increase compared with the previous year
1963	57 606 300	1 678 840	—	2 914	—
1964	58 289 800	1 747 580	+ 4.1	2 998	+ 2.9
1965	59 040 600	1 789 319	+ 2.4	3 031	+ 1.1
1966	59 675 800	1 917 445	+ 7.2	3 213	+ 6.0
1967	59 872 000	2 074 322	+ 8.2	3 465	+ 7.8
1968	60 165 100	2 158 510	+ 4.1	3 588	+ 3.5
1969	60 842 100	2 217 966	+ 2.8	3 645	+ 1.6
1970	61 508 400	2 413 586	+ 8.8	3 924	+ 7.7
1971	61 293 700 *	2 441 413 **	(+ 1.2) **	3 983 *	— *
1972	61 673 500	2 572 530 **	(+ 5.4) **	4 171 **	(+ 4.7) **
1973	61 967 200	2 559 974	— 0.5	4 131	— 1.0
1974	62 040 900	2 741 728	+ 7.1	4 419	+ 7.0
1975	61 832 200	2 919 390	+ 6.5	4 721	+ 6.8
1976	61 512 900	3 063 271	+ 4.9	4 980	+ 5.5

* As an extrapolation of the census in 1970 the population given for 1971 cannot be compared with the figures referring to the previous years, which are based on another year, namely 1961.

** Because of the changed registration modalities a comparison of the figures referring to 1971 and 1972 with those of the previous years is possible in a very limited way only.

Rates of various offences or offence groups

Population: 61512900 (30-6-1976)

Offences or offence groups	Cases recorded	Offence rate		Rate of increase
		1976	(1975)	
Murder and manslaughter	2 785	4.5	(4.7)	- 4.3
Rape	6 979	11.3	(11.1)	+ 1.8
Robbery, extortion by means of threats and highway robbery in motor vehicles	19 466	31.6	(32.9)	- 4.0
Dangerous and grievous bodily injury	49 768	80.9	(81.3)	- 0.5
Slight bodily injury with intent	71 090	115.6	(106.2)	+ 8.9
Felonies and misdemeanours against the personal liberty	33 477	54.4	(55.3)	- 1.6
Theft without aggravating circumstances	931 816	1514.8	(1 398.7)	+ 8.3
Theft under aggravating circumstances	1 055 761	1 716.3	(1 689.4)	+ 1.6
Fraud	239 588	389.5	(339.4)	+ 14.8
Fraudulent conversion	3 728	6.1	(5.5)	+ 10.9
Embezzlement	34 835	56.6	(53.6)	+ 5.6
Forgery of documents	27 271	44.3	(41.6)	+ 6.5
Extortion	3 161	5.1	(5.7)	- 10.5
Resisting a public officer in the execution of his office and felonies and misdemeanours against the public order	54 797	89.1	(87.8)	+ 1.5
Aiding and abetting, receiving stolen goods and acting as an accessory after the fact	19 268	31.3	(28.9)	+ 8.3
Arson	21 316	34.7	(26.1)	+ 33.0
including: - Arson with intent	7 956	12.9	(10.2)	+ 26.6
Felonies and misdemeanours in office	3 515	5.7	(3.1)	+ 83.9
Non-payment of maintenance allowance	18 467	30.0	(29.8)	+ 0.7
Insult, assault and battery	36 270	59.0	(56.1)	+ 5.2
Damage to property	217 313	353.3	(345.7)	+ 2.2
Felonies and misdemeanours in violation of subsidiary laws in the economic field	6 185	10.1	(8.8)	+ 14.8
Drug offences	35 122	57.1	(48.2)	+ 18.5
Total of offences	3 063 271	4 979.9	(4 721.5)	+ 5.5

Tabelle 1

– Grundtabelle –

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
0000	STRAFATEN INSGESAMT	3063271	100.0	213718	7.0	706672	771895	660526	902097	22081	5825	8229
	STRAFATEN GEGEN DAS LEBEN	3820	0.1	1952	51.1	1335	957	708	784	36	39	495
0100	MORD § 211 STGB	1346	0.0	751	55.8	414	336	270	320	6	17	236
	DARUNTER											
0110	RAUBMORD	141	0.0	52	36.9	30	31	20	59	1	3	10
0120	SEXUALMORD	90	0.0	35	38.9	31	27	16	15	1	0	1
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1472	0.0	1177	80.0	467	397	273	328	7	20	231
	§§ 212,213,216,217 STGB											
	DAVON											
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1439	0.0	1175	81.7	456	389	266	323	5	20	231
	§§ 212,213,216 STGB											
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	33	0.0	2	6.1	11	8	7	5	2	0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	694	0.0	0	0.0	376	147	95	75	1	2	28
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218c,219 STGB	308	0.0	24	7.8	78	77	70	61	22	0	0
1000	STRAFATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	47092	1.5	6009	12.8	11017	11875	9903	13805	492	300	20
	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB	11195	0.4	4251	38.0	2884	2886	2125	2899	401	295	19
	DARUNTER											
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	6979	0.2	3476	49.8	1821	1779	1381	1963	35	211	11
	DARUNTER											
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2213	0.1	1482	67.0	486	525	456	738	8	87	4
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	185	0.0	79	42.7	43	34	48	60	0	5	0
	DURCH GRUPPEN	234	0.0	41	17.5	57	52	49	74	2	3	0
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2979	0.1	662	22.2	667	731	530	688	363	81	7
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	1023	0.0	29	2.8	211	222	222	367	1	1	1
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB	27841	0.9	1592	5.7	7190	7879	6006	6700	66	4	0
	DARUNTER											
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	14862	0.5	1499	10.1	3858	4109	3011	3826	58	4	0
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	11140	0.4	0	0.0	2673	3222	2681	2559	5	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
----	STRAFTATEN INSGESAMT	1404889	45.9	998772	1189453	967562	221891	142802	12.0
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3651	95.6	3114	4066	3365	701	723	17.8
0100	MORD § 211 STGB	1249	92.8	1091	1317	1187	130	268	20.3
	DARUNTER								
0110	RAUBMORD	126	89.4	93	164	159	5	18	11.0
0120	SEXUALMORD	85	94.4	77	89	88	1	11	12.4
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN	1424	96.7	1331	1483	1318	165	358	24.1
	§§ 212,213,216,217 STGB								
	DAVON								
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN	1403	97.5	1310	1462	1318	144	356	24.4
	§§ 212,213,216 STGB								
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	21	63.6	21	21	0	21	2	9.5
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	681	98.1	531	865	729	136	47	5.4
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218c,219 STGB	297	96.4	161	409	138	271	52	12.7
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	33715	71.6	28808	27898	24240	3658	4361	15.6

1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB	8384	74.9	7279	8139	8038	101	1885	23.2
	DARUNTER								
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB	5114	73.3	4400	5435	5412	23	1437	26.4
	DARUNTER								
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	1288	58.2	1244	1158	1158	0	229	19.8
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	105	56.8	0	237	231	6	84	35.4
	DURCH GRUPPEN	198	84.6	0	509	505	4	166	32.6
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2076	69.7	1795	1782	1747	35	335	18.8
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	960	93.8	825	785	785	0	60	7.6
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB	17492	62.8	15066	12982	12806	176	2017	15.5
	DARUNTER								
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	9956	67.0	8615	7712	7599	113	1227	15.9
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	6014	54.0	5155	4074	4033	41	574	14.1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	7033	0.2	137	1.9	732	888	1550	3839	24	0	0
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	962	0.0	68	7.1	193	240	203	318	8	0	0
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	1290	0.0	6	0.5	103	217	288	675	7	0	0
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	987	0.0	0	0.0	123	198	137	522	7	0	0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	196626	6.4	8946	4.5	52940	42680	39106	61683	217	5185	2948
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	19466	0.6	4487	23.1	2338	4136	5105	7856	31	2019	195
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	503	0.0	161	32.0	161	97	83	162	0	344	16
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	1069	0.0	340	31.8	103	172	246	548	0	517	40
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	129	0.0	47	36.4	14	38	33	44	0	53	9
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	352	0.0	0	0.0	92	75	71	110	4	67	8
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	118	0.0	0	0.0	29	28	30	31	0	26	6
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1386	0.0	101	7.3	144	270	325	641	6	28	4
2160	HANDTASCHENRAUB	3537	0.1	920	26.0	313	847	938	1436	3	33	7
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	6054	0.2	1304	21.5	519	1189	1816	2523	7	256	44
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	89	0.0	16	18.0	12	15	20	42	0	22	1
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	143683	4.7	2417	1.7	39817	30810	27431	45523	102	357	2385
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. §§ 226, 227, 229(2) STGB	164	0.0	0	0.0	51	25	43	45	0	0	3
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	49768	1.6	2417	4.9	11119	10381	12020	16225	23	243	2109
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB	1756	0.1	0	0.0	503	441	299	512	1	2	1
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- WERLETZUNG § 223 STGB.	71090	2.3	0	0.0	19909	15545	12229	23352	55	68	0
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	33477	1.1	2042	6.1	10785	7734	6570	8304	84	2809	368

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG \$\$ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB	6879	97.8	5754	6339	2946	3393	441	7.0
	DARUNTER								
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAERIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	946	98.3	727	1065	746	319	120	11.3
1420	ZUHAELTEREI \$ 181A STGB	1272	98.6	1150	1282	1245	37	201	15.7
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE \$ 184 STGB	913	92.5	754	986	728	258	47	4.8
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN	166275	84.6	137976	190345	171739	18606	27810	14.6
	GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT								
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB	10465	53.8	5299	15163	14147	1016	2304	15.2
	DARUNTER								
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	318	63.2	137	539	506	33	46	8.5
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	580	54.3	293	784	746	38	78	9.9
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	65	50.4	13	142	135	7	11	7.7
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB	231	65.6	135	339	328	11	63	18.6
	DARUNTER								
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	82	69.5	64	102	102	0	22	21.6
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	890	64.2	463	1405	1315	90	216	15.4
2160	HANDTASCHENRAUB	1332	37.7	667	1676	1610	66	225	13.4
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	2719	44.9	1058	4393	4156	237	786	17.9
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUEUNGSMITTELN	79	88.8	44	117	105	12	10	8.5
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB	127486	88.7	107979	148056	132536	15520	21408	14.5
	DARUNTER								
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	158	96.3	134	198	180	18	18	9.1
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	42715	85.8	31223	57162	52115	5047	10117	17.7
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN \$ 223B STGB	1752	99.8	1448	1940	1122	818	404	20.8
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB.	64277	90.4	58572	69092	62222	6870	8888	12.9
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	28324	84.6	25294	30555	28263	2292	4646	15.2

1
∞
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2310	§§ 234,235-237 STGB	953	0.0	57	6.0	308	217	188	238	2	10	4
2320	§§ 239,240,241 STGB	32432	1.1	1971	6.1	10450	7494	6371	8035	82	2769	358
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	34	0.0	13	38.2	9	9	4	12	0	12	1
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	55	0.0	1	1.8	18	14	5	18	0	17	5
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	1	0.0	0	0.0	0	0	0	1	0	1	0
3***	DIEBST. OHNE. ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	931816	30.4	14231	1.5	207277	245214	211980	256070	11275	0	0
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8603	0.3	1257	14.6	3244	2418	1227	1691	23	0	0
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	24123	0.8	647	2.7	8546	9048	3800	2709	20	0	0
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	75687	2.5	330	0.4	24774	28004	13105	9725	79	0	0
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	646	0.0	6	0.9	311	122	107	96	10	0	0
3**5	VON SPRENGSTOFF	78	0.0	1	1.3	23	31	10	11	3	0	0
3**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPeln, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	409	0.0	1	0.2	61	70	32	239	7	0	0
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	6680	0.2	545	8.2	2249	1463	1260	1702	6	0	0
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	670	0.0	19	2.8	137	123	109	297	4	0	0
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER RAEUMEN	49571	1.6	914	1.8	9722	11309	10053	16787	1700	0	0
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	36120	1.2	460	1.3	9279	7777	7038	11968	58	0	0
320*	IN/AUS KIOSKEN	1326	0.0	53	4.0	222	382	281	434	7	0	0
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	230371	7.5	1897	0.8	23490	60016	69494	77251	120	0	0
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	1075	0.0	34	3.2	288	337	224	226	0	0	0
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	43244	1.4	929	2.1	13106	9981	8325	11803	29	0	0
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASHKUECHEN	9816	0.3	195	2.0	2649	2739	2315	2109	4	0	0
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U. -STELLEN	24560	0.8	382	1.6	8506	6293	4278	5444	39	0	0
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	27541	0.9	1675	6.1	9400	7035	4946	6010	150	0	0
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	35	0.0	5	14.3	5	8	9	13	0	0	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	35	0.0	4	11.4	4	7	8	15	1	0	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	122	0.0	8	6.6	17	31	33	40	1	0	0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	23	0.0	0	0.0	3	0	12	8	0	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT- TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
								ANZAHL	IN %
1		13	14	15	16	17	18	19	20
2310	\$\$ 234,235-237 STGB	884	92.8	760	1000	789	211	224	22.4
2320	\$\$ 239,240,241 STGB	27360	84.4	24479	29455	27385	2070	4416	15.0
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	25	73.5	14	42	39	3	9	21.4
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	52	94.5	48	88	79	9	5	5.7
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR \$ 316C STGB	1	100.0	1	1	1	0	1	100.0
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE \$\$\$ 242,247,248A-C STGB	381418	40.9	275621	360234	246858	113376	34823	9.7
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTF INGEBRAUCHNAHME-	5121	59.5	3818	5969	5733	236	314	5.3
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	7585	31.4	4739	9227	9078	149	446	4.8
3**3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	11852	15.7	7740	10973	10116	857	1286	11.7
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	310	48.0	242	371	351	20	19	5.1
3**5	VON SPRENGSTOFF	27	34.6	19	29	29	0	3	10.3
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	77	18.8	62	88	77	11	3	3.4
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	2703	40.5	1094	2954	2741	213	461	15.6
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	204	30.4	153	182	141	41	17	9.3
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	19282	38.9	13371	15378	13242	2136	1259	8.2
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	11731	32.5	9214	13039	10551	2488	1457	11.2
320*	IN/AUS KIOSKEN	668	50.4	392	803	714	89	39	4.9
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	211355	91.7	165206	196844	106333	90511	20880	10.6
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	396	36.8	211	543	472	71	61	11.2
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	25972	60.1	21200	26687	19655	7032	2297	8.6
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	2752	28.0	1864	3082	2635	447	227	7.4
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	4904	20.0	2892	6338	6126	212	340	5.4
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	9565	34.7	4666	9378	8959	419	623	6.6
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	23	65.7	14	26	20	6	0	0.0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	20	57.1	18	22	15	7	2	9.1
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	82	67.2	65	67	50	17	4	6.0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	15	65.2	6	6	4	2	0	0.0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	327	0.0	12	3.7	61	106	82	77	1	0	0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAH	1232	0.0	92	7.5	957	228	30	12	5	0	0
4***	DIEBSTAH UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1055761	34.5	157217	14.9	214896	278940	235015	323121	3789	0	0
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEERAUCHNAHME -	51285	1.7	18022	35.1	8691	12259	11505	18786	44	0	0
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN - DTO -	97413	3.2	3210	3.3	14766	31799	28294	22519	35	0	0
4**3	VON FAEHRRAEDERN - DTO -	175361	5.7	393	0.2	25716	57662	42172	49781	30	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	950	0.0	30	3.2	447	222	178	99	4	0	0
4**5	VON SPRENGSTOFF	168	0.0	53	31.5	74	42	26	24	2	0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	226	0.0	16	7.1	96	76	33	21	0	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	41850	1.4	6434	15.4	12988	10220	9020	9579	43	0	0
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1198	0.0	549	45.8	560	313	144	178	3	0	0
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	87221	2.8	18984	21.8	22048	23190	16069	24745	1169	0	0
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	47324	1.5	8140	17.2	13289	11655	10452	11908	20	0	0
420*	IN/AUS KIOSKEN	8854	0.3	2605	29.4	2077	2325	1892	2555	5	0	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	36376	1.2	11495	31.6	7020	9716	8292	11331	17	0	0
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10017	0.3	2150	21.5	1412	2713	2363	3529	0	0	0
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	100057	3.3	23038	23.0	30223	22845	17490	29462	37	0	0
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	48642	1.6	6416	13.2	5470	10494	11656	21018	4	0	0
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, RAUBUDEN U. -STELLEN	37466	1.2	3111	8.3	10310	9114	6935	11086	21	0	0
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	256419	8.4	41506	16.2	43153	60019	57576	95466	205	0	0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	767	0.0	357	46.5	144	199	193	227	4	0	0
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	249	0.0	84	33.7	16	60	41	131	1	0	0
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	95	0.0	22	23.2	18	26	33	17	1	0	0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	0.0	4	21.1	2	9	4	4	0	0	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	127	0.0	15	11.8	13	42	41	30	1	0	0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAH	500	0.0	41	8.2	344	124	23	6	3	0	0

1
11
1

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	279	85.3	218	247	173	74	5	2.0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	206	16.7	74	204	187	17	12	5.9
4**	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	208812	19.8	80934	170421	163235	7186	11429	6.7
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	15370	30.0	6518	15676	15299	377	813	5.2
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DIO-	16827	17.3	7676	17803	17629	174	836	4.7
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DIO-	8662	4.9	4432	6046	5757	289	820	13.6
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	379	39.9	179	607	593	14	40	6.6
4**5	VON SPRENGSTOFF	32	19.0	13	47	44	3	0	0.0
4**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	92	40.7	28	123	115	8	6	4.9
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	13681	32.7	4293	16277	15691	586	1358	8.3
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	396	33.1	148	479	464	15	27	5.6
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	23004	26.4	9134	24318	23651	667	1150	4.7
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	13657	28.9	5464	14849	14285	564	1016	6.8
420*	IN/AUS KIOSKEN	2734	30.9	885	4459	4306	153	180	4.0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEUDEN	11933	32.8	4800	13689	13085	604	938	6.9
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	2942	29.4	1392	3744	3634	110	229	6.1
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	28860	28.8	15244	26394	24014	2380	2207	8.4
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9805	20.2	3955	7713	7321	392	330	4.3
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZDG.NEU-UND ROHBAUTEN, RAUBUDEN U.-STELLEN	4819	12.9	1663	6004	5907	97	252	4.2
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	44765	17.5	13239	23011	22392	619	1387	6.0
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	347	45.2	160	415	378	37	9	2.2
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	94	37.8	56	106	99	7	3	2.8
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	64	67.4	33	55	52	3	0	0.0
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	8	42.1	5	15	15	0	3	20.0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	76	59.8	56	75	52	23	1	1.3
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	113	22.6	38	150	140	10	2	1.3

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1987577	64.9	171448	8.6	422173	524154	446995	579191	15064	0	0
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTF INGEFRAUCHNAHME	59888	2.0	19279	32.2	11935	14677	12732	20477	67	0	0
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	121536	4.0	3857	3.2	23312	40847	32094	25228	55	0	0
***3	VON FAHRRAEDErn -DIO-	251048	8.2	723	0.3	50490	85666	55277	59506	109	0	0
****	VON SCHUSSWAFFEN	1596	0.1	36	2.3	758	344	285	195	14	0	0
***5	VON SPRENGSTOFF	246	0.0	54	22.0	97	73	36	35	5	0	0
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VOPDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	635	0.0	17	2.7	157	146	65	260	7	0	0
***7	VON/AUS AUTOMATEN	48530	1.6	6979	14.4	15237	11683	10280	11281	49	0	0
05	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1868	0.1	568	30.4	697	436	253	475	7	0	0
13	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	136792	4.5	19898	14.5	31770	34499	26122	41532	2869	0	0
15	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	83444	2.7	8600	10.3	22568	19432	17490	23876	78	0	0
20	IN/AUS KIOSKEN	10180	0.3	2658	26.1	2299	2707	2173	2989	12	0	0
25	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	266747	8.7	13392	5.0	30510	69732	77786	88582	137	0	0
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11092	0.4	2184	19.7	1700	3050	2587	3755	0	0	0
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	143301	4.7	23967	16.7	43329	32826	25815	41265	66	0	0
43	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	58458	1.9	6611	11.3	8119	13233	13971	23127	8	0	0
45	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	62026	2.0	3493	5.6	18816	15407	11213	16530	60	0	0
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	283960	9.3	43181	15.2	52553	67054	62522	101476	355	0	0
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	187614	6.1	1845	1.0	39884	51768	45854	49939	168	0	0
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	802	0.0	362	45.1	149	207	202	240	4	0	0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	284	0.0	88	31.0	20	67	49	146	2	0	0
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	217	0.0	30	13.8	35	57	66	57	2	0	0
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	42	0.0	4	9.5	5	9	16	12	0	0	0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	454	0.0	27	5.9	74	148	123	107	2	0	0
90	TASCHENDIEBSTAHL	12675	0.4	225	1.8	1135	1222	2401	7747	170	0	0
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1732	0.1	133	7.7	1301	352	53	18	8	0	0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	305897	10.0	17709	5.8	65596	64030	63830	109231	3210	4	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 16			
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	590230	29.7	355067	520207	400022	120185	45787	8.8
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	20491	34.2	10310	21474	20863	611	1126	5.2
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	24412	20.1	12335	26525	26205	320	1273	4.8
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	20514	8.2	12098	16711	15587	1124	2078	12.4
***4	VON SCHUSSWAFFEN	689	43.2	421	976	942	34	59	6.0
***5	VON SPRENGSTOFF	59	24.0	32	76	73	3	3	3.9
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	169	26.6	90	211	192	19	9	4.3
***7	VON/AUS AUTOMATEN	16384	33.8	5381	19186	18388	798	1815	9.5
05	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	600	32.1	286	659	603	56	44	6.7
10	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	42286	30.9	21555	39234	36443	2791	2398	6.1
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	25388	30.4	14664	27786	24739	3047	2470	8.9
20	IN/AUS KIOSKEN	3402	33.4	1276	5254	5012	242	219	4.2
25	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	223288	83.7	169955	210177	119073	91104	21807	10.4
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	3338	30.1	1603	4282	4101	181	290	6.8
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	54832	38.3	36303	52568	43226	9342	4479	8.5
40	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	12557	21.5	5800	10711	9879	832	555	5.2
45	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	9723	15.7	4532	12175	11867	308	586	4.8
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	54330	19.1	17836	31646	30623	1023	1981	6.3
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	10707	5.7	4451	8970	8763	207	670	7.5
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	370	46.1	174	441	398	43	9	2.0
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	114	40.1	74	128	114	14	5	3.9
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	146	67.3	98	120	100	20	4	3.3
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	23	54.8	11	21	19	2	3	14.3
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	355	78.2	274	322	225	97	6	1.9
90	TASCHENDIEBSTAH	2352	18.6	1586	2267	1689	578	455	20.1
*950	GROSSVIEHDIEBSTAH	319	18.4	111	352	325	27	14	4.0
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	287683	94.0	223973	201704	162911	38793	18732	9.3

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER - SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						20 000 BIS 20 000 EINW.	100 000 BIS 100 000 EINW.	500 000 BIS 500 000 EINW.	UND MEHR EINW.	UNBE - KANNT	GE - DROHT	GE - SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	239588	7.8	16774	7.0	48464	47090	50278	91518	2238	4	0
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36047	1.2	1294	3.6	10128	10487	7167	8200	65	0	0
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	1405	0.0	76	5.4	336	359	231	477	2	0	0
5120	GRUNDSTUECKS-UND FAUBETRUG	1009	0.0	61	6.0	534	164	180	127	4	0	0
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	695	0.0	103	14.8	166	156	125	247	1	0	0
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	42975	1.4	3641	8.5	8732	9092	10749	14147	255	0	0
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	52674	1.7	189	0.4	2023	2335	10056	37088	1172	2	0
5200	UNTREUE § 266 STGB	3728	0.1	0	0.0	1055	1198	522	939	14	0	0
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	34835	1.1	428	1.2	8657	8779	7444	9623	332	0	0
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3758	0.1	60	1.6	694	949	856	1245	14	0	0
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	27271	0.9	463	1.7	7328	6814	5477	7028	624	0	0
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	819	0.0	11	1.3	432	224	76	77	10	0	0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEUBUNGSMITTELN	1551	0.1	85	5.5	200	544	431	352	24	0	0
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	494	0.0	44	8.9	92	149	114	137	2	0	0
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	80	0.0	3	3.8	32	26	6	14	2	0	0
5520	INVERKEHRERINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	362	0.0	38	10.5	54	106	99	103	0	0	0
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	413036	13.5	6260	1.5	121418	103352	81082	106310	874	284	4507
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3161	0.1	2264	71.6	950	873	585	751	2	51	3
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	122	0.0	62	50.8	23	42	21	36	0	3	0
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	54797	1.8	446	0.8	11390	10476	12091	20668	172	141	88

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERD. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	228968	95.6	176546	155170	124829	30341	12959	8.4
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	34811	96.6	27749	26576	20142	6434	1605	6.0
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	1357	96.6	1068	1212	1077	135	97	8.0
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	999	99.0	397	552	481	71	15	2.7
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	659	94.8	415	394	347	47	34	8.6
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	40803	94.9	25266	23713	19034	4679	1921	8.1
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN \$ 265A STGB	52164	99.0	48009	33884	27376	6508	4147	12.2
5200	UNTREUE \$ 266 STGB	3726	99.9	2876	2440	1936	504	91	3.7
5300	UNTERSCHLAGUNG \$\$ 246,247,248A STGB DARUNTER	29280	84.1	25714	28036	22413	5623	2156	7.7
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3626	96.5	3319	3901	3635	266	457	11.7
5400	URKUNDENFAELSCHUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	25331	92.9	20065	21450	18063	3387	3878	18.1
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN \$ 268 STGB	801	97.8	675	804	777	27	167	20.8
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1399	90.2	795	904	630	274	22	2.4
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	389	78.7	222	274	222	52	117	42.7
5510	GELD-U. WERTZEICHENFAELSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	74	92.5	44	70	60	10	19	27.1
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD \$ 147 STGB	289	79.8	163	177	134	43	84	47.5
6000	SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)	218322	52.9	174271	233781	204037	29744	19334	8.3
6100	ERPRESSUNG \$ 253 STGB DARUNTER	1791	56.7	1290	2154	1862	292	240	11.1
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	96	78.7	75	106	93	13	15	14.2
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	47594	86.9	40429	52707	46942	5765	4034	7.7

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	%AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12943	0.4	124	1.0	2219	2889	3606	4221	8	70	31
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	460	0.0	0	0.0	63	75	92	228	2	2	1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	163	0.0	0	0.0	24	28	36	75	0	1	0
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	5558	0.2	0	0.0	1536	1631	1131	1252	8	0	0
6300	BEFUGENSTICHTUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	19268	0.6	651	3.4	5266	5791	4228	3741	242	0	0
6310	HEHLEFREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1105	0.0	20	1.8	296	250	309	232	18	0	0
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	12808	0.4	147	1.1	3314	4061	2933	2344	156	0	0
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	21316	0.7	1439	6.8	9894	5493	2448	3464	17	0	26
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	7956	0.3	1439	18.1	3335	2119	1016	1476	10	0	7
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	3515	0.1	29	0.8	1856	625	431	591	12	1	9
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	8574	0.3	17	0.2	4743	1578	1068	1153	32	0	1179
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	2159	0.1	0	0.0	538	472	508	641	0	0	0
6620	WILDEREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	5289	0.2	0	0.0	3644	901	421	292	31	0	1174
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2664	0.1	0	0.0	2046	395	110	105	8	0	1099
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	520	0.0	0	0.0	343	79	17	81	0	0	0
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	302405	9.9	1414	0.5	87319	78516	60231	75942	397	91	3202
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	18467	0.6	20	0.1	4715	4784	3850	5046	72	0	0
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1276	0.0	0	0.0	252	267	308	448	1	0	0
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	36270	1.2	0	0.0	12369	8162	6710	8976	53	0	0

17

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKLT. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT TATVERD.	V O N F E L D 1 6			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12878	99.5	11105	15000	13930	1070	1166	7.8
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	437	95.0	339	623	559	64	44	7.1
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	140	85.9	49	423	397	26	25	5.9
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	5335	96.0	4734	5741	4491	1250	431	7.5
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	19425	100.8	14301	17693	14665	3028	1591	9.0
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	1132	102.4	725	1086	1058	28	103	9.5
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	12970	101.3	9652	11343	9532	1811	1115	9.8
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	10630	49.9	8376	11680	9756	1924	606	5.2
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	3379	42.5	2623	2621	2405	216	109	4.2
6500	STRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	3402	96.8	2726	2121	2046	75	17	0.8
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	6720	78.4	3781	9113	8552	561	2584	28.4
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	2095	97.0	630	3804	3521	283	2029	53.3
6620	WILDFREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	3553	67.2	2270	4424	4303	121	431	9.7
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	1264	47.4	780	1414	1362	52	111	7.9
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	520	100.0	459	181	148	33	24	13.3
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAEISS STGB DARUNTER	128760	42.6	104427	143544	124999	18545	10647	7.4
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	18396	99.6	18242	18381	17133	1248	832	4.5
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	1256	98.4	990	1509	611	898	154	10.2
6730	BELEDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	30690	84.6	28126	31883	25447	6436	2412	7.6

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN- TEIL AN ALLEN TATEN	VON FFLD 2 VERSUCHE	VER- SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE- KANNT	GE- DROHT	GE- SCHOS.
						6	7	8	9	10	11	12
6740	SACHRESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	217313	7.1	786	0.4	61701	57706	43695	54047	164	0	3046
6741 700J	SACHRESCHAEDIGUNG AN KFZ STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	84470 109223	2.8 3.6	203 1394	0.2 1.3	19963 32193	24721 24847	18443 18902	21310 31093	33 2188	0 13	246 259
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6185	0.2	114	1.8	1877	1418	872	1996	22	0	1
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	1127	0.0	0	0.0	243	221	179	478	6	0	1
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3849	0.1	81	2.1	1079	836	552	1370	12	0	0
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	103038	3.4	1280	1.2	30316	23429	18030	29097	2166	13	258
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWFIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	35122	1.1	684	1.9	4974	9640	8938	11229	341	0	0
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	12281	0.4	356	2.9	1611	3566	3173	3805	126	0	0
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	132	0.0	0	0.0	15	19	14	81	3	0	0
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1402	0.0	112	8.0	596	447	246	69	44	0	0
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESFTZES DARUNTER	24341	0.8	64	0.3	8381	4128	2552	7731	1549	0	0
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1595	0.1	2	0.1	605	280	239	407	64	0	0
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	18473	0.6	95	0.5	5643	4119	3468	5209	34	0	0
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3395	0.1	3	0.1	2179	532	330	292	62	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13 FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16			
						MAENN- LICH	WEIB- LICH	NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT. ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	55565	25.6	38239	68094	63378	4716	5552	8.2
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	12912	15.3	8609	11921	11208	713	1444	12.1
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	105013	96.1	89096	104078	85056	19022	33683	32.4
7100	STRAFSTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6101	98.6	5124	5804	4933	871	389	6.7
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	1121	99.5	859	1239	1067	172	60	4.8
7120	STRAFSTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3801	98.8	3272	3707	3105	602	188	5.1
7200	STRAFSTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	98912	96.0	83981	98364	80203	18161	33307	33.9
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	33659	95.8	24140	31493	25623	5870	4453	14.1
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	11545	94.0	7595	11345	9626	1719	2089	18.4
7220	STRAFSTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	128	97.0	109	134	103	31	5	3.7
7240	STRAFSTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	1360	97.0	1298	1365	1016	349	101	7.4
7250	STRAFSTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	24437	100.4	23866	24515	16360	8155	23917	97.6
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1595	100.0	1514	1585	1365	220	1542	97.3
7260	STRAFSTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	17578	95.2	15543	18625	17984	641	1667	9.0
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	2525	74.4	2155	2761	2635	126	328	11.9

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ERFASSTE FAELLE	% - AN - TEIL AN ALLEN TATEN	VON FELD 2 VERSUCHE	VER - SUCHE IN %	T A T O R T					M I T SCHUSSWAFFE	
						BIS 20 000 EINW.	20 000 BIS 100 000 EINW.	100 000 BIS 500 000 EINW.	500 000 UND MEHR EINW.	UNBE - KANNT	GE - DROHT	GE - SCHOS.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	3073	0.1	2	0.1	2013	446	297	262	55	0	0
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	135	0.0	1	0.7	93	20	13	9	0	0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	77	0.0	0	0.0	28	25	10	14	0	0	0

- GRUNDTABELLE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	AUFGEKL. FAELLE	AUF- KLAE- RUNG IN %	V.FELD13	GESAMT- ZAHL-DER ERMITT. TATVERD.	V O N F E L D 16		NICHTDEUTSCHE TATVERDACHT.	
				FAEL. V ALLEIN- HANDELN. TATVERD. VERUEBT		MAENN- LICH	WEIB- LICH	ANZAHL IN %	
1		13	14	15	16	17	18	19	20
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	2247	73.1	1941	2482	2381	101	312	12.6
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	118	87.4	99	139	120	19	7	5.0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	70	90.9	49	67	63	4	1	1.5

Tabelle 2

– Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht –

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE		HERANW. 18 21	E R W A C H S E N E 25 30	30 40	40 50	50 60	60 U. MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15			
				14 16	16 18								6 U.7 21	25	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M. 967562 % 81.3	70071 84.2	64073 83.3	77196 84.9	141269 84.1	127168 85.7	126210 84.4	126167 83.6	203341 82.7	103848 78.4	39556 66.3	29932 58.0	629054 79.6	
		W. 221891 % 18.7	13164 15.8	12891 16.7	13756 15.1	26647 15.9	21205 14.3	23391 15.6	24665 16.4	42428 17.3	28578 21.6	20146 33.7	21667 42.0	160875 20.4	
		INSG. 1189453 % 100.0	83235 7.0	76964 6.5	90952 7.6	167916 14.1	148373 12.5	149601 12.6	150832 12.7	245769 20.7	132426 11.1	59702 5.0	51599 4.3	789929 66.4	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M. 3365 W. 701 INSG. 4066	17 5 22	52 21 73	92 41 133	144 62 206	312 89 401	420 107 527	507 121 628	996 172 1168	577 77 654	244 41 285	148 27 175	2892 545 3437	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M. 1187 W. 130 INSG. 1317	6 2 8	28 1 29	57 5 62	85 6 91	180 8 188	192 17 209	199 25 224	295 39 334	150 22 172	46 7 53	34 4 38	916 114 1030	
0110	RAUBMORD	M. 159 W. 5 INSG. 164	1 1 2	4 0 4	22 1 23	26 1 27	51 2 53	28 1 29	23 0 23	20 0 20	9 0 9	0 0 0	1 0 1	81 1 82	
0120	SEXUALMORD	M. 88 W. 1 INSG. 89	0 0 0	4 0 4	5 0 5	9 0 9	17 0 17	19 0 19	14 1 15	15 0 15	7 0 7	1 0 1	6 0 6	62 1 63	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	M. 1318 W. 165 INSG. 1483	5 3 8	17 6 23	29 8 37	46 14 60	103 17 120	165 18 183	222 32 254	422 42 464	220 21 241	77 8 85	58 10 68	1164 131 1295	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M. 1318 W. 144 INSG. 1462	5 3 8	17 4 21	29 6 35	46 10 56	103 11 114	165 17 182	222 24 246	422 40 462	220 21 241	77 8 85	58 10 68	1164 120 1284	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M. 0 W. 21 INSG. 21	0 0 0	0 2 2	0 2 2	0 4 4	0 6 6	0 1 1	0 8 8	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 11 11	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M. 729 W. 136 INSG. 865	6 0 6	7 1 8	6 0 6	13 1 14	17 18 35	51 26 77	66 29 95	250 29 279	179 11 190	97 14 111	50 8 58	693 117 810	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCH FT §§ 218,218C,219 STGB	M. 138 W. 271 INSG. 409	0 0 0	0 13 13	0 29 29	0 42 42	13 46 59	14 46 60	20 35 55	31 62 93	29 23 52	25 12 37	6 5 11	125 183 308	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M. 24240 W. 3658 INSG. 27898	499 25 524	941 32 973	1294 187 1481	2235 219 2454	2391 614 3005	3100 786 3886	3868 697 4565	6828 773 7601	3194 359 3553	1118 136 1254	1007 49 1056	19115 2800 21915	

- A U F G L I E D R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JÜGENDLICHE			HERANW.			E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHÄNGIGKEITS- VERHÄLTNISSSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	M. 8038 W. 101 INSG. 8139	74 0 74	261 5 266	453 9 462	714 14 728	1055 13 1068	1282 8 1290	1432 17 1449	2221 22 2243	970 21 991	195 4 199	95 2 97	6195 74 6269						
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. 5412 W. 23 INSG. 5435	25 0 25	123 0 123	318 3 321	441 3 444	800 8 808	992 2 994	1118 6 1124	1419 2 1421	497 2 499	81 0 81	39 0 39	4146 12 4158						
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTÄETER	M. 1158 W. 0 INSG. 1158	5 0 5	43 0 43	118 0 118	161 0 161	192 0 192	210 0 210	213 0 213	265 0 265	97 0 97	11 0 11	4 0 4	800 0 800						
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. 231 W. 6 INSG. 237	3 0 3	14 0 14	28 3 31	42 3 45	73 2 75	43 0 43	26 1 27	31 0 31	12 0 12	1 0 1	0 0 0	113 1 114						
1113	DURCH GRUPPEN	M. 505 W. 4 INSG. 509	10 0 10	25 0 25	50 0 50	75 0 75	132 1 133	106 1 107	91 1 92	73 0 73	15 1 16	3 0 3	0 0 0	288 3 291						
1120	SEXUELLE NOTIGUNG § 178 STGB	M. 1747 W. 35 INSG. 1782	47 0 47	140 5 145	138 6 144	278 11 289	240 3 243	275 2 277	282 4 286	404 8 412	158 4 162	40 2 42	23 1 24	1182 21 1203						
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. 785 W. 0 INSG. 785	0 0 0	1 0 1	4 0 4	5 0 5	27 0 27	54 0 54	108 0 108	313 0 313	147 0 147	72 0 72	59 0 59	753 0 753						
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	M. 12806 W. 176 INSG. 12982	418 20 438	666 7 673	805 12 817	1471 19 1490	1131 25 1156	1355 15 1370	1736 22 1758	3393 42 3435	1785 28 1813	727 5 732	790 0 790	9786 112 9898						
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. 7599 W. 113 INSG. 7712	355 19 374	512 6 518	536 3 539	1048 9 1057	573 15 588	618 8 626	825 16 841	1906 30 1936	1126 16 1142	517 0 517	631 0 631	5623 70 5693						
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	M. 4033 W. 41 INSG. 4074	41 1 42	108 1 109	203 8 211	311 9 320	354 7 361	532 4 536	717 2 719	1251 8 1259	556 6 562	155 4 159	116 0 116	3327 24 3351						
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	M. 2946 W. 3393 INSG. 6339	11 5 16	28 20 48	42 167 209	70 187 257	211 578 789	439 765 1204	648 659 1307	1006 710 1716	345 315 660	141 127 268	75 47 122	2654 2623 5277						

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E R W A C H S E N E	U. MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15				
				14	16	18	18	21							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M.	746	4	1	9	10	82	107	142	263	94	32	12	650
		W.	319	0	2	7	9	26	40	52	92	62	31	7	284
		INSG.	1065	4	3	16	19	108	147	194	355	156	63	19	934
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M.	1245	1	2	12	14	102	244	358	425	86	12	3	1128
		W.	37	0	0	4	4	4	6	4	13	4	2	0	29
		INSG.	1282	1	2	16	18	106	250	362	438	90	14	3	1157
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M.	728	3	6	2	8	17	50	106	264	141	91	48	700
		W.	258	1	1	1	2	7	25	39	67	55	36	26	248
		INSG.	986	4	7	3	10	24	75	145	331	196	127	74	948
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D.PERSONL. FREIHEIT	M.	171739	3753	5289	10812	16101	22875	24032	26225	44103	21522	7550	5578	129010
		W.	18606	505	656	732	1388	1241	1908	2560	5052	3075	1657	1220	15472
		INSG.	190345	4258	5945	11544	17489	24116	25940	28785	49155	24597	9207	6798	144482
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U.RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	M.	14147	1058	1174	1796	2970	3046	2411	1934	1974	594	110	50	7073
		W.	1016	108	81	107	188	175	172	111	148	73	32	9	545
		INSG.	15163	1166	1255	1903	3158	3221	2583	2045	2122	667	142	59	7618
2110	GELDINSTITUTE U.POSTSTELLEN	M.	506	2	4	15	19	84	112	106	144	31	8	0	401
		W.	33	0	0	2	2	6	13	5	4	0	3	0	25
		INSG.	539	2	4	17	21	90	125	111	148	31	11	0	426
2120	SONST.ZAHLST.U.GESCHAEFTE	M.	746	1	24	77	101	160	175	141	114	44	9	1	484
		W.	38	0	1	3	4	9	10	5	6	1	2	1	25
		INSG.	784	1	25	80	105	169	185	146	120	45	11	2	509
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M.	135	0	2	11	13	17	26	50	25	3	1	0	105
		W.	7	0	0	1	1	0	3	1	2	0	0	0	6
		INSG.	142	0	2	12	14	17	29	51	27	3	1	0	111
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M.	328	0	4	47	51	108	72	54	31	11	1	0	169
		W.	11	0	0	2	2	4	3	0	0	2	0	0	5
		INSG.	339	0	4	49	53	112	75	54	31	13	1	0	174
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M.	102	0	0	9	9	29	30	15	13	6	0	0	64
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	102	0	0	9	9	29	30	15	13	6	0	0	64
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M.	1315	3	33	108	141	325	263	258	245	69	9	2	846
		W.	90	0	4	9	13	20	14	13	17	12	1	0	57
		INSG.	1405	3	37	117	154	345	277	271	262	81	10	2	903
2160	HANDTASCHENRAUB	M.	1610	216	350	342	692	296	195	89	86	27	7	2	406
		W.	66	9	14	18	32	11	7	3	2	0	2	0	14
		INSG.	1676	225	364	360	724	307	202	92	88	27	9	2	420

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE		HERANW.			E R W A C H S E N E		INSGES			
			BIS UNTER 14	16	14 BIS UNTER 16	16 UNTER 18	18 INSGES. SPALTEN	21	25	25	30	30 BIS 40	40 UNTER 50	50 - U. MEHR JAHRE	60 10-15 SPALTE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M.	4156	522	448	664	1112	1008	606	399	383	99	17	10	1514
		W.	237	64	37	28	65	38	24	14	18	7	7	0	70
		INSG.	4393	586	485	692	1177	1046	630	413	401	106	24	10	1584
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M.	105	0	0	3	3	25	58	15	3	1	0	0	77
		W.	12	0	0	1	1	2	7	2	0	0	0	0	9
		INSG.	117	0	0	4	4	27	65	17	3	1	0	0	86
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227, 229, 230 STGB DARUNTER	M.	132536	2495	3738	8224	11962	17572	18573	20218	34647	16799	5846	4424	100507
		W.	15520	352	525	577	1102	947	1529	2129	4323	2622	1423	1093	13119
		INSG.	148056	2847	4263	8801	13064	18519	20102	22347	38970	19421	7269	5517	113626
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	M.	180	1	2	6	8	25	29	26	53	28	7	3	146
		W.	18	1	0	0	0	4	3	2	4	1	1	2	13
		INSG.	198	2	2	6	8	29	32	28	57	29	8	5	159
2220	GEFAEHLR. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M.	52115	998	1729	4375	6104	8881	8082	7625	11513	5585	1871	1456	36132
		W.	5047	114	213	235	448	334	581	708	1393	810	397	262	4151
		INSG.	57162	1112	1942	4610	6552	9215	8663	8333	12906	6395	2268	1718	40283
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN \$ 223B STGB	M.	1122	2	2	3	5	24	85	175	522	236	53	20	1091
		W.	818	0	4	11	15	55	128	200	293	96	25	6	748
		INSG.	1940	2	6	14	20	79	213	375	815	332	78	26	1839
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB.	M.	62222	954	1512	2999	4511	6884	8352	10032	18133	8410	2823	2123	49873
		W.	6870	148	215	250	465	422	587	891	1905	1239	668	545	5835
		INSG.	69092	1102	1727	3249	4976	7306	8939	10923	20038	9649	3491	2668	55708
2300	STRAFATATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M.	28263	275	450	1000	1450	2712	3537	4618	8284	4486	1737	1164	23826
		W.	2292	50	58	59	117	140	242	346	642	411	218	126	1985
		INSG.	30555	325	508	1059	1567	2852	3779	4964	8926	4897	1955	1290	25811
2310	\$\$ 234, 235-237 STGB	M.	789	1	4	24	28	98	114	170	234	96	34	14	662
		W.	211	1	2	5	7	11	25	45	62	41	10	9	192
		INSG.	1000	2	6	29	35	109	139	215	296	137	44	23	854
2320	\$\$ 239, 240, 241 STGB	M.	27385	274	443	972	1415	2598	3403	4434	8030	4382	1700	1149	23098
		W.	2070	49	56	53	109	129	213	297	578	370	208	117	1783
		INSG.	29455	323	499	1025	1524	2727	3616	4731	8608	4752	1908	1266	24881
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	M.	39	0	1	2	3	6	8	7	12	1	1	1	30
		W.	3	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	3
		INSG.	42	0	1	2	3	6	9	9	12	1	1	1	33
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	M.	79	0	2	2	4	15	21	14	15	8	2	0	60
		W.	9	0	0	1	1	0	3	2	3	0	0	0	8
		INSG.	88	0	2	3	5	15	24	16	18	8	2	0	68

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	-- 16 BIS UNTER	JUGENDLICHE INSGES. 18 6 U.7	-- 21 HERANW.	E 25	R 30	W 30	A 40	C 40	H 50	S 50	E 60	N 60	E 60	-- INSGES 10-15
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316c STGB	M. W. INSG.	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	M. W. INSG.	246858 113376 360234	40447 10079 50526	30358 9303 39661	23780 7239 31019	54138 16542 70680	28152 8262 36414	23512 8422 31934	21930 8834 30764	35291 18125 53416	21541 14228 35769	9860 12231 22091	11987 16653 28640	124121 78493 202614		
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. W. INSG.	5733 236 5969	145 1 146	366 30 396	942 29 971	1308 59 1367	1592 52 1644	1057 38 1095	680 26 706	699 36 735	198 15 213	41 5 46	13 4 17	2688 124 2812		
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	M. W. INSG.	9078 149 9227	1535 27 1562	2648 57 2705	2410 23 2433	5058 80 5138	1492 13 1505	504 10 514	223 6 229	175 7 182	58 3 61	20 2 22	13 1 14	993 29 1022		
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	M. W. INSG.	10116 857 10973	3738 354 4092	1951 169 2120	1226 70 1296	3177 239 3416	978 45 1023	576 50 626	420 37 457	585 70 655	424 34 458	137 18 155	81 10 91	2223 219 2442		
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. W. INSG.	351 20 371	33 2 35	52 1 53	28 2 30	80 3 83	47 1 48	53 5 58	45 4 49	65 4 69	20 0 20	5 0 5	3 1 4	191 14 205		
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. W. INSG.	29 0 29	1 0 1	3 0 3	0 0 0	3 0 3	5 0 5	12 0 12	4 0 4	2 0 2	0 0 0	2 0 2	0 0 0	20 0 20		
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. W. INSG.	77 11 88	3 0 3	4 0 4	4 0 4	8 0 8	11 0 11	14 2 16	15 4 19	11 3 14	10 1 11	4 0 4	1 1 2	55 11 66		
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. W. INSG.	2741 213 2954	599 51 650	569 51 620	506 14 520	1075 65 1140	373 18 391	207 15 222	199 15 214	197 29 226	62 7 69	19 6 25	10 7 17	694 79 773		
305*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. W. INSG.	141 41 182	30 13 43	27 2 29	7 6 13	34 8 42	19 1 20	17 2 19	10 5 15	21 9 30	6 2 8	3 1 4	1 0 1	58 19 77		
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M. W. INSG.	13242 2136 15378	1646 213 1859	1408 185 1593	1228 319 1547	2636 504 3140	1619 329 1948	1473 230 1703	1475 193 1668	2557 327 2884	1279 219 1498	418 90 508	139 31 170	7341 1090 8431		
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. W. INSG.	10551 2488 13039	369 35 404	548 86 634	893 250 1143	1441 336 1777	1876 385 2261	1819 369 2188	1659 358 2017	2236 531 2767	796 306 1102	250 121 371	105 47 152	6865 1732 8597		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25 30	R 30 40	W 40	A 50	C 50	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. 714 W. 89 INSG. 803	118 9 127	119 15 134	115 15 130	234 30 264	109 12 121	68 7 75	48 7 55	79 11 90	34 4 38	13 6 19	11 3 14	253 38 291						
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEEDEN	M. 106333 W. 90511 INSG. 196844	21230 7895 29125	13832 7517 21349	7275 5155 12430	21107 12672 33779	6593 5212 11805	6968 5679 12647	7433 6342 13775	14589 14180 28769	11660 11805 23465	6630 10978 17608	10123 15748 25871	57403 64732 122135						
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAEESTEN UND VITRINEN	M. 472 W. 71 INSG. 543	83 14 97	93 8 101	65 6 71	158 14 172	68 4 72	59 14 73	36 7 43	40 6 46	17 5 22	7 5 12	4 2 6	163 39 202						
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 19655 W. 7032 INSG. 26687	1788 402 2190	1391 420 1811	1507 593 2100	2898 1013 3911	2684 1062 3746	2968 1000 3968	2841 834 3675	3908 1342 5250	1760 733 2493	511 390 901	297 256 553	12285 4555 16840						
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 2635 W. 447 INSG. 3082	510 63 573	429 31 460	293 24 317	722 55 777	306 42 348	257 36 293	204 59 263	354 88 442	177 45 222	54 32 86	51 27 78	1097 287 1384						
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 6126 W. 212 INSG. 6338	573 22 595	595 18 613	574 19 593	1169 37 1206	723 17 740	575 21 596	700 27 727	1383 42 1425	732 27 759	187 12 199	84 7 91	3661 136 3797						
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8959 W. 419 INSG. 9378	1360 59 1419	1111 44 1155	1320 68 1388	2431 112 2543	2295 84 2379	1098 47 1145	695 36 731	714 45 759	274 26 300	74 7 81	18 3 21	2873 164 3037						
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 20 W. 6 INSG. 26	0 0 0	0 0 0	3 1 4	3 1 4	5 2 7	9 2 11	2 1 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	12 3 15						
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 15 W. 7 INSG. 22	0 0 0	0 0 0	1 2 3	1 2 3	5 2 7	6 1 7	2 0 2	1 1 2	0 0 0	0 1 1	0 0 0	9 3 12						
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 50 W. 17 INSG. 67	1 0 1	1 0 1	1 1 2	2 1 3	17 3 20	14 6 20	9 3 12	4 3 7	2 0 2	1 1 2	0 0 0	30 13 43						
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M. 4 W. 2 INSG. 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 2 3	0 0 0	0 0 0	1 2 3						
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 173 W. 74 INSG. 247	0 0 0	3 1 4	7 6 13	10 7 17	42 25 67	69 19 88	29 13 42	16 7 23	3 2 5	4 1 5	0 0 0	121 42 163						

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E						-- 60 INSGES SPALTE 10-15
				14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50	50 60	60 U.MEHR JAHRE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 187 W. 17 INSG. 204	2 3 5	4 3 7	5 4 9	9 7 16	18 1 19	35 0 35	23 2 25	48 3 51	37 0 37	10 1 11	5 0 5	158 6 164		
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M. 163235 W. 7186 INSG. 170421	15718 882 16600	21493 833 22326	26591 975 27566	48084 1808 49892	34110 1144 35254	23191 847 24038	16188 660 16848	17576 971 18547	6562 556 7118	1375 186 1561	431 132 563	65323 3352 68675		
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEPRACHTNAHME -	M. 15299 W. 377 INSG. 15676	187 3 190	919 45 964	2635 85 2720	3554 130 3684	4795 81 4876	3029 73 3102	1841 34 1875	1491 33 1524	330 14 344	62 6 68	10 3 13	6763 163 6926		
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 17629 W. 174 INSG. 17803	1965 34 1999	4832 57 4889	5691 32 5723	10523 89 10612	3343 32 3375	1009 8 1017	379 5 384	256 1 257	113 4 117	26 0 26	15 1 16	1798 19 1817		
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M. 5757 W. 289 INSG. 6046	1660 93 1753	1323 57 1380	871 21 892	2194 78 2272	613 18 631	293 21 314	260 17 277	361 24 385	228 28 256	106 6 112	42 4 46	1290 100 1390		
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 593 W. 14 INSG. 607	62 0 62	102 1 103	89 2 91	191 3 194	110 1 111	107 3 110	50 2 52	57 3 60	14 2 16	2 0 2	0 0 0	230 10 240		
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 44 W. 3 INSG. 47	4 0 4	7 0 7	6 1 7	13 1 14	7 0 7	9 1 10	7 0 7	2 1 3	2 0 2	0 0 0	0 0 0	20 2 22		
4**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VOPDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	M. 115 W. 8 INSG. 123	2 0 2	5 0 5	8 0 8	13 0 13	25 1 26	19 3 22	25 1 26	22 1 23	7 0 7	2 1 3	0 1 1	75 7 82		
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 15691 W. 586 INSG. 16277	1144 57 1201	2211 106 2317	3330 118 3448	5541 224 5765	3995 126 4121	1974 42 2016	1339 30 1369	1211 43 1254	397 54 451	73 8 81	17 2 19	5011 179 5190		
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 464 W. 15 INSG. 479	30 3 33	31 2 33	59 2 61	90 4 94	72 3 75	77 1 78	92 0 92	76 3 79	24 1 25	3 0 3	0 0 0	272 5 277		
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 23651 W. 667 INSG. 24318	2444 110 2554	2816 82 2898	3369 115 3484	6185 197 6382	4408 90 4498	3439 74 3513	2597 46 2643	3194 104 3298	1109 34 1143	225 10 235	50 2 52	10614 270 10884		
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 14285 W. 564 INSG. 14849	453 11 464	1097 29 1126	1935 75 2010	3032 104 3136	3178 135 3313	2675 87 2762	2036 56 2092	2107 95 2202	678 63 741	103 11 114	23 2 25	7622 314 7936		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BFEIRICH BR - DEUTSCHLAND
BFRICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16	HERANW. -- 18 21		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 70	S 80	E 90	N 100	E 110	INSGES. 120-15
		3	4	5	6	7	8											
420*	IN/AUS KIOSKEN	M.	4306	284	619	909	1528	1107	636	301	310	110	30	0	0	0	1387	
		W.	153	30	27	38	65	34	7	6	6	5	0	0	0	24		
		INSG.	4459	314	646	947	1593	1141	643	307	316	115	30	0	0	1411		
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M.	13085	732	1169	1711	2880	2801	2324	1760	1810	617	122	39	6672			
		W.	604	48	63	68	131	107	62	50	87	53	30	36	318			
		INSG.	13689	780	1232	1779	3011	2908	2386	1810	1897	670	152	75	6990			
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M.	3634	120	260	515	775	983	712	444	438	126	30	6	1756			
		W.	110	4	18	13	31	39	17	6	10	3	0	0	36			
		INSG.	3744	124	278	528	806	1022	729	450	448	129	30	6	1792			
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M.	24014	2706	2963	2614	5577	3855	3531	2700	3497	1686	354	108	11876			
		W.	2380	272	179	243	422	326	295	270	417	234	91	53	1360			
		INSG.	26394	2978	3142	2857	5999	4181	3826	2970	3914	1920	445	161	13236			
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M.	7321	1402	1370	1091	2461	1118	792	483	685	275	67	38	2340			
		W.	392	74	39	41	80	45	35	26	70	35	12	15	193			
		INSG.	7713	1476	1409	1132	2541	1163	827	509	755	310	79	53	2533			
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M.	5907	994	971	894	1865	842	498	550	748	327	62	21	2206			
		W.	97	23	19	14	33	10	6	7	13	5	0	0	31			
		INSG.	6004	1017	990	908	1898	852	504	557	761	332	62	21	2237			
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M.	22392	1215	2161	3715	5876	6407	3966	2296	1980	550	79	23	8894			
		W.	619	43	93	117	210	110	92	84	49	28	2	1	256			
		INSG.	23011	1258	2254	3832	6086	6517	4058	2380	2029	578	81	24	9150			
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M.	378	0	3	11	14	102	187	51	19	4	1	0	262			
		W.	37	0	0	5	5	11	18	3	0	0	0	0	21			
		INSG.	415	0	3	16	19	113	205	54	19	4	1	0	283			
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M.	99	0	5	6	11	33	38	14	3	0	0	0	55			
		W.	7	0	0	3	3	3	1	0	0	0	0	0	1			
		INSG.	106	0	5	9	14	36	39	14	3	0	0	0	56			
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M.	52	0	0	3	3	11	21	11	3	2	1	0	38			
		W.	3	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3			
		INSG.	55	0	0	3	3	11	21	13	4	2	1	0	41			
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M.	15	0	2	2	4	2	7	1	1	0	0	0	9			
		W.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		INSG.	15	0	2	2	4	2	7	1	1	0	0	0	9			
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M.	52	0	1	1	2	12	23	10	4	0	1	0	38			
		W.	23	0	1	1	1	9	9	2	2	0	0	0	13			
		INSG.	75	0	1	2	3	21	32	12	6	0	1	0	51			

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER		JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E					INSGES SPALTE 10-15
			BIS UNTER 14	14 BIS UNTER 16	16 BIS UNTER 18	18 BIS UNTER 21	21 BIS UNTER 25	25 BIS UNTER 30	30 BIS UNTER 40	40 BIS UNTER 50	50 BIS UNTER 60	60 BIS UNTER JAHRE	U. MEHR JAHRE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 140 W. 10 INSG. 150	4 1 5	3 0 3	15 3 18	18 3 21	19 1 20	31 0 31	25 3 28	31 2 33	10 0 10	2 0 2	0 0 0	99 5 104		
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 400022 W. 120185 INSG. 520207	54541 10896 65437	49895 10066 59961	48544 8149 56693	98439 18215 116654	60190 9355 69545	45655 9225 54880	37505 9470 46975	52234 19063 71297	27860 14762 42622	11191 12414 23605	12407 16785 29192	186852 81719 268571		
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 20863 W. 611 INSG. 21474	329 4 333	1272 74 1346	3528 113 3641	4800 187 4987	6333 133 6466	4060 111 4171	2510 60 2570	2178 69 2247	527 29 556	103 11 114	23 7 30	9401 287 9688		
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -OTO-	M. 26205 W. 320 INSG. 26525	3381 60 3441	7284 114 7398	7981 54 8035	15265 168 15433	4790 45 4835	1503 17 1520	594 11 605	428 8 436	170 7 177	46 2 48	28 2 30	2769 47 2816		
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	M. 15587 W. 1124 INSG. 16711	5278 437 5715	3201 222 3423	2054 88 2142	5255 310 5565	1570 63 1633	862 68 930	675 52 727	935 94 1029	647 62 709	242 24 266	123 14 137	3484 314 3798		
****	VON SCHUSSWAFFEN	M. 942 W. 34 INSG. 976	95 2 97	153 2 155	117 4 121	270 6 276	157 2 159	160 8 168	95 6 101	121 7 128	34 2 36	7 0 7	3 1 4	420 24 444		
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 73 W. 3 INSG. 76	5 0 5	10 0 10	6 1 7	16 1 17	12 0 12	21 1 22	36 5 41	33 5 38	40 4 44	33 1 34	17 1 18	6 2 8	130 18 148	
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 192 W. 19 INSG. 211	5 0 5	9 0 9	12 0 12	21 0 21	36 1 37	33 5 38	40 5 45	33 4 37	17 1 18	6 1 7	1 2 3	130 18 148		
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 18388 W. 798 INSG. 19186	1735 108 1843	2775 156 2931	3823 132 3955	6598 288 6886	4359 144 4503	2175 57 2232	1537 45 1582	1407 72 1479	458 61 519	92 14 106	27 9 36	5696 258 5954		
05	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 603 W. 56 INSG. 659	59 16 75	57 4 61	66 8 74	123 12 135	91 4 95	94 3 97	102 5 107	97 12 109	30 3 33	6 1 7	1 0 1	330 24 354		
10	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	M. 36443 W. 2791 INSG. 39234	4013 319 4332	4145 266 4411	4531 431 4962	8676 697 9373	5958 419 6377	4852 303 5155	4043 238 4281	5703 429 6132	2369 253 2622	640 100 740	189 33 222	17796 1356 19152		
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 24739 W. 3047 INSG. 27786	815 46 861	1623 115 1738	2814 325 3139	4437 440 4877	5033 518 5551	4476 456 4932	3689 413 4102	4339 625 4964	1469 368 1837	353 132 485	128 49 177	14454 2043 16497		

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDÄCHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW. 18 21	E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H - U.MEHR JAHRE	S 60	E - 10-15	N INSGES SPALTE
				14	16	18										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
20	IN/AUS KIOSKEN	M. 5012 W. 242 INSG. 5254	402 39 441	738 42 780	1022 53 1075	1760 95 1855	1214 46 1260	703 14 717	349 13 362	387 17 404	143 9 152	43 6 49	11 3 14	1636 62 1698		
25	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 119073 W. 91104 INSG. 210177	21912 7943 29855	14912 7576 22488	8928 5220 14148	23840 12796 36636	9325 5315 14640	9268 5741 15009	9174 6392 15566	16381 14267 30648	12263 11858 24121	6749 11008 17757	10161 15784 25945	63996 65050 129046		
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4101 W. 181 INSG. 4282	203 18 221	352 26 378	578 19 597	930 45 975	1051 43 1094	770 31 801	479 13 492	478 16 494	143 8 151	37 5 42	10 2 12	1917 75 1992		
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 43226 W. 9342 INSG. 52568	4415 666 5081	4293 590 4883	4072 823 4895	8365 1413 9778	6443 1377 7820	6429 1291 7720	5502 1097 6599	7373 1747 9120	3431 962 4393	863 480 1343	405 309 714	24003 5886 29889		
40	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9879 W. 832 INSG. 10711	1895 136 2031	1778 69 1847	1378 63 1441	3156 132 3288	1413 87 1500	1040 71 1111	683 84 767	1033 157 1190	450 79 529	120 44 164	89 42 131	3415 477 3892		
45	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11867 W. 308 INSG. 12175	1547 45 1592	1529 37 1566	1448 33 1481	2977 70 3047	1549 27 1576	1057 26 1083	1232 34 1266	2105 55 2160	1047 32 1079	249 12 261	104 7 111	5794 166 5960		
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 30623 W. 1023 INSG. 31646	2487 100 2587	3138 133 3271	4891 180 5071	8029 313 8342	8477 192 8669	4995 139 5134	2957 120 3077	2671 93 2764	814 53 867	152 9 161	41 4 45	11630 418 12048		
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8763 W. 207 INSG. 8970	682 13 695	948 36 984	1877 29 1906	2825 65 2890	2577 45 2622	1170 26 1196	649 14 663	624 23 647	172 11 183	43 5 48	21 5 26	2679 84 2763		
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 398 W. 43 INSG. 441	0 0 0	3 0 3	14 6 20	17 6 23	107 13 120	196 20 216	53 4 57	20 0 20	4 0 4	1 0 1	0 0 0	274 24 298		
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 114 W. 14 INSG. 128	0 0 0	5 0 5	7 5 12	12 5 17	38 5 43	44 2 46	16 0 16	4 1 5	0 0 0	0 1 1	0 0 0	64 4 68		
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 100 W. 20 INSG. 120	1 0 1	1 0 1	4 1 5	5 1 6	27 3 30	34 6 40	20 5 25	7 4 11	4 0 4	2 1 3	0 0 0	67 16 83		
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. 19 W. 2 INSG. 21	0 0 0	2 0 2	2 0 2	4 0 4	5 0 5	7 0 7	1 0 1	1 0 1	1 2 3	0 0 0	0 0 0	10 2 12		

P O L I Z E I L I C H E K R I M I N A L S T A T I S T I K

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E R W A C H S E N E		60 U. MEHR JAHRE	INSGES SPALTE 10-15		
				14 16	16 18	INSGES. SPALTEN 6 U.7	18 21	21 25	25 30	30 40	40 50			50 60	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 225 W. 97 INSG. 322	0 0 0	4 1 5	8 7 15	12 8 20	54 34 88	92 28 120	39 15 54	20 9 29	3 2 5	5 1 6	0 0 0	159 55 214	
90	TASCHENDIEBSTAHL	M. 1689 W. 578 INSG. 2267	221 55 276	212 25 237	136 47 183	348 72 420	187 66 253	240 72 312	248 74 322	262 98 360	126 104 230	44 24 68	13 13 26	933 385 1318	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 325 W. 27 INSG. 352	6 4 10	7 3 10	20 7 27	27 10 37	37 2 39	66 0 66	48 5 53	79 5 84	45 0 45	12 1 13	5 0 5	255 11 266	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. 162911 W. 38793 INSG. 201704	1585 339 1924	2821 1005 3826	5906 2066 7972	8727 3071 11798	15750 4962 20712	22586 5754 28340	29581 6356 35937	49598 9533 59131	23242 5135 28377	8374 2640 11014	3468 1003 4471	136849 30421 167270	
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	M. 124829 W. 30341 INSG. 155170	874 239 1113	1772 807 2579	4291 1721 6012	6063 2528 8591	12513 4003 16516	17433 4557 21990	22575 5004 27579	38241 7483 45724	17999 3871 21870	6486 1980 8466	2645 676 3321	105379 23571 128950	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. 20142 W. 6434 INSG. 26576	51 15 66	75 36 111	141 86 227	216 122 338	824 368 1192	2205 808 3013	3884 1264 5148	7495 2010 9505	3750 1178 4928	1260 528 1788	457 141 598	19051 5929 24980	
5111	BETRUG, ERLANGEN VON KFZ	M. 1077 W. 135 INSG. 1212	0 0 0	2 0 2	13 1 14	15 1 16	62 13 75	177 18 195	267 50 317	373 33 406	129 15 144	43 4 47	11 1 12	1000 121 1121	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. 481 W. 71 INSG. 552	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 1 4	7 2 9	49 14 63	208 25 233	127 11 138	55 10 65	32 8 40	478 70 548	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. 347 W. 47 INSG. 394	1 0 2	0 1 0	0 1 1	0 1 1	4 1 5	29 11 40	50 10 60	121 12 133	88 5 93	37 4 41	17 2 19	342 44 386	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M. 19034 W. 4679 INSG. 23713	110 24 134	144 49 193	263 112 375	407 161 568	1088 467 1555	2422 692 3114	3769 909 4678	6457 1294 7751	3045 636 3681	1264 354 1618	472 142 614	17429 4027 21456	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. 27376 W. 6508 INSG. 33884	415 115 530	994 546 1540	2682 1091 3773	3676 1637 5313	6132 1676 7808	5279 1094 6373	4071 620 4691	4490 673 5163	2216 375 2591	763 237 1000	334 81 415	17153 3080 20233	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. 1936 W. 504 INSG. 2440	2 0 2	1 0 1	4 6 10	5 6 11	39 48 87	110 64 174	265 75 340	693 140 833	488 99 587	242 54 296	92 18 110	1890 450 2340	

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECHTIGE INSGES.		KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE BIS UNTER 16		HERANW. 18		E R W A C H S E N E		60 U. MEHR JAHRE		INSGES. SPALTE 10-15	
		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5300	UNTERSCHLAGUNG \$\$ 246,247,248A STGB DARUNTER	M. 22413 W. 5623 INSG. 28036	640 80 720	647 117 764	658 162 820	1305 279 1584	1595 534 2129	3081 773 3854	4189 919 5108	6885 1459 8344	3096 876 3972	1124 455 1579	498 248 746	18873 4730 23603
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. 3635 W. 266 INSG. 3901	69 0 69	148 5 153	129 3 132	277 8 285	314 25 339	635 48 683	816 73 889	1039 72 1111	347 27 374	112 10 122	26 3 29	2975 233 3208
5400	URKUNDENFAELSCHEUNG \$\$ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M. 18063 W. 3387 INSG. 21450	89 28 117	448 112 560	1074 237 1311	1522 349 1871	2044 524 2568	2662 525 3187	3436 528 3964	5083 728 5811	2227 411 2638	708 211 919	292 83 375	14408 2486 16894
5410	FAELSCHEUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M. 777 W. 27 INSG. 804	1 0 1	9 0 9	18 0 18	27 0 27	29 2 31	74 1 75	161 5 166	298 10 308	143 7 150	38 1 39	6 1 7	720 25 745
5420	FAELSCHEUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 630 W. 274 INSG. 904	0 0 0	6 4 10	23 23 46	29 27 56	141 88 229	240 63 303	146 38 184	47 37 84	24 16 40	3 3 6	0 2 2	460 159 619
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHEUNG \$\$ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M. 222 W. 52 INSG. 274	2 0 2	8 1 9	4 0 4	12 1 13	13 16 29	16 10 26	49 10 59	77 10 87	31 2 33	16 3 19	6 0 6	195 35 230
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN \$\$ 146,148,149 STGB	M. 60 W. 10 INSG. 70	0 0 0	6 0 6	2 0 2	8 0 8	2 1 3	2 2 4	12 5 17	20 2 22	9 0 9	4 0 4	3 0 3	50 9 59
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. 134 W. 43 INSG. 177	1 0 1	2 1 3	2 0 2	4 1 5	4 15 19	14 8 22	30 6 36	51 8 59	18 2 20	10 3 13	2 0 2	125 27 152
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. 204037 W. 29744 INSG. 233781	14589 1773 16362	10070 1245 11315	14478 1439 15917	24548 2684 27232	24768 2612 27380	24671 3333 28004	27315 3804 31119	47785 6556 54341	24728 4317 29045	9448 2579 12027	6185 2086 8271	140132 22675 162807
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. 1862 W. 292 INSG. 2154	243 59 302	174 30 204	144 14 158	318 44 362	185 22 207	191 32 223	240 37 277	387 44 431	183 36 219	80 11 91	35 7 42	1116 167 1283
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. 93 W. 13 INSG. 106	8 0 8	10 0 10	12 1 13	22 1 23	11 2 13	10 2 12	6 4 10	21 4 25	10 0 10	2 0 2	3 0 3	52 10 62
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127, 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	M. 46942 W. 5765 INSG. 52707	691 231 922	954 267 1221	2612 382 2994	3566 649 4215	6840 681 7521	8048 868 8916	7684 754 8438	11508 1179 12687	5569 767 6336	2060 416 2476	976 220 1196	35845 4204 40049

136

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.		E 25	R 30	W 40	A 50	C 60	H 60	S 60	E 60	N 60	E 60
				14	16	18	18	21										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	M.	13930	19	74	534	608	2055	2814	2670	3642	1500	462	160	11248			
		W.	1070	3	18	42	60	90	203	184	255	177	73	25	917			
		INSG.	15000	22	92	576	668	2145	3017	2854	3897	1677	535	185	12165			
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	559	12	14	46	60	112	103	75	114	57	19	7	375			
		W.	64	5	0	5	5	9	17	8	8	5	5	2	45			
		INSG.	623	17	14	51	65	121	120	83	122	62	24	9	420			
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	397	0	5	53	58	163	82	54	23	8	9	0	176			
		W.	26	0	1	1	2	2	10	3	2	5	0	2	22			
		INSG.	423	0	6	54	60	165	92	57	25	13	9	2	198			
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAFAT § 145D STGB	M.	4491	96	110	354	464	747	767	695	1021	444	152	105	3184			
		W.	1250	78	126	125	251	175	163	153	225	118	58	29	746			
		INSG.	5741	174	236	479	715	922	930	848	1246	562	210	134	3930			
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	14665	771	1280	1519	2799	2089	1736	1811	3195	1535	499	230	9006			
		W.	3028	130	246	222	468	397	344	362	649	409	200	69	2033			
		INSG.	17693	901	1526	1741	3267	2486	2080	2173	3844	1944	699	299	11039			
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	1058	46	171	267	438	149	64	86	172	76	19	8	425			
		W.	28	2	5	2	7	2	3	3	9	1	0	1	17			
		INSG.	1086	48	176	269	445	151	67	89	181	77	19	9	442			
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	9532	612	889	905	1794	1299	1078	1148	2092	1034	334	141	5827			
		W.	1811	100	186	124	310	207	177	200	393	259	124	41	1194			
		INSG.	11343	712	1075	1029	2104	1506	1255	1348	2485	1293	458	182	7021			
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M.	9756	2935	556	475	1031	670	686	812	1450	1077	517	578	5120			
		W.	1924	393	77	75	152	104	124	181	282	219	176	293	1275			
		INSG.	11680	3328	633	550	1183	774	810	993	1732	1296	693	871	6395			
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M.	2405	482	154	221	375	322	283	269	355	200	68	51	1226			
		W.	216	39	7	7	14	16	18	20	41	24	22	22	147			
		INSG.	2621	521	161	228	389	338	301	289	396	224	90	73	1373			
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	2046	0	0	9	9	68	286	400	725	322	195	41	1969			
		W.	75	0	0	2	2	2	4	6	17	17	21	6	71			
		INSG.	2121	0	0	11	11	70	290	406	742	339	216	47	2040			
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M.	8552	523	495	411	906	600	712	1224	2610	1288	413	276	6523			
		W.	561	11	3	10	13	30	53	82	157	111	66	38	507			
		INSG.	9113	534	498	421	919	630	765	1306	2767	1399	479	314	7030			
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	3521	4	10	23	33	99	199	632	1591	706	162	95	3385			
		W.	283	1	1	4	5	11	36	38	76	64	33	19	266			
		INSG.	3804	5	11	27	38	110	235	670	1667	770	195	114	3651			

- AUFGLIEDERUNG DER TATVERDAECHTIGEN NACH ALTER U. GESCHLECHT -
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- KINDE		JUGENDLICHE			HERANW.		E	R	W	A	C	H	S	E	N	E	--	
			DAECH- TIGE INSGES.	BIS UNTER 14	14 BIS 16	16 UNTER 18	INSGES. 6 U.7	18 SPALTEN 21	21												25
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16					
6620	WILDFREI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4303 121 4424	499 9 508	455 2 457	374 5 379	829 7 836	478 14 492	460 9 469	488 15 503	764 34 798	455 18 473	186 14 200	144 1 145	2497 91 2588						
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	M. W. INSG.	1362 52 1414	28 2 30	38 1 39	57 2 59	95 3 98	161 4 165	187 2 189	176 6 182	330 19 349	214 8 222	95 7 102	76 1 77	1078 43 1121						
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	M. W. INSG.	148 33 181	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 1 1	5 0 5	5 2 7	56 4 60	30 7 37	28 7 35	23 12 35	147 32 179						
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. W. INSG.	124999 18545 143544	9569 959 10528	6781 641 7422	9658 764 10422	16439 1405 17844	15033 1429 16462	13811 1966 15777	15954 2432 18386	29011 4337 33348	15234 2826 18060	5833 1723 7556	4115 1468 5583	83958 14752 98710						
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	M. W. INSG.	17133 1248 18381	0 0 0	2 0 2	6 9 15	8 9 17	134 109 243	1088 256 1344	3377 321 3698	8146 415 8561	3585 121 3706	666 12 678	129 5 134	16991 1130 18121						
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170D STGB	M. W. INSG.	611 898 1509	0 0 0	0 0 0	1 10 11	1 10 11	2 81 83	54 169 223	113 205 318	266 287 553	142 121 263	26 23 49	7 2 9	608 807 1415						
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	M. W. INSG.	25447 6436 31883	236 82 318	445 97 542	904 185 1089	1349 282 1631	2004 322 2326	2672 504 3176	3421 721 4142	7223 1591 8814	4385 1292 5677	2287 867 3154	1870 775 2645	21858 5750 27608						
6740	SACHPESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	63378 4716 68094	8492 757 9249	5732 410 6142	7830 338 8168	13562 748 14310	11145 447 11592	8023 484 8507	6617 497 7114	8606 726 9332	4273 505 4778	1515 288 1803	1145 264 1409	30179 2764 32943						
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M. W. INSG.	11208 713 11921	1245 118 1363	792 55 847	1527 39 1566	2319 94 2413	2225 70 2295	1509 54 1563	1222 73 1295	1417 123 1540	734 83 817	269 53 322	268 45 313	5419 431 5850						
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M. W. INSG.	85056 19022 104078	567 50 617	1699 359 2058	5125 1785 6910	6824 2144 8968	15062 3396 18458	17691 3427 21118	12890 2710 15600	16387 3131 19518	9345 1946 11291	3894 1295 5189	2396 923 3319	62603 13432 76035						
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. W. INSG.	4933 871 5804	2 1 3	18 1 19	56 2 58	74 3 77	174 26 200	268 85 353	537 141 678	1816 372 2138	1220 158 1378	566 101 667	276 34 310	4683 841 5524						
7110	KONKURSDDELIKTE §§ 239-243 KO	M. W. INSG.	1067 172 1239	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	1 1 2	16 6 22	79 26 105	412 61 473	316 44 360	151 24 175	92 9 101	1066 170 1236						

- A U F G L I E D E R U N G D E R T A T V E R D A E C H T I G E N N A C H A L T E R U. G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14	JUGENDLICHE			HERANW.			E 25 30	R 30 40	W 40 50	A 50 60	C 60 70	H 70 80	S 80 90	E 90 100	M 100 110	E 110 120	INSGES SPALTE 10-15
				14	16	18	18	21	25											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M.	3105	0	1	6	7	62	143	348	1203	809	369	164	3036					
		W.	602	0	1	0	1	17	57	89	229	109	75	25	584					
		INSG.	3707	0	2	6	8	79	200	437	1432	918	444	189	3620					
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M.	80203	565	1681	5072	6753	14896	17435	12361	14597	8139	3334	2123	57989					
		W.	18161	49	358	1784	2142	3370	3343	2571	2813	1789	1195	889	12600					
		INSG.	98364	614	2039	6856	8895	18266	20778	14932	17410	9928	4529	3012	70589					
7210	RAUSCHGIFTODELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M.	25623	30	303	1941	2244	8471	9641	3634	1238	261	61	43	14878					
		W.	5870	12	257	889	1146	2195	1706	568	181	35	17	10	2517					
		INSG.	31493	42	560	2830	3390	10666	11347	4202	1419	296	78	53	17395					
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M.	9626	8	52	460	512	2756	3834	1653	669	163	21	10	6350					
		W.	1719	1	23	166	189	641	551	235	72	18	5	7	888					
		INSG.	11345	9	75	626	701	3397	4385	1888	741	181	26	17	7238					
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTENINSG.	M.	103	3	0	2	2	2	3	16	30	25	15	7	96					
		W.	31	0	0	0	0	1	1	2	9	6	10	2	30					
		INSG.	134	3	0	2	2	3	4	18	39	31	25	9	126					
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M.	1016	4	69	91	160	140	201	158	197	108	33	15	712					
		W.	349	3	29	41	70	35	40	43	71	47	28	12	241					
		INSG.	1365	7	98	132	230	175	241	201	268	155	61	27	953					
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M.	16360	7	27	864	891	1435	2789	3763	4320	2059	704	392	14027					
		W.	8155	2	22	699	721	886	1211	1457	1606	1011	659	602	6546					
		INSG.	24515	9	49	1563	1612	2321	4000	5220	5926	3070	1363	994	20573					
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M.	1365	1	7	55	62	154	248	354	355	143	35	13	1148					
		W.	220	0	4	19	23	34	40	33	36	26	16	12	163					
		INSG.	1585	1	11	74	85	188	288	387	391	169	51	25	1311					
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	M.	17984	312	945	1546	2491	2824	2520	2478	3949	2169	742	499	12357					
		W.	641	6	20	37	57	68	81	79	164	93	52	41	510					
		INSG.	18625	318	965	1583	2548	2892	2601	2557	4113	2262	794	540	12867					
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M.	2635	13	9	30	39	59	120	246	771	698	444	245	2524					
		W.	126	3	1	1	2	0	9	11	18	26	31	26	121					
		INSG.	2761	16	10	31	41	59	129	257	789	724	475	271	2645					
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	M.	2381	11	6	17	23	45	102	221	709	638	414	218	2302					
		W.	101	3	1	0	1	0	4	6	15	24	24	24	97					
		INSG.	2482	14	7	17	24	45	106	227	724	662	438	242	2399					

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	KINDER BIS UNTER 14 16	JUGENDLICHE BIS UNTER 16 18	HERANW. INSGES. 18 21 25	E 25 30	R 25 30	W 30 40	A 40 50	C 50 60	H 60 60	S 60 60	E 60 60	N 60 60	E 60 60	INSGES SPALTE 10-15
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M. W. INSG.	120 19 139	0 0 0	3 0 3	6 1 7	9 1 10	10 0 10	12 4 16	15 2 17	25 3 28	22 2 24	13 5 18	14 2 16	14 2 119	
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	M. W. INSG.	63 4 67	0 0 0	0 0 0	2 0 2	2 0 2	1 0 1	3 0 3	4 3 7	14 0 14	24 0 24	7 1 8	8 0 8	60 4 64	

Tabelle 3

– Angaben zum Tatverdächtigen –

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDÄCHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM		JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M.	967562	632900	84064	129976	46875	10933	62814	647363	461504		3799	12765
		%	81.3	80.4	82.6	81.4	83.1	74.9	89.9	79.4	87.8		73.8	96.5
		W.	221891	154260	17698	29675	9508	3658	7092	168226	64062		1352	461
		%	18.7	19.6	17.4	18.6	16.9	25.1	10.1	20.6	12.2		26.2	3.5
		INSG.	1189453	787160	101762	159651	56383	14591	69906	815589	525566		5151	13226
		%	100.0	66.2	8.6	13.4	4.7	1.2	5.9	68.6	44.2		0.4	1.1
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M.	3365	2394	308	377	118	33	135	2584	1541		8	429
		W.	701	567	45	60	18	6	5	437	142		2	24
		INSG.	4066	2961	353	437	136	39	140	3021	1683		10	453
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M.	1187	798	94	134	53	16	92	933	691		1	210
		W.	130	103	6	14	5	0	2	94	32		1	11
		INSG.	1317	901	100	148	58	16	94	1027	723		2	221
0110	RAUBMORD	M.	159	94	5	20	10	1	29	91	126		0	17
		W.	5	3	1	0	1	0	0	1	3		1	0
		INSG.	164	97	6	20	11	1	29	92	129		1	17
0120	SEXUALMORD	M.	88	49	17	5	10	1	6	75	63		0	0
		W.	1	1	0	0	0	0	0	1	0		0	0
		INSG.	89	50	17	5	10	1	6	76	63		0	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	M.	1318	1029	91	126	21	9	42	1170	708		7	203
		W.	165	138	10	11	4	0	2	139	39		1	13
		INSG.	1483	1167	101	137	25	9	44	1309	747		8	216
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M.	1318	1029	91	126	21	9	42	1170	708		7	203
		W.	144	120	9	9	4	0	2	118	37		1	13
		INSG.	1462	1149	100	135	25	9	44	1288	745		8	216
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M.	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0
		W.	21	18	1	2	0	0	0	21	2		0	0
		INSG.	21	18	1	2	0	0	0	21	2		0	0
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M.	729	461	112	107	41	7	1	450	87		0	18
		W.	136	114	8	11	3	0	0	83	19		0	0
		INSG.	865	575	120	118	44	7	1	533	106		0	18
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218c,219 STGB	M.	138	110	11	11	3	1	2	35	59		0	0
		W.	271	212	21	24	6	6	2	121	52		0	0
		INSG.	409	322	32	35	9	7	4	156	111		0	0
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M.	24240	16880	2357	3286	798	142	777	21001	13343		71	178
		W.	3658	2583	131	580	69	8	287	3296	2896		3	5
		INSG.	27898	19463	2488	3866	867	150	1064	24297	16239		74	183

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. WOHN- SITZ	--- O.FE. HAND TAT- VERD.	ALLEIN HAND SCHNG. GETRE.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	8038 101 8139	5812 74 5886	795 5 800	914 16 930	247 3 250	36 0 36	234 3 237	6301 51 6352	4297 43 4340		39 0 39	145 2 147		
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	5412 23 5435	3742 15 3757	586 2 588	692 5 697	177 0 177	27 0 27	188 1 189	4152 7 4159	2981 15 2996		27 0 27	107 1 108		
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M. W. INSG.	1158 0 1158	803 0 803	121 0 121	131 0 131	38 0 38	4 0 4	61 0 61	1156 0 1156	694 0 694		9 0 9	35 0 35		
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	231 6 237	178 5 183	25 1 26	15 0 15	2 0 2	0 0 0	11 0 11	0 0 0	122 4 126		1 0 1	4 0 4		
1113	DURCH GRUPPEN	M. W. INSG.	505 4 509	365 4 369	55 0 55	53 0 53	13 0 13	3 0 3	16 0 16	0 0 0	228 3 231		3 0 3	1 0 1		
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M. W. INSG.	1747 35 1782	1270 21 1291	180 2 182	187 9 196	60 1 61	9 0 9	41 2 43	1270 16 1286	910 23 933		9 0 9	40 1 41		
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M. W. INSG.	785 0 785	575 0 575	51 0 51	117 0 117	21 0 21	6 0 6	15 0 15	737 0 737	477 0 477		1 0 1	1 0 1		
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	12806 176 12982	8957 143 9100	1397 13 1410	1665 9 1674	398 6 404	86 0 86	303 5 308	12002 92 12094	6637 61 6698		33 0 33	17 0 17		
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M. W. INSG.	7599 113 7712	5694 98 5792	671 7 678	830 4 834	197 4 201	38 0 38	169 0 169	7056 68 7124	3943 39 3982		16 0 16	9 0 9		
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	M. W. INSG.	4033 41 4074	2386 25 2411	604 5 609	722 4 726	178 2 180	38 0 38	105 5 110	3918 14 3932	2172 15 2187		15 0 15	6 0 6		
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	M. W. INSG.	2946 3393 6339	1792 2373 4165	137 114 251	632 557 1189	136 62 198	16 8 24	233 279 512	2253 3162 5415	2152 2795 4947		1 3 2	20 3 23		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD UEGIT	4 LAND- FAH- RER	JAHR SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	1976
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAHRIGER ODER DER PROSTITUTION \$\$ 180,180A STGB	M. W. INSG.	746 319 1065	498 264 762	32 16 48	138 27 165	23 4 27	7 1 8	48 7 55	469 227 700	552 148 700		0 0 0	3 0 3
1420	ZUMAEITEREI § 181A STGB	M. W. INSG.	1245 37 1282	729 25 754	56 3 59	218 4 222	50 2 52	7 0 7	185 3 188	1080 22 1102	1046 30 1076		1 0 1	14 0 14
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M. W. INSG.	728 258 986	395 125 520	44 10 54	231 104 335	55 15 70	3 2 5	0 2 2	506 192 698	392 89 481		0 0 0	0 0 0
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M. W. INSG.	171739 18606 190345	130515 15740 146255	13638 772 14410	17593 1411 19004	4857 388 5245	733 57 790	4403 238 4641	120887 12400 133287	76394 4712 81106		594 76 670	5840 230 6070
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER \$\$ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	14147 1016 15163	8947 669 9616	1067 58 1125	1959 142 2101	534 45 579	123 4 127	1517 98 1615	4876 229 5105	9844 602 10446		79 21 100	1373 70 1443
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M. W. INSG.	506 33 539	133 10 143	69 7 76	171 4 175	48 4 52	10 0 10	75 8 83	131 4 135	380 12 392		2 0 2	318 16 334
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M. W. INSG.	746 38 784	351 26 377	56 2 58	157 3 160	38 4 42	7 0 7	137 3 140	270 15 285	586 16 602		5 0 5	300 13 313
2130	GELD- U. WERTTRANSPORTE	M. W. INSG.	135 7 142	59 3 62	16 0 16	17 2 19	20 2 22	7 0 7	16 0 16	13 0 13	115 2 117		1 0 1	61 2 63
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	328 11 339	170 3 173	37 2 39	64 2 66	16 0 16	7 0 7	34 4 38	129 2 131	218 10 228		3 0 3	46 4 50
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M. W. INSG.	102 0 102	56 0 56	10 0 10	19 0 19	3 0 3	2 0 2	12 0 12	61 0 61	70 0 70		2 0 2	19 0 19
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M. W. INSG.	1315 90 1405	911 67 978	70 2 72	126 6 132	28 3 31	5 0 5	175 12 187	445 13 458	1018 72 1090		13 2 15	25 0 25
2160	HANDTASCHENRAUB	M. W. INSG.	1610 66 1676	1098 38 1136	139 3 142	192 10 202	59 5 64	8 0 8	114 10 124	601 15 616	999 40 1039		2 0 2	28 2 30

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LOKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD	UEGIT	LAND- FAH- RER	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN DD.PLAETZEN	M. W. INSG.	4156 237 4393	3003 182 3185	252 9 261	384 26 410	111 3 114	28 0 28	378 17 395	988 34 1022	2770 131 2901		21 2 23	156 7 163	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE-TAEUBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	105 12 117	55 7 62	6 2 8	31 1 32	3 1 4	0 0 0	10 1 11	41 3 44	90 9 99		1 0 1	29 3 32	
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227,229,230 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	132536 15520 148056	104067 13484 117551	10216 588 10804	12266 1045 13311	3220 259 3479	446 38 484	2321 106 2427	95096 10779 105875	55817 3613 59430		427 53 480	2290 78 2368	
2210	KOERPERVERL.MIT TOEDL.AUSG. §§ 226,227,229(2) STGB	M. W. INSG.	180 18 198	144 15 159	14 1 15	8 1 9	8 1 9	0 0 0	6 0 6	125 9 134	92 9 101		4 0 4	8 0 8	
2220	GEFAEHL.U.SCHW.KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB	M. W. INSG.	52115 5047 57162	40868 4350 45218	3791 184 3975	5000 376 5376	1216 75 1291	207 14 221	1033 48 1081	28055 2791 30846	24622 1511 26133		276 17 293	1863 65 1928	
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN § 223B STGB	M. W. INSG.	1122 818 1940	1041 775 1816	29 19 48	41 19 60	4 3 7	2 0 2	5 2 7	846 547 1393	505 202 707		2 1 3	3 0 3	
2240	(VORSAETZL.LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	M. W. INSG.	62222 6870 69092	49551 6009 55560	4754 252 5006	5226 417 5643	1459 131 1590	174 20 194	1058 41 1099	52366 5210 57576	25153 1468 26621		116 29 145	165 4 169	
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234,235-237,239- 239B,240,241,316C STGB DAVON	M. W. INSG.	28263 2292 30555	19731 1755 21486	2615 133 2748	3839 264 4103	1212 86 1298	172 15 187	694 39 733	23173 1501 24674	12680 596 13276		103 4 107	2367 89 2456	
2310	§§ 234,235-237 STGB	M. W. INSG.	789 211 1000	466 119 585	92 20 112	134 38 172	57 21 78	13 8 21	27 5 32	622 128 750	378 63 441		4 0 4	6 0 6	
2320	§§ 239,240,241 STGB	M. W. INSG.	27385 2070 29455	19239 1634 20873	2505 113 2618	3686 224 3910	1149 64 1213	157 7 164	649 28 677	22514 1373 23887	12230 528 12758		99 4 103	2311 82 2393	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	M. W. INSG.	39 3 42	15 2 17	3 0 3	11 0 11	3 1 4	2 0 2	5 0 5	14 0 14	25 2 27		0 0 0	22 2 24	
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M. W. INSG.	79 9 88	30 1 31	17 0 17	15 2 17	5 0 5	0 0 0	12 6 18	47 1 48	66 4 70		0 0 0	28 5 33	

1
46
1

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -									BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLE IN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316c STGB	M. W. INSG.	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0		0 0 0	1 0 1	
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	M. W. INSG.	246858 113376 360234	160738 78477 239215	24544 11067 35611	34298 16200 50498	9598 3890 13488	1698 1299 2997	15982 2443 18425	153669 89056 242725	111577 29145 140722		1014 839 1853	289 35 324	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M. W. INSG.	5733 236 5969	3293 140 3433	762 29 791	892 38 930	316 14 330	30 1 31	440 14 454	3501 139 3640	3695 94 3789		25 2 27	31 0 31	
3**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -OTO-	M. W. INSG.	9078 149 9227	6446 101 6547	1343 12 1355	950 27 977	178 6 184	9 0 9	152 3 155	4387 66 4453	4772 55 4827		24 0 24	8 0 8	
3**3	VON FAHRRADERN -OTO-	M. W. INSG.	10116 857 10973	7398 685 8083	1038 70 1108	984 68 1052	246 26 272	26 0 26	424 8 432	6195 513 6708	4667 237 4904		64 0 64	12 0 12	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. W. INSG.	351 20 371	222 10 232	46 1 47	48 6 54	16 1 17	1 0 1	18 2 20	231 12 243	202 8 210		1 0 1	25 0 25	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M. W. INSG.	29 0 29	15 0 15	2 0 2	7 0 7	5 0 5	0 0 0	0 0 0	19 0 19	10 0 10		0 0 0	0 0 0	
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. W. INSG.	77 11 88	40 8 48	9 0 9	15 1 16	6 0 6	0 0 0	7 2 9	54 6 60	50 5 55		1 0 1	0 0 0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. W. INSG.	2741 213 2954	1989 155 2144	246 11 257	257 27 284	98 14 112	30 3 33	121 3 124	709 59 768	965 44 1009		2 0 2	5 0 5	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. W. INSG.	141 41 182	85 26 111	20 5 25	23 8 31	6 2 8	0 0 0	7 0 7	84 31 115	73 9 82		3 2 5	0 0 0	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M. W. INSG.	13242 2136 15378	8243 1485 9728	1567 288 1855	2205 266 2471	661 63 724	56 3 59	510 31 541	7653 1585 9238	6426 634 7060		39 6 45	21 1 22	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. W. INSG.	10551 2488 13039	6518 1640 8158	1053 190 1243	1354 342 1696	592 124 716	91 4 95	943 188 1131	6794 1703 8497	5874 1207 7081		41 13 54	12 2 14	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -											BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM			JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP. F.ER- SCHNG. GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
320*	IN/AUS KIOSKEN	M. W. INSG.	714 89 803	480 64 544	57 6 63	96 11 107	27 6 33	2 0 2	52 2 54	318 48 366	371 25 396		5 0 5	1 0 1		
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGS- LAEEDEN	M. W. INSG.	106333 90511 196844	69414 62626 132040	9261 9132 18393	15281 13268 28549	3792 2993 6785	953 1214 2167	7632 1278 8910	77481 73925 151406	41892 20435 62327		422 512 934	67 23 90		
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. W. INSG.	472 71 543	311 43 354	36 15 51	84 6 90	16 5 21	3 1 4	22 1 23	173 26 199	246 27 273		6 2 8	1 0 1		
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. W. INSG.	19655 7032 26687	12511 4678 17189	1262 435 1697	2488 898 3386	802 333 1135	100 34 134	2492 654 3146	14150 5165 19315	11957 3043 15000		107 218 325	29 2 31		
340*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. W. INSG.	2635 447 3082	2059 389 2448	145 11 156	252 26 278	56 10 66	2 2 4	121 9 130	1313 282 1595	1321 152 1473		14 8 22	4 0 4		
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. W. INSG.	6126 212 6338	3878 148 4026	680 19 699	1083 30 1113	272 10 282	16 0 16	197 5 202	2636 54 2690	2445 42 2487		10 0 10	5 0 5		
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. W. INSG.	8959 419 9378	5460 251 5711	1394 69 1463	1260 51 1311	384 24 408	57 1 58	404 23 427	3403 190 3593	5090 163 5253		27 1 28	29 1 30		
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. W. INSG.	20 6 26	10 4 14	0 0 0	6 2 8	1 0 1	0 0 0	3 0 3	9 5 14	15 5 20		0 0 0	0 0 0		
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. W. INSG.	15 7 22	11 6 17	0 0 0	1 1 2	1 0 1	0 0 0	2 0 2	12 6 18	14 4 18		0 0 0	0 0 0		
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. W. INSG.	50 17 67	28 12 40	5 2 7	7 3 10	6 0 6	0 0 0	4 0 4	38 15 53	34 1 35		0 0 0	0 0 0		
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. W. INSG.	4 2 6	2 2 4	0 0 0	1 0 1	1 0 1	0 0 0	0 0 0	4 2 6	1 1 2		0 0 0	0 0 0		
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	173 74 247	102 49 151	20 9 29	33 11 44	6 2 8	0 0 0	12 3 15	146 59 205	150 49 199		1 0 1	0 0 0		

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND				SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
		TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	TAT-ORTGE-DE MEIN-DE	LDKRS. DES TATOR-YES	BUN-DES LAND	UEBR. BUN-DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	VON BER. KP. I. ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER		JAHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 187	73	44	38	25	5	2	68	108			2	0
		W. 17	11	0	4	2	0	0	2	7			0	0
		INSG. 204	84	44	42	27	5	2	70	115			2	0
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN \$\$ 243,244 STGB	M. 163235	103292	16328	21351	6425	639	15200	55030	109672			1318	906
		W. 7186	4397	637	1046	541	45	520	2206	3152			295	22
		INSG. 170421	107689	16965	22397	6966	684	15720	57236	112824			1613	928
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M. 15299	8534	1524	2599	881	115	1646	5313	11734			124	117
		W. 377	177	57	61	34	1	47	67	180			2	1
		INSG. 15676	8711	1581	2660	915	116	1693	5380	11914			126	118
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 17629	12768	2149	1990	345	47	330	6868	10468			45	32
		W. 174	124	21	20	4	1	4	57	77			0	0
		INSG. 17803	12892	2170	2010	349	48	334	6925	10545			45	32
4**3	VON FAEHRRAEJERN -DTO-	M. 5757	4622	338	418	100	5	274	3290	2947			25	10
		W. 289	249	13	17	6	0	4	168	69			0	0
		INSG. 6046	4871	351	435	106	5	278	3458	3016			25	10
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 593	363	82	67	38	4	39	170	383			9	34
		W. 14	10	0	2	1	1	0	2	8			1	0
		INSG. 607	373	82	69	39	5	39	172	391			10	34
4**5	VON SPRENGSTOFF	M. 44	21	7	7	5	0	4	11	23			0	0
		W. 3	1	2	0	0	0	0	1	2			0	0
		INSG. 47	22	9	7	5	0	4	12	25			0	0
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M. 115	51	7	33	10	0	14	27	95			1	4
		W. 8	5	0	1	2	0	0	0	4			0	0
		INSG. 123	56	7	34	12	0	14	27	99			1	4
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 15691	9742	2128	2181	571	42	1027	2875	9538			67	108
		W. 586	337	88	93	44	1	23	66	267			4	2
		INSG. 16277	10079	2216	2274	615	43	1050	2941	9805			71	110
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M. 464	191	64	113	45	0	51	134	358			1	10
		W. 15	5	2	7	1	0	0	1	3			0	0
		INSG. 479	196	66	120	46	0	51	135	361			1	10
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUEN	M. 23651	14426	2474	3382	1009	66	2294	6763	16841			107	193
		W. 667	406	75	119	43	1	23	143	307			7	10
		INSG. 24318	14832	2549	3501	1052	67	2317	6906	17148			114	203
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 14285	8340	1438	1854	570	62	2021	4238	11174			118	140
		W. 564	285	62	110	38	9	60	138	305			8	2
		INSG. 14849	8625	1500	1964	608	71	2081	4376	11479			126	142

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM											JAH R 1976	
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VEGIT FELD	LAND- FAH- RER		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
420*	IN/AUS KIOSKEN	M. 4306	2858	393	544	128	7	376	779	3080		16	25	
		W. 153	105	14	14	14	0	6	8	63		1	0	
		INSG. 4459	2963	407	558	142	7	382	787	3143		17	25	
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	M. 13085	7819	1026	2029	559	40	1612	3687	10334		93	132	
		W. 604	379	63	93	47	2	20	176	284		11	4	
		INSG. 13689	8198	1089	2122	606	42	1632	3863	10618		104	136	
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 3634	2280	261	485	155	9	444	1260	2677		16	19	
		W. 110	72	10	11	14	0	3	17	64		1	1	
		INSG. 3744	2352	271	496	169	9	447	1277	2741		17	20	
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 24014	15112	2019	2723	1063	106	2991	10470	16778		432	174	
		W. 2380	1460	123	347	182	21	247	1004	1058		247	5	
		INSG. 26394	16572	2142	3070	1245	127	3238	11474	17836		679	179	
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 7321	5779	292	623	87	6	534	2459	4688		26	24	
		W. 392	327	12	32	11	1	9	136	147		0	0	
		INSG. 7713	6106	304	655	98	7	543	2595	4835		26	24	
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 5907	3939	601	660	148	9	550	1352	3416		15	11	
		W. 97	57	13	20	5	0	2	7	24		3	0	
		INSG. 6004	3996	614	680	153	9	552	1359	3440		18	11	
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 22392	13595	2515	3051	999	115	2117	6887	16143		272	112	
		W. 619	303	67	91	94	6	58	83	304		7	1	
		INSG. 23011	13898	2582	3142	1093	121	2175	6970	16447		279	113	
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 378	172	44	78	20	0	64	134	345		1	9	
		W. 37	13	2	17	2	0	3	10	33		1	0	
		INSG. 415	185	46	95	22	0	67	144	378		2	9	
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 99	54	6	26	5	0	8	49	88		0	2	
		W. 7	2	1	3	0	0	1	1	7		0	0	
		INSG. 106	56	7	29	5	0	9	50	95		0	2	
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M. 52	23	2	12	6	0	9	29	48		1	1	
		W. 3	2	0	0	0	0	1	2	1		0	0	
		INSG. 55	25	2	12	6	0	10	31	49		1	1	
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M. 15	9	1	3	0	0	2	5	8		0	0	
		W. 0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	
		INSG. 15	9	1	3	0	0	2	5	8		0	0	
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. 52	36	5	5	3	0	3	38	41		0	0	
		W. 23	14	2	3	1	0	3	17	14		0	0	
		INSG. 75	50	7	8	4	0	6	55	55		0	0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM				JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	WONNSITZ UEBR. DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLE IN HAND TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. 140 W. 10 INSG. 150	34 4 38	29 0 29	59 6 65	11 0 11	0 0 0	7 0 7	28 3 31	92 3 95			7 1 8	5 0 5		
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M. 400022 W. 120185 INSG. 520207	257044 82624 339668	39752 11673 51425	54660 17200 71860	15751 4413 20164	2309 1338 3647	30506 2937 33443	205273 91127 296400	214394 32106 246500			2290 1109 3399	1142 56 1198		
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M. 20863 W. 611 INSG. 21474	11730 316 12046	2264 85 2349	3459 99 3558	1192 48 1240	145 2 147	2073 61 2134	8757 206 8963	15280 274 15554			147 4 151	144 1 145		
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M. 26205 W. 320 INSG. 26525	18808 222 19030	3441 33 3474	2902 47 2949	520 10 530	55 1 56	479 7 486	11113 122 11235	14896 130 15026			67 0 67	39 0 39		
***3	VON FAHRRADERN -DTO-	M. 15587 W. 1124 INSG. 16711	11768 916 12684	1358 82 1440	1397 84 1481	342 30 372	30 0 30	692 12 704	9339 674 10013	7428 300 7728			88 0 88	22 0 22		
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M. 942 W. 34 INSG. 976	584 20 604	128 1 129	114 8 122	54 2 56	5 1 6	57 2 59	400 14 414	583 16 599			10 1 11	58 0 58		
***5	VON SPRENGSTOFF	M. 73 W. 3 INSG. 76	36 1 37	9 2 11	14 0 14	10 0 10	0 0 0	4 0 4	30 1 31	33 2 35			0 0 0	0 0 0		
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M. 192 W. 19 INSG. 211	91 13 104	16 0 16	48 2 50	16 2 18	0 0 0	21 2 23	81 6 87	145 9 154			2 0 2	4 0 4		
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M. 18388 W. 798 INSG. 19186	11700 492 12192	2370 98 2468	2430 120 2550	669 58 727	72 4 76	1147 26 1173	3572 125 3697	10483 310 10793			69 4 73	112 2 114		
05	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M. 603 W. 56 INSG. 659	274 31 305	84 7 91	136 15 151	51 3 54	0 0 0	58 0 58	217 32 249	429 12 441			4 2 6	10 0 10		
10	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M. 36443 W. 2791 INSG. 39234	22354 1881 24235	3995 363 4358	5533 383 5916	1652 106 1758	120 4 124	2789 54 2843	14262 1722 15984	22965 933 23898			146 13 159	209 11 220		
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M. 24739 W. 3047 INSG. 27786	14792 1922 16714	2480 251 2731	3202 452 3654	1160 162 1322	153 13 166	2952 247 3199	10994 1837 12831	16978 1509 18487			159 21 180	150 4 154		

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM											LAND- FAH- RER	SCHU- WAFFE MIT GEFUE.
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GER.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	VEGIT	FELD		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
20	IN/AUS KIOSKEN	M. 5012	3335	446	640	155	9	427	1093	3443			21	26
		W. 242	169	20	25	20	0	8	56	88			1	0
		INSG. 5254	3504	466	665	175	9	435	1149	3531			22	26
25	IN/AUS WARENHAUSEN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENTUNGS- LAEADEN	M. 119073	77005	10260	17263	4340	992	9213	81069	51958			513	199
		W. 91104	62996	9194	13360	3040	1216	1298	74104	20710			523	27
		INSG. 210177	140001	19454	30623	7380	2208	10511	155173	72668			1036	226
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M. 4101	2587	297	569	171	12	465	1432	2922			22	20
		W. 181	115	25	17	19	1	4	43	91			3	1
		INSG. 4282	2702	322	586	190	13	469	1475	3013			25	21
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M. 43226	27321	3248	5174	1849	206	5428	24348	28409			535	198
		W. 9342	6099	557	1230	512	55	889	6134	4059			450	7
		INSG. 52568	33420	3805	6404	2361	261	6317	30482	32468			985	205
40	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M. 9879	7774	435	874	141	8	647	3741	5961			40	28
		W. 832	710	23	57	21	3	18	415	295			8	0
		INSG. 10711	8484	458	931	162	11	665	4156	6256			48	28
45	IN/AUS UEBERW.UNBEZOEG.NEU- U. ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	M. 11867	7691	1270	1722	418	24	742	3943	5769			25	15
		W. 308	205	32	49	15	0	7	60	65			3	0
		INSG. 12175	7896	1302	1771	433	24	749	4003	5834			28	15
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M. 30623	18572	3831	4210	1352	171	2487	10125	20728			299	136
		W. 1023	543	135	140	118	7	80	271	460			8	2
		INSG. 31646	19115	3966	4350	1470	178	2567	10396	21188			307	138
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M. 8763	5557	1386	1248	290	41	241	3379	4108			27	45
		W. 207	143	23	27	12	2	0	73	51			1	1
		INSG. 8970	5700	1409	1275	302	43	241	3452	4159			28	46
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M. 398	182	44	84	21	0	67	143	360			1	9
		W. 43	17	2	19	2	0	3	15	38			1	0
		INSG. 441	199	46	103	23	0	70	158	398			2	9
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M. 114	65	6	27	6	0	10	61	102			0	2
		W. 14	8	1	4	0	0	1	7	11			0	0
		INSG. 128	73	7	31	6	0	11	68	113			0	2
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSEN	M. 100	49	7	19	12	0	13	67	80			1	1
		W. 20	14	2	3	0	0	1	17	2			0	0
		INSG. 120	63	9	22	12	0	14	84	82			1	1
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M. 19	11	1	4	1	0	2	9	9			0	0
		W. 2	2	0	0	0	0	0	2	1			0	0
		INSG. 21	13	1	4	1	0	2	11	10			0	0

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND				JAHR 1976
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD.	BER.KP. I.ER- GETRE.	UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	225 97 322	138 63 201	25 11 36	38 14 52	9 3 12	0 0 0	15 6 21	184 76 260	191 63 254		1 0 1	0 0 0	
90	TASCHENDIEBSTAHL	M. W. INSG.	1689 578 2267	1046 391 1437	95 61 156	162 61 223	64 24 88	66 7 73	256 34 290	899 387 1286	1005 342 1347		16 12 28	5 0 5	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M. W. INSG.	325 27 352	107 15 122	72 0 72	97 10 107	35 2 37	5 0 5	9 0 9	94 5 99	198 10 208		9 1 10	5 0 5	
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M. W. INSG.	162911 38793 201704	84942 24337 109279	12919 2830 15749	29461 6277 35738	14931 2682 17613	2235 202 2437	18423 2465 20888	136352 29912 166264	93181 16175 109356		641 162 803	218 23 241	
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	124829 30341 155170	62122 18459 80581	9780 2198 11978	23785 5201 28986	12348 2243 14591	1333 143 1476	15461 2097 17558	104715 23272 127987	73744 13402 87146		477 128 605	146 19 165	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M. W. INSG.	20142 6434 26576	10703 4220 14923	2294 643 2937	3844 880 4724	1674 383 2057	138 22 160	1489 286 1775	17073 4968 22041	13178 3010 16188		76 31 107	21 2 23	
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M. W. INSG.	1077 135 1212	453 61 514	151 18 169	234 25 259	95 11 106	15 0 15	129 20 149	904 82 986	738 70 808		9 0 9	5 0 5	
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M. W. INSG.	481 71 552	240 41 281	50 5 55	109 15 124	69 7 76	4 0 4	9 3 12	281 17 298	220 14 234		0 0 0	0 0 0	
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M. W. INSG.	347 47 394	144 25 169	21 2 23	55 12 67	99 7 106	6 0 6	22 1 23	233 26 259	188 25 213		0 0 0	0 0 0	
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M. W. INSG.	19034 4679 23713	9321 2859 12180	1702 384 2086	3327 740 4067	1997 387 2384	189 33 222	2498 276 2774	15023 3196 18219	12101 2103 14204		47 15 62	36 3 39	
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M. W. INSG.	27376 6508 33884	14737 4309 19046	728 203 931	5795 1235 7030	1911 263 2174	285 26 311	3920 472 4392	26042 6102 32144	14985 2838 17823		48 6 54	27 2 29	
5200	UNTREUE § 266 STGB	M. W. INSG.	1936 504 2440	1256 365 1621	219 55 274	291 58 349	119 23 142	11 1 12	40 2 42	1497 356 1853	796 105 901		0 0 0	1 0 1	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND				
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	TATVERDAECHTIGEN LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- UEBR. DES LAND	BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND TAT- VERD. GETRE.	BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM VON FELD	4 LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	JAHR 1976
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	22413 5623 28036	13765 4070 17835	1860 412 2272	3288 657 3945	1280 197 1477	177 12 189	2043 275 2318	19058 4479 23537	12161 1869 14030		46 13 59	42 4 46
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M. W. INSG.	3635 266 3901	1744 126 1870	285 20 305	567 37 604	298 32 330	92 4 96	649 47 696	3085 204 3289	2156 106 2262		12 1 13	8 0 8
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	18063 3387 21450	10006 2098 12104	1407 247 1654	2971 546 3517	1536 275 1811	728 47 775	1415 174 1589	14533 2594 17127	9234 1307 10541		132 24 156	40 0 40
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M. W. INSG.	777 27 804	231 16 247	108 4 112	178 6 184	130 1 131	119 0 119	11 0 11	590 15 605	173 8 181		2 1 3	0 0 0
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M. W. INSG.	630 274 904	330 147 477	65 17 82	149 71 220	35 15 50	1 0 1	50 24 74	450 212 662	532 197 729		1 0 1	0 0 0
5500	GELD-UN) WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	222 52 274	112 23 135	8 2 10	38 13 51	23 11 34	23 1 24	18 2 20	126 24 150	96 13 109		3 0 3	0 0 0
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	M. W. INSG.	60 10 70	28 8 36	0 0 0	14 0 14	13 2 15	3 0 3	2 0 2	22 3 25	37 2 39		2 0 2	0 0 0
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M. W. INSG.	134 43 177	63 16 79	8 2 10	20 13 33	12 9 21	18 1 19	13 2 15	92 22 114	49 11 60		1 0 1	0 0 0
6000	SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M. W. INSG.	204037 29744 233781	143329 23315 166644	18405 2102 20507	23785 2753 26538	8099 749 8848	957 80 1037	9462 745 10207	138941 20861 159802	85123 7623 92746		497 77 574	2002 66 2068
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	1862 292 2154	1334 225 1559	165 24 189	200 25 225	77 11 88	18 1 19	68 6 74	1077 144 1221	1021 83 1104		8 0 8	41 2 43
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M. W. INSG.	93 13 106	64 9 73	6 1 7	9 2 11	10 0 10	1 0 1	3 1 4	62 9 71	59 7 66		0 0 0	6 0 6
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D. STGB DARUNTER	M. W. INSG.	46942 5765 52707	30172 4126 34298	4055 432 4487	5968 637 6605	1676 175 1851	207 17 224	4864 378 5242	34976 3870 38846	24866 2039 26905		149 20 169	254 13 267

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND				JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TATVERDAECHTIGENWOHN- SITZ			TAT- VERD.				BERICHTSZEITRAUM VON FELD		SCHU. WAFFE MIT GEFUE.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATS- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	M.	13930	9972	1079	1685	553	88	553	10494	7588		41	105
		W.	1070	841	53	111	42	5	18	543	418		8	7
		INSG.	15000	10813	1132	1796	595	93	571	11037	8006		49	112
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	M.	559	384	46	46	17	4	62	303	313		2	14
		W.	64	47	2	5	5	0	5	34	32		0	0
		INSG.	623	431	48	51	22	4	67	337	345		2	14
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	M.	397	280	41	45	26	0	5	43	231		1	0
		W.	26	19	2	5	0	0	0	6	12		0	0
		INSG.	423	299	43	50	26	0	5	49	243		1	0
6240	VORTAUESCHEN EINER STRAFTAT § 145D STGB	M.	4491	3152	528	491	162	19	139	3663	2237		13	31
		W.	1250	979	105	102	36	1	27	993	349		1	1
		INSG.	5741	4131	633	593	198	20	166	4656	2586		14	32
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	M.	14665	10834	1404	1530	492	39	366	10383	7110		80	54
		W.	3028	2414	220	272	78	6	38	2073	894		20	4
		INSG.	17693	13248	1624	1802	570	45	404	12456	8004		100	58
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	M.	1058	773	106	97	48	11	23	648	526		2	0
		W.	28	16	3	7	0	2	0	15	9		1	1
		INSG.	1086	789	109	104	48	13	23	663	535		3	1
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	M.	9532	7208	797	939	308	21	259	6932	4750		65	41
		W.	1811	1473	118	134	60	2	24	1229	553		13	0
		INSG.	11343	8681	915	1073	368	23	283	8161	5303		78	41
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	M.	9756	7865	781	713	241	20	136	6132	2232		12	13
		W.	1924	1733	75	86	18	3	9	1413	166		4	2
		INSG.	11680	9598	856	799	259	23	145	7545	2398		16	15
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	M.	2405	1962	153	177	34	4	75	1639	1236		7	8
		W.	216	186	8	13	4	0	5	160	60		1	0
		INSG.	2621	2148	161	190	38	4	80	1799	1296		8	8
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M.	2046	1386	335	283	39	2	1	1017	147		0	45
		W.	75	69	1	4	1	0	0	58	2		0	0
		INSG.	2121	1455	336	287	40	2	1	1075	149		0	45
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M.	8552	5237	1089	1312	680	143	91	3097	2555		40	499
		W.	561	384	49	84	31	6	7	180	151		6	9
		INSG.	9113	5621	1138	1396	711	149	98	3277	2706		46	508
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	M.	3521	2488	247	495	188	41	62	519	1409		2	6
		W.	283	216	11	48	4	2	2	46	98		0	0
		INSG.	3804	2704	258	543	192	43	64	565	1507		2	6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -										BEREICH BR - DEUTSCHLAND BERICHTSZEITRAUM			
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE-- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. WOHN- SITZ	--- ALLEIN TAT- VERD.	VON BER.KP. I.ER- SCHNG. GETRE.	BERICHTS- ZEITRAUM UEGIT	FELD 4 FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	JAHR 1976	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M. W. INSG.	4303 121 4424	2264 55 2319	746 23 769	729 20 749	448 21 469	99 2 101	17 0 17	2113 52 2165	869 8 877		35 4 39	488 9 497	
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M. W. INSG.	1362 52 1414	778 30 808	290 11 301	204 7 211	74 3 77	9 1 10	7 0 7	704 25 729	320 6 326		0 0 0	438 8 446	
6630	WUCHER \$\$ 302A-F STGB	M. W. INSG.	148 33 181	92 24 116	14 2 16	21 4 25	20 3 23	1 0 1	0 0 0	119 19 138	56 7 63		1 0 1	1 0 1	
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M. W. INSG.	124999 18545 143544	89797 14693 104490	10988 1336 12324	14402 1695 16097	5065 445 5510	549 49 598	4198 327 4525	85353 13389 98742	49876 4459 54335		220 32 252	1135 37 1172	
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M. W. INSG.	17133 1248 18381	9613 755 10368	1093 45 1138	2906 194 3100	1673 87 1760	179 13 192	1669 154 1823	17015 1174 18189	9919 576 10495		32 2 34	7 1 8	
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OD. ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M. W. INSG.	611 898 1509	465 821 1286	19 15 34	60 44 104	35 9 44	3 0 3	29 9 38	351 636 987	298 331 629		1 3 4	2 4 6	
6730	BELEIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M. W. INSG.	25447 6436 31883	18412 5412 23824	2525 405 2930	3024 428 3452	959 142 1101	85 9 94	442 40 482	21988 5105 27093	8888 1205 10093		42 14 56	39 4 43	
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	M. W. INSG.	63378 4716 68094	48645 3812 52457	5095 255 5350	6084 464 6548	1783 114 1897	212 7 219	1559 64 1623	32540 2457 34997	23547 1085 24632		103 6 109	931 21 952	
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M. W. INSG.	11208 713 11921	8757 587 9344	927 41 968	1015 67 1082	275 10 285	44 1 45	190 7 197	6393 456 6849	4095 165 4260		11 2 13	55 0 55	
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M. W. INSG.	85056 19022 104078	50623 10845 61468	5888 1002 6890	11776 2516 14292	6183 1761 7944	5168 2036 7204	5418 862 6280	69136 15949 85085	33567 4603 38170		172 42 214	5250 140 5390	
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M. W. INSG.	4933 871 5804	3335 641 3976	427 49 476	753 125 878	328 44 372	26 2 28	64 10 74	3757 626 4383	2059 246 2305		7 0 7	3 0 3	
7110	KONKURSDELIKTE \$\$ 239-243 KO	M. W. INSG.	1067 172 1239	751 141 892	82 9 91	165 18 183	58 4 62	7 0 7	4 0 4	688 86 774	466 40 506		1 0 1	0 0 0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -								BEREICH BR - DEUTSCHLAND				JAHR 1976
		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTE- MEIN- DE	LDKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB BUND	TAT- VERD. O.FE. WOHN- SITZ	ALLEIN HAND VERD.	VON BER.KP. I.ER- TAT- SCHNG. GETRE.	BERICHTSZEITRAUM FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7120	STRAFATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M. W. INSG.	3105 602 3707	2099 438 2537	211 30 241	528 92 620	218 33 251	8 1 9	41 8 49	2446 466 2912	1364 180 1544		3 0 3	3 0 3
7200	STRAFATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M. W. INSG.	80203 18161 98364	47339 10210 57549	5466 954 6420	11036 2392 13428	5861 1718 7579	5143 2034 7177	5358 853 6211	65436 15332 80768	31552 4361 35913		165 42 207	5255 140 5395
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHL ERFASST DARUNTER	M. W. INSG.	25623 5870 31493	15400 3674 19074	2302 561 2863	4364 887 5251	1582 308 1890	427 56 483	1548 384 1932	18607 4202 22809	15940 3298 19238		22 3 25	79 4 83
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M. W. INSG.	9626 1719 11345	5582 978 6560	884 177 1061	1560 306 1866	599 107 706	267 32 299	734 119 853	6360 967 7327	6442 1060 7502		6 0 6	46 1 47
7220	STRAFATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTENINSG.	M. W. INSG.	103 31 134	77 28 105	6 0 6	19 2 21	0 1 1	0 0 0	1 0 1	83 24 107	48 11 59		1 0 1	4 0 4
7240	STRAFATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M. W. INSG.	1016 349 1365	112 43 155	106 34 140	384 145 529	297 103 400	28 10 38	89 14 103	945 334 1279	272 44 316		5 4 9	1 0 1
7250	STRAFATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M. W. INSG.	16360 8155 24515	4998 3418 8416	311 169 480	1931 1033 2964	2056 1210 3266	4217 1934 6151	2847 391 3238	15715 7926 23641	2883 430 3313		43 22 65	17 1 18
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M. W. INSG.	1365 220 1585	160 40 200	6 2 8	82 37 119	44 12 56	827 96 923	246 33 279	1278 201 1479	330 24 354		3 0 3	4 0 4
7260	STRAFATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	M. W. INSG.	17984 641 18625	13362 486 13848	1286 36 1322	2132 73 2205	688 29 717	100 1 101	416 16 432	14691 471 15162	7974 182 8156		71 8 79	4914 134 5048
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M. W. INSG.	2635 126 2761	1564 104 1668	314 7 321	318 7 325	230 7 237	207 1 208	2 0 2	2010 99 2109	258 3 261		0 0 0	1 0 1
7271	STRAFATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67) INSG.	M. W. INSG.	2381 101 2482	1406 86 1492	279 5 284	275 4 279	213 5 218	206 1 207	2 0 2	1833 78 1911	222 3 225		0 0 0	0 0 0

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	3	- ANGABEN ZUM TATVERDAECHTIGEN -							BEREICH BR - DEUTSCHLAND				
			TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	TAT- ORTGE- MEIN- DE	LOKRS. DES TATOR- TES	BUN- DES LAND	UEBR. BUN- DES- GEB.	AUS- SER- HALB	TAT- VERD. WOHN- SITZ	ALLEN HAND TAT- VERD.	BER. I.ER- SCHNG. GETRE.	VON FELD UEGIT	LAND- FAH- RER	SCHU. WAFFE MIT GEFUE.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES	M.	120	73	19	18	10	0	0	78	22		0	0
	ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES	W.	19	13	2	2	2	0	0	15	0		0	0
	(V.7.6.1972)	INSG.	139	86	21	20	12	0	0	93	22		0	0
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64	M.	63	39	8	15	1	0	0	44	7		0	1
	DES BUNDES-IMMISSIONS-	W.	4	3	0	1	0	0	0	4	0		0	0
	SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	INSG.	67	42	8	16	1	0	0	48	7		0	1

Tabelle 4

– Nichtdeutsche Tatverdächtige –

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8						
			ANZAHL	IN %	ALLE- GAL	LEGAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
----	STRAFTATEN INSGESAMT	M 967562 W 221891 INSG. 1189453	116639 26163 142802	12.0 11.7 12.0	15125 5964 21089	101514 20199 121713	8601 506 9107	5281 1658 6939	11390 1718 13108	59714 10095 69809	4676 408 5084	11852 5814 17666	
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	M 3365 W 701 INSG. 4066	642 81 723	19.0 11.5 17.7	43 1 44	599 80 679	49 4 53	31 2 33	6 0 6	449 49 498	20 0 20	44 25 69	
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	M 1187 W 130 INSG. 1317	254 14 268	21.3 10.7 20.3	18 0 18	236 14 250	36 2 38	22 1 23	4 0 4	157 9 166	5 0 5	12 2 14	
0110	RAUBMORD	M 159 W 5 INSG. 164	18 0 18	11.3 0.0 10.9	6 0 6	12 0 12	5 0 5	4 0 4	0 0 0	1 0 1	0 0 0	2 0 2	
0120	SEXUALMORD	M 88 W 1 INSG. 89	10 1 11	11.3 100.0 12.3	0 0 0	10 1 11	7 1 8	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	1 0 1	
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	M 1318 W 165 INSG. 1483	338 20 358	25.6 12.1 24.1	23 0 23	315 20 335	10 2 12	8 0 8	2 0 2	257 5 262	12 0 12	26 13 39	
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	M 1318 W 144 INSG. 1462	338 18 356	25.6 12.5 24.3	23 0 23	315 18 333	10 2 12	8 0 8	2 0 2	257 4 261	12 0 12	26 12 38	
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	M 0 W 21 INSG. 21	0 2 2	0.0 9.5 9.5	0 0 0	0 2 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 1 1	0 0 0	0 1 1	
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	M 729 W 136 INSG. 865	34 13 47	4.6 9.5 5.4	2 1 3	32 12 44	3 0 3	1 0 1	0 0 0	25 7 32	1 0 1	2 5 7	
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218c,219 STGB	M 138 W 271 INSG. 409	18 34 52	13.0 12.5 12.7	0 0 0	18 34 52	0 0 0	0 1 1	0 0 0	12 28 40	2 0 2	4 5 9	
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	M 24240 W 3658 INSG. 27898	4253 108 4361	17.5 2.9 15.6	95 5 100	4158 103 4261	451 3 454	127 2 129	256 3 259	2901 37 2938	133 11 144	290 47 337	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHLE DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS STAT. TOUR./ STUDENT STREITKR. DURCH- SCHUE- U. ANGEH. REISDR. LER		DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 AR- BEIT NEHMER		GEWERBE- SON- TREIBEN- STIGE DER		
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	M W INSG.	8038 101 8139	1874 11 1885	23.3 10.8 23.1	35 0 35	1839 11 1850	270 2 272	42 0 42	81 0 81	1292 5 1297	52 0 52	102 4 106
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	M W INSG.	5412 23 5435	1432 5 1437	26.4 21.7 26.4	30 0 30	1402 5 1407	227 1 228	36 0 36	46 0 46	989 3 992	33 0 33	71 1 72
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	M W INSG.	1158 0 1158	229 0 229	19.7 0.0 19.7	3 0 3	226 0 226	41 0 41	6 0 6	9 0 9	157 0 157	2 0 2	11 0 11
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	M W INSG.	231 6 237	83 1 84	35.9 16.6 35.4	3 0 3	80 1 81	27 0 27	2 0 2	3 0 3	41 1 42	0 0 0	7 0 7
1113	DURCH GRUPPEN	M W INSG.	505 4 509	165 1 166	32.6 25.0 32.6	5 0 5	160 1 161	39 0 39	5 0 5	9 0 9	93 1 94	0 0 0	14 0 14
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	M W INSG.	1747 35 1782	333 2 335	19.0 5.7 18.7	5 0 5	328 2 330	39 0 39	5 0 5	34 0 34	208 2 210	16 0 16	26 0 26
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	M W INSG.	785 0 785	60 0 60	7.6 0.0 7.6	0 0 0	60 0 60	5 0 5	7 0 7	0 0 0	46 0 46	0 0 0	2 0 2
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	M W INSG.	12806 176 12982	1999 18 2017	15.6 10.2 15.5	32 0 32	1967 18 1985	175 1 176	67 0 67	173 3 176	1384 11 1395	26 1 27	142 2 144
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	M W INSG.	7599 113 7712	1211 16 1227	15.9 14.1 15.9	25 0 25	1186 16 1202	73 0 73	41 0 41	138 3 141	829 11 840	17 1 18	88 1 89
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSSES §§ 183,183A STGB	M W INSG.	4033 41 4074	573 1 574	14.2 2.4 14.0	7 0 7	566 1 567	82 1 83	20 0 20	24 0 24	397 0 397	5 0 5	38 0 38
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	M W INSG.	2946 3393 6339	362 79 441	12.2 2.3 6.9	28 5 33	334 74 408	2 0 2	12 2 14	5 0 5	212 21 233	56 10 66	47 41 88

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER-	NICHTDEUT-		VON FELD 5		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8					
			DAECH- TIGE INSGES.	SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	ILLE- LEGAL GAL	STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	M	746	104	13.9	11	93	0	4	0	56	24	9
		W	319	16	5.0	1	15	0	0	0	7	6	2
		INSG.	1065	120	11.2	12	108	0	4	0	63	30	11
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	M	1245	198	15.9	18	180	2	7	4	123	10	34
		W	37	3	8.1	0	3	0	0	0	1	1	1
		INSG.	1282	201	15.6	18	183	2	7	4	124	11	35
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	M	728	41	5.6	0	41	0	0	1	20	19	1
		W	258	6	2.3	0	6	0	0	0	0	3	3
		INSG.	986	47	4.7	0	47	0	0	1	20	22	4
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D. PERSOENL. FREIHEIT	M	171739	25426	14.8	467	24959	1901	602	1163	18417	1116	1759
		W	18606	2384	12.8	21	2363	64	50	54	1551	50	594
		INSG.	190345	27810	14.6	488	27322	1965	652	1217	19968	1166	2353
2100	RAUB, RAEUB., ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252, 255, 316A STGB DARUNTER	M	14147	2205	15.5	113	2092	346	119	285	1031	22	289
		W	1016	99	9.7	6	93	4	5	5	35	1	43
		INSG.	15163	2304	15.1	119	2185	350	124	290	1066	23	332
2110	GELDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	M	506	45	8.8	3	42	0	10	0	28	0	4
		W	33	1	3.0	0	1	0	1	0	0	0	0
		INSG.	539	46	8.5	3	43	0	11	0	28	0	4
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	M	746	74	9.9	8	66	4	10	5	36	0	11
		W	38	4	10.5	0	4	0	0	0	1	0	3
		INSG.	784	78	9.9	8	70	4	10	5	37	0	14
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	M	135	11	8.1	0	11	0	3	1	6	0	1
		W	7	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	142	11	7.7	0	11	0	3	1	6	0	1
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	M	328	59	17.9	0	59	24	2	6	18	0	9
		W	11	4	36.3	0	4	0	0	0	0	0	4
		INSG.	339	63	18.5	0	63	24	2	6	18	0	13
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	M	102	22	21.5	0	22	15	1	1	4	0	1
		W	0	0	0.0	0	0	0	0	0	0	0	0
		INSG.	102	22	21.5	0	22	15	1	1	4	0	1
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	M	1315	212	16.1	15	197	34	11	12	116	3	21
		W	90	4	4.4	0	4	0	0	0	2	0	2
		INSG.	1405	216	15.3	15	201	34	11	12	118	3	23

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2160	HANDTASCHENRAUB	M W INSG.	1610 66 1676	220 5 225	13.6 7.5 13.4	11 0 11	209 5 214	58 0 58	11 1 12	40 0 40	77 1 78	0 0 0	23 3 26
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	M W INSG.	4156 237 4393	771 15 786	18.5 6.3 17.8	29 0 29	742 15 757	142 3 145	19 0 19	145 3 148	330 5 335	2 1 3	104 3 107
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	M W INSG.	105 12 117	9 1 10	8.5 8.3 8.5	0 0 0	9 1 10	2 0 2	1 0 1	0 0 0	3 1 4	0 0 0	3 0 3
2200	KOERPERVERLETZUNG \$\$ 223-227,229,230 STGB DARUNTER	M W INSG.	132536 15520 148056	19387 2021 21408	14.6 13.0 14.4	274 12 286	19113 2009 21122	1444 52 1496	379 33 412	756 47 803	14464 1350 15814	866 41 907	1203 486 1689
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226,227,229(2) STGB	M W INSG.	180 18 198	16 2 18	8.8 11.1 9.0	0 0 0	16 2 18	1 0 1	0 0 0	0 0 0	14 1 15	1 0 1	0 1 1
2220	GEFAEHLR. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG, SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	M W INSG.	52115 5047 57162	9319 798 10117	17.8 15.8 17.6	119 6 125	9200 792 9992	718 21 739	201 17 218	356 17 373	6972 545 7517	386 13 399	567 179 746
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENNEN \$ 223B STGB	M W INSG.	1122 818 1940	239 165 404	21.3 20.1 20.8	1 0 1	238 165 403	5 4 9	5 1 6	7 1 8	200 103 303	4 1 5	17 55 72
2240	(VORSAETZL. LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG \$ 223 STGB.	M W INSG.	62222 6870 69092	8063 825 8888	12.9 12.0 12.8	114 5 119	7949 820 8769	557 24 581	130 12 142	315 22 337	6089 548 6637	377 20 397	480 194 674
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT \$\$ 234, 235-237, 239- 239B, 240, 241, 316C STGB DAVON	M W INSG.	28263 2292 30555	4351 295 4646	15.3 12.8 15.2	95 3 98	4256 292 4548	140 8 148	118 14 132	135 2 137	3298 193 3491	250 9 259	315 66 381
2310	\$\$ 234, 235-237 STGB	M W INSG.	789 211 1000	194 30 224	24.5 14.2 22.4	5 0 5	189 30 219	9 0 9	9 5 14	4 0 4	143 13 156	7 1 8	17 11 28
2320	\$\$ 239, 240, 241 STGB	M W INSG.	27385 2070 29455	4151 265 4416	15.1 12.8 14.9	86 3 89	4065 262 4327	131 8 139	109 9 118	132 2 134	3154 180 3334	242 8 250	297 55 352
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	M W INSG.	39 3 42	9 0 9	23.0 0.0 21.4	3 0 3	6 0 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	2 0 2

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANEASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEMERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	M 79 W 9 INSG. 88	5 0 5	6.3 0.0 5.6	1 0 1	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	1 0 1	0 0 0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	M 1 W 0 INSG. 1	1 0 1	100.0 0.0 100.0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	M 246858 W 113376 INSG. 360234	24002 10821 34823	9.7 9.5 9.6	684 185 869	23318 10636 33954	1480 274 1754	1676 1135 2811	5402 1219 6621	11055 4907 15962	274 51 325	3431 3049 6480	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	M 5733 W 236 INSG. 5969	304 10 314	5.3 4.2 5.2	18 0 18	286 10 296	45 0 45	24 1 25	30 1 31	134 4 138	7 1 8	46 3 49	
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	M 9078 W 149 INSG. 9227	439 7 446	4.8 4.6 4.8	3 0 3	436 7 443	37 1 38	8 0 8	192 3 195	109 2 111	1 0 1	89 1 90	
3**3	VON FAHRRaedERN -DTO-	M 10116 W 857 INSG. 10973	1226 60 1286	12.1 7.0 11.7	7 1 8	1219 59 1278	82 2 84	19 0 19	628 31 659	228 12 240	2 0 2	260 14 274	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	M 351 W 20 INSG. 371	18 1 19	5.1 5.0 5.1	2 0 2	16 1 17	1 0 1	0 0 0	3 1 4	11 0 11	0 0 0	1 0 1	
3**5	VON SPRENGSTOFF	M 29 W 0 INSG. 29	3 0 3	10.3 0.0 10.3	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M 77 W 11 INSG. 88	2 1 3	2.5 9.0 3.4	0 0 0	2 1 3	0 1 0	0 0 0	0 0 0	0 1 2	1 0 0	1 0 1	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	M 2741 W 213 INSG. 2954	439 22 461	16.0 10.3 15.6	24 1 25	415 21 436	13 0 13	27 3 30	117 5 122	165 10 175	8 0 8	85 3 88	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M 141 W 41 INSG. 182	14 3 17	9.9 7.3 9.3	1 0 1	13 3 16	3 0 3	0 1 1	6 0 6	3 0 3	1 0 1	0 2 2	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	M 13242 W 2136 INSG. 15378	1094 165 1259	8.2 7.7 8.1	15 2 17	1079 163 1242	30 2 32	29 0 29	207 16 223	694 123 817	22 1 23	97 21 118	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHLE	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL	IN %	VON FELD 5 ILLE- GAL	LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	AUS SP.8 SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M W INSG.	10551 2488 13039	1247 210 1457	11.8 8.4 11.1	32 7 39	1215 203 1418	261 1 262	82 8 90	86 4 90	602 151 753	33 2 35	151 37 188
320*	IN/AUS KIOSKEN	M W INSG.	714 89 803	34 5 39	4.7 5.6 4.8	1 0 1	33 5 38	2 0 2	0 0 0	8 2 10	15 2 17	0 0 0	8 1 9
325*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEDEN	M W INSG.	106333 90511 196844	11881 8999 20880	11.1 9.9 10.6	319 101 420	11562 8898 20460	274 238 512	1061 1048 2109	2633 1021 3654	5767 3997 9764	80 28 108	1747 2566 4313
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M W INSG.	472 71 543	51 10 61	10.8 14.0 11.2	3 0 3	48 10 58	10 1 11	2 0 2	10 1 11	13 6 19	0 0 0	13 2 15
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M W INSG.	19655 7032 26687	1680 617 2297	8.5 8.7 8.6	80 55 135	1600 562 2162	81 5 86	97 32 129	230 50 280	919 278 1197	32 12 44	241 185 426
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M W INSG.	2635 447 3082	169 58 227	6.4 12.9 7.3	2 2 4	167 56 223	15 2 17	1 0 1	47 4 51	80 24 104	3 1 4	21 25 46
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M W INSG.	6126 212 6338	333 7 340	5.4 3.3 5.3	11 0 11	322 7 329	33 1 34	5 0 5	39 2 41	217 4 221	11 0 11	17 0 17
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M W INSG.	8959 419 9378	603 20 623	6.7 4.7 6.6	16 0 16	587 20 607	76 0 76	55 0 55	147 4 151	215 11 226	13 0 13	81 5 86
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M W INSG.	20 6 26	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M W INSG.	15 7 22	2 0 2	13.3 0.0 9.0	0 0 0	2 0 2	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M W INSG.	50 17 67	1 3 4	2.0 17.6 5.9	0 0 0	1 3 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 3 4	0 0 0	0 0 0
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	M W INSG.	4 2 6	0 0 0	0.0 0.0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- BEIT NEHMER	STREITKR. DURCH- REISDR.	SCHUE- BEIT	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M 173 W 74 INSG. 247	4 2.3 1 1.3 5 2.0	0 0 0	4 1 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 1 4	0 0 0	0 0 0	
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M 187 W 17 INSG. 204	12 6.4 0 0.0 12 5.8	0 0 0	12 0 12	2 0 2	4 0 4	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	1 0 1	
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	M 163235 W 7186 INSG. 170421	10957 6.7 472 6.5 11429 6.7	1038 52 1090	9919 420 10339	751 7 758	471 23 494	2384 51 2435	4259 129 4388	122 21 143	1932 189 2121		
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	M 15299 W 377 INSG. 15676	800 5.2 13 3.4 813 5.1	64 1 65	736 12 748	84 0 84	52 2 54	74 1 75	347 6 353	13 1 14	166 2 168		
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M 17629 W 174 INSG. 17803	833 4.7 3 1.7 836 4.6	11 0 11	822 3 825	63 0 63	18 0 18	337 1 338	255 0 255	3 0 3	146 2 148		
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	M 5757 W 289 INSG. 6046	802 13.9 18 6.2 820 13.5	5 0 5	797 18 815	62 0 62	14 0 14	409 8 417	183 5 188	1 0 1	128 5 133		
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	M 593 W 14 INSG. 607	39 6.5 1 7.1 40 6.5	3 0 3	36 1 37	3 0 3	1 1 2	13 0 13	12 0 12	0 0 0	7 0 7		
4**5	VON SPRENGSTOFF	M 44 W 3 INSG. 47	0 0.0 0 0.0 0 0.0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0		
4**6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	M 115 W 8 INSG. 123	6 5.2 0 0.0 6 4.8	0 0 0	6 0 6	0 0 0	0 0 0	1 0 1	4 0 4	0 0 0	1 0 1		
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	M 15691 W 586 INSG. 16277	1331 8.4 27 4.6 1358 8.3	60 8 68	1271 19 1290	96 0 96	42 0 42	314 2 316	569 5 574	17 1 18	233 11 244		
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	M 464 W 15 INSG. 479	26 5.6 1 6.6 27 5.6	10 0 10	16 1 17	0 0 0	1 0 1	3 0 3	10 0 10	0 0 0	2 1 3		
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M 23651 W 667 INSG. 24318	1134 4.7 16 2.3 1150 4.7	60 0 60	1074 16 1090	56 0 56	49 1 50	276 5 281	474 6 480	22 1 23	197 3 200		

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUT-SCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. TOUR./STUDENT DURCH-REISDR.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M 14285 W 564 INSG. 14849	980 6.8 36 6.3 1016 6.8	85 895 6 30 91 925	49 65 0 5 49 70	65 118 5 4 70 122	460 14 7 2 467 16	189 12 201						
420*	IN/AUS KIOSKEN	M 4306 W 153 INSG. 4459	178 4.1 2 1.3 180 4.0	11 167 0 2 11 169	18 6 0 0 18 6	49 62 0 2 49 64	2 30 0 0 2 30							
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS-RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGS- LAEDEN	M 13085 W 604 INSG. 13689	899 6.8 39 6.4 938 6.8	46 853 1 38 47 891	44 49 1 3 45 52	98 463 3 17 101 480	10 189 1 13 11 202							
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 3634 W 110 INSG. 3744	221 6.0 8 7.2 229 6.1	10 211 0 8 10 219	64 6 0 0 64 6	15 87 0 1 15 88	0 39 0 7 0 46							
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 24014 W 2380 INSG. 26394	1933 8.0 274 11.5 2207 8.3	590 1343 40 234 630 1577	76 87 0 9 76 96	274 605 18 64 292 669	23 278 16 127 39 405							
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASHKUECHEN	M 7321 W 392 INSG. 7713	316 4.3 14 3.5 330 4.2	10 306 1 13 11 319	15 6 0 0 15 6	79 5 5 0 84 3	3 76 0 3 3 79							
445*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M 5907 W 97 INSG. 6004	244 4.1 8 8.2 252 4.1	9 235 0 8 9 243	12 4 6 0 18 4	66 112 0 2 66 114	4 37 0 0 4 37							
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M 22392 W 619 INSG. 23011	1377 6.1 10 1.6 1387 6.0	84 1293 3 7 87 1300	114 84 0 3 114 87	200 638 1 2 201 640	12 245 0 1 12 246							
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M 378 W 37 INSG. 415	9 2.3 0 0.0 9 2.1	1 8 0 0 1 8	0 0 0 0 0 0	1 3 0 0 1 3	0 4 0 0 0 4							
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M 99 W 7 INSG. 106	3 3.0 0 0.0 3 2.8	0 3 0 0 0 3	0 0 0 0 0 0	1 0 0 0 1 0	0 2 0 0 0 2							
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M 52 W 3 INSG. 55	0 0.0 0 0.0 0 0.0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0	0 0 0 0 0 0							
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	M 15 W 0 INSG. 15	3 20.0 0 0.0 3 20.0	0 3 0 0 0 3	1 0 0 0 1 0	2 0 0 0 2 0	0 0 0 0 0 0							

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A - T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEWERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT TREIBEN- STIGE U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER DER						
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M 52 W 23 INSG. 75	1 0 1	1.9 0.0 1.3	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M 140 W 10 INSG. 150	2 0 2	1.4 0.0 1.3	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	M 400022 W 120185 INSG. 520207	34520 11267 45787	8.6 9.3 8.8	1705 237 1942	32815 11030 43845	2207 281 2488	2129 1158 3287	7643 1268 8911	15175 5032 20207	394 71 465	5267 3219 8486	
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	M 20863 W 611 INSG. 21474	1103 23 1126	5.2 3.7 5.2	82 1 83	1021 22 1043	129 0 129	76 3 79	104 2 106	481 10 491	20 2 22	211 5 216	
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	M 26205 W 320 INSG. 26525	1263 10 1273	4.8 3.1 4.7	14 0 14	1249 10 1259	100 1 101	25 0 25	523 4 527	363 2 365	4 0 4	234 3 237	
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	M 15587 W 1124 INSG. 16711	2000 78 2078	12.8 6.9 12.4	12 1 13	1988 77 2065	142 2 144	32 0 32	1025 39 1064	408 17 425	3 0 3	378 19 397	
***4	VON SCHUSSWAFFEN	M 942 W 34 INSG. 976	57 2 59	6.0 5.8 6.0	5 0 5	52 2 54	4 0 4	1 1 2	16 1 17	23 0 23	0 0 0	8 0 8	
***5	VON SPRENGSTOFF	M 73 W 3 INSG. 76	3 0 3	4.1 0.0 3.9	1 0 1	2 0 2	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
***6	VON AMTL. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	M 192 W 19 INSG. 211	8 1 9	4.1 5.2 4.2	0 0 0	8 1 9	0 0 0	0 0 0	1 0 1	5 1 6	0 0 0	2 0 2	
***7	VON/AUS AUTOMATEN	M 18388 W 798 INSG. 19186	1766 49 1815	9.6 6.1 9.4	84 9 93	1682 40 1722	109 0 109	69 3 72	430 7 437	733 15 748	25 1 26	316 14 330	
05	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	M 603 W 56 INSG. 659	40 4 44	6.6 7.1 6.6	11 0 11	29 4 33	3 0 3	1 1 2	9 0 9	13 0 13	1 0 1	2 3 5	
10	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT- UND LAGER- RAEUMEN	M 36443 W 2791 INSG. 39234	2218 180 2398	6.0 6.4 6.1	75 2 77	2143 178 2321	86 2 88	76 1 77	480 21 501	1163 128 1291	44 2 46	294 24 318	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		-- ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.	DES LEGALEN AUFENTHALTES		-- AUS SP. 8 --			
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL		TOUR./ STUDENT REISDR.	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- STIGE DER	SON- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	M 24739 W 3047 INSG. 27786	2224 246 2470	8.9 8.0 8.8	117 13 130	2107 233 2340	310 1 311	147 13 160	203 8 211	1060 158 1218	47 4 51	340 49 389	
20	IN/AUS KIOSKEN	M 5012 W 242 INSG. 5254	212 7 219	4.2 2.8 4.1	12 0 12	200 7 207	20 0 20	6 0 6	57 2 59	77 4 81	2 0 2	38 1 39	
25	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGLAEDEN	M 119073 W 91104 INSG. 210177	12769 9038 21807	10.7 9.9 10.3	365 102 467	12404 8936 21340	317 239 556	1109 1051 2160	2729 1024 3753	6224 4014 10238	90 29 119	1935 2579 4514	
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	M 4101 W 181 INSG. 4282	272 18 290	6.6 9.9 6.7	13 0 13	259 18 277	74 1 75	8 0 8	25 1 26	100 7 107	0 0 0	52 9 61	
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	M 43226 W 9342 INSG. 52568	3598 881 4479	8.3 9.4 8.5	668 95 763	2930 786 3716	157 5 162	184 41 225	502 68 570	1516 341 1857	55 27 82	516 304 820	
40	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	M 9879 W 832 INSG. 10711	485 70 555	4.9 8.4 5.1	12 3 15	473 67 540	30 2 32	7 0 7	174 8 182	159 29 188	6 1 7	97 27 124	
45	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	M 11867 W 308 INSG. 12175	571 15 586	4.8 4.8 4.8	20 0 20	551 15 566	45 7 52	8 0 8	104 2 106	327 6 333	15 0 15	52 0 52	
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	M 30623 W 1023 INSG. 31646	1951 30 1981	6.3 2.9 6.2	99 3 102	1852 27 1879	187 0 187	138 3 141	337 5 342	844 13 857	24 0 24	322 6 328	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	M 8763 W 207 INSG. 8970	661 9 670	7.5 4.3 7.4	13 1 14	648 8 656	84 0 84	28 0 28	102 2 104	366 5 371	8 0 8	60 1 61	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	M 398 W 43 INSG. 441	9 0 9	2.2 0.0 2.0	1 0 1	8 0 8	0 0 0	0 0 0	1 0 1	3 0 3	0 0 0	4 0 4	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	M 114 W 14 INSG. 128	5 0 5	4.3 0.0 3.9	0 0 0	5 0 5	1 0 1	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	3 0 3	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	M 100 W 20 INSG. 120	1 3 4	1.0 15.0 3.3	0 0 0	1 3 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 3 4	0 0 0	0 0 0	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT.		VON FELD 5 AUFENTHALT		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -						
			ANZAHL	IN %	ILLE- LEGAL	LEGAL	STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ DURCH- REISDR.	STUDENT SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	M W INSG.	19 2 21	3 0 3	15.7 0.0 14.2	0 0 0	3 0 3	1 0 1	0 0 0	0 0 0	2 0 2	0 0 0	0 0 0
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M W INSG.	225 97 322	5 1 6	2.2 1.0 1.8	0 0 0	5 1 6	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 1	4 1 5	0 0 0
90	TASCHENDIEBSTAHL	M W INSG.	1689 578 2267	397 58 455	23.5 10.0 20.0	61 2 63	336 56 392	23 1 24	89 17 106	20 3 23	112 20 132	2 0 2	90 15 105
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	M W INSG.	325 27 352	14 0 14	4.3 0.0 3.9	0 0 0	14 0 14	2 0 2	4 0 4	0 0 0	7 0 7	0 0 0	1 0 1
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	M W INSG.	162911 38793 201704	16373 2359 18732	10.0 6.0 9.2	1200 154 1354	15173 2205 17378	624 50 674	1095 121 1216	920 111 1031	8848 1270 10118	1453 135 1588	2233 518 2751
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	M W INSG.	124829 30341 155170	11169 1790 12959	8.9 5.8 8.3	491 74 565	10678 1716 12394	540 44 584	786 95 881	676 91 767	6186 974 7160	1085 105 1190	1405 407 1812
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	M W INSG.	20142 6434 26576	1319 286 1605	6.5 4.4 6.0	33 19 52	1286 267 1553	28 3 31	48 13 61	20 1 21	749 153 902	321 37 358	120 60 180
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	M W INSG.	1077 135 1212	94 3 97	8.7 2.2 8.0	4 0 4	90 3 93	1 0 1	9 0 9	2 0 2	54 3 57	16 0 16	8 0 8
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	M W INSG.	481 71 552	12 3 15	2.4 4.2 2.7	1 0 1	11 3 14	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	9 0 9	2 3 5
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	M W INSG.	347 47 394	33 1 34	9.5 2.1 8.6	3 0 3	30 1 31	0 0 0	0 0 0	1 0 1	8 0 8	17 0 17	4 1 5
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	M W INSG.	19034 4679 23713	1659 262 1921	8.7 5.5 8.1	76 16 92	1583 246 1829	76 9 85	98 21 119	30 2 32	943 132 1075	234 27 261	202 55 257
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	M W INSG.	27376 6508 33884	3600 547 4147	13.1 8.4 12.2	153 17 170	3447 530 3977	239 16 255	253 26 279	451 66 517	2040 323 2363	19 1 20	445 98 543

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUTSCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT GAL	LEGAL	ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - STAT. STREITKR. U. ANGEH.	DURCH-REISDR.	STUDENT	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SOM- STIGE		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
5200	UNTREUE § 266 STGB	M 1936 W 504 INSG. 2440	78 13 91	4.0 2.5 3.7	2 0 2	76 13 89	1 1 2	0 0 0	4 11 51	40 1 21	20 1 21	11 0 11	
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	M 22413 W 5623 INSG. 28036	1860 296 2156	8.2 5.2 7.6	65 16 81	1795 280 2075	53 5 58	96 6 102	114 12 126	1092 181 1273	204 27 231	236 49 285	
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	M 3635 W 266 INSG. 3901	440 17 457	12.1 6.3 11.7	23 1 24	417 16 433	20 0 20	61 3 64	18 0 18	216 9 225	19 2 21	83 2 85	
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	M 18063 W 3387 INSG. 21450	3573 305 3878	19.7 9.0 18.0	690 69 759	2883 236 3119	28 1 29	207 18 225	156 11 167	1702 131 1833	169 6 175	621 69 690	
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	M 777 W 27 INSG. 804	165 2 167	21.2 7.4 20.7	3 1 4	162 1 163	0 0 0	23 0 23	3 0 3	70 1 71	5 0 5	61 0 61	
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	M 630 W 274 INSG. 904	19 3 22	3.0 1.0 2.4	3 0 3	16 3 19	0 1 1	0 0 0	2 0 2	7 1 8	0 0 0	7 1 8	
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUNG §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	M 222 W 52 INSG. 274	100 17 117	45.0 32.6 42.7	1 2 3	99 15 114	7 0 7	28 3 31	0 1 1	36 5 41	13 0 13	15 6 21	
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL. VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	M 60 W 10 INSG. 70	16 3 19	26.6 30.0 27.1	0 1 1	16 2 18	0 0 0	3 0 3	0 0 0	7 2 9	2 0 2	4 0 4	
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	M 134 W 43 INSG. 177	70 14 84	52.2 32.5 47.4	1 1 2	69 13 82	1 0 1	21 3 24	0 1 1	29 3 32	7 0 7	11 6 17	
6000	SONST. STRAFTATBESTAENDE (STGB)	M 204037 W 29744 INSG. 233781	17675 1659 19334	8.6 5.5 8.2	381 28 409	17294 1631 18925	2111 56 2167	529 40 569	1273 106 1379	10773 963 11736	876 74 950	1732 392 2124	
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	M 1862 W 292 INSG. 2154	220 20 240	11.8 6.8 11.1	10 2 12	210 18 228	11 0 11	7 1 8	23 4 27	126 7 133	16 0 16	27 6 33	
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	M 93 W 13 INSG. 106	12 3 15	12.9 23.0 14.1	1 0 1	11 3 14	0 0 0	0 0 0	5 0 5	6 2 8	0 0 0	0 1 1	

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER-DAECH-TIGE INSGES.	NICHTDEUT-SCHE TAT-VERDAECHT. ANZAHL IN %	VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE-LEGAL	-- ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES -- STAT. TOUR./ STUDENT REISDR.	STREITKR. DURCH- U. ANGENH.	SCHUE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U. STRAF TATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG \$\$ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	M 46942 W 5765 INSG. 52707	3716 7.9 318 5.5 4034 7.6	148 8 156	3568 310 3878	277 17 294	169 15 184	211 27 238	2341 148 2489	129 14 143	441 89 530		
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT \$ 111,113,114,120, 121 STGB	M 13930 W 1070 INSG. 15000	1110 7.9 56 5.2 1166 7.7	52 1 53	1058 55 1113	107 6 113	59 5 64	29 1 30	700 19 719	43 5 48	120 19 139		
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH \$ 124 STGB	M 559 W 64 INSG. 623	43 7.6 1 1.5 44 7.0	1 0 1	42 1 43	2 0 2	5 0 5	2 0 2	30 0 30	1 0 1	2 1 3		
6230	LANDFRIEDENSBRUCH \$\$ 125,125A STGB	M 397 W 26 INSG. 423	25 6.2 0 0.0 25 5.9	0 0 0	25 0 25	10 0 10	0 0 0	3 0 3	10 0 10	1 0 1	1 0 1		
6240	VORTAEUSCHEN EINER STRAF TAT \$ 145D STGB	M 4491 W 1250 INSG. 5741	361 8.0 70 5.6 431 7.5	8 1 9	353 69 422	35 6 41	19 1 20	22 7 29	231 38 269	23 3 26	23 14 37		
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI \$ 257-260 STGB DARUNTER	M 14665 W 3028 INSG. 17693	1432 9.7 159 5.2 1591 8.9	28 1 29	1404 158 1562	33 0 33	25 7 32	150 11 161	890 90 980	150 14 164	156 36 192		
6310	HEHLEREI VON KFZ \$\$ 259-260 STGB	M 1058 W 28 INSG. 1086	101 9.5 2 7.1 103 9.4	4 0 4	97 2 99	1 0 1	4 2 6	14 0 14	38 0 38	13 0 13	27 0 27		
6320	SONSTIGE HEHLEREI \$\$ 259-260 STGB	M 9532 W 1811 INSG. 11343	1013 10.6 102 5.6 1115 9.8	21 0 21	992 102 1094	16 0 16	17 3 20	118 10 128	629 59 688	102 10 112	110 20 130		
6400	BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-309 STGB DARUNTER	M 9756 W 1924 INSG. 11680	490 5.0 116 6.0 606 5.1	5 0 5	485 116 601	55 11 66	10 2 12	68 12 80	260 52 312	21 3 24	71 36 107		
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG \$\$ 306-308 STGB	M 2405 W 216 INSG. 2621	99 4.1 10 4.6 109 4.1	2 0 2	97 10 107	13 2 15	4 1 5	17 1 18	35 3 38	6 0 6	22 3 25		
6500	STRAF TATEN IM AMT \$\$ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	M 2046 W 75 INSG. 2121	17 0.8 0 0.0 17 0.8	0 0 0	17 0 17	1 0 1	1 0 1	0 0 0	11 0 11	1 0 1	3 0 3		

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS STAT. STREITKR. U. ANGEH.		DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 --- TOUR./ STUDENT DURCH- SCHUE- REISDR. LER			AR- BEIT NEHMER GEWERBE- TREIBEN- DER SON- STIGE	
			3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
6600	STRAFRRER EIGENNUTZ \$\$ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	M W INSG.	8552 561 9113	2530 54 2584	29.5 9.6 28.3	23 0 23	2507 54 2561	65 1 66	109 1 110	49 0 49	1933 28 1961	183 14 197	168 10 178
6610	GLUECKSSPIEL \$\$ 284,284A,286 STGB	M W INSG.	3521 283 3804	1992 37 2029	56.5 13.0 53.3	20 0 20	1972 37 2009	1 0 1	47 0 47	4 0 4	1651 18 1669	161 13 174	108 6 114
6620	WILDEREI \$\$ 292,293,296A STGB DARUNTER	M W INSG.	4303 121 4424	421 10 431	9.7 8.2 9.7	3 0 3	418 10 428	60 1 61	59 1 60	40 0 40	203 7 210	4 0 4	52 1 53
6621	JAGDWILDEREI \$ 292 STGB	M W INSG.	1362 52 1414	109 2 111	8.0 3.8 7.8	1 0 1	108 2 110	15 0 15	3 1 4	7 0 7	72 1 73	1 0 1	10 0 10
6630	WUCHER \$\$ 302A-F STGB	M W INSG.	148 33 181	21 3 24	14.1 9.0 13.2	0 0 0	21 3 24	0 0 0	0 0 0	0 0 0	11 1 12	8 1 9	2 1 3
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	M W INSG.	124999 18545 143544	9616 1031 10647	7.6 5.5 7.4	179 17 196	9437 1014 10451	1706 27 1733	223 15 238	787 53 840	5434 663 6097	385 31 416	902 225 1127
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT \$ 170B STGB	M W INSG.	17133 1248 18381	782 50 832	4.5 4.0 4.5	18 2 20	764 48 812	13 0 13	10 1 11	15 1 16	591 32 623	46 1 47	89 13 102
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE- ERZIEHUNGSPFLICHT \$ 170D STGB	M W INSG.	611 898 1509	86 68 154	14.0 7.5 10.2	2 1 3	84 67 151	2 1 3	1 0 1	1 0 1	72 47 119	2 0 2	6 19 25
6730	BELFIDIGUNG \$\$ 185-187,189 STGB	M W INSG.	25447 6436 31883	2054 358 2412	8.0 5.5 7.5	24 2 26	2030 356 2386	103 6 109	54 6 60	83 3 86	1489 244 1733	120 17 137	181 80 261
6740	SACHBESCHAEDIGUNG \$\$ 303-305 STGB DARUNTER	M W INSG.	63378 4716 68094	5306 246 5552	8.3 5.2 8.1	68 0 68	5238 246 5484	1523 17 1540	131 3 134	610 32 642	2365 142 2507	93 5 98	516 47 563
6741	SACHBESCHAEDIGUNG AN KFZ	M W INSG.	11208 713 11921	1395 49 1444	12.4 6.8 12.1	15 0 15	1380 49 1429	523 3 526	20 0 20	112 5 117	614 29 643	23 0 23	88 12 100
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	M W INSG.	85056 19022 104078	24678 9005 33683	29.0 47.3 32.3	12675 5644 18319	12003 3361 15364	1768 67 1835	1039 318 1357	624 213 837	6114 1465 7579	994 92 1086	1464 1206 2670

- NICHTDEUTSCHE TATVERDAECHTIGE -

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DAECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDAECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP. 8 -- STAT. TOUR./ STUDENT AR- GEBERBE- SON- STREITKR. DURCH- SCHUE- BEIT GEBERBE- SON- U. ANGEH. REISDR. LER NEHMER TREIBEN- STIGE					
				3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
7100	STRAFATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	M W INSG.	4933 871 5804	353 36 389	7.1 4.1 6.7	11 1 12	342 35 377	7 0 7	6 1 7	6 3 9	125 14 139	176 11 187	22 6 28
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	M W INSG.	1067 172 1239	56 4 60	5.2 2.3 4.8	6 0 6	50 4 54	0 0 0	1 0 1	0 0 0	4 0 4	44 1 45	1 3 4
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	M W INSG.	3105 602 3707	169 19 188	5.4 3.1 5.0	6 1 7	163 18 181	0 0 0	1 0 1	1 3 4	29 2 31	122 11 133	10 2 12
7200	STRAFATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	M W INSG.	80203 18161 98364	24336 8971 33307	30.3 49.3 33.8	12668 5644 18312	11668 3327 14995	1761 67 1828	1034 317 1351	618 210 828	5992 1451 7443	821 82 903	1442 1200 2642
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEUENUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	M W INSG.	25623 5870 31493	4150 303 4453	16.1 5.1 14.1	188 13 201	3962 290 4252	1657 55 1712	435 49 484	158 22 180	1172 79 1251	61 0 61	479 85 564
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG GEL VON RAUSCHGIFTEN	M W INSG.	9626 1719 11345	1957 132 2089	20.3 7.6 18.4	130 4 134	1827 128 1955	494 22 516	270 28 298	63 4 67	666 35 701	39 0 39	295 39 334
7220	STRAFATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	M W INSG.	103 31 134	5 0 5	4.8 0.0 3.7	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	2 0 2	0 0 0
7240	STRAFATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	M W INSG.	1016 349 1365	80 21 101	7.8 6.0 7.3	64 14 78	16 7 23	0 0 0	2 0 2	0 0 0	10 7 17	1 0 1	3 0 3
7250	STRAFATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	M W INSG.	16360 8155 24515	15954 7963 23917	97.5 97.6 97.5	11640 5390 17030	4314 2573 6887	6 4 10	465 253 718	318 171 489	2630 1133 3763	244 27 271	651 985 1636
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	M W INSG.	1365 220 1585	1333 209 1542	97.6 95.0 97.2	1218 182 1400	115 27 142	0 0 0	35 5 40	1 2 3	39 8 47	7 0 7	33 12 45
7260	STRAFATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	M W INSG.	17984 641 18625	1626 41 1667	9.0 6.3 8.9	65 1 66	1561 40 1601	58 1 59	69 2 71	71 4 75	1100 29 1129	111 1 112	152 3 155

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		TATVER- DÄECH- TIGE INSGES.	NICHTDEUT- SCHE TAT- VERDÄECHT. ANZAHL IN %		VON FELD 5 AUFENTHALT ILLE- LEGAL GAL		ANLASS DES LEGALEN AUFENTHALTES - AUS SP.8 -					
								STAT. STREITKR. U. ANGEH.	TOUR./ STUDENT DURCH- REISDR.	SCHÜE- LER	AR- BEIT NEHMER	GEWERBE- TREIBEN- DER	SON- STIGE
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	M W INSG.	2635 126 2761	325 3 328	12.3 2.3 11.8	0 0 0	325 3 328	14 0 14	6 0 6	4 1 5	206 0 206	57 1 58	38 1 39
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	M W INSG.	2381 101 2482	310 2 312	13.0 1.9 12.5	0 0 0	310 2 312	14 0 14	6 0 6	2 1 3	202 0 202	54 1 55	32 0 32
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	M W INSG.	120 19 139	6 1 7	5.0 5.2 5.0	0 0 0	6 1 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	2 0 2	0 1 1
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES.(V.15.3.1974)	M W INSG.	63 4 67	1 0 1	1.5 0.0 1.4	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0

Tabelle 5

– Straftat und Staatsangehörigkeit nichtdeutscher Tatverdächtiger –

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	723	268	18	11	358	356	2	47	52
100	AEGYPTEN	550	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	4	1	0	0	3	3	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	10	6	0	1	4	4	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	1	0	0	0	1	1	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	0	0	0	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	9	0	0	0	9	9	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	1	0	0	0	1	1	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	0	0	0	0	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	13	6	0	0	4	4	0	1	2
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	1	0	0	0	0	0	1	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	29	10	0	0	14	14	0	3	2
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	3	2	0	0	0	0	0	1	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	1	0	0	0	1	1	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	1	0	0	0	0	0	1	0	0
312	IRAK	283	1	0	0	0	1	1	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	4	1	0	0	3	3	0	0	0
015	IRLAND	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T									
			0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400	
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	95	31	0	1	61	61	0	1	3	0
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	3	0	0	0	3	3	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	122	36	1	0	59	59	0	9	19	0
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
342	KOREA -SUED	136	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	9	4	0	0	5	5	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	4	1	0	0	1	1	0	2	0	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	19	7	3	0	7	7	0	4	1	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	5	3	0	0	2	2	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T									
		AN- ZAHL	0000	0100	0110	0120	0200	0210	0220	0300	0400
246	PERU	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	3	0	0	0	1	1	0	2	0
030	POLEN	2092	2	0	0	0	0	0	0	2	0
041	PORTUGAL	1276	7	1	0	0	5	4	1	1	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	0	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	2	1	0	0	0	0	0	1	0
114	SENEGAL	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERPA LEONE	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	1	0	0	0	0	0	0	0	1
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	1	0	0	0	1	1	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	1	1	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	6	1	0	0	3	3	0	0	2
321	SRI LANKA	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	22	8	0	0	9	9	0	0	5
107	SUDAN	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEAFRIKA	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	1	0	0	0	0	0	0	1	0
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	1	1	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	35632	266	102	6	1	136	135	1	12	16
104	TUNESIEN	1678	7	2	0	0	5	5	0	0	0
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	4	1	0	0	3	3	0	0	0
247	URUGUAY	16	1	0	0	0	0	0	0	1	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	57	40	7	8	13	13	0	3	1
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-								
		ZAHLE	1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	4361	1885	1437	229	84	166	335	60
100	AEGYPTEN	550	10	5	4	2	0	0	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	2	2	2	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	5	1	1	1	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	8	2	0	0	0	0	2	0
042	ANDORRA	11	1	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	1	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	2	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	1	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	23	11	8	0	0	0	2	1
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	2	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASIL IEN	110	5	1	1	0	0	0	0	1
054	BULGARIEN	338	5	3	2	0	0	1	1	1
120	BURUNDI	11	1	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	2	2	1	0	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	1	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	6	0	0	0	0	0	0	1
130	DAHOME	5	1	1	1	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	127	40	29	4	1	6	6	2
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	3	3	3	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	4	3	3	1	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	245	81	58	9	2	5	13	4
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	83	51	37	7	5	6	11	1
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	11	4	2	0	0	0	2	0
351	INDONESIEN	217	4	1	1	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	3	2	2	1	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1187	26	13	8	0	0	0	4	2
015	IRLAND	90	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T								
		AN- ZAHL	1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200
024	ISLAND	13	1	1	1	1	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	15	5	4	1	0	0	1	0
043	ITALIEN	18320	599	174	105	7	9	5	44	6
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	29	12	11	3	0	5	0	2
050	JUGOSLAWIEN	23754	498	218	177	27	4	14	26	2
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	3	1	1	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	1	1	1	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	1	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	1	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	4	2	1	0	0	0	1	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	11	5	4	3	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	3	2	1	1	0	0	1	0
004	LIECHTENSTEIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	2	1	1	0	0	0	0	1
141	MADAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	1	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	54	31	27	6	0	2	4	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEFLAND	15	1	0	0	0	0	0	0	0
214	NICAPAGUA	6	1	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	65	16	5	0	0	0	9	3
134	NIGER	18	1	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	13	11	8	2	0	0	2	0
022	NORWEGEN	145	2	1	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERRICH	6136	130	38	27	3	2	1	8	2
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	12	4	4	1	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			1000	1100	1110	1111	1112	1113	1120	1200	
246	PERU	61	1	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	16	5	4	0	0	0	1	1	
041	PORTUGAL	1276	53	16	7	2	0	0	8	2	
152	RHODESIEN	12	1	1	1	0	0	0	0	0	
127	RUANDA -RWANDA	7	1	1	1	0	0	0	0	0	
053	RUMAENIEN	363	6	4	3	0	2	0	0	0	
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	
003	SCHWEIZ	980	26	1	1	0	0	0	0	2	
021	SCHWEDEN	182	3	1	0	0	0	0	1	0	
114	SENEGAL	124	1	1	1	0	0	0	0	0	
115	SIERRA LEONE	39	2	2	2	0	1	0	0	0	
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	
106	SOMALIA	59	2	2	2	1	1	0	0	0	
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	
199	SONSTIGES AFRIKA	93	3	2	2	2	0	0	0	0	
299	SONSTIGES AMERIKA	36	2	2	2	0	0	0	0	0	
399	SONSTIGES ASIEN	40	4	4	2	0	0	0	2	0	
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	
032	SOWJETUNION	141	4	1	0	0	0	0	0	0	
040	SPANIEN	3270	111	31	20	1	1	2	11	0	
321	SRI LANKA	53	4	0	0	0	0	0	0	0	
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	94	42	24	6	0	7	13	0	
107	SUDAN	105	2	1	1	0	0	0	0	0	
154	SUEJAFRIKA	57	0	0	0	0	0	0	0	0	
300	SYRIEN	566	9	5	4	0	0	0	2	0	
143	TANSANIA	27	1	1	1	0	0	0	0	0	
334	THAILAND	89	3	0	0	0	0	0	0	0	
137	TOGO	52	4	1	1	1	0	0	0	0	
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	11	5	4	0	0	2	0	0	
056	TUERKEI	35632	1458	742	588	93	33	83	122	14	
104	TUNESIEN	1678	82	42	37	11	1	0	5	6	
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	
052	UNGARN	858	14	7	7	0	0	0	0	0	
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0	0	
232	VENEZUELA	34	1	0	0	0	0	0	0	1	
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	398	215	180	32	22	27	31	5	
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	
336	VIETNAM -SUED	26	1	0	0	0	0	0	0	0	
124	ZAIRE	34	4	1	1	0	0	0	0	0	
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	0	0	0	0	0	0	0	
057	ZYPERN	29	7	0	0	0	0	0	0	0	

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T							
		AN- ZAHL	1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	2017	1227	574	441	120	201	47
100	AEGYPTEN	550	5	2	3	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	4	2	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	6	2	2	0	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	1	0	0	1
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	1	1	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	2	2	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	1	1	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	11	4	6	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	1	0	1	1	0	0	1
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASIL IEN	110	1	0	1	2	1	0	0
054	BULGARIEN	338	1	0	1	0	0	0	0
120	BURUNDI	11	1	0	1	0	0	0	0
243	CHILE	126	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	1	1	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	2	1	1	3	1	0	2
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	61	30	24	24	6	5	3
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	1	0	1	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	122	79	38	42	23	13	3
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	30	18	9	1	0	1	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	7	1	2	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	2	1	0	2	2	0	0
312	IRAK	283	1	1	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	7	3	3	4	1	2	1
015	IRLAND	90	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	1300	1310	1320	S 1400	T 1410	A 1420	F 1430	T 1430	A 1430
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	7	4	3	3	1	1	1	1	1
043	ITALIEN	18320	340	207	88	86	21	43	8	8	8
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	15	10	3	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	237	121	100	45	7	26	3	3	3
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	2	2	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	1	1	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	1	1	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	2	2	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	6	3	3	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	1	0	1	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	1	0	1	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	1	0	1	0	0	0
103	MAROKKO	1375	18	10	5	5	1	4	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	40	23	10	7	1	3	0	0	0
134	NIGER	18	1	0	1	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	2	1	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	1	0	1	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	42	20	19	49	9	21	9	9	9
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	8	6	1	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM

BEREICH BR - DEUTSCHLAND

JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T						
			1300	1310	1320	1400	1410	1420	1430
246	PERU	61	1	1	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	9	5	4	1	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	35	19	14	1	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	2	1	1	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0
033	SCHWEIZ	980	19	12	7	5	3	2	2
021	SCHWEDEN	182	1	1	0	1	0	0	1
114	SENEGAL	124	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	1	1	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	4	1	3	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	71	46	18	11	3	2	3
321	SRI LANKA	53	3	3	0	1	0	1	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	39	24	9	16	3	4	5
107	SUJAN	105	1	0	1	0	0	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	3	3	0	1	1	0	0
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	0	3	0	0	0
137	TOGO	52	1	1	0	2	0	2	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	6	4	2	0	0	0	0
056	TUERKEI	35632	620	442	109	92	32	46	3
104	TUNESIEN	1678	24	15	2	12	2	9	0
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	4	1	2	3	0	2	0
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	169	79	74	12	1	10	1
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	1	1	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	2	0	0	2	0	2	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	1	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	7	7	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	27810	2304	46	78	11	63	22	216	225	786	10
100	AEGYPTEN	550	70	7	0	1	0	0	0	0	2	2	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	7	4	0	0	0	0	0	2	0	1	0
105	AETHIOPIEN	127	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	7	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
101	ALGERIEN	379	87	12	0	2	0	0	0	0	3	6	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	9	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0
400	AUSTRALIEN	174	11	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	94	22	0	0	0	2	0	2	2	11	1
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
054	BULGARIEN	338	39	5	0	0	0	0	0	2	0	1	0
120	BURUNDI	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	26	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
130	DAHOMÉ	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	452	99	1	2	2	3	0	2	14	36	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	10	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0
132	GHANA	565	36	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	1523	88	0	2	0	1	1	8	8	32	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	706	78	0	5	1	0	0	10	5	34	0
211	GUATEMALA	6	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	74	11	0	0	0	0	0	0	0	8	0
351	INDONESIEN	217	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	57	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	134	6	0	0	0	0	0	1	0	4	0
015	IRLAND	90	12	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	61	10	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	3304	312	19	26	3	6	0	14	22	106	0	0
223	JAMAICA	30	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	225	15	0	1	0	0	0	2	0	4	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	4767	316	4	10	2	10	1	51	29	60	0	0
122	KAMERUN	30	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	20	3	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	27	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	193	23	0	3	0	0	0	0	6	3	0	0
112	LIBERIA	14	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEBURG	182	20	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
141	MAJAGASKAR	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	7	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	378	41	0	0	0	0	0	9	5	16	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	294	28	0	0	0	1	1	4	4	5	0	0
134	NIGER	18	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	91	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
022	NORWEGEN	145	14	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	691	53	7	9	0	2	0	5	3	4	1	0
317	OMAN	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	115	11	1	0	0	0	0	0	0	7	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2000	2100	2110	2120	2130	2140	2141	2150	2160	2170	2180	
246	PERU	61	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	116	17	0	1	0	0	0	0	1	6	0	0
041	PORTUGAL	1276	225	4	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
152	RHOESIEN	12	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	42	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	69	13	2	1	0	0	0	0	2	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	124	21	6	0	0	0	0	0	3	0	3	0	0
115	SIERRA LEONE	39	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
106	SOMALIA	59	16	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	14	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
040	SPANIEN	3270	530	33	0	2	0	0	0	1	3	16	0	0
321	SRI LANKA	53	9	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	637	70	2	3	2	2	0	6	4	21	1	1
107	SUJAN	105	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUE)AFRIKA	57	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	76	4	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
143	TANSANIA	27	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	7	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	125	19	3	0	0	0	0	2	0	4	1	1
056	TUERKEI	35632	9648	601	3	7	1	11	3	53	47	248	0	0
104	TUNESIEN	1678	537	51	4	0	0	0	0	10	6	16	0	0
144	UGANDA	15	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	113	6	0	0	0	0	0	2	1	1	0	0
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	1723	288	0	1	0	24	16	25	52	109	4	4
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	3	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	21408	18	10117	404	8888	4646	224	4416	9	5	1
100	AEGYPTEN	550	51	0	16	1	31	12	1	11	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	3	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	19	0	7	0	11	3	0	3	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	9	0	4	0	2	2	0	2	0	0	0
051	ALBANIEN	20	4	0	1	0	3	2	0	2	0	0	0
101	ALGERIEN	379	59	0	37	1	16	18	0	18	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	6	0	3	0	3	1	0	1	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	9	0	2	1	6	2	0	2	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	1	0	1	0	0	4	0	4	0	0	0
220	BARBADOS	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	63	0	34	4	16	10	2	8	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	5	0	3	0	2	1	0	1	0	0	0
054	BULGARIEN	338	26	0	11	1	13	9	0	9	0	0	0
120	BURUNDI	11	1	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0
243	CHILE	126	9	0	3	0	6	5	0	5	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	3	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	5	0	4	0	1	1	0	1	0	0	0
210	COSTA RICA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	21	0	5	0	11	4	0	4	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	2	0	1	0	0	1	0	1	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
023	FINNLAND	84	2	0	0	0	1	3	0	3	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	284	0	122	5	139	78	4	73	0	1	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	7	0	4	0	2	2	0	2	0	0	0
132	GHANA	565	28	0	4	0	23	7	0	7	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	1233	5	513	36	559	238	11	227	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	594	0	280	4	233	42	4	38	0	0	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	6	0	1	0	5	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	56	0	28	0	21	11	0	11	0	0	0
351	INDONESIEN	217	20	0	9	0	10	8	2	7	0	0	0
312	IRAK	283	43	0	19	0	23	11	1	10	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	97	0	38	2	49	34	2	32	0	0	0
015	IRLAND	90	8	0	3	0	5	2	0	2	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350	
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	39	0	15	0	20	13	0	13	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	2390	3	963	51	1109	674	39	637	1	0	0	0
223	JAMAICA	30	6	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	167	0	82	0	68	48	2	46	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	3681	0	1657	71	1636	865	31	835	1	0	0	0
122	KAMERUN	30	5	0	1	0	4	1	0	1	0	0	0	0
201	KANADA	209	14	0	2	0	11	3	1	2	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	9	0	6	0	2	1	0	1	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	5	0	2	0	2	1	0	1	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	22	0	17	1	5	2	0	2	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	3	0	2	0	1	1	1	1	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	148	0	64	0	80	23	4	19	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	1	0	1	0	0	2	1	1	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	14	0	10	0	4	2	0	2	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	12	0	7	0	4	6	1	5	0	0	0	0
141	MAJAGASKAR	5	1	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	2	0	1	0	1	3	0	1	2	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	4	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	296	1	175	7	92	43	3	40	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	213	0	95	5	80	54	5	49	0	0	0	0
134	NIGER	18	6	0	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	71	0	23	4	37	17	3	14	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	12	1	4	0	6	1	0	1	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	512	0	171	3	246	143	9	130	4	0	0	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	84	0	55	1	25	28	2	26	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER - BEBERICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			2200	2210	2220	2230	2240	2300	2310	2320	2330	2340	2350
246	PERU	61	3	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	12	0	8	0	4	1	0	1	0	0	0
030	POLEN	2092	87	0	44	0	35	16	1	15	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	187	0	90	4	77	37	0	37	0	0	0
152	RHOESIEN	12	2	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	29	0	11	1	13	12	2	10	0	0	0
153	SAMBIA	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	3	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	48	0	10	1	25	8	1	6	1	0	0
021	SCHWEDEN	182	12	0	1	0	7	7	0	7	0	0	0
114	SENEGAL	124	12	0	7	0	5	3	0	3	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	2	0	1	0	1	1	0	1	0	0	0
333	SINGAPUR	18	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	13	0	11	0	2	1	0	1	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	2	0	1	0	1	2	0	2	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	17	0	9	0	7	1	0	1	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	3	0	1	0	2	1	0	1	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	2	0	1	0	1	2	0	2	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	13	0	6	1	6	1	1	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	418	0	206	9	173	90	6	83	0	1	0
321	SRI LANKA	53	3	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	4242	461	0	235	3	193	130	1	128	0	1	0
107	SUDAN	105	10	0	2	0	7	3	0	3	0	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	4	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	54	0	27	2	23	18	0	18	0	0	0
143	TANSANIA	27	4	0	2	0	1	1	0	1	0	0	0
334	THAILAND	89	11	0	2	0	6	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	6	0	2	1	3	1	0	1	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	91	0	32	3	35	17	0	16	0	0	1
356	TUERKEI	35632	7684	7	4079	165	2779	1539	61	1470	0	0	0
104	TUNESIEN	1678	417	0	204	5	187	90	8	81	0	1	0
144	UGANDA	15	2	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
052	UNGARN	858	86	0	41	1	32	21	0	20	0	1	0
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	2	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	1276	1	551	9	586	187	13	175	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	2	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0
124	ZAIRE	34	10	0	5	0	5	2	1	1	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			3**	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	34823	314	446	1286	19	3	3	461	17	1259	1457	39	20880
100	AEGYPTEN	550	117	2	0	2	0	0	0	0	0	3	4	0	89
138	AEQUATORIALGUINEA	23	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
105	AETHIOPIEN	127	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	13
310	AFGHANISTAN	124	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
051	ALBANIEN	20	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
101	ALGERIEN	379	70	0	0	2	0	0	0	2	0	1	11	0	26
042	ANDORRA	11	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	43	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	34
400	AUSTRALIEN	174	47	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	33
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	203	4	3	7	0	0	0	0	0	7	19	0	107
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
241	BOLIVIEN	40	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
242	BRASILIEN	110	29	0	0	1	0	0	0	0	0	1	2	0	21
054	BULGARIEN	338	87	0	1	1	0	0	0	2	1	0	1	0	68
120	BURUNDI	11	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
243	CHILE	126	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	47
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
210	COSTA RICA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
020	DAENEMARK	336	101	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	82
130	DAHOME	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
244	ECUADOR	23	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
216	EL SALVADOR	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	19	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	8
010	FRANKREICH	3513	993	21	17	17	0	0	1	11	1	23	73	1	513
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
132	GHANA	565	36	2	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	19
055	GRIECHENLAND	9388	2684	17	45	121	1	2	0	28	0	110	67	3	1845
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	696	15	20	44	1	0	0	26	3	18	52	0	262
211	GUATEMALA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
212	HONDURAS	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
322	INDIEN	501	58	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	37
351	INDONESIEN	217	66	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	61
312	IRAK	283	79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	70
313	IRAN (PERSIEN)	1187	372	2	2	1	0	0	0	3	0	6	6	0	328
015	IRLAND	90	24	0	0	0	0	0	0	7	0	2	2	0	8

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6	3**7	305*	310*	315*	320*	325*		
024	ISLAND	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
302	ISRAEL	479	138	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	95	
043	ITALIEN	18320	4772	25	52	172	2	0	0	47	3	225	159	8	2974		
223	JAMAICA	30	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3		
352	JAPAN	82	15	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	13		
303	JORDANIEN	1164	258	3	0	2	0	0	0	3	0	8	9	0	191		
050	JUGOSLAWIEN	23754	7176	42	45	145	2	0	0	128	2	288	253	8	4580		
122	KAMPUN	30	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4		
201	KANADA	209	56	1	2	1	0	1	0	1	0	2	4	0	30		
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
140	KENIA	40	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2		
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
231	KOLUMBIEN	67	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	19		
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2		
341	KOREA -NORD	16	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3		
342	KOREA -SUD	136	26	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	20		
224	KUBA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
316	KUWAIT	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
301	LIBANON	1009	367	0	0	3	0	0	0	1	0	2	10	0	306		
112	LIBERIA	14	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
102	LIBYEN	80	17	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	7		
004	LIECHTENSTEIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
013	LUXEBURG	182	60	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	49		
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
353	MALAYSIA	77	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	2		
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
047	MALTA	13	7	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	5		
103	MAROKKO	1375	228	2	3	5	1	0	0	2	0	4	28	0	94		
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
213	MEXIKO	26	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6		
046	MONACO	11	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3		
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
401	NEUSEELAND	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
214	NICARAGUA	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
012	NIEDERLANDE	2788	569	14	10	24	1	0	0	0	0	26	28	0	298		
134	NIGER	18	7	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3		
135	NIGERIA	452	60	0	0	1	0	0	0	0	1	2	6	0	32		
022	NORWEGEN	145	29	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	16		
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
002	OESTERREICH	6136	1096	25	9	13	3	0	0	6	0	42	77	2	596		
317	OMAN	6	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
324	PAKISTAN	868	66	0	1	0	0	0	0	0	0	1	2	0	31		
215	PANAMA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
245	FARAGUAY	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3		

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							305*	310*	315*	320*	325*	
			3**3	3**1	3**2	3**3	3**4	3**5	3**6						3**7
246	PERU	61	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	24
355	PHILIPPINEN	71	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	13
030	POLEN	2092	452	6	1	3	0	0	0	1	0	4	8	0	293
041	PORTUGAL	1276	474	0	10	26	0	0	0	1	1	36	8	1	308
152	RHOESIEN	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
127	RUANDA -RWANDA	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
053	RUMAENIEN	363	118	0	0	2	0	0	0	0	0	0	4	0	98
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
318	SAUDI-ARABIEN	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
003	SCHWEIZ	980	152	8	3	0	0	0	0	2	0	2	5	0	89
021	SCHWEDEN	182	50	1	1	1	0	0	0	2	0	1	1	0	34
114	SENEGAL	124	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	6
115	SIERRA LEONE	39	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
333	SINGAPUR	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
106	SOMALIA	59	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2
099	SONSTIGES EUROPA	41	31	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	15
199	SONSTIGES AFRIKA	93	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	13
299	SONSTIGES AMERIKA	36	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3
399	SONSTIGES ASIEN	40	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
032	SOWJETUNION	141	55	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	47
040	SPANIEN	3270	1247	6	16	56	0	0	0	14	0	53	26	1	834
321	SRI LANKA	53	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	14
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	1213	9	9	22	2	0	0	7	1	22	45	2	771
107	SUDAN	105	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	8
154	SUEDAFRIKA	57	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
300	SYRIEN	566	86	0	1	2	0	0	0	0	0	2	1	0	68
143	TANSANIA	27	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
334	THAILAND	89	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10
137	TOGO	52	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	295	2	1	1	0	0	0	3	0	9	11	0	214
056	TUERKEI	35632	7264	64	165	549	5	0	1	148	4	269	215	10	3893
104	TUNESIEN	1678	323	0	1	4	0	0	1	2	0	10	55	0	131
144	UGANDA	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
052	UNGARN	858	258	3	0	6	0	0	0	2	0	4	8	1	180
247	URUGUAY	16	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
232	VENEZUELA	34	11	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	8
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	1627	33	27	41	1	0	0	5	0	51	207	2	600
335	VIETNAM -NORD	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
336	VIETNAM -SUED	26	10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	9
124	ZAIRE	34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHRE 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	61	2297	227	340	623	0	2	4	0	5	12
100	AEGYPTEN	550	0	6	0	0	3	0	0	0	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	0	9	0	0	2	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUELIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	0	2	0	0	1	0	0	1	0	0	0
326	BANGLADESCH (PANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	0	17	1	9	10	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	0	5	0	0	2	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILF	126	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUELIK	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUELIK (TAIWAN)	49	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	0	6	0	1	1	0	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUELIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	3	0	2	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	1	79	5	22	39	0	0	0	0	0	5
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	2	102	17	9	33	0	0	0	0	0	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	5	38	7	7	26	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1187	0	9	1	1	0	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	90	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950
024	ISLAND	13	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	1	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	9	284	27	57	79	0	0	0	0	0	0
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	0	12	1	0	2	0	0	0	0	0	0
053	JUGOSLAWIEN	23754	17	449	47	89	104	0	0	0	0	1	0
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	0	3	0	2	1	0	1	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	0	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	0	2	0	0	3	0	0	0	0	0	1
141	MADAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	0	32	1	0	2	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	0	37	7	14	15	0	0	0	0	0	1
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	1	10	0	0	0	0	0	0	0	1	0
022	NORWEGEN	145	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	OESTERREICH	6136	0	134	7	22	33	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	0	15	0	0	4	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			330*	335*	340*	345*	350*	3710	3720	3730	3740	3750	3950	
246	PERU	61	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	0	85	2	1	7	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	0	21	3	9	6	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUJI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	0	15	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0
114	SENEGAL	124	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	3	40	7	10	23	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	53	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	4242	3	103	6	8	12	0	0	1	0	0	0	0
107	SUJAN	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	0	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	1	17	0	3	3	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	35632	11	475	68	40	140	0	0	0	0	0	0	1
104	TUNESIEN	1678	0	51	1	1	8	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANJA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	0	18	0	2	2	0	0	0	0	1	1	1
247	URUGUAY	16	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	7	117	13	27	45	0	1	0	0	2	2	2
335	VIETNAM -NORD	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T												
			4**3	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	11429	813	836	820	40	0	6	1358	27	1150	1016	180	938
100	AEGYPTEN	550	14	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	2	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
051	ALBANIEN	20	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	19	0	3	0	0	0	0	1	0	4	3	0	3
042	ANDORRA	11	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	14	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	98	18	11	6	0	0	0	7	0	5	10	2	8
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	3	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	358	41	4	0	0	2	0	0	6	0	16	1	0	2
120	BURUNDI	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	408	57	17	7	1	0	0	57	1	37	60	6	33
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	730	42	74	112	4	0	0	119	0	63	51	10	54
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	339	38	27	28	1	0	0	36	0	34	29	11	31
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
351	INDONESIEN	217	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	18	6	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	1
015	IRLAND	90	6	1	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T													
		AN- ZAHL	4**3	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*
024 ISLAND		13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 ISRAEL		479	21	3	4	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1
043 ITALIEN		18320	1904	92	119	127	9	0	3	171	6	182	182	42	261
223 JAMAICA		30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352 JAPAN		82	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303 JORDANIEN		1164	20	4	1	0	0	0	0	2	0	4	1	0	2
050 JUGOSLAWIEN		23754	1893	127	111	118	4	0	0	270	3	191	221	16	200
122 KAMERUN		30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201 KANADA		209	23	2	4	1	0	0	0	7	0	1	3	1	4
315 KATAR (QUATAR)		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140 KENIA		40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332 KHMER (KAMBODSCHA)		4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231 KOLUMBIEN		67	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
123 KONGO (BRAZZAVILLE)		10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341 KOREA -NORD		16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342 KOREA -SUED		136	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224 KUBA		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316 KUWAIT		8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331 LAOS		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151 LESOTHO		11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
301 LIBANON		1009	23	8	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	1
112 LIBERIA		14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102 LIBYEN		80	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004 LIECHTENSTEIN		7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013 LUXEBURG		182	10	3	1	0	1	0	0	0	0	3	1	0	0
141 MADAGASKAR		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142 MALAWI		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353 MALAYSIA		77	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
354 MALEDIVEN		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133 MALI		8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047 MALTA		13	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103 MAROKKO		1375	67	5	6	6	0	0	0	7	0	8	8	1	3
113 MAURETANIEN		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145 MAURITIUS		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213 MEXIKO		26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046 MONACO		11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323 NEPAL		4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401 NEUSEELAND		15	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214 NICARAGUA		6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012 NIEDERLANDE		2788	231	28	40	8	1	0	0	11	1	30	23	9	15
134 NIGER		18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135 NIGERIA		452	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
022 NORWEGEN		145	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
136 OBERVOLTA		5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002 OESTERREICH		6136	1063	75	16	5	1	0	1	98	1	69	54	6	48
317 OMAN		6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324 PAKISTAN		868	9	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
215 PANAMA		5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
245 PARAGUAY		6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			4***	4**1	4**2	4**3	4**4	4**5	4**6	4**7	405*	410*	415*	420*	425*		
246	PERU	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	128	1	4	2	0	0	0	1	0	4	2	0	3		
041	PORTUGAL	1276	97	2	11	15	0	0	7	2	16	3	0	6			
152	RHOESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	7	1	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	83	14	10	1	0	0	2	0	19	9	2	8			
021	SCHWEDEN	182	11	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	
114	SENEGAL	124	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	4	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	10	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	330	20	38	43	2	0	26	8	30	26	10	6			
321	SRI LANKA	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	535	43	24	10	1	0	1	47	1	61	43	8	84		
107	SUDAN	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	17	2	0	0	0	0	0	0	2	6	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
143	TANSANIA	27	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4			
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	86	6	7	2	1	0	4	0	11	7	1	6			
056	TUERKEI	35632	2392	127	262	281	5	0	1	387	4	272	207	43	100		
104	TUNESIEN	1678	43	1	0	2	0	0	5	0	1	7	1	2			
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	55	5	2	1	0	0	6	0	5	5	0	11			
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	3	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	587	59	39	34	6	0	70	0	65	45	7	34			
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	229	2207	330	252	1387	9	3	0	3	1	2
100	AEGYPTEN	550	2	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	0	4	2	0	0	0	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUELIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	0	2	0	0	10	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	2	19	1	1	9	0	0	0	0	0	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	1	3	0	0	4	0	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	11	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	0	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
019	FRANKREICH	3513	8	55	5	9	76	0	1	0	0	0	0
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	6	73	23	14	89	0	0	0	0	0	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	35	45	10	8	45	0	0	0	0	0	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0
015	IRLAND	90	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
024	ISLAND	13	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	0	7	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	38	291	55	31	313	2	0	0	0	0	0	1
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	2	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	22	297	39	68	235	2	1	0	0	0	0	1
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	0	1	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	2	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
141	MADAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	1	18	2	0	4	0	0	0	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	4	26	7	4	35	0	0	0	0	0	0	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	18	570	13	16	65	3	0	0	0	0	0	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	1	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			430*	435*	440*	445*	450*	4710	4720	4730	4740	4750	4950	
246	PERU	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	1	95	2	2	9	0	0	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	1	12	5	2	14	0	0	0	0	0	0	0
152	RHOESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	1	9	2	3	8	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	124	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	7	45	21	9	37	0	0	0	0	0	0	0
321	SRI LANKA	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	17	123	14	14	39	2	1	0	0	0	0	0
107	SUDAN	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	1	22	14	1	9	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	35632	16	328	87	36	272	0	0	0	2	0	0	0
104	TUNESIEN	1678	0	18	1	0	5	0	0	0	0	0	0	0
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	3	10	0	1	7	0	0	0	0	0	0	0
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	38	83	21	25	70	0	0	0	1	1	0	0
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											*35*			
			****	***1	***2	***3	****4	****5	****6	****7	*05*	*10*	*15*		*20*	*25*	*30*
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	45787	1126	1273	2078	59	3	9	1815	44	2398	2470	219	21807	290	4479
100	AEGYPTEN	550	131	3	0	2	0	0	0	0	0	5	4	0	89	2	12
138	AEGUATORIALGUINEA	23	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1
105	AETHIOPIEN	127	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	13	0	3
310	AFGHANISTAN	124	29	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	22	0	3
051	ALBANIEN	20	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0
101	ALGERIEN	379	89	0	3	2	0	0	0	3	0	5	14	0	29	0	13
042	ANDORRA	11	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	47	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	33	0	4
400	AUSTRALIEN	174	61	1	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	33	0	4
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	296	22	14	11	0	0	0	7	0	11	29	2	115	2	36
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	0
150	BOTSUANA	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
242	BRASILIEN	110	32	0	1	2	0	0	0	0	0	1	2	0	21	0	1
054	BULGARIEN	338	128	4	1	1	2	0	0	8	1	16	2	0	70	1	8
120	BURUNDI	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1
243	CHILE	126	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	48	0	2
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	1
210	COSTA RICA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	113	3	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	83	0	9
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
244	ECUADOR	23	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0
216	EL SALVADOR	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	8	1	4
010	FRANKREICH	3513	1383	77	34	23	1	0	1	68	2	59	133	7	546	9	133
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	1
132	GHANA	565	39	2	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	19	0	7
055	GRIECHENLAND	9388	3378	59	118	229	5	2	0	147	0	172	118	13	1899	8	175
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	1014	53	47	71	2	0	0	62	3	52	81	11	290	40	83
211	GUATEMALA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0
212	HONDURAS	8	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0
322	INDIEN	501	60	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	37	0	7
351	INDONESIEN	217	66	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	61	0	1
312	IRAK	283	80	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	70	0	1
313	IRAN(PERSIEN)	1187	390	8	2	1	0	0	0	5	0	7	6	0	329	0	11
015	IRLAND	90	30	1	0	0	1	0	0	7	0	3	3	0	8	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	****4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*30*	*35*
024	ISLAND	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
302	ISRAEL	479	156	3	4	0	0	0	0	1	0	4	6	0	96	1	11
043	ITALIEN	18320	6611	117	171	294	11	0	3	216	9	407	340	50	3234	47	574
223	JAMAICA	30	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0
352	JAPAN	82	16	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	13	0	1
303	JORDANIEN	1164	278	7	1	2	0	0	0	5	0	12	10	0	193	2	15
050	JUGOSLAWIEN	23754	8999	169	155	260	6	0	0	398	5	477	474	24	4779	39	744
122	KAMERUN	30	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0
201	KANADA	209	76	3	6	2	0	1	0	8	0	3	7	1	34	0	4
315	KATAR (QUATAR)	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
140	KENIA	40	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	3
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	19	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
341	KOREA -NORD	16	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0
342	KOREA -SUED	136	27	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	20	0	5
224	KUBA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
316	KUWAIT	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
301	LIBANON	1039	389	8	0	4	0	0	0	3	0	3	10	0	307	2	25
112	LIBERIA	14	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	18	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	7	0	1
004	LIECHTENSTEIN	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
013	LUXEMBURG	182	68	3	1	0	1	0	0	0	0	3	6	0	49	1	4
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	0	2	0	1
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	8	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	5	0	0
103	MAROKKO	1375	293	7	9	11	1	0	0	9	0	12	36	1	96	1	50
113	MAURETANIEN	5	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
213	MEXIKO	26	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	0	0
046	MONACO	11	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
214	NICARAGUA	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
012	NIEDERLANDE	2788	775	42	49	31	2	0	0	11	1	56	50	9	313	4	61
134	NIGER	18	7	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
135	NIGERIA	452	63	0	0	2	0	0	0	1	2	6	0	0	32	1	11
022	NORWEGEN	145	31	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	16	0	2
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	2137	100	25	18	4	0	1	104	1	109	131	8	642	18	703
317	OMAN	6	3	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
324	PAKISTAN	868	73	2	1	1	0	0	0	2	0	1	2	0	33	1	16
215	PANAMA	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
245	PARAGUAY	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T														
			****	***1	***2	***3	***4	***5	***6	***7	*05*	*10*	*15*	*20*	*25*	*30*	*35*
246	PERU	61	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	24	0	1
355	PHILIPPINEN	71	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	13	0	0
030	POLEN	2092	569	7	5	5	0	0	0	2	0	8	10	0	296	1	171
041	PORTUGAL	1276	560	2	21	38	0	0	0	8	3	52	11	1	314	1	32
152	RHOESIEN	12	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	1
127	RUANDA -RWANDA	7	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
053	RUMAENIEN	363	125	1	0	4	0	0	0	0	0	1	4	0	98	0	5
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
003	SCHWEIZ	980	233	22	13	1	0	0	0	4	0	21	14	2	97	1	24
021	SCHWEDEN	182	61	1	2	1	0	0	0	2	0	1	3	0	36	0	2
114	SENEGAL	124	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	6	0	7
115	SIERRA LEONE	39	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
333	SINGAPUR	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
106	SOMALIA	59	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	4
099	SONSTIGES EUROPA	41	31	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	15	0	4
199	SONSTIGES AFRIKA	93	20	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	13	0	2
299	SONSTIGES AMERIKA	36	12	1	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	3	0	1
399	SONSTIGES ASIEN	40	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
J32	SOWJETUNION	141	65	0	1	2	0	0	0	1	0	1	0	0	47	0	4
040	SPANIEN	3270	1561	26	54	99	2	0	0	40	8	83	51	11	839	10	82
321	SRI LANKA	53	16	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	14	0	1
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	1728	52	33	31	3	0	1	54	2	83	88	10	854	20	226
107	SUDAN	105	10	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	8	0	0
154	SUEJAFRIKA	57	19	2	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	1	0	6
300	SYRIEN	566	94	5	1	2	0	0	0	0	0	2	1	0	69	0	4
143	TANSANIA	27	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
334	THAILAND	89	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	0	4
137	TOGO	52	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	0	4
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	375	8	8	3	1	0	0	7	0	20	18	1	220	2	39
056	TUERKEI	35632	9559	191	421	823	10	0	2	533	8	538	422	53	3993	27	800
104	TUNESIEN	1678	365	1	1	6	0	0	1	7	0	11	62	1	133	0	68
144	UGANDA	15	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
052	UNGARN	858	311	8	2	7	0	0	0	8	0	9	13	1	191	3	28
247	URUGUAY	16	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1
232	VENEZUELA	34	14	0	1	0	0	0	0	3	0	0	2	0	8	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	2196	92	66	75	7	0	0	75	0	116	252	9	633	45	200
335	VIETNAM -NORD	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
336	VIETNAM -SUED	26	10	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	9	0	0
124	ZAIRE	34	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	6	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM

JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			40	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	555	586	1981	670	9	5	4	3	6	455	14
100	AEGYPTEN	550	0	0	3	0	0	0	0	0	0	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0
310	AFGHANISTAN	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	2	0	2	1	0	0	0	0	0	8	0
042	ANDORRA	11	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	0	3	1	0	0	0	0	0	1	0
400	AUSTRALIEN	174	0	0	11	0	0	0	1	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	2	10	18	2	0	0	0	0	0	1	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	0	0	6	1	0	0	0	0	0	1	0
120	BURUNDI	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	10	31	111	37	0	1	0	0	0	13	5
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
132	GHANA	565	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	40	22	119	30	0	0	0	0	0	11	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	16	15	68	46	0	0	0	0	0	6	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	3	1	2	5	0	0	0	0	0	2	0
015	IRLAND	90	1	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			40	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
024	ISLAND	13	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	2	1	2	3	0	0	0	0	0	0	9	0
043	ITALIEN	18320	82	87	388	96	2	0	0	0	0	26	1	0
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	1	0	4	1	0	0	0	0	0	7	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	85	157	335	125	2	1	0	0	1	175	1	0
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	1	7	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	0	0	1	0	0	0	0	0	0	10	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0
141	MADAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	3	0	6	2	0	0	0	0	0	5	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	14	17	50	6	0	0	0	0	0	2	1	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0
022	NORWEGEN	145	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	20	37	98	29	3	0	0	0	0	9	0	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATWERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			40	*45*	*50*	*550	*710	*720	*730	*740	*750	*90*	*950	
246	PERU	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	4	3	16	2	0	0	0	0	0	0	2	0
041	PORTUGAL	1276	8	11	20	5	0	0	0	0	0	0	0	0
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
033	SCHWEIZ	980	4	3	12	8	0	0	0	0	0	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	1	1	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	124	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
032	SOWJETUNION	141	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	28	19	59	29	0	0	0	0	0	11	0	0
321	SRI LANKA	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	20	21	49	12	2	1	1	0	0	59	0	0
107	SUDAN	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	57	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	14	4	12	11	0	0	0	0	0	0	0	0
056	TUERKEI	35632	155	76	408	127	0	0	0	2	0	53	1	0
104	TUNESIEN	1678	2	1	13	8	0	0	0	0	0	12	0	0
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	0	3	9	5	0	0	0	0	1	2	1	0
247	URUGUAY	16	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	34	51	115	57	0	1	0	1	3	20	2	0
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-	S T R A F T A T				BEREICH BR - DEUTSCHLAND				
ZAHL	ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200
... NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	18732	12959	1605	97	15	34	1921	4147	91
100 AEGYPTEN	550	81	38	2	1	0	0	5	9	0
138 AEQUATORIALGUINEA	23	9	6	0	0	0	0	2	1	1
105 AETHIOPIEN	127	36	27	0	0	0	0	2	16	0
310 AFGHANISTAN	124	28	15	0	0	0	0	0	9	0
051 ALBANIEN	20	1	1	0	0	0	0	0	1	0
101 ALGERIEN	379	37	24	4	0	0	0	3	8	0
042 ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314 ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	1	1	0	0	0	0	0	0	0
240 ARGENTINIEN	133	36	24	5	0	0	1	5	7	0
400 AUSTRALIEN	174	51	35	22	0	0	0	5	2	0
326 BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220 BARBADOS	4	1	1	0	0	0	0	0	1	0
011 BELGIEN	759	140	102	8	1	0	1	19	18	0
320 BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330 BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241 BOLIVIEN	40	3	2	0	0	0	0	0	1	0
150 BOTSWANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242 BRASILIEN	110	16	11	2	0	0	0	1	3	0
054 BULGARIEN	338	39	25	3	0	0	0	5	8	0
120 BURUNDI	11	3	1	0	0	0	0	0	0	0
243 CHILE	126	20	13	1	1	0	0	3	6	0
340 CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	5	3	1	0	0	0	1	0	0
350 CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	12	9	2	0	0	0	3	0	0
210 COSTA RICA	6	1	1	0	0	0	0	0	1	0
020 DAENEMARK	336	45	33	8	0	1	0	1	6	0
130 DAHOME	5	2	2	0	0	0	0	0	1	0
221 DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244 ECUADOR	23	4	3	0	0	0	0	0	1	0
216 EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131 ELFENBEINKUESTE	11	4	2	0	0	0	0	0	1	0
023 FINNLAND	84	15	9	2	0	0	0	1	1	0
010 FRANKREICH	3513	628	459	55	4	0	0	60	123	2
121 GABUN	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
110 GAMBIA	41	4	0	0	0	0	0	0	0	0
132 GHANA	565	104	63	6	1	0	0	4	33	0
055 GRIECHENLAND	9388	1093	635	114	3	2	2	85	177	1
014 GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	313	238	22	3	0	0	38	47	2
211 GUATEMALA	6	2	1	0	0	0	0	1	0	0
230 GUAYANA	7	3	2	1	0	0	0	1	0	0
111 GUINEA	23	6	6	1	0	0	0	0	3	0
116 GUINEA - BISSAU	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0
222 HAITI	10	1	1	0	0	0	0	0	0	0
212 HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322 INDIEN	501	75	38	0	0	0	0	2	21	0
351 INDONESIA	217	45	33	1	0	0	0	4	13	1
312 IRAK	283	37	25	3	0	0	0	3	13	0
313 IRAN (PERSIEN)	1187	170	105	21	0	0	0	11	37	0
015 IRLAND	90	15	13	2	0	0	0	4	4	0

- STRAFATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T									
		AN- ZAHL	5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200
024	ISLAND	13	2	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	125	92	11	2	0	0	41	16	2
043	ITALIEN	18320	2219	1584	202	14	1	4	289	466	9
223	JAMAICA	30	4	4	1	1	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	8	4	0	0	0	0	0	1	0
303	JORDANIEN	1164	201	140	6	1	0	0	10	80	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	3196	2227	292	19	1	3	353	733	14
122	KAMERUN	30	6	5	0	0	0	0	0	4	0
201	KANADA	209	34	22	3	0	0	1	4	3	1
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	10	7	0	0	0	0	1	5	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	2	1	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	8	4	0	0	0	0	1	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	2	2	1	0	0	0	0	1	0
342	KOREA -SUED	136	16	10	3	0	1	0	4	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	2	1	0	0	0	0	0	1	0
331	LAOS	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	3	3	0	0	0	0	1	0	0
301	LIBANON	1009	128	91	8	2	0	0	6	47	0
112	LIBERIA	14	2	2	0	0	0	0	0	1	0
102	LIBYEN	80	4	3	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	4	4	1	0	0	0	1	0	0
013	LUXEMBURG	182	51	44	2	0	0	0	9	1	0
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	10	8	0	0	0	0	2	4	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	163	117	10	2	0	0	8	58	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	2	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	2	1	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	1	1	0	0	0	0	0	1	0
214	NICARAGUA	6	29	29	0	0	0	0	29	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	530	398	61	3	0	1	56	63	3
134	NIGER	18	2	1	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	126	99	3	0	0	0	6	49	0
022	NORWEGEN	145	27	21	4	1	0	0	5	3	1
136	OBERVOLTA	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	1559	1199	187	9	5	5	180	211	18
317	OMAN	6	2	2	0	0	0	0	0	1	0
324	PAKISTAN	868	279	43	0	0	0	0	6	27	0
215	PANAMA	5	1	1	0	0	0	0	1	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			5000	5100	5110	5111	5120	5130	5140	5150	5200
246	PERU	61	11	6	0	0	0	0	1	1	0
355	PHILIPPINEN	71	6	4	1	0	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	140	99	13	0	0	0	23	32	0
041	PORTUGAL	1276	119	68	7	0	0	0	5	31	1
152	RHODESIEN	12	3	3	0	0	0	0	0	2	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	64	45	7	0	0	0	11	15	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	2	2	0	0	0	0	0	1	0
003	SCHWEIZ	980	184	131	22	3	1	0	22	12	2
021	SCHWEDEN	182	31	26	3	1	1	0	1	8	0
114	SENEGAL	124	19	11	0	0	0	0	0	5	0
115	SIERRA LEONE	39	6	5	0	0	0	0	1	2	0
333	SINGAPUR	18	3	2	0	0	0	0	0	2	0
106	SOMALIA	59	10	8	0	0	0	0	0	2	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	3	3	2	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	33	22	1	0	0	0	1	9	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	3	1	0	0	0	0	0	1	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	4	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	9	1	1	1	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	16	10	0	0	0	0	0	1	0
040	SPANIEN	3270	298	190	29	4	0	0	27	55	1
321	SRI LANKA	53	8	7	1	0	0	0	0	3	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	707	487	93	4	0	1	54	96	8
107	SUJAN	105	17	12	1	0	0	0	1	7	0
154	SUE)AFRIKA	57	16	14	0	0	0	0	3	1	0
300	SYRIEN	566	80	50	5	0	0	1	2	25	0
143	TANSANIA	27	5	3	0	0	0	0	0	3	0
334	THAILAND	89	7	4	1	0	0	0	0	1	0
137	TOGO	52	17	13	1	0	0	0	1	6	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	2	1	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	1	1	0	0	0	0	0	1	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	133	97	11	2	0	0	17	23	1
056	TUERKEI	35632	3628	2440	256	12	0	3	356	1000	15
104	TUNESIEN	1678	251	188	10	0	0	0	14	98	0
144	UGANDA	15	3	2	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	142	104	19	1	2	2	12	32	1
247	URUGUAY	16	5	4	0	0	0	0	2	0	0
232	VENEZUELA	34	5	3	0	0	0	0	1	1	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	876	700	39	2	0	9	83	316	6
335	VIETNAM -NORD	6	2	2	0	0	0	0	0	1	0
336	VIETNAM -SUED	26	4	2	0	0	0	0	0	1	0
124	ZAIRE	34	8	6	1	0	0	0	0	4	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	5	3	0	0	0	0	0	1	1

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	2156	457	3878	167	22	117	19	84
100	AEGYPTEN	550	17	5	26	1	0	1	0	1
138	AEGUATORIALGUINEA	23	0	0	2	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	5	1	4	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	0	0	15	0	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	3	0	11	0	0	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	8	6	8	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	9	4	9	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	27	7	13	1	1	2	0	2
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	1	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	5	2	0	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	4	1	10	0	0	0	0	0
120	BURUNDI	11	1	0	1	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	5	1	2	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	2	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	1	0	3	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
029	DAENEMARK	336	9	2	4	0	0	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	1	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	2	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	5	2	1	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	85	22	90	11	1	2	0	2
121	GABUN	2	0	0	1	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	0	4	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	2	0	45	1	3	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	153	14	331	35	0	6	0	6
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	54	17	34	2	1	0	0	0
211	GUATEMALA	6	0	0	1	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	1	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	1	1	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	4	0	37	0	0	0	0	0
351	INDONESIEN	217	2	0	9	0	0	2	0	2
312	IRAK	283	3	0	9	0	0	0	0	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	15	1	53	0	0	1	0	1
015	IRLAND	90	2	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520
024	ISLAND	13	1	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	7	2	20	0	0	6	0	5
043	ITALIEN	18320	293	64	330	6	0	38	2	32
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	3	2	2	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	14	3	50	0	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	377	88	626	35	7	17	8	8
122	KAMERUN	30	0	0	1	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	6	4	5	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	2	0	1	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	1	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	4	2	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	1	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	3	0	4	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	1	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	2	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	5	1	29	0	1	3	3	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	0	1	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	1	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	7	2	1	0	0	0	0	0
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	2	0	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	1	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	13	1	33	1	0	0	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	2	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	1	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	77	14	61	13	0	5	0	5
134	NIGER	18	0	0	1	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	2	0	41	0	0	1	0	1
022	NORWEGEN	145	3	0	2	0	0	0	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	1	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	179	34	212	40	1	0	0	0
317	OMAN	6	0	0	1	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	10	1	231	0	0	1	0	1
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			5300	5310	5400	5410	5420	5500	5510	5520
246	PERU	61	0	0	5	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	2	0	0	0	0	0
030	POLEN	2092	12	2	37	0	0	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	20	8	31	1	0	1	0	1
152	RHOESIEN	12	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	6	1	15	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	22	9	32	1	0	2	1	1
021	SCHWEDEN	182	4	2	2	0	0	0	0	0
114	SENEGAL	124	0	0	9	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	1	0	1	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	1	0	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	0	2	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	1	1	10	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	1	0	1	0	1	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	4	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	2	0	4	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	47	14	62	1	0	1	1	0
321	SRI LANKA	53	0	0	1	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	66	11	161	3	1	6	2	4
107	SUJAN	105	3	1	2	0	0	0	0	0
154	SUEAFRIKA	57	0	0	1	0	0	1	0	1
300	SYRIEN	566	6	2	25	0	0	1	0	0
143	TANSANIA	27	1	0	1	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	4	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	1	0	5	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	1	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	10	3	27	2	0	1	1	0
056	TUERKEI	35632	363	51	912	10	2	10	1	8
104	TUNESIEN	1678	32	6	38	0	0	1	0	1
144	UGANDA	15	0	0	1	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	14	2	26	3	0	1	0	1
247	URUGUAY	16	0	0	1	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	1	1	1	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	107	39	63	0	3	7	0	1
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	2	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	2	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	1	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	6500
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	19334	240	15	4034	1166	44	25	431	1591	103	1115	606	109	17
100	AEGYPTEN	550	61	2	0	12	1	0	0	1	3	0	3	3	1	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	25	0	0	11	3	0	0	0	1	0	1	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	6	0	0	2	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
051	ALBANIEN	20	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	62	0	0	13	2	1	0	1	10	0	8	1	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	12	1	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
400	AUSTRALIEN	174	23	0	0	5	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	134	1	0	28	13	0	0	2	5	2	2	4	1	0
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	5	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	14	1	0	3	0	0	0	2	2	0	0	1	0	0
054	BULGARIEN	338	36	1	0	11	3	0	0	1	5	0	4	0	0	0
120	BURUNDI	11	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	31	0	0	6	3	0	0	1	1	0	1	0	0	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	4	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	2	0	0	2	1	0	0	1	0	0	1	1	0	0
023	FINNLAND	84	15	0	0	6	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
010	FRANKREICH	3513	461	10	1	128	48	5	0	18	36	5	23	16	4	3
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	32	0	0	21	7	0	0	3	0	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	1566	24	0	187	50	3	1	16	148	8	114	39	10	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	719	0	0	120	53	1	11	9	6	1	4	22	7	0
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	5	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	27	0	0	3	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0
351	INDONESIEN	217	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
312	IRAK	283	31	5	1	5	2	0	0	0	3	2	1	1	1	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	177	4	0	44	12	0	0	2	13	4	6	1	0	0
015	IRLAND	90	19	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T													
			6000	6100	6110	6200	6210	6220	6230	6240	6300	6310	6320	6400	6410	6500
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	59	1	0	11	3	0	0	2	12	2	7	0	0	1
043	ITALIEN	18320	2676	31	2	534	146	2	0	86	320	13	238	106	25	3
223	JAMAICA	30	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	9	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	140	3	0	48	19	0	0	2	9	4	5	3	2	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	2892	36	4	646	166	10	1	56	300	3	224	80	7	3
122	KAMERUN	30	6	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	32	0	0	4	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	2	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	2	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	20	1	0	9	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
301	LIBANON	1009	96	5	2	36	7	0	0	2	4	0	4	1	1	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	18	0	0	6	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0
141	MAJAGASKAR	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	6	0	0	4	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	172	0	0	57	21	0	1	8	3	0	3	7	1	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	2	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	3	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	424	2	0	103	47	1	0	5	29	4	15	18	3	0
134	NIGER	18	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	45	1	0	27	14	0	0	2	0	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	18	0	0	5	4	0	0	1	0	0	0	2	1	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	765	11	1	193	58	3	1	20	69	4	45	16	3	1
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	40	1	0	11	1	0	0	1	4	0	3	1	1	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BP - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	6000	6100	6110	S 6200	T 6210	R 6220	A 6230	F 6240	T 6300	A 6310	T 6320	6400	6410	6500
246	PERU	61	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
033	POLEN	2092	111	2	1	39	10	0	1	3	13	5	6	3	0	0
041	PORTUGAL	1276	135	1	0	14	6	0	0	2	7	0	6	14	2	0
152	RHOESIEN	12	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	40	2	0	5	4	0	0	0	9	1	7	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	111	1	0	25	6	0	0	7	9	3	4	5	1	0
021	SCHWEDEN	182	24	0	0	4	1	0	1	1	1	0	0	1	0	0
114	SENEGAL	124	5	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
115	SIERRA LEONE	39	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
106	SOMALIA	59	16	0	0	7	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	6	0	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	13	0	0	5	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	10	0	0	1	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	3	1	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST. AUSTRALIEN U. OZEANIEN	9	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
032	SOWJETUNION	141	12	0	0	2	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0
043	SPANIEN	3270	382	9	0	74	24	2	0	6	37	2	32	12	3	0
321	SRI LANKA	53	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	4242	655	5	0	208	66	0	0	16	76	14	53	12	6	2
137	SUDAN	105	13	0	0	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
154	SUEDAFRIKA	57	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	57	1	0	15	7	0	0	2	12	3	6	1	0	0
143	TANSANIA	27	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	5	0	0	2	0	0	0	0	2	0	2	1	1	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	96	0	0	28	13	0	0	2	8	1	4	1	0	0
056	TUERKEI	35632	4511	59	2	811	179	12	6	109	350	18	237	165	18	2
104	TUNESIEN	1678	269	2	1	107	36	1	0	1	13	1	9	3	1	0
144	UGANDA	15	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	99	2	0	30	10	0	0	1	7	0	6	1	0	0
247	URUGUAY	16	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
232	VENEZUELA	34	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	1771	11	0	293	89	3	0	34	50	3	23	53	9	1
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	3	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	7	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND -BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	S T R A F T A T											
		AN- ZAHL	6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	2584	2029	431	111	24	10647	832	154	2412	5552	1444
100	AEGYPTEN	550	12	12	0	0	0	30	3	0	13	9	1
138	AEGUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1
105	AETHIOPIEN	127	0	0	0	0	0	15	0	0	2	13	7
310	AFGHANISTAN	124	0	0	0	0	0	3	0	0	2	1	0
051	ALBANIEN	20	1	1	0	0	0	2	0	0	1	1	1
101	ALGERIEN	379	5	4	1	0	0	33	5	0	9	14	2
042	ANDOPRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
240	ARGENTINIEN	133	2	1	0	0	0	7	0	0	0	3	0
400	AUSTRALIEN	174	3	1	1	0	0	18	2	0	2	13	3
326	BANGLADFSCH (PANGLA DESH)	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	17	1	15	2	0	80	9	0	7	57	12
320	BHUTAN	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASIL IEN	110	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0
054	BULGARIEN	338	6	2	4	0	0	15	0	0	2	9	1
120	BURUNDI	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	0	0	0	0	0	2	1	0	0	1	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	4	1	3	0	0	2	1	0	0	1	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	1	1	0	0	0	2	0	0	1	1	0
210	COSTA RICA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	3	0	3	0	0	23	1	0	4	15	0
130	DAHOMÉ	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	0	0	0	0	7	0	0	0	3	0
010	FRANKREICH	3513	22	3	17	4	0	253	25	4	40	153	48
121	GABUN	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
132	GHANA	565	0	0	0	0	0	11	2	1	2	3	0
055	GRIECHENLAND	9388	635	599	18	4	3	555	49	1	158	223	48
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	21	3	14	2	0	565	12	2	24	507	152
211	GUATEMALA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0
111	GUINEA	23	0	0	0	0	0	3	0	1	1	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
322	INDIEN	501	0	0	0	0	0	24	1	0	2	15	3
351	INDONESIEN	217	0	0	0	0	0	5	1	0	0	3	0
312	IRAK	283	1	1	0	0	0	16	1	0	6	5	0
313	IRAN (PERSIEN)	1187	28	22	1	0	0	88	11	1	24	33	5
015	IRLAND	90	0	0	0	0	0	11	1	0	2	6	4

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM
BEREICH BR - DEUTSCHLAND
JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T											
			6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741	
024	ISLAND	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
302	ISRAEL	479	2	2	0	0	0	32	6	0	12	3	0	0
043	ITALIEN	18320	314	243	57	31	5	1396	200	22	350	622	242	0
223	JAMAICA	30	0	0	0	0	0	4	1	0	0	1	0	0
352	JAPAN	82	0	0	0	0	0	9	0	2	0	7	4	0
303	JORDANIEN	1164	22	22	0	0	0	60	7	3	12	33	5	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	392	298	80	20	1	1517	113	26	411	652	104	0
122	KAMERUN	30	0	0	0	0	0	4	0	0	2	0	0	0
201	KANADA	209	2	0	2	2	0	28	3	0	4	18	2	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	0	0	0	0	3	0	2	0	1	1	0
342	KOREA -SUED	136	0	0	0	0	0	12	1	0	4	2	0	0
224	KUBA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	7	7	0	0	0	43	2	0	12	22	1	0
112	LIBERIA	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	0	0	0	0	0	12	1	0	2	8	2	0
141	MAJAGASKAR	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
133	MALI	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	8	8	0	0	0	101	6	3	16	61	10	0
113	MAURETANIEN	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0
046	MONACO	11	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	71	9	60	9	0	210	35	1	36	109	20	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	0	0	0	0	0	19	3	0	6	7	2	0
022	NORWEGEN	145	0	0	0	0	0	10	2	0	1	5	2	0
136	OBERVOLTA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	34	19	11	4	2	465	92	2	146	151	23	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	1	1	0	0	0	23	0	0	6	11	2	0
215	PANAMA	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
245	PARAGUAY	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T										
			6600	6610	6620	6621	6630	6700	6710	6720	6730	6740	6741
246	PERU	61	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
030	POLEN	2092	6	2	3	0	0	51	4	1	11	22	7
041	PORTUGAL	1276	13	6	7	4	0	87	4	2	25	39	12
152	RHODESIEN	12	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
053	RUMAENIEN	363	3	1	1	0	1	22	1	1	4	6	1
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	12	11	1	0	0	60	6	2	19	22	4
021	SCHWEDEN	182	1	1	0	0	0	17	0	0	2	12	0
114	SENEGAL	124	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
115	SIERRA LEONE	39	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
333	SINGAPUR	18	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
106	SOMALIA	59	0	0	0	0	0	8	1	0	1	4	1
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	0	0	0	0	4	0	0	2	2	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	0	0	0	0	8	0	0	4	5	1
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	0	0	0	0	8	0	0	0	3	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
032	SOWJETUNION	141	1	0	1	0	0	8	1	0	2	1	1
040	SPANIEN	3270	18	8	9	4	1	234	17	1	67	109	29
321	SRI LANKA	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	53	39	11	4	1	317	52	2	82	116	19
107	SUDAN	105	1	1	0	0	0	4	0	0	1	2	1
154	SUEJAFRIKA	57	1	0	1	0	0	2	2	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	2	1	1	0	0	26	1	0	10	9	2
143	TANSANIA	27	0	0	0	0	0	2	0	0	1	1	1
334	THAILAND	89	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
031	TSSCHECHOSLOWAKEI	1078	3	1	2	2	0	58	5	1	21	25	4
056	TUERKEI	35632	781	683	55	7	4	2423	92	68	637	1157	264
104	TUNESIEN	1678	5	5	0	0	0	149	4	1	42	86	16
144	UGANDA	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	8	3	3	0	2	55	6	0	21	17	3
247	URUGUAY	16	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	60	5	49	12	4	1339	33	3	127	1088	366
335	VIETNAM -NORD	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
124	ZAIRE	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	0	0	0	0	6	2	0	2	1	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-		S T R A F T A T						
		ZAHL	7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	33683	389	60	188	33307	4453	2089	5
100	AEGYPTEN	550	209	3	0	3	206	18	11	0
138	AEGUATORIALGUINEA	23	2	1	1	0	1	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	29	0	0	0	29	5	0	0
310	AFGHANISTAN	124	53	1	1	0	52	4	4	0
051	ALBANIEN	20	2	0	0	0	2	1	1	0
101	ALGERIEN	379	130	0	0	0	130	3	1	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	2	0	0	0	2	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	34	2	1	2	32	2	1	0
400	AUSTRALIEN	174	53	1	0	0	52	5	2	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	3	1	0	1	2	0	0	0
220	BARBADOS	4	1	0	0	0	1	1	1	0
011	BELGIEN	759	103	0	0	0	103	10	6	0
320	BHUTAN	1	1	0	0	0	1	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	13	0	0	0	13	1	1	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	41	0	0	0	41	6	4	0
054	BULGARIEN	338	115	0	0	0	115	10	4	0
120	BURUNDI	11	1	0	0	0	1	0	0	0
243	CHILE	126	28	0	0	0	28	3	2	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	50	1	0	1	49	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	19	0	0	0	19	1	0	0
210	COSTA RICA	6	2	0	0	0	2	0	0	0
020	DAENEMARK	336	127	5	3	4	122	19	9	0
130	DAHOMÉ	5	1	0	0	0	1	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	1	0	0	0	1	0	0	0
244	ECUADOR	23	6	0	0	0	6	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	4	0	0	0	4	2	2	0
023	FINNLAND	84	28	0	0	0	28	2	0	0
010	FRANKREICH	3513	683	13	2	6	670	121	47	0
121	GABUN	2	1	0	0	0	1	0	0	0
110	GAMBIA	41	21	0	0	0	21	5	2	0
132	GHANA	565	383	1	0	0	382	59	47	0
055	GRIECHENLAND	9398	1888	34	1	9	1854	98	38	1
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	336	1	0	1	335	79	34	0
211	GUATEMALA	6	1	0	0	0	1	0	0	0
230	GUAYANA	7	1	0	0	0	1	0	0	0
111	GUINEA	23	3	0	0	0	3	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	4	0	0	0	4	2	0	0
212	HONDURAS	8	3	0	0	0	3	0	0	0
322	INDIEN	501	280	3	0	3	277	8	4	0
351	INDONESIEN	217	76	0	0	0	76	6	5	0
312	IRAK	283	82	0	0	0	82	5	4	0
313	IRAN(PERSIEN)	1187	327	5	2	3	322	65	38	0
015	IRLAND	90	19	1	0	1	18	4	0	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHÖRIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDÄCHTIGER -BEREICH BR - DEUTSCHLAND
-BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHÖRIGKEIT	S T R A F T A T								
		AN- ZAHL	7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220
024	ISLAND	13	5	0	0	0	5	0	0	0
302	ISRAEL	479	109	1	0	1	108	15	11	0
043	ITALIEN	18320	3845	75	5	32	3770	196	100	1
223	JAMAICA	30	11	0	0	0	11	0	0	0
352	JAPAN	82	48	3	0	1	45	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	332	1	0	1	331	100	67	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	4360	70	15	38	4290	81	35	1
122	KAMERUN	30	7	0	0	0	7	1	0	0
201	KANADA	209	56	2	1	2	54	9	3	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	11	1	1	1	10	0	0	0
332	KHMER (KAMBUJSCHA)	4	1	0	0	0	1	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	19	0	0	0	19	6	4	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	3	0	0	0	3	1	1	0
341	KOREA -NORD	16	3	0	0	0	3	0	0	0
342	KOREA -SÜD	136	52	1	0	0	51	1	1	0
224	KUBA	5	2	0	0	0	2	1	0	0
316	KUWAIT	8	5	0	0	0	5	0	0	0
331	LAOS	2	2	0	0	0	2	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	209	0	0	0	209	34	23	0
112	LIBERIA	14	5	0	0	0	5	0	0	0
102	LIBYEN	80	39	0	0	0	39	1	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	1	0	0	0	1	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	40	0	0	0	40	3	1	0
141	MAJAGASKAR	5	3	0	0	0	3	1	1	0
142	MALAWI	1	1	0	0	0	1	0	0	0
353	MALAYSIA	77	46	0	0	0	46	17	16	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	3	0	0	0	3	0	0	0
047	MALTA	13	1	0	0	0	1	0	0	0
103	MAROKKO	1375	369	0	0	0	369	87	61	0
113	MAURETANIEN	5	4	0	0	0	4	0	0	0
145	MAURITIUS	5	2	0	0	0	2	0	0	0
213	MEXIKO	26	11	1	0	1	10	2	0	0
046	MONACO	11	1	0	0	0	1	0	0	0
323	NEPAL	4	1	0	0	0	1	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	7	0	0	0	7	1	0	0
214	NICARAGUA	6	1	0	0	0	1	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	818	14	2	11	805	140	92	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	149	2	0	2	147	31	25	0
022	NORWEGEN	145	55	4	1	2	51	2	0	0
136	OBERVOLTA	5	3	0	0	0	3	1	1	0
002	OESTERREICH	6136	2001	42	14	25	1960	112	48	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	394	4	1	1	390	42	32	0
215	PANAMA	5	2	0	0	0	2	0	0	0
245	PARAGUAY	6	2	0	0	0	2	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN-		S T R A F T A T						
		ZAHL	7000	7100	7110	7120	7200	7210	7211	7220
246	PERU	61	20	0	0	0	20	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	34	0	0	0	34	1	1	0
030	POLEN	2092	1196	1	0	1	1195	6	2	0
041	PORTUGAL	1276	218	4	1	1	214	7	3	0
152	RHOESIEN	12	2	0	0	0	2	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	1	0	0	0	1	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	101	0	0	0	101	5	5	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	12	0	0	0	12	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	391	7	2	5	384	37	17	0
021	SCHWEDEN	182	52	0	0	0	52	8	2	0
114	SENEGAL	124	69	0	0	0	69	2	1	0
115	SIERRA LEONE	39	22	0	0	0	22	1	1	0
333	SINGAPUR	18	8	0	0	0	8	2	1	0
106	SOMALIA	59	12	0	0	0	12	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	4	0	0	0	4	2	2	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	14	0	0	0	14	1	1	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	12	0	0	0	12	1	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	19	0	0	0	19	1	1	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	4	0	0	0	4	1	1	0
032	SOWJETUNION	141	34	0	0	0	34	3	0	0
040	SPANIEN	3270	505	5	0	2	500	66	33	0
321	SRI LANKA	53	15	0	0	0	15	1	0	0
999	STAATENLOS/UNGEKL. STAATSANG.	4242	657	10	0	8	647	76	37	1
107	SUJAN	105	53	0	0	0	53	8	5	0
154	SUEJAFRIKA	57	16	0	0	0	16	0	0	0
330	SYRIEN	566	262	0	0	0	262	12	7	0
143	TANSANIA	27	14	0	0	0	14	0	0	0
334	THAILAND	89	52	0	0	0	52	4	3	0
137	TOGO	52	14	0	0	0	14	2	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	5	0	0	0	5	2	1	0
125	TSCHAD	8	2	0	0	0	2	1	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	414	6	3	4	408	12	10	0
056	TUERKEI	35632	7963	42	3	12	7923	598	404	1
104	TUNESIEN	1678	283	1	0	0	282	28	18	0
144	UGANDA	15	7	0	0	0	7	1	1	0
052	UNGARN	858	218	3	0	1	216	11	6	0
247	URUGUAY	16	4	0	0	0	4	0	0	0
232	VENEZUELA	34	12	3	0	0	9	2	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	2734	13	0	2	2722	2119	734	0
335	VIETNAM -NORD	6	2	0	0	0	2	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	7	0	0	0	7	0	0	0
124	ZAIRE	34	4	0	0	0	4	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	8	0	0	0	8	1	1	0

- STRAFTATEN UND STAATSANGEHOERIGKEIT NICHTDEUTSCHER TATVERDAECHTIGER -BERICHTSZEITRAUM BEREICH BR - DEUTSCHLAND JAHR 1976

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
...	NICHTDEUTSCHE INSGESAMT	142802	101	23917	1542	1667	328	312	7	1
100	AEGYPTEN	550	0	172	19	1	2	2	0	0
138	AEQUATORIALGUINEA	23	0	0	0	0	0	0	0	0
105	AETHIOPIEN	127	0	21	2	0	0	0	0	0
310	AFGHANISTAN	124	1	37	4	2	0	0	0	0
051	ALBANIEN	20	0	1	1	0	0	0	0	0
101	ALGERIEN	379	0	116	59	5	0	0	0	0
042	ANDORRA	11	0	0	0	0	0	0	0	0
314	ARAB. REPUBLIK JEMEN (NORD)	5	0	2	1	0	0	0	0	0
240	ARGENTINIEN	133	0	26	0	0	0	0	0	0
400	AUSTRALIFN	174	0	46	4	0	0	0	0	0
326	BANGLADESCH (BANGLA DESH)	13	0	2	1	0	0	0	0	0
220	BARBADOS	4	0	0	0	0	0	0	0	0
011	BELGIEN	759	0	48	5	14	20	20	0	0
320	BHUTAN	1	0	1	0	0	0	0	0	0
330	BIRMA	1	0	0	0	0	0	0	0	0
241	BOLIVIEN	40	0	12	1	0	0	0	0	0
150	BOTSUANA	2	0	0	0	0	0	0	0	0
242	BRASILIEN	110	0	31	2	0	1	1	0	0
054	BULGARIEN	338	1	92	24	5	1	1	0	0
120	BURUNDI	11	0	1	0	0	0	0	0	0
243	CHILE	126	0	24	1	0	0	0	0	0
340	CHINA - VOLKSREPUBLIK	72	0	44	1	1	0	0	0	0
350	CHINA - REPUBLIK (TAIWAN)	49	0	16	0	0	0	0	0	0
210	COSTA RICA	6	0	2	0	0	0	0	0	0
020	DAENEMARK	336	0	92	5	1	8	8	0	0
130	DAHOME	5	0	1	0	0	0	0	0	0
221	DOMINIKANISCHE REPUBLIK	3	0	1	0	0	0	0	0	0
244	ECUADOR	23	0	5	2	1	0	0	0	0
216	EL SALVADOR	2	0	0	0	0	0	0	0	0
131	ELFENBEINKUESTE	11	1	1	0	0	0	0	0	0
023	FINNLAND	84	0	19	0	1	2	2	0	0
010	FRANKREICH	3513	3	442	61	37	4	4	0	0
121	GABUN	2	0	1	0	0	0	0	0	0
110	GAMBIA	41	0	13	1	0	0	0	0	0
132	GHAMA	565	0	281	31	0	0	0	0	0
055	GRIECHENLAND	9388	2	1448	29	84	19	17	2	0
014	GROSSBRITANNIEN U. NORDIRLAND	2945	0	193	6	22	7	7	0	0
211	GUATEMALA	6	0	1	0	0	0	0	0	0
230	GUAYANA	7	0	1	0	0	0	0	0	0
111	GUINEA	23	0	2	0	0	0	0	0	0
116	GUINEA - BISSAU	1	0	0	0	0	0	0	0	0
222	HAITI	10	0	2	0	0	0	0	0	0
212	HONDURAS	8	0	3	0	0	0	0	0	0
322	INDIEN	501	0	251	14	2	1	1	0	0
351	INDONESIEN	217	0	64	7	4	0	0	0	0
312	IRAK	283	0	72	25	2	0	0	0	0
313	IRAN(PERSIEN)	1187	0	239	6	7	0	0	0	0
015	IRLAND	90	0	11	0	0	1	1	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T							
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273
024	ISLAND	13	0	3	1	0	2	2	0	0
302	ISRAEL	479	0	66	6	9	0	0	0	0
043	ITALIEN	18320	7	2731	68	318	13	8	4	1
223	JAMAICA	30	0	9	1	0	0	0	0	0
352	JAPAN	82	0	44	1	0	0	0	0	0
303	JORDANIEN	1164	2	210	23	3	0	0	0	0
050	JUGOSLAWIEN	23754	21	3449	125	305	18	17	0	0
122	KAMERUN	30	0	6	0	0	0	0	0	0
201	KANADA	209	0	40	1	1	1	1	0	0
315	KATAR (QUATAR)	1	0	0	0	0	0	0	0	0
140	KENIA	40	0	9	0	0	0	0	0	0
332	KHMER (KAMBODSCHA)	4	0	0	0	1	0	0	0	0
231	KOLUMBIEN	67	0	11	1	0	0	0	0	0
123	KONGO (BRAZZAVILLE)	10	0	1	0	1	0	0	0	0
341	KOREA -NORD	16	0	2	0	0	0	0	0	0
342	KOREA -SUED	136	0	44	2	0	0	0	0	0
224	KUBA	5	0	1	1	0	0	0	0	0
316	KUWAIT	8	0	5	1	0	0	0	0	0
331	LAOS	2	0	2	0	0	0	0	0	0
151	LESOTHO	11	0	0	0	0	0	0	0	0
301	LIBANON	1009	1	152	23	10	0	0	0	0
112	LIBERIA	14	0	4	0	1	0	0	0	0
102	LIBYEN	80	0	37	1	1	0	0	0	0
004	LIECHTENSTEIN	7	0	1	0	0	0	0	0	0
013	LUXEMBURG	182	0	27	4	7	0	0	0	0
141	MAJAGASKAR	5	0	2	0	0	0	0	0	0
142	MALAWI	1	0	1	0	0	0	0	0	0
353	MALAYSIA	77	0	25	2	1	0	0	0	0
354	MALEDIVEN	1	0	0	0	0	0	0	0	0
133	MALI	8	0	3	1	0	0	0	0	0
047	MALTA	13	0	1	0	0	0	0	0	0
103	MAROKKO	1375	3	242	87	19	1	1	0	0
113	MAURETANIEN	5	0	4	3	0	0	0	0	0
145	MAURITIUS	5	0	2	2	0	0	0	0	0
213	MEXIKO	26	0	7	0	0	0	0	0	0
046	MONACO	11	0	1	0	0	0	0	0	0
323	NEPAL	4	0	0	0	0	0	0	0	0
401	NEUSEELAND	15	0	5	0	0	0	0	0	0
214	NICARAGUA	6	0	1	0	0	0	0	0	0
012	NIEDERLANDE	2788	0	435	81	38	127	127	0	0
134	NIGER	18	0	0	0	0	0	0	0	0
135	NIGERIA	452	0	101	11	0	0	0	0	0
022	NORWEGEN	145	0	40	0	1	5	5	0	0
136	OBERVOLTA	5	0	2	0	0	0	0	0	0
002	OESTERREICH	6136	14	1626	179	74	11	11	0	0
317	OMAN	6	0	0	0	0	0	0	0	0
324	PAKISTAN	868	3	326	30	4	1	1	0	0
215	PANAMA	5	0	2	0	0	0	0	0	0
245	FARAGUAY	6	0	2	0	0	0	0	0	0

SCHL. ZAHL	STAATSANGEHOERIGKEIT	AN- ZAHL	S T R A F T A T								
			7240	7250	7251	7260	7270	7271	7272	7273	
246	PERU	61	0	19	0	0	0	0	0	0	0
355	PHILIPPINEN	71	0	28	10	1	1	1	0	0	0
030	POLEN	2092	5	1156	25	12	4	4	0	0	0
041	PORTUGAL	1276	0	151	10	18	0	0	0	0	0
152	RHOESIEN	12	0	2	1	0	0	0	0	0	0
127	RUANDA -RWANDA	7	0	1	0	0	0	0	0	0	0
053	RUMAENIEN	363	0	81	17	3	0	0	0	0	0
153	SAMBIA	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
044	SAN MARINO	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
318	SAUDI-ARABIEN	22	0	11	0	0	0	0	0	0	0
003	SCHWEIZ	980	1	281	30	19	8	7	0	0	0
021	SCHWEDEN	182	0	32	3	0	4	4	0	0	0
114	SENEGAL	124	2	55	10	0	0	0	0	0	0
115	SIERRA LEONE	39	0	21	3	0	0	0	0	0	0
333	SINGAPUR	18	0	6	1	0	0	0	0	0	0
106	SOMALIA	59	0	11	0	0	0	0	0	0	0
099	SONSTIGES EUROPA	41	0	1	0	1	0	0	0	0	0
199	SONSTIGES AFRIKA	93	0	12	2	1	0	0	0	0	0
299	SONSTIGES AMERIKA	36	0	10	3	1	0	0	0	0	0
399	SONSTIGES ASIEN	40	0	14	4	2	0	0	0	0	0
499	SONST.AUSTRALIEN U.OZEANIEN	9	0	3	0	0	0	0	0	0	0
032	SOJETUNION	141	0	30	1	1	0	0	0	0	0
040	SPANIEN	3270	1	319	12	42	4	4	0	0	0
321	SRI LANKA	53	0	12	0	0	0	0	0	0	0
999	STAATENLOS /UNGEKL. STAATSANG.	4242	8	388	43	69	1	1	0	0	0
107	SUJAN	105	0	43	7	0	1	1	0	0	0
154	SUEAFRIKA	57	0	15	2	0	0	0	0	0	0
300	SYRIEN	566	1	240	15	5	0	0	0	0	0
143	TANSANIA	27	0	12	4	0	0	0	0	0	0
334	THAILAND	89	0	39	2	0	0	0	0	0	0
137	TOGO	52	0	11	2	0	0	0	0	0	0
225	TRINIDAD UND TOBAGO	10	0	2	0	0	1	1	0	0	0
125	TSCHAD	8	0	0	0	1	0	0	0	0	0
031	TSCHECHOSLOWAKEI	1078	0	360	17	17	1	1	0	0	0
056	TUERKEI	35632	19	6166	280	383	40	34	1	0	0
104	TUNESIEN	1678	2	221	34	10	2	2	0	0	0
144	UGANDA	15	0	6	2	0	0	0	0	0	0
052	UNGARN	858	1	168	25	19	1	0	0	0	0
247	URUGUAY	16	0	4	0	0	0	0	0	0	0
232	VENEZUELA	34	0	7	0	0	0	0	0	0	0
200	VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA	9257	2	443	9	79	15	15	0	0	0
335	VIETNAM -NORD	6	0	2	0	0	0	0	0	0	0
336	VIETNAM -SUED	26	0	5	1	0	0	0	0	0	0
124	ZAIRE	34	0	3	0	0	0	0	0	0	0
126	ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
057	ZYPERN	29	0	6	0	0	0	0	0	0	0

Tabelle 6

– Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht –

- A U F G L I E D E R U N G D E R O P F E R N A C H A L T E R U N D G E S C H L E C H T -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3			BIS UNTER 6			14			18			21			60 UND MEHR JAHRE	
			MAENN- LICH	WEVB- LICH		M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17			
----	STRAFT.BEI DENEN OPFER ERFASST WURDEN - INSGESAMT	VOLL. 92119 VERS. 15281	56374 6164	35745 9117	840 64	1294 102	6355 723	13485 1420	5001 388	3142 1233	5760 397	2319 933	36063 4030	12661 4252	2355 562	2844 1177			
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	VOLL. 618 VERS. 794	271 450	347 344	28 11	26 16	29 13	18 24	5 12	26 21	14 33	22 31	163 357	185 213	32 24	70 39			
0110	RAUBMORD	VOLL. 92 VERS. 54	52 33	40 21	0 0	0 0	0 0	0 1	0 0	1 0	1 2	1 0	37 28	11 13	14 3	27 7			
0120	SEXUALMORD	VOLL. 56 VERS. 35	10 6	46 29	0 0	2 0	2 0	6 6	0 3	9 8	4 3	5 3	4 0	16 10	0 0	8 2			
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	VOLL. 269 VERS. 1262	172 809	97 453	12 20	11 19	2 10	3 6	3 25	5 29	9 55	2 30	131 668	56 341	15 31	20 28			
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	VOLL. 32 VERS. 2	18 2	14 0	18 2	13 0	0 0	1 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENGIGKEITS- VERHAELTNISSES § 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	VOLL. 6994 VERS. 4299	281 33	6713 4266	4 0	64 0	69 8	481 112	106 12	2148 1087	40 5	1246 754	60 7	2633 2127	2 1	141 186			
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	VOLL. 3516 VERS. 3508	0 0	3516 3508	0 0	1 0	0 0	82 86	0 0	1043 859	0 0	698 633	0 0	1614 1766	0 0	78 164			
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	VOLL. 742 VERS. 1495	0 0	742 1495	0 0	0 0	0 0	19 37	0 0	171 301	0 0	131 259	0 0	390 811	0 0	31 87			
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	VOLL. 108 VERS. 80	0 0	108 80	0 0	0 0	0 0	0 5	0 0	33 22	0 0	16 14	0 0	59 38	0 0	0 1			
1113	DURCH GRUPPEN	VOLL. 198 VERS. 41	0 0	198 41	0 0	0 0	0 0	6 1	0 0	69 21	0 0	43 4	0 0	79 15	0 0	1 0			
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	VOLL. 2333 VERS. 675	166 29	2167 646	1 0	38 0	14 6	84 19	64 12	525 169	37 4	496 109	49 7	966 330	1 0	58 19			
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	VOLL. 15900 VERS. 1693	3444 437	12456 1256	250 18	751 65	3194 419	11705 1191	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0			
2100	RAUB,RAEUB.,ERPRESSUNG U.RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	VOLL. 15451 VERS. 4644	9932 2471	5519 2173	15 3	6 0	876 196	262 55	657 176	176 55	763 152	315 80	6738 1543	2761 1115	883 401	1999 868			

- AUFGLIEDERUNG DER O P F E R NACH ALTER UND GESCHLECHT -

SCHL ZAHL DER TAT	S T R A F T A T		OPFER INS- GESAMT	V. FELD 3		BIS UNTER 6 JAHRE			6		14 BIS UNTER 18		18		21		60 UND MEHR JAHRE	
				MAENN- LICH	WEVB- LICH	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M	W	M
1	2		3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
2110	GELDDINSTITUTE U. POSTSTELLEN	VOLL. VERS.	403 173	233 122	170 51	1 0	0 0	2 0	0 0	2 4	1 0	12 2	16 3	208 110	144 42	8 6	9 6	
2120	SONST. ZAHLST. U. GESCHAEFTE	VOLL. VERS.	807 358	346 165	461 193	0 0	0 0	1 1	1 0	5 1	2 5	14 3	24 4	262 109	359 132	64 51	75 52	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	VOLL. VERS.	101 48	75 32	26 16	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	2 2	4 1	4 1	63 29	20 13	7 2	0 0	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER \$ 316A STGB DARUNTER	VOLL. VERS.	355 1	314 1	41 0	0 0	0 0	0 0	0 0	10 0	0 0	25 0	4 0	253 1	36 0	26 0	1 0	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	VOLL. VERS.	117 0	101 0	16 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	1 0	1 0	93 0	15 0	7 0	0 0	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	VOLL. VERS.	1300 103	1244 99	56 4	0 0	0 0	0 0	1 0	13 0	1 0	64 3	2 0	1039 77	43 1	128 19	9 3	
2160	HANDTASCHENRAUB	VOLL. VERS.	2645 936	150 27	2495 909	1 0	4 0	8 1	28 2	8 1	46 15	11 1	97 22	98 17	900 372	24 7	1420 498	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD. PLAETZEN	VOLL. VERS.	4869 1341	4078 991	791 350	10 2	2 0	560 120	160 34	363 99	61 15	356 76	62 19	2504 554	351 186	285 140	155 96	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	VOLL. VERS.	76 16	61 8	15 8	0 0	0 0	0 0	0 0	2 0	3 0	20 2	3 3	38 6	8 4	1 0	1 1	
2210	KOERPERVERL. MIT TOEDL. AUSG. \$\$ 226, 227, 229(2) STGB	VOLL. VERS.	169 0	127 0	42 0	6 0	7 0	2 0	1 0	4 0	1 0	1 0	2 0	96 0	25 0	18 0	6 0	
2220	GEFAEHRL. U. SCHW. KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG \$\$ 223A, 224, 225, 227, 229 STGB	VOLL. VERS.	50715 2567	41104 1057	9611 615	120 8	65 2	1601 75	486 30	4210 162	753 39	4931 152	730 35	28840 1452	6973 453	1402 103	604 56	
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENDEN \$ 223B STGB	VOLL. VERS.	1875 0	976 0	899 0	378 0	344 0	578 0	525 0	15 0	29 0	0 0	0 0	4 0	0 0	1 0	1 0	
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB \$ 239A STGB	VOLL. VERS.	29 19	10 9	19 10	0 2	1 0	0 2	1 2	1 1	2 2	0 0	1 3	9 2	12 3	0 2	2 0	
2340	GEISELNAHME \$ 239B STGB	VOLL. VERS.	67 1	39 1	28 0	9 0	6 0	4 0	2 0	0 0	2 0	2 0	1 0	22 1	16 0	2 0	1 0	

Tabelle 7

– Aufgliederung der Straftaten nach der Schadenshöhe –

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS UNTER		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U.MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2294682	2099115	195567	333242	415410	814916	226095	235944	37640	30798	2764	2306	
J110	RAUBMORD	142	90	52	9	11	33	11	17	7	2	0	0	
2100	RAUB,RAEUB.ERPRESSUNG U.RAUEB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	19466	14979	4487	2816	3460	5356	1257	1240	269	462	68	51	
2110	GELDINSTITUTE U.POSTSTELLEN	503	342	161	5	2	4	3	40	43	192	37	16	
2120	SONST.ZAHLST.U.GESCHAEFTE	1069	729	340	31	49	233	130	177	39	52	7	11	
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	129	82	47	1	1	3	0	18	15	30	5	9	
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	352	352	0	112	43	103	18	34	19	22	1	0	
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	118	118	0	52	12	37	0	4	3	10	0	0	
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1386	1285	101	111	272	613	166	113	6	4	0	0	
2160	HANDTASCHENRAUB	3537	2617	920	324	857	1185	144	98	5	3	0	1	
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD.PLAETZEN	6054	4750	1304	1196	1226	1664	329	248	40	41	4	2	
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	89	73	16	6	15	21	12	14	5	0	0	0	
3***	DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE §§ 242,247,248A-C STGB	931816	917585	14231	211099	261804	324182	60513	50666	5640	3382	199	100	
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8603	7346	1257	221	257	646	683	3109	1369	1002	41	18	
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	24123	23476	647	393	908	9185	8333	4503	138	17	0	1	
3**3	VON FAHRRADERN -DTO-	75687	75357	330	1059	17170	56733	290	101	3	1	0	0	
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	646	640	6	6	121	373	77	60	2	1	0	0	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS UNTER		25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM 100000
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U.MEHR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
3**5	VON SPRENGSTOFF	78	77	1	11	24	32	2	8	0	0	0	0	
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.-AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	409	408	1	209	140	47	9	2	1	0	0	0	
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	6680	6135	545	2725	1673	1272	259	194	8	4	0	0	
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	670	651	19	117	212	179	55	64	11	13	0	0	
310*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	49571	48657	914	6479	11466	18484	5314	5585	743	517	39	30	
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	36120	35660	460	3743	8772	16524	3597	2695	212	108	6	3	
320*	IN/AUS KIOSKEN	1326	1273	53	483	344	329	60	44	8	5	0	0	
325*	IN/AUS WARENHAUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	230371	228474	1897	130694	57725	30629	5018	3673	428	261	36	10	
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	1075	1041	34	160	205	339	144	147	30	15	1	0	
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	43244	42315	929	3816	7895	17299	5924	6142	769	433	24	13	
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9816	9621	195	1273	2726	4412	747	430	22	7	4	0	
345*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	24560	24178	382	1174	2925	9480	4511	5285	545	249	8	1	
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	27541	25866	1675	4784	7256	9691	2266	1669	132	62	3	3	
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	35	30	5	9	8	11	0	2	0	0	0	0	
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	35	31	4	6	12	9	0	3	0	1	0	0	
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	122	114	8	39	35	22	9	8	0	1	0	0	
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	23	23	0	2	2	14	4	1	0	0	0	0	

- A U F G L I E D E R U N G D E R S T R A F T A T E N N A C H D E R S C H A D E N S H O E H E -

B E R E I C H F R - D E U T S C H L A N D
B E R I C H T S Z E I T R A U M J A H R 1 9 7 6

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	Z A H L D E R F A E L L E			B I S U N T E R D M	25 --- 100	100 --- 500	500 B I S 1000	1000 U N T E R 5000	5000 D M 10000	10000 50000 100000	50000 --- 100000	D M U. MEHR
		I N S G E - S A M T	V O L L - E N D E T	V E R - S U C H E									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	327	315	12	234	43	34	4	0	0	0	0	0
3950	GROSSVIEHDIEBSTAH	1232	1140	92	3	7	226	160	655	58	30	1	0
4***	DIEBSTAH UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243,244 STGB	1355761	898544	157217	41158	105041	431212	140526	142652	19989	16080	1302	584
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	51285	33263	18022	299	230	1682	2815	14493	6359	6848	398	139
4**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DTO-	97413	94203	3210	828	1113	25649	35780	29148	1472	209	4	0
4**3	VON FAHRRRAEDERN -DTO-	175361	174968	393	521	17950	155060	1021	400	14	2	0	0
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	950	920	30	8	57	404	145	229	37	36	2	2
4**5	VON SPRENGSTOFF	168	115	53	12	24	38	17	17	2	3	2	0
4**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U.KFZ-PAPIERE	226	210	16	31	33	80	23	35	3	5	0	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	41850	35416	6434	3753	6451	15022	5130	4810	209	41	0	0
405*	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1198	649	549	61	114	216	77	104	21	36	13	7
410*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	87221	68237	18984	5169	9339	23464	10262	15147	2703	1920	156	77
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	47324	39184	8140	1590	3865	13956	8552	10165	766	275	12	3
420*	IN/AUS KIOSKEN	8854	6249	2605	474	1041	2635	944	1050	81	22	2	0
425*	IN/AUS WARENHAEUSERN,VERKAUFS- RAEUMEN,SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	36376	24881	11495	1224	2301	7032	3766	6958	1703	1598	194	105
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10017	7867	2150	353	925	2659	1341	2053	326	193	9	8
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	100057	77019	23038	4034	8097	25940	12217	18398	3724	3939	465	205
440*	IN/AUS BODEN-,KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	48642	42226	6416	3615	8009	20829	5527	3946	221	76	1	2

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25		100		500		1000		5000		10000		50000		DM 100000	
		INSGE- S A M T	VOLL- E N D E T	VER- S U C H E	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	DM	100000	U.MEHR				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14							
445*	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU-UND ROHBAUTEN,BAUBUDEN U.-STELLEN	37466	34355	3111	1296	3080	11958	6891	9760	1033	318	13	6							
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	256419	214913	41506	11677	29786	106486	42326	23171	1045	389	20	13							
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	767	410	357	18	33	184	85	86	3	1	0	0							
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	249	165	84	17	28	71	32	12	3	2	0	0							
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	95	73	22	11	16	31	9	6	0	0	0	0							
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	15	4	2	2	4	1	6	0	0	0	0							
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	127	112	15	46	31	24	6	3	0	1	0	1							
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	500	459	41	0	2	86	66	236	41	28	0	0							
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1987577	1816129	171448	252257	366845	755394	201039	193318	25629	19462	1501	684							
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBEFUGTE INGEBRAUCHNAHME	59888	40609	19279	520	487	2328	3498	17602	7728	7850	439	157							
***2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	121536	117679	3857	1221	2021	34834	44113	33651	1610	226	4	1							
***3	VON FAHRRADERN -DIO-	251048	250325	723	1580	35120	211793	1311	501	17	3	0	0							
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1596	1560	36	14	178	777	222	289	39	37	2	2							
***5	VON SPRENGSTOFF	246	192	54	23	48	70	19	25	2	3	2	0							
***6	VON AML.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	635	618	17	240	173	127	32	37	4	5	0	0							
***7	VON/AUS AUTOMATEN	48530	41551	6979	6478	8124	16294	5389	5004	217	45	0	0							
05	IN/AUS BANKEN,SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. JGL.	1868	1300	568	178	326	395	132	168	32	49	13	7							
10	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRIKATIONS-,WERKSTATT-UND LAGERRAEUMEN	136792	116894	19898	11648	20805	41948	15576	20732	3446	2437	195	107							

- AUFGLIEDERUNG DER STRAFTATEN NACH DER SCHADENSHOEHE -

BEREICH BR - DEUTSCHLAND
BERICHTSZEITRAUM JAHR 1976

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS UNTER DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	DM 100000	DM U.MEHR
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	83444	74844	8600	5333	12637	30480	12149	12860	978	383	18	6	
20	IN/AUS KIOSKEN	10180	7522	2658	957	1385	2964	1004	1094	89	27	2	0	
25	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	266747	253355	13392	131918	60026	37661	8784	10631	2131	1859	230	115	
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	11092	8908	2184	513	1130	2998	1485	2200	356	208	10	8	
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	143301	119334	23967	7850	15992	43239	18141	24540	4493	4372	489	218	
40	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	58458	51847	6611	4888	10735	25241	6274	4376	243	83	5	2	
45	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	62026	58533	3493	2470	6005	21438	11402	15045	1578	567	21	7	
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	283960	240779	43181	16461	37042	116177	44592	24840	1177	451	23	16	
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	187614	185769	1845	24345	81151	68893	6967	4242	121	46	2	2	
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	802	440	362	27	41	195	85	88	3	1	0	0	
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	284	196	88	23	40	80	32	15	3	3	0	0	
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	217	187	30	50	51	53	18	14	0	1	0	0	
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	42	38	4	4	4	18	5	7	0	0	0	0	
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	454	427	27	280	74	58	10	3	0	1	0	1	
90	TASCHENDIEBSTAHL	12675	12450	225	1194	2952	6235	1304	703	41	20	1	0	
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1732	1599	133	3	9	312	226	891	99	58	1	0	
5100	BETRUG §§ 263, 265, 265A STGB DARUNTER	239588	222814	16774	72728	40018	42542	18318	31885	8729	7298	670	626	
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	36047	34753	1294	2460	3805	9024	5627	9763	2140	1633	168	133	

SCHL. ZAHL DER TAT	S T R A F T A T	ZAHL DER FAELLE			BIS 25		100	500	1000	5000	10000	50000	DM	100000	DM
		INSGE- SAMT	VOLL- ENDET	VER- SUCHE	DM	25	100	500	1000	5000	10000	50000	100000	U.MEHR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	1405	1329	76	6	14	132	188	618	199	167	4	1		
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	1009	948	61	30	4	26	28	365	135	292	34	34		
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	695	592	103	17	21	111	20	201	116	68	19	19		
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	42975	39334	3641	3195	10233	9691	3739	7469	2158	2438	202	209		
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	52674	52485	189	47848	3716	624	124	116	22	30	3	2		
5200	UNTREUE § 266 STGB	3728	3728	0	184	184	612	322	1034	371	666	112	243		
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	34835	34407	428	3690	4525	10199	4635	7118	2065	1956	137	82		
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3758	3698	60	30	31	322	372	1204	912	808	14	5		
6100	ERPRESSUNG § 253 STGB DARUNTER	3161	897	2264	207	138	209	72	160	42	53	8	8		
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	122	60	62	4	4	11	9	25	4	3	0	0		
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	6185	6071	114	1350	225	571	444	1173	529	899	268	612		
7110	KONKUR SDELIKTE §§ 239-243 KO	1127	1127	0	155	1	9	7	98	68	223	143	423		
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG,GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES.,AKTIEN- GES.,BOERSENGES.,RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	3849	3768	81	764	63	315	344	968	429	617	113	155		

Tabelle 8

– Tatzeitstatistik –

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
----	STRAFTATEN INSGESAMT	2935838	223879	221916	240966	231800	260109	258391	247539	250256	253629	264953	242412	218862	21126
0000	STRAFTATEN GEGEN DAS LEBEN	3500	321	260	295	292	278	338	300	267	273	300	301	259	16
0100	MORD § 211 STGB DARUNTER	1230	118	93	108	93	90	123	98	107	95	129	94	78	4
0110	RAUBMORD	121	15	13	12	9	7	10	12	5	10	8	5	15	0
0120	SEXUALMORD	81	11	5	3	4	9	10	8	14	6	2	4	5	0
0200	ALLE UEBRIGEN (VORSAETZLICHEN) TOETUNGEN §§ 212,213,216,217 STGB DAVON	1431	138	98	130	127	113	122	110	93	117	112	152	117	2
0210	TOTSCHLAG UND TOETUNG AUF VERLANGEN §§ 212,213,216 STGB	1391	137	94	126	123	110	121	109	90	112	112	148	108	1
0220	KINDESTOETUNG § 217 STGB	40	1	4	4	4	3	1	1	3	5	0	4	9	1
0300	FAHRLAESSIGE TOETUNG § 222 STGB	671	52	52	41	61	55	78	74	50	52	54	50	51	1
0400	ABBRUCH DER SCHWANGERSCHAFT §§ 218,218C,219 STGB	168	13	17	16	11	20	15	18	17	9	5	5	13	9
1000	STRAFTATEN GEGEN DIE SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG	43677	3095	3122	3157	3052	4010	4542	4249	4281	3834	3642	2849	2443	1401
1100	UNTER GEWALTANWENDUNG OD. AUS- NUTZEN EINES ABHAENIGKEITS- VERHAELTNISSES §§ 174,174A 174B,177,178 STGB DARUNTER	10354	739	698	715	650	909	1012	998	955	849	865	721	681	562
1110	VERGEWALTIGUNG § 177 STGB DARUNTER	6511	469	479	483	456	602	679	640	621	580	572	486	407	37
1111	UEBERFALLARTIG/EINZELTAETER	2115	158	155	130	147	184	227	206	190	188	206	188	132	4

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1112	UEBERFALLARTIG DURCH GRUPPEN	170	7	16	16	15	19	22	17	20	9	13	8	8	0
1113	DURCH GRUPPEN	231	19	16	16	26	26	19	19	16	14	17	18	24	1
1120	SEXUELLE NOETIGUNG § 178 STGB	2896	202	148	161	128	231	257	252	249	212	232	190	220	414
1200	HOMOSEXUELLE HANDLUNGEN § 175 STGB	873	45	40	64	57	98	72	93	95	67	71	58	60	53
1300	SONSTIGER SEXUELLER MISSBRAUCH §§ 176,179,182,183,183A STGB DARUNTER	25789	1703	1772	1740	1771	2435	2980	2653	2701	2440	2111	1550	1330	603
1310	SEXUELLER MISSBRAUCH VON KINDERN § 176 STGB	13368	837	876	889	938	1307	1649	1360	1436	1306	1028	728	654	360
1320	EXHIBITIONIST. HANDLUNGEN UND ERREGUNG OEFFENTLICHEN AERGERNISSES §§ 183,183A STGB	10725	712	770	731	724	980	1140	1111	1121	1002	954	725	563	192
1400	AUSNUTZEN SEXUELLER NEIGUNG §§ 180,180A,181,181A,184,184A, 184B STGB DARUNTER	6661	608	612	638	574	568	478	505	530	478	595	520	372	183
1410	FOERDERUNG SEXUELLER HAND- LUNGEN MINDERJAEHRIGER ODER DER PROSTITUTION §§ 180,180A STGB	863	96	86	78	45	76	74	77	60	59	68	60	41	43
1420	ZUHAELTEREI § 181A STGB	1129	81	98	78	83	100	76	97	93	89	78	107	62	87
1430	VERBREITUNG PORNOGRAPHISCHER ERZEUGNISSE § 184 STGB	922	72	86	70	93	100	52	46	91	89	104	55	42	22
2000	ROHEITSDELIKTE U. STRAFTATEN GEGEN D.PERSOENL. FREIHEIT	193748	14910	15184	15406	14798	17723	16748	17061	17066	16271	17281	14996	15855	449
2100	RAUB, RAEUB. ERPRESSUNG U. RAEUB. ANGRIFF AUF KRAFTFAHRER §§ 249-252,255,316A STGB DARUNTER	19010	1696	1633	1535	1377	1389	1454	1372	1612	1661	1889	1635	1725	32

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- DEZ. KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2110	GELDINSTITUTE U.POSTSTELLEN	480	56	34	48	44	32	37	32	40	32	43	26	56	0
2120	SONST.ZAHLST.U.GESCHAEFTE	1068	128	102	76	80	61	75	69	68	80	103	90	136	0
2130	GELD-U. WERTTRANSPORTE	117	14	9	10	14	2	7	4	15	8	11	8	13	2
2140	RAEUBER. ANGRIFF AUF KRAFT- FAHRER § 316A STGB DARUNTER	341	32	26	29	40	27	24	27	27	21	30	28	30	0
2141	BERAUBUNG VON TAXIFAHRERN	114	14	11	9	12	9	4	8	8	7	12	11	9	0
2150	ZECHANSCHLUSSRAUB	1317	118	120	107	102	118	89	110	97	111	127	108	108	2
2160	HANDTASCHENRAUB	3620	365	364	298	202	210	237	217	266	278	417	389	375	2
2170	SONSTIGE RAUBUEBERFAELLE AUF STRASSEN WEGEN OD.PLAETZEN	5853	465	465	469	445	462	478	448	535	578	593	487	426	2
2180	RAUB ZUR ERLANGUNG VON BE- TAEUBUNGSMITTELN	81	9	2	6	5	6	5	3	18	12	5	3	6	1
2200	KOERPERVERLETZUNG §§ 223-227,229,230 STGB DARUNTER	142312	10633	10992	11110	10814	13448	12578	12754	12739	12017	12613	10882	11475	257
2210	KOERPERVERL.MIT TOEDL.AUSG. §§ 226,227,229(2) STGB	159	10	16	11	12	22	11	14	18	8	9	18	9	1
2220	GEFAEHL.U.SCHW.KOERPERVER- LETZUNG. SOWIE VERGIFTUNG §§ 223A,224,225,227,229 STGB	49119	3800	4001	3830	3689	4574	4187	4207	4396	4114	4352	3901	4039	33
2230	MISSHANDLUNG VON SCHUTZBE- FOHLENEN § 223B STGB	1648	114	125	155	108	158	154	153	118	120	157	129	113	44
2240	(VORSAETZL.LEICHTE) KOERPER- VERLETZUNG § 223 STGB.	71273	5168	5287	5519	5420	6716	6223	6360	6422	6186	6420	5550	5886	116
2300	STRAFTATEN GEG. DIE PERSOENL. FREIHEIT §§ 234,235-237,239- 239B,240,241,316C STGB DAVON	32426	2581	2559	2761	2607	2886	2716	2935	2715	2593	2779	2479	2655	160
2310	§§ 234,235-237 STGB	973	68	72	79	86	87	77	88	83	78	77	86	86	6
2320	§§ 239,240,241 STGB	31361	2507	2481	2672	2514	2787	2630	2842	2629	2514	2689	2384	2558	154

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2330	ERPRESS. MENSCHENRAUB § 239A STGB	35	1	3	5	2	7	0	2	0	1	6	3	5	0
2340	GEISELNAHME § 239B STGB	52	5	3	5	5	4	9	3	1	0	5	6	6	0
2350	ANGRIFF AUF DEN LUFTVERKEHR § 316C STGB	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
3***	<u>DIEBST.OHNE.ERSCHW. UMSTAENDE</u> <u>§§ 242,247,248A-C STGB</u>	921033	63557	68626	76188	70050	79732	80998	77742	77673	81815	85844	79676	72630	6502
3**1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME-	8477	605	733	781	714	827	700	707	680	629	696	754	629	22
3**2	VON MOPEDS,KRAFTRAEDERN -DIO-	24023	1259	1412	1737	1869	2228	2440	2238	2335	2409	2606	2066	1375	49
3**3	VON FAHRRADERN -DIO-	74851	3458	3742	4714	5035	8031	10097	8643	7584	7319	7170	5375	3297	386
3**4	VON SCHUSSWAFFEN	604	43	48	41	38	64	55	56	61	66	22	48	44	18
3**5	VON SPRENGSTOFF	75	6	3	6	6	11	6	3	4	4	8	5	4	9
3**6	VON AMTL.SIEGELN U.STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	410	21	30	31	29	37	44	41	40	22	35	39	36	5
3**7	VON/AUS AUTOMATEN	6529	609	525	576	665	583	493	388	416	467	574	632	554	47
305*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	654	47	45	49	50	50	48	46	58	63	52	69	75	2
310*	IN/AUS DIENST-,BUERO-,FABRI- KATIONS-,WERKSTATT-UND LAGER RAEUMEN	48016	3526	4083	4332	3630	4001	3646	3484	3860	4407	4158	4183	3799	907
315*	IN/AUS GASTSTAETTEN,KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	36133	3345	3695	3318	2575	2710	2450	2608	2505	2801	3128	2996	3882	120
320*	IN/AUS KIOSKEN	1404	90	103	110	101	102	111	135	126	130	117	118	154	7
325*	IN/AUS WARENHAEUERN,VERKAUFS- RAEUMEN,S ELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	218251	17270	19148	21128	17861	17668	16291	16886	16835	18917	19252	19084	16500	1411
330*	IN/AUS SCHAUFENSTERN,SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	1073	73	81	78	78	95	91	98	85	100	106	86	95	7

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
335*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	39371	2905	2922	3265	3120	3395	3421	3659	3619	3400	3332	2902	2989	442
340*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	9763	762	723	839	762	832	799	710	803	771	881	874	759	248
345*	IN/AUS UEBERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	24525	1412	1547	2066	2108	2190	2069	1921	2050	2294	2619	2440	1545	264
350*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	28219	2009	2262	2241	2168	2405	2645	2660	2728	2270	2449	2184	2002	196
3710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	34	4	2	3	3	5	3	3	3	3	1	1	3	0
3720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	33	1	3	3	3	3	3	2	4	3	1	4	3	0
3730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUSERN	108	13	7	5	13	10	9	8	4	12	15	8	2	2
3740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U. GROSSHAENDLERN	18	3	1	4	1	0	1	1	1	1	1	1	2	1
3750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	330	34	30	14	19	20	28	37	20	39	17	47	19	6
3950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1190	44	29	26	50	135	129	114	126	145	157	174	53	8
4***	DIEBSTAHL UNTER ERSCHWER. UM- STAENDEN §§ 243, 244 STGB	1041322	77852	76113	82232	82274	93922	96392	89118	90338	92579	96690	87507	72981	3324
4**1	VON KRAFTWAGEN - EINSCHL. UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME -	52059	4559	4531	4609	4496	4601	4242	3876	4335	4239	4424	4138	3959	50
4**2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	98053	5224	5973	6434	7251	9389	9878	8780	8959	10141	10897	9061	5968	98
4**3	VON FAEHRRAEDERN -DTO-	177797	7635	7827	10659	11598	18420	23536	20358	18000	18407	17658	13995	9478	226
4**4	VON SCHUSSWAFFEN	899	76	63	72	71	90	79	73	64	81	77	79	63	11
4**5	VON SPRENGSTOFF	165	12	11	23	17	19	8	13	11	9	11	13	15	3
4**6	VON AML. SIEGELN U. STEMPELN, VORDR. F. AUSWEISE U. KFZ-PAPIERE	213	13	17	19	17	16	26	20	30	17	13	17	8	0
4**7	VON/AUS AUTOMATEN	40713	4081	3784	3931	3648	3368	2984	2737	2980	3088	3352	3487	3146	127

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T P A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- DEZ. KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
405*	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN UND DGL.	1252	105	82	104	106	95	84	79	107	99	121	97	170	3
410*	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	84474	7179	6857	7595	7442	7181	6646	6227	6920	7087	7517	7299	6244	280
415*	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	45966	4108	3716	4109	3868	3879	3629	3650	3769	3629	3909	3951	3654	95
420*	IN/AUS KIOSKEN	8900	689	666	623	665	766	905	886	805	756	756	658	708	17
425*	IN/AUS WARENHAEUERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	35221	3642	3052	3153	3104	2915	2686	2578	2682	2750	2920	2701	2871	167
430*	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	9837	1145	832	843	804	765	626	578	621	711	883	918	1097	14
435*	IN/AUS WOHNRAEUMEN	97323	7939	7620	7751	7847	8294	8405	8499	8616	8365	8627	7643	7104	613
440*	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	48488	3938	3902	4396	4113	4109	3805	3603	3823	3548	4022	4206	4367	656
445*	IN/AUS UEFERW. UNBEZOG. NEU-UND ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	36916	2693	2695	3384	3333	3487	3216	2735	3008	3212	3375	3368	2233	177
450*	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	251639	21033	20855	20549	19855	21859	21306	20272	21510	21679	23029	21248	17988	456
4710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	665	70	49	70	57	75	59	55	31	44	55	43	54	3
4720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	235	18	19	13	28	30	14	26	10	20	14	19	23	1
4730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAEUERN	97	6	4	9	8	9	3	6	11	16	8	7	9	1
4740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN UND GROSSHAENDLERN	19	0	3	2	4	3	0	0	2	0	2	2	1	0
4750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	131	7	4	10	14	14	8	9	15	17	13	14	3	3
4950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	463	21	15	27	29	43	52	52	48	45	56	41	23	11
****	DIEBSTAHL INSGESAMT	1962355	141409	144739	158420	152324	173654	177390	166860	168011	174394	182534	167183	145611	9826

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
***1	VON KRAFTWAGEN -EINSCHL.UNBE- FUGTE INGEBRAUCHNAHME	60539	5164	5264	5390	5210	5428	4942	4583	5015	4868	5120	4893	4590	72
***2	VON MOPEDS, KRAFTRAEDERN -DTO-	122076	6483	7385	8171	9120	11617	12318	11018	11294	12550	13503	11127	7343	147
***3	VON FAHRRAEDErn -DTO-	252648	11093	11569	15373	16633	26451	33633	29001	25584	25726	24828	19370	12775	612
***4	VON SCHUSSWAFFEN	1503	119	111	113	109	154	134	129	125	147	99	127	107	29
***5	VON SPRENGSTOFF	240	18	14	29	23	30	14	16	15	13	19	18	19	12
***6	VON AMTL.SIEGELN U. STEMPELN, VORDR.F.AUSWEISE U. KFZ-PAPIER	623	34	47	50	46	53	70	61	70	39	48	56	44	5
***7	VON/AUS AUTOMATEN	47242	4690	4309	4507	4313	3951	3477	3125	3396	3555	3926	4119	3700	174
05	IN/AUS BANKEN, SPARKASSEN, POSTSTELLEN U. DGL.	1906	152	127	153	156	145	132	125	165	162	173	166	245	5
10	IN/AUS DIENST-, BUERO-, FABRI- KATIONS-, WERKSTATT-UND LAGER- RAEUMEN	132490	10705	10940	11927	11072	11182	10292	9711	10780	11494	11675	11482	10043	1187
15	IN/AUS GASTSTAETTEN, KANTINEN, HOTELS UND PENSIONEN	82099	7453	7411	7427	6443	6589	6079	6258	6274	6430	7037	6947	7536	215
20	IN/AUS KIOSKEN	10304	779	769	733	766	868	1016	1021	931	886	873	776	862	24
25	IN/AUS WARENHAEUSERN, VERKAUFS- RAEUMEN, SELBSTBEDIENUNGSLAEDEN	253472	20912	22200	24281	20965	20583	18977	19464	19517	21667	22172	21785	19371	1578
30	IN/AUS SCHAUFENSTERN, SCHAU- KAESTEN UND VITRINEN	10910	1218	913	921	882	860	717	676	706	811	989	1004	1192	21
35	IN/AUS WOHNRAEUMEN	136694	10844	10542	11016	10967	11689	11826	12158	12235	11765	11959	10545	10093	1055
40	IN/AUS BODEN-, KELLERRAEUMEN UND WASCHKUECHEN	52905	4271	4168	4728	4339	4471	4167	3944	4200	3938	4489	4621	4706	863
45	IN/AUS UEBERW.UNBEZOG.NEU- U. ROHBAUTEN, BAUBUDEN U.-STELLEN	58638	3917	3998	5216	5223	5390	5008	4449	4838	5254	5719	5558	3633	435
50	IN/AUS KRAFTFAHRZEUGEN	279858	23042	23117	22790	22023	24264	23951	22932	24238	23949	25478	23432	19990	652
*550	AN KRAFTFAHRZEUGEN	187803	13178	13908	15565	14606	16398	15422	13876	15721	16838	19635	17764	14517	375
*710	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS APOTHEKEN	699	74	51	73	60	80	62	58	34	47	56	44	57	3

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
*720	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS ARZTPRAXEN	268	19	22	16	31	33	17	28	14	23	15	23	26	1
*730	VON BETAEBUNGSMITTELN AUS KRANKENHAUSERN	205	19	11	14	21	19	12	14	15	28	23	15	11	3
*740	VON BETAEBUNGSMITTELN BEI HERSTELLERN U.GROSSHAENDLERN	37	3	4	6	5	3	1	1	3	1	3	3	3	1
*750	VON REZEPTFORMULAREN ZUR ER- LANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	461	41	34	24	33	34	36	46	35	56	30	61	22	9
90	TASCHENDIEBSTAHL	12598	884	967	1020	1018	1090	1121	1033	957	976	1067	1113	1321	31
*950	GROSSVIEHDIEBSTAHL	1653	65	44	53	79	178	181	166	174	190	213	215	76	19
5000	VERMOEGENS-UND FAELSCHUNGS- DELIKTE	233611	23496	19179	21361	20232	20440	19069	19166	18731	18300	18347	16459	15348	3483
5100	BETRUG §§ 263,265,265A STGB DARUNTER	178700	19092	14997	16452	15761	15892	14316	14530	13894	13828	13839	12569	11622	1908
5110	WAREN-UND WARENKREDITBETRUG DARUNTER	21363	1985	1794	2007	2039	2157	1803	1584	1583	1530	1745	1327	1396	413
5111	BETRUEG.ERLANGEN VON KFZ	871	67	78	96	74	67	112	86	67	53	73	52	45	1
5120	GRUNDSTUECKS-UND BAUBETRUG	249	15	25	28	27	20	21	21	23	10	23	8	14	14
5130	KAUTIONS-UND BETEILIGUNGS- BETRUG	239	27	31	28	20	20	20	20	20	11	19	7	13	3
5140	GELD-UND GELDKREDITBETRUG	25102	2324	2331	2546	2367	2268	2257	2121	1836	2168	1728	1601	1363	192
5150	ERSCHLEICHEN VON LEISTUNGEN § 265A STGB	51198	4819	4392	4511	4572	3969	3667	4124	4122	4158	4479	4500	3765	120
5200	UNTREUE § 266 STGB	1829	183	138	189	173	171	174	98	128	130	118	107	81	139
5300	UNTERSCHLAGUNG §§ 246,247,248A STGB DARUNTER	29555	2390	2153	2348	2387	2410	2635	2643	2778	2462	2386	2103	2054	806
5310	UNTERSCHLAGUNG VON KFZ	3612	242	247	270	330	307	331	354	346	336	314	264	252	19

- T A T Z E I T S T A T I S T I K

SCHL. ZAHL J.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
5400	URKUNDENFAELSCHUNG §§ 267,268,271-275,277-279, 281 STGB DARUNTER	22896	1794	1856	2320	1875	1936	1892	1837	1895	1837	1893	1631	1518	612
5410	FAELSCHUNG TECHNISCHER AUFZEICHNUNGEN § 268 STGB	765	97	43	57	76	72	62	45	62	73	49	62	53	14
5420	FAELSCHUNG ZUR ERLANGUNG VON BETAEBUNGSMITTELN	1416	122	105	94	105	125	116	143	123	154	136	113	73	7
5500	GELD-UND WERTZEICHENFAELSCHUN §§ 146-149,151,152 STGB DARUNTER	525	31	32	36	29	26	44	56	23	29	101	45	67	6
5510	GELD-U. WERTZEICHENFALSCHUNG EINSCHL.VORBEREITUNGSHAND- LUNGEN §§ 146,148,149 STGB	80	2	6	7	3	3	15	7	4	12	6	6	8	1
5520	INVERKEHRBRINGEN VON FALSCH- GELD § 147 STGB	346	24	17	8	15	18	25	31	9	14	91	36	55	3
6000	<u>SONST.STRAFTATBESTAENDE (STGB)</u>	399271	32979	31993	34029	33070	35878	32472	31396	33004	32147	34472	33011	31664	3156
6100	ERPRESSUNG § 255 STGB DARUNTER	2982	318	243	294	228	195	221	221	227	241	251	249	270	24
6110	ERPRESSUNG AUF SEXUELLER GRUNDLAGE	118	13	10	16	10	13	8	10	10	6	9	8	1	4
6200	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- WALT U.STRAFTATEN GEGEN DIE OEFFENTLICHE ORDNUNG §§ 111,113,114,120,121,123-127 129-134,136,138,140,144,145, 145A,145C,145D, STGB DARUNTER	54048	4792	5108	4510	4308	5113	3985	4147	4277	4273	4476	4478	4496	85
6210	WIDERSTAND GEGEN DIE STAATSGE- GEWALT §§ 111,113,114,120, 121 STGB	12901	1007	1023	1040	1035	1125	1014	1008	1145	1120	1149	1099	1133	3
6220	SCHWERER HAUSFRIEDENSBRUCH § 124 STGB	399	36	28	28	26	42	26	26	46	43	28	31	37	2
6230	LANDFRIEDENSBRUCH §§ 125,125A STGB	188	10	8	10	3	33	8	9	14	18	13	48	14	0

SCHL. ZAHL D. TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6240	VORTAUSCHEN EINER STRAF TAT § 145D STGB	5342	443	446	451	396	415	422	429	469	481	470	475	435	10
6300	BEGUENSTIGUNG, STRAFVEREITELUNG UND HEHLEREI §§ 257-260 STGB DARUNTER	16399	1468	1416	1365	1236	1320	1378	1323	1382	1263	1301	1209	1144	594
6310	HEHLEREI VON KFZ §§ 259-260 STGB	754	37	60	48	68	85	80	67	59	83	65	49	37	16
6320	SONSTIGE HEHLEREI §§ 259-260 STGB	10908	941	927	858	792	845	903	891	945	822	891	837	803	453
6400	BRANDSTIFTUNG §§ 306-309 STGB DARUNTER	21047	1377	1235	2092	2503	2007	1897	2685	2057	1238	1218	1318	1401	19
6410	(VORSAETZL.) BRANDSTIFTUNG §§ 306-308 STGB	7789	496	455	658	785	810	656	1023	827	556	529	562	426	6
6500	SRAFTATEN IM AMT §§ 331,332,335,335A,336,340, 343-345,348,352-355,357 STGB	1475	217	108	131	109	131	125	121	110	107	104	80	88	44
6600	STRAFBARER EIGENNUTZ §§ 284,284A,286,288,289,290, 292,293,296A,297,302A-F STGB DARUNTER	7692	609	461	759	793	759	805	812	754	563	459	416	379	123
6610	GLUECKSSPIEL §§ 284,284A,286 STGB	1720	240	157	144	153	122	173	59	77	150	104	178	145	18
6620	WILDEPEI §§ 292,293,296A STGB DARUNTER	4933	228	251	275	574	564	584	681	613	368	300	203	202	90
6621	JAGDWILDEREI § 292 STGB	2381	191	203	188	251	229	203	203	225	158	158	144	165	63
6630	WUCHER §§ 302A-F STGB	513	103	7	299	18	13	8	12	19	6	6	7	8	7
6700	ALLE SONSTIGEN STRAFTATEN GEMAESS STGB DARUNTER	295648	24200	23425	24882	23893	26356	24063	22088	24198	24465	26663	25261	23886	2268
6710	VERLETZUNG DER UNTERHALTS- PFLICHT § 170B STGB	15846	1463	1219	1335	1217	1366	1286	1270	1287	1184	1113	1066	1080	960

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SANT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- DEZ. KANNT
			--- JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
6720	VERLETZUNG DER FUERSORGE-OJ. ERZIEHUNGSPFLICHT § 170c STGB	1233	118	88	98	72	96	113	117	104	84	114	79	112	38
6730	BELEIDIGUNG §§ 185-187,189 STGB	35931	2518	2641	2697	2698	3248	3250	3396	3375	3204	3123	2834	2705	242
6740	SACHBESCHAEDIGUNG §§ 303-305 STGB DARUNTER	216663	18071	17415	18466	17582	19341	17173	14980	17240	18019	20110	19276	18165	825
6741	SACHFESCHAEDIGUNG AN KFZ	84276	6762	7179	6990	6377	7051	6375	5635	6650	6996	8762	8159	7195	145
7000	STRAFRECHTLICHE NEBENGESETZE	99676	7669	7439	8298	8032	8126	7832	8507	8896	8410	8377	7613	7682	2795
7100	STRAFTATEN GEGEN STRAFRECHTL. NEBENGESETZE AUF DEM WIRT- SCHAFTSSEKTOR DARUNTER	3979	372	393	381	329	375	290	310	283	321	242	232	246	205
7110	KONKURSDELIKTE §§ 239-243 KO	266	44	37	25	18	27	15	24	8	5	6	11	0	46
7120	STRAFTATBESTAENDE NACH UWG, VERGLEICHSORDNUNG, GMBH-UND GENOSSENSCHAFTSGES., AKTIEN- GES., BOERSENGES., RVO, WIRTSCHAFTSSTRAFGESETZ	2743	245	275	241	233	257	224	211	195	248	149	157	194	114
7200	STRAFTATEN GEGEN SONSTIGE STRAFRECHTL. NEBENGESETZE DARUNTER	95703	7298	7046	7917	7703	7751	7542	8199	8613	8090	8135	7383	7436	2590
7210	RAUSCHGIFTDELIKTE (BETAEBUNGSMITTELGES. VOM 10.01.1972) SOWEIT NICHT BEREITS MIT ANDERER SCHLUESSELZAHLE ERFASST DARUNTER	34062	2477	2359	2705	2805	2795	2647	2766	3161	2992	2722	2524	2425	1684
7211	ILLEGALER HANDEL UND SCHMUG- GEL VON RAUSCHGIFTEN	11863	932	840	994	1023	1012	931	931	1026	955	913	849	786	671
7220	STRAFTATEN GEGEN DAS GESETZ UEBER DIE VERBREITUNG JUGENDGEFAEHRDEND. SCHRIFTEN	117	8	8	9	15	3	3	6	10	11	34	4	3	3

SCHL. ZAHL D.TAT	S T R A F T A T	GE- SAMT- ZAHL	T A T M O N A T												UNBE- KANNT
			JAN.	FEB.	MAERZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUG.	SEPT.	OKT.	NOV.	DEZ.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7240	STRAFTATEN GEGEN § 11 DES PASSGESETZES	771	48	35	64	67	47	70	105	91	69	71	48	53	3
7250	STRAFTATEN GEGEN § 47 DES AUSLAENDERGESETZES DARUNTER	22841	1629	1629	1732	1745	1709	1700	1910	2199	2111	2162	2030	2077	208
7251	ILLEGALER GRENZUEBERTRITT NACH AUSLAENDERGESETZ	1413	96	93	116	125	109	136	96	164	123	129	105	113	8
7260	STRAFTATEN GEGEN DAS BUNDES- WAFFENGESETZ VOM 19.9.1972 -AUCH WENN UNTER ANDEREN SCHLUESSELZAHLEN BEREITS DA- RAUF HINGEWIESEN WURDE-	17504	1492	1356	1581	1331	1380	1365	1745	1529	1296	1419	1308	1339	363
7270	UMWELTSCHUTZDELIKTE DARUNTER	3334	171	233	266	284	356	309	352	229	280	381	263	177	33
7271	STRAFTATEN GEG. §§ 38,39 DES WASSERHAUSHALTSGESETZES (V.27.7.57 I.D.F.V.17.8.67)	3025	148	208	233	255	332	282	318	204	265	346	243	164	27
7272	STRAFTATEN GEGEN § 16 DES ABFALLBESEITIGUNGSGESETZES (V.7.6.1972)	131	9	8	20	13	14	12	16	11	11	6	5	3	3
7273	STRAFTATEN GEGEN §§ 63,64 DES BUNDES-IMMISSIONS- SCHUTZGES. (V.15.3.1974)	91	7	9	4	4	5	6	6	8	2	17	12	9	2